

|                                    |                                         |                              |                              |                                  |  |
|------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>        | <b>Drucksachen-Nr.<br/>M/17/1914-01</b> | <b>Termin<br/>27.04.2022</b> | <b>Betriebsausschuss SBO</b> |                                  |  |
| <b><u>Bericht / Mitteilung</u></b> |                                         |                              | <b>öffentlich</b>            |                                  |  |
| <b>Termin</b>                      | <b>Gremium</b>                          | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>              | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 27.04.2022                         | Betriebsausschuss SBO                   | K                            |                              |                                  |  |

## **Berichtsgegenstand**

Sachstand Neue Gesamtschule an der Knappenstraße  
Zeitraum Januar - März 2022)

## **Sachdarstellung**

Der Schulausschuss (22.04.2021) und der Hauptausschuss (03.05.2021) der Stadt Oberhausen haben Folgendes beschlossen:

1. Auf Basis der Erkenntnisse aus der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW wird mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 eine Gesamtschule (§ 17 SchulG 8 NRW) in der Stadt Oberhausen errichtet.  
Die Errichtung erfolgt ab dem 01.08.2025 sukzessive beginnend mit dem Jahrgang 5.

Die Gesamtschule wird unter dem Vorbehalt errichtet, dass die hierfür erforderliche Mindestanmeldezahl gemäß § 82 Abs. 1 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit § 78 Abs. 4 S. 2 SchulG NRW für das Schuljahr 2025/2026 erreicht wird (nach der derzeitigen Rechtslage). Das bedeutet, dass für den Jahrgang 5 der neuen Gesamtschule in Oberhausen mindestens 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Oberhausen angemeldet werden müssen.

2. Die Gesamtschule wird am Standort Knappenstraße 123, 46047 Oberhausen (ehemalige Hauptschule St. Michael in Alt-Oberhausen) errichtet.
3. Die neue Gesamtschule wird sechszügig errichtet, d.h. mit sechs Parallelklassen pro Jahrgang (von Klasse 5 bis 10) festgelegt.
4. Die neue Gesamtschule wird zunächst unter dem Namen „Gesamtschule an der Knappenstraße“ geführt. Die endgültige Namensgebung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

|                         |                         |                                 |     |
|-------------------------|-------------------------|---------------------------------|-----|
| <b>Eigenbetrieb SBO</b> | <b>Eigenbetrieb SBO</b> | <b>Dezernent<br/>Dezernat 4</b> |     |
| <b>Kußel</b>            | <b>Kalthoff</b>         | <b>Jehn</b>                     |     |
| <b>Datum</b>            | <b>Datum</b>            | <b>Datum</b>                    |     |
| * Vorlage zur:          |                         | * Ergebnis :                    |     |
| Kenntnisnahme (K)       |                         | Beteiligung:                    |     |
|                         |                         | Personalrat                     | [ ] |
|                         |                         | Gleichstellungsstelle           | [ ] |

|                             |                                         |                              |                              |
|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksachen-Nr.<br/>M/17/1914-01</b> | <b>Termin<br/>27.04.2022</b> | <b>Betriebsausschuss SBO</b> |
|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|

5. Die neue Gesamtschule wird im gebundenen Ganztagsbetrieb errichtet.  
Der derzeitige Sachstand lautet wie folgt:

Die Ausarbeitung und Formulierung des Nutzerbedarfes an eine neu zu schaffende Gesamtschule wurde im Zeitraum von Oktober 2021 bis Februar 2022 anhand von 8 durchgeführten Workshops ermittelt.

Dafür haben das beauftragte Büro Drees & Sommer SE aus Köln in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb der Stadt Oberhausen „SBO Servicebetriebe Oberhausen“ (SBO) mit vielen unterschiedlichen Personen, anhand des von ihnen formulierten Handlungsbedarfs, die pädagogischen und räumlichen Bedingungen erarbeitet.

Das Ergebnis der Nutzerbedarfsplanung wurde den schulpolitischen Sprecher/innen der Stadt Oberhausen vorgestellt und im Anschluss in einem finalen Workshop, dem „Konsensworkshop“, verabschiedet. Im Februar 2022 wurde durch Drees & Sommer das Ergebnis der Nutzerbedarfsplanung, auch als „Phase 0“ bekannt, in einem „Anforderungskatalog“ zusammengefasst. Der Anforderungskatalog dient als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projektes.

Mit der Übergabe des Anforderungskataloges wurde die Grundlage zur Durchführung eines Architekturwettbewerbs gelegt.

Der Architekturwettbewerb soll die Umsetzung der Nutzerbedarfsplanung in einem architektonischen und freiraumplanerischen Konzept sicherstellen. Die Pesch Partner Architektur Stadtplaner GmbH aus Dortmund hat die Ausschreibung zur Wettbewerbsbetreuung gewonnen und begleitet das Verfahren in enger Abstimmung mit der SBO.

An dem Architekturwettbewerb sollen bis zu 15 Architekturbüros, in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekturbüros, teilnehmen. 4 Architekturbüros wurden vorab zur Teilnahme angefragt. Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:

Gessert + Randecker + Legner Architekten GmbH (Düsseldorf)  
Hausmann Architekten GmbH (Aachen)  
Kuehn Malvezzi Associates GmbH (Berlin)  
LRO GmbH & Co. KG (Stuttgart)

Eine Teilnahmezusage liegt von allen vor. Die übrigen 11 Büros werden durch einen europaweiten, nichtoffenen Wettbewerb nach VgV und RPW 2013 ermittelt werden.

Die Wettbewerbsbekanntmachung für die Architekturleistungen wurde am 05.04.2022 veröffentlicht. Parallel zur Ermittlung der Büros wurden die Sach- und Fachpreisrichter/innen sowie deren Vertretung, Berater/innen und Vorprüfer/innen ausgewählt und angefragt. Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:

Jelena Bozic, Architektin, Stuttgart  
Karin Büschenfeld Bezirksregierung Düsseldorf  
Prof. Karin Damrau, Architektin, Köln, Gestaltungsbeirat Oberhausen  
Wilhelm Hausmann, Architekt, Oberhausen  
Michael Jehn, Beigeordneter Dezernat 4, Stadt Oberhausen  
Horst Kalthoff, SBO Servicebetriebe Oberhausen

|                             |                                         |                              |                              |
|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksachen-Nr.<br/>M/17/1914-01</b> | <b>Termin<br/>27.04.2022</b> | <b>Betriebsausschuss SBO</b> |
|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|

- 80 Thorsten Kock, Architekt, Stuttgart
- 81 Dr. Petra Krüger-Hufmann, Abteilungsleiterin gymn.Oberstufe, Gesamtschule Oberhausen
- 82 Dr. Thomas Palotz, Beigeordneter Dezernat 5, Stadt Oberhausen
- 83 Barbara Pampe, Architektin, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft Bonn
- 84 Dietmar Riecks, Architekt, Bochum
- 85 Prof. Amandus Sattler, Architekt, München
- 86 Jürgen Schmidt Beigeordneter Dezernat 3, Stadt Oberhausen
- 87 Daniel Schranz, Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
- 88 Christine Wolf, Landschaftsarchitektin, Bochum, Gestaltungsbeirat Oberhausen
- 89
- 90 Stellvertretendes Preisgericht, Auflistung in alphabetischer Reihenfolge:
- 91
- 92 Marc Bücken, Schulformsprecher
- 93 Dr. Ute Jordan-Ecker, Bereichsleiterin, Bereich 3-3/Schule, Stadt Oberhausen
- 94 Florian Klein, Landschaftsarchitekt, Oberhausen
- 95 Andreas Kußel, SBO Servicebetriebe Oberhausen
- 96 Prof. Irene Lohaus, Architektin, Hannover
- 97 Prof. Diana Reichle, Architektin, Köln
- 98 Darüber hinaus werden alle im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen mit eingebunden.
- 99 Die namentliche Benennung erfolgt durch die Gruppen und Fraktionen.
- 100
- 101 Nach einer Bewerbungs- und Auswahlphase werden die gesetzten und die noch zu ermittelnden
- 102 Architekturbüros am 13.06.2022 zu einem Kolloquium zusammenfinden, an dem ebenfalls die
- 103 Fachpreisrichter teilnehmen werden.
- 104 Die Bearbeitung der Planungsaufgabe wird durch die Büros im Juli und August 2022 erfolgen. Die
- 105 Entscheidung über den Wettbewerbssieger/in wird durch die Preisgerichtstagung am 20.10.2022
- 106 ermittelt werden.
- 107 In einem anschließenden Verhandlungsverfahren wird über eine Folgebeauftragung für die
- 108 Leistungsphasen 1 bis 5 nach HOAI (Grundlagenermittlung bis Werkplanung) verhandelt.
- 109
- 110 Für die Sicherstellung der Umsetzung der zukünftigen Architektur- und Freiraumplanung wird parallel
- 111 zum laufenden Projekt ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Für das Plangebiet existiert derzeit
- 112 kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Das umliegende Gebiet ist überwiegend von Wohnbebauung
- 113 geprägt. Im östlichen Bereich der ehemaligen Sportplatzfläche wird derzeit eine Kindertagesstätte
- 114 errichtet.
- 115
- 116 Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll in einem beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
- 117 erfolgen. Die Hauptplanungsziele sollen in der Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche mit der
- 118 Zweckbestimmung „Schule“ und die Regelung der notwendigen Erschließung sicherstellen.
- 119
- 120 Die Projektbegleitung soll durch ein Projektsteuerungsbüro erfolgen.
- 121 Die Leistungen der Projektsteuerung werden in der Projektvorbereitung, der Planung, der
- 122 Ausführungsvorbereitung und der Ausführung und des Projektabschlusses liegen.

|                             |                                         |                              |                              |
|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksachen-Nr.<br/>M/17/1914-01</b> | <b>Termin<br/>27.04.2022</b> | <b>Betriebsausschuss SBO</b> |
|-----------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|

Eine besondere Aufgabe der Projektsteuerung wird in der Überwachung der Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben liegen.

Die Ausschreibung dieser Leistungen erfolgt aktuell. Der Submissionstermin zur Angebotsabgabe ist am 18.05.2022. Die Beauftragung der Leistung wird voraussichtlich im Juni 2022 erfolgen.

Zur internen und externen Kommunikation während des gesamten Planungs- und Bauprozesses soll eine Plattform für Plan-, Dokumentenmanagement und Kommunikation dienen. Ein einfacher, schneller und sicherer Austausch von Informationen und Dokumenten muss zwischen allen Projektbeteiligten sichergestellt werden. Dabei müssen alle Beteiligten zum selben Zeitpunkt auf die gleichen und aktuellen Daten zugreifen können.

Bei der Auswahl des Anbieters wird darüber hinaus auf eine sehr hohe Datensicherheit und Datenschutz geachtet werden, wobei die Datenverarbeitung in Deutschland sichergestellt werden muss. Der Nachweis einer revisionssicheren Protokollierung des Projektes ist ebenso zwingend erforderlich.

Nach Abschluss des Projekts wird eine umfassende Dokumentation erstellt werden. Diese internetbasierte Plattform wird aktuell als Ausschreibung vorbereitet und soll spätestens mit Abschluss des Architekturwettbewerbs online gehen.

Zur Vorbereitung des Baufeldes für eine zukünftige Bebauung ist eine Abbruch-Ausschreibung veröffentlicht worden. Der Submissionstermin zur Angebotsabgabe ist am 12.04.2022. Hierbei sollen alle aufstehenden Gebäude abgebrochen und die Unterkellerungen verfüllt werden.

Der Beginn der Abbruchmaßnahme wurde aufgrund der Vorbereitung zur Unterbringung von geflüchteten Personen aus der Ukraine in der Turnhalle auf den 15.11.2022 verschoben.

## **Anlagen**

1. Ergebnis des Konsensworkshops vom 09.02.2022

2. Anforderungskatalog neue Gesamtschule

2.1 Bedarfsplanung Raumprogramm

2.2 Dokumentation Workshops Bedarfsplanung neue Gesamtschule





/////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Konsensworkshop 09.02.2022

Christian Zenker, Anja Hallemeier





# AGENDA

- 01** Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes
- 02** Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen
- 03** Workshop 08: Konsensworkshop
- 04** Weiteres Vorgehen



# AGENDA

**01** Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

03 Workshop 08: Konsensworkshop

04 Weiteres Vorgehen



# BAUSTEINE BEDARFSPLANUNG

1

## Inhaltlicher KickOff



- KickOff
- Anforderung Unterlagen
- Sichtung Unterlagen
- Start Fragenliste
- Definition Projektziele
- Definition Beteiligte
- Klärung Organisation

2

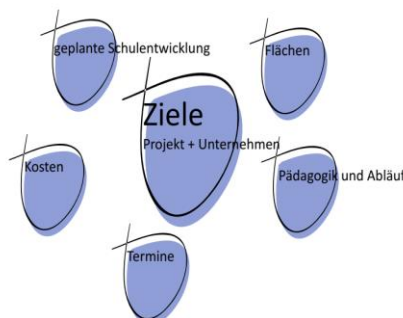
## Entwicklung Vision und Leitbild



- Erarbeitung Schwerpunkte der Schule
- Entwicklung Leitbild
- Entwicklung Vision

3

## Ziele und Entwicklungsszenarien



- Erarbeitung konkrete Anforderungen an Schule
- interne/externe Organisation
- Ganztags, Verpflegung
- Sportbereiche
- Nutzung durch Dritte
- ...

4

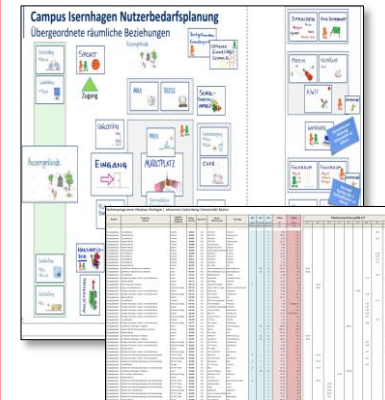
## Workshop Schule & Schulamt



- Vorstellung und Durchsprache der Arbeitsergebnisse mit Schulamt
- Spiegelung Input Schulamt
- Konsens erarbeiten

5

## Syntheseplanung



- Verschriftlichung und Verdichtung der Ergebnisse
- Erstellen Raumprogramm
- Erstellen Zusammenhänge über Funktionsdiagramme
- grafische Darstellung der Ergebnisse
- Konsensworkshop

6

## Anforderungskatalog

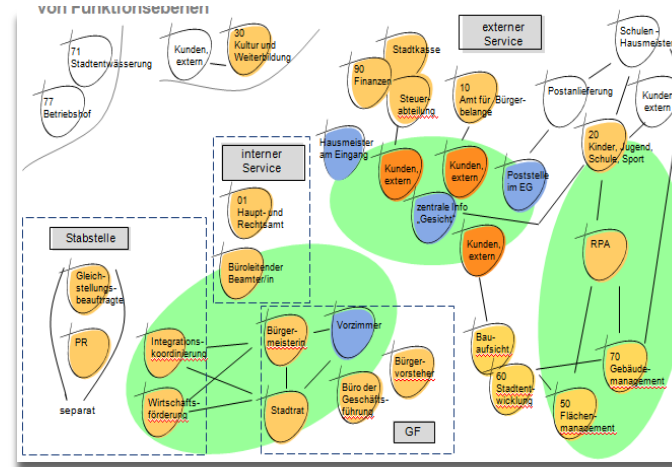
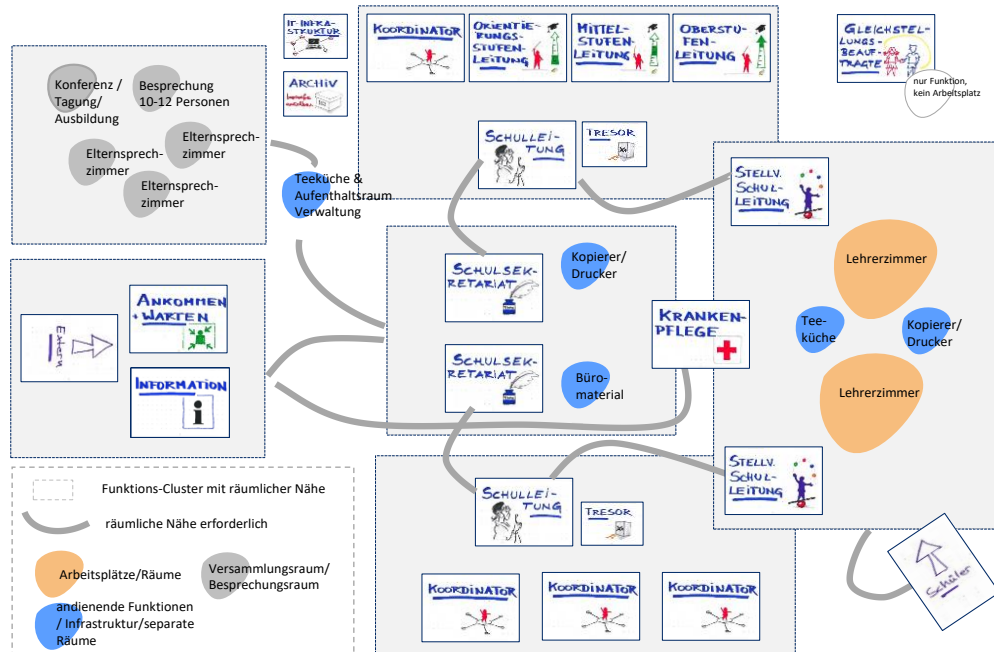


- Erarbeiten und Dokumentieren der baulichen Anforderungen an die verschiedenen Nutzungsarten und Raumtypen
- Zusammenfassung Anforderungsprofile auf Raumkarten
- Grundlage für Planung



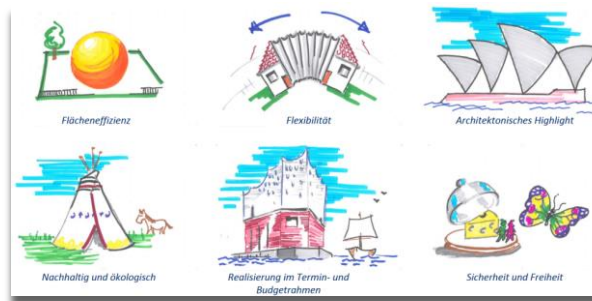
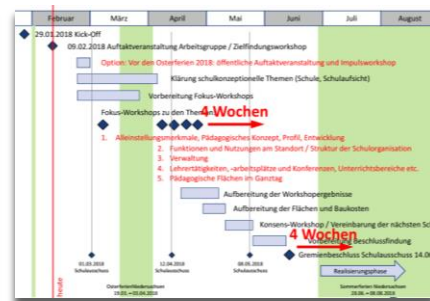


## 5) SYNTHESEPLANUNG & KONSENSWORKSHOP



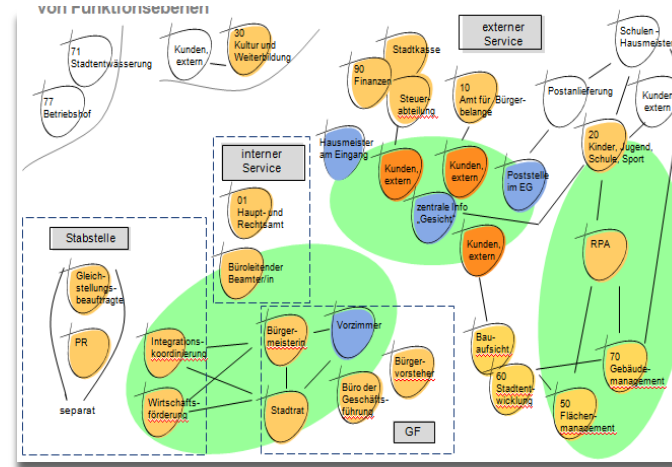
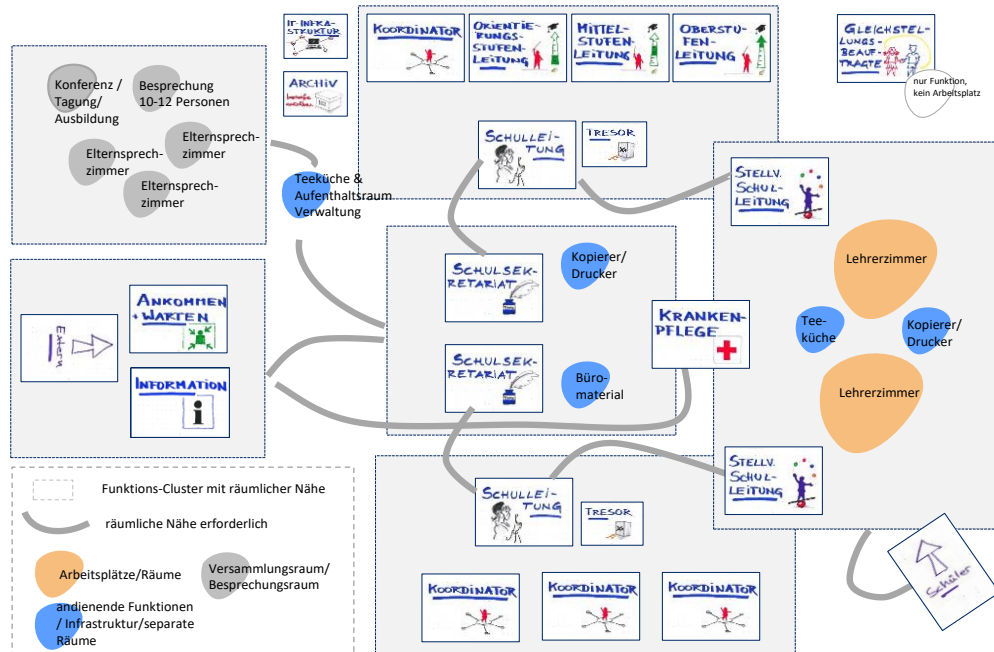
- Zusammenfassen und Dokumentation der bisherigen Ergebnisse
- Erstellung Organigramme, Funktions-Diagramme, Prioritätenlisten, Matrizen, Prozessabläufe etc.
- Ausräumen verbleibender Bedenken
- Konsensworkshop mit allen am Prozess Beteiligten zur Verabschiedung eines einheitlichen Ergebnisses
- Vorstellung der Ergebnisse in übergeordneten Gremien
- ggf. Fortschreibung der Ergebnisse in einzelnen Punkten

| Nr. | Vorgang                    | 2014   |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
|-----|----------------------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
|     |                            | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
| 1   | Montage RLT-Zentrale       |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.1 | Geräte transportieren      |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.2 | Geräte aufstellen          |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.3 | Geräte verschrauben        |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.4 | Anschließen Kanäle         |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.5 | Anschließen Rohrnetz       |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.6 | Einbau Feldgeräte          |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.7 | Anschluss / Verkabelung    |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.8 | Einbau Kleinteile / Filter |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.9 | Testlauf                   |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2   | Rohrmonter Kanäle          |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.1 | Hauptkanal UG              |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.2 | Kanal Schacht 1            |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.3 | Kanal Schacht 2            |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.4 | Kanal Schacht 3            |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |

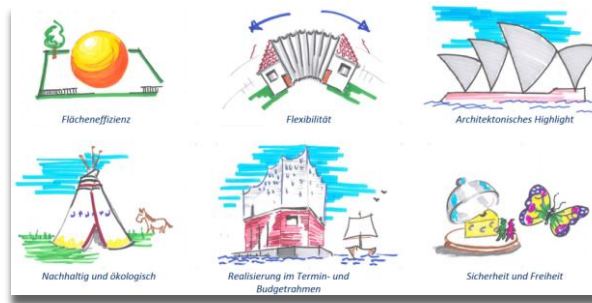
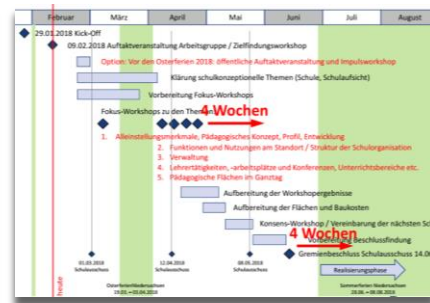




## 5) SYNTHESEPLANUNG & KONSENSWORKSHOP



| Nr. | Vorgang                    | 2014   |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
|-----|----------------------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
|     |                            | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
| 1   | Montage RLT-Zentrale       |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.1 | Geräte transportieren      |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.2 | Geräte aufstellen          |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.3 | Geräte verschrauben        |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.4 | Anschließen Kanäle         |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.5 | Anschließen Rohrnetz       |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.6 | Einbau Feldgeräte          |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.7 | Anschließen / Verkabelung  |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.8 | Einbau Kleinteile / Filter |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 1.9 | Testlauf                   |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2   | Rohrmonontage Kanäle       |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.1 | Hauptkanal UG              |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.2 | Kanal Schacht 1            |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.3 | Kanal Schacht 2            |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| 2.4 | Kanal Schacht 3            |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |



- Zusammenfassen und Dokumentation der bisherigen Ergebnisse ✓
- Erstellung Organigramme, Funktions-Diagramme, Prioritätenlisten, Matrizen, Prozessabläufe etc. ✓
- **Ausräumen verbleibender Bedenken**
- Konsensworkshop mit allen am Prozess Beteiligten zur **Verabschiedung eines einheitlichen Ergebnisses**
- Vorstellung der Ergebnisse in übergeordneten Gremien
- ggf. Fortschreibung der Ergebnisse in einzelnen Punkten



# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

**02** Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

03 Workshop 08: Konsensworkshop

04 Weiteres Vorgehen



# WORKSHOP ZIELE + ENTWICKLUNGSSZENARIEN

## Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer



Herr Schmidt, Beigeordneter Bereich 3 Familie, Schule, Integration und Sport

Herr Jehn, Beigeordneter Bereich 4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung,  
Personal und IT

Frau Dr. Jordan-Ecker, Bereichsleitung Bereich 3-3 Schule

Herr Hermstein, Schulentwicklungsplanung

Frau Büschenfeld, Schulaufsichtsbehörde Stadt Oberhausen

Herr Bückler, Schulformsprecher

Frau Dr. Krüger-Hufmann, Dummy-Lehrkörper

Frau Kleis, Dummy-Lehrkörper

Herr Gollasch, Didaktischer Leiter vergleichbarer Gesamtschule

Herr Hinz, Stellv. Bereichsleiter Bereich Sport

Herr Emde, Fotograf

Herr von Bentheim, IT

Herr Klapper, Medienberater

Herr Kalthoff, Technischer Leiter SBO

Herr Kuhla, Abteilungsleiter SBO

Herr Nigrelli, SBO

Herr Zenker, D&S

Frau Hallemeier, D&S





# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

**03** Workshop 08: Konsensworkshop

03.1 Erarbeitete Flächenveränderungen im Rahmen des Konsensworkshop

03.2 Konsens Funktionszusammenhänge

03.3 Konsens Flächenbedarfe

03.4 Rückblick auf formulierte Zielsetzungen

03.5 Impressionen

04 Weiteres Vorgehen



# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

**03** Workshop 08: Konsensworkshop

03.1 Erarbeitete Flächenveränderungen im Rahmen des Konsensworkshop

03.2 Konsens Funktionszusammenhänge

03.3 Konsens Flächenbedarfe

03.4 Rückblick auf formulierte Zielsetzungen

03.5 Impressionen

04 Weiteres Vorgehen



# FLÄCHENVERÄNDERUNGEN - VERABSCHIEDET IM KONSENSWORKSHOP

Veränderung in m<sup>2</sup> pädagogischer Fläche

## Allgemeiner Unterricht

- Flächenansatz in der Sek II reduzieren auf 2,8 m<sup>2</sup> pro SuS (Spannweite gemäß Montagsstiftung 2,8-3,6 m<sup>2</sup>)

## Sport

- Reduktion der Sportflächen von 6 auf 5 Hallenteile ?
- Reduktion der Kraft- und Mehrzweckräume (Gymnastik, Yoga) von 4 auf 1 Mehrzweckraum
- Reduktion der Geräteraumflächen (keine Separierung zwischen Schul- und Vereinssport)

## Aula

- Mitnutzung der Mensa für den Veranstaltungsfall mit 600 Personen

## Ganztag

- Reduktion Ruhebereich Sek II, aber Aufnahme SV-Raum#

## Zentrale Verwaltung

- Reduktion Elterncafé
- Reduktion Fläche Ausbildung, Praktikanten

## Dezentrale Verwaltung

- Reduktion dezentraler Räume pro Doppeljahrgang für Elterngespräche, dafür ein Besprechungsraum in der zentralen Verwaltung



# FLÄCHEN-EINSPARMÖGLICHKEITEN

Veränderung in m<sup>2</sup> pädagogischer Fläche

## Fachunterricht

- Reduktion der Gesamtanzahl der NW-Räume von 9 auf 7 Räume ✗
- Staffelung der Raumgrößen der NW-Räume auf 4x 96 m<sup>2</sup> und 3x 72 m<sup>2</sup> ✓
- Staffelung der Raumgrößen der Kunst-Räume auf 1x 96 m<sup>2</sup> und 2x 72 m<sup>2</sup> ✓
- Reduktion separater Raum Darstellen & Gestalten – Nutzung der MZR im Bereich der Aula ✓
- Reduktion der Gesamtanzahl der Technik/Werk-Räume von 4 auf 3 Räume ✓
- Entfall Maschinenraum ✗
- Reduktion der Gesamtanzahl der Lehrküchen von 3 auf 2 Lehrküchen ✓
- Reduktion der IT Räume (Vergrößerung ein Raum, dafür Reduktion der Gesamtanzahl – *in Klärung*) ✗
- **Gebäudebetrieb**
- Erhöhung Bedarf Lagermöglichkeiten Hausmeister (Möbel, WC-Utensilien etc.) ✓
- Erhöhung Bedarf Serverräume (aktive Komponenten) ✓



# FLÄCHENVERÄNDERUNGEN - ERARBEITET IM KONSENSWORKSHOP

## Veränderung in m<sup>2</sup> pädagogischer Fläche

### Fachunterricht

- Erhöhung der Gesamtanzahl der NW-Räume von 7 auf 8 Räume, um die Möglichkeit der Schulprofilentwicklung im NW-Bereich zu bieten
- Berücksichtigung des Maschinenraums für den Bereich Technik/Werken
- Vergrößerung eines weiteren IT-Raumes auf 100 m<sup>2</sup> und entfall zweier kleiner IT-Räume → insgesamt 2 IT-Räume für den Fachunterricht Informatik mit jeweils 100 m<sup>2</sup>

### Dezentrale Verwaltung

- Entfall der zusätzlichen Still-Arbeitsplätze in den Jahrgangsteam-Räumen
- Reduktion der Arbeitsplatzanzahl im Jahrgangsteam-Raum der Sek II auf 20 LuL

### Sporthalle

- Schulischer Bedarf (Wochenstunden + Ganztage) erfordert 5 Hallen; darüber hinaus soll am Standort der Gesamtschule an der Knappenstraße ein städtischer Bedarf umliegender Schulen gedeckt werden – *noch in Klärung* ?



# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

**03** Workshop 08: Konsensworkshop

03.1 Erarbeitete Flächenveränderungen im Rahmen des Konsensworkshop

03.2 **Konsens Funktionszusammenhänge**

03.3 Konsens Flächenbedarfe

03.4 Rückblick auf formulierte Zielsetzungen

03.5 Impressionen

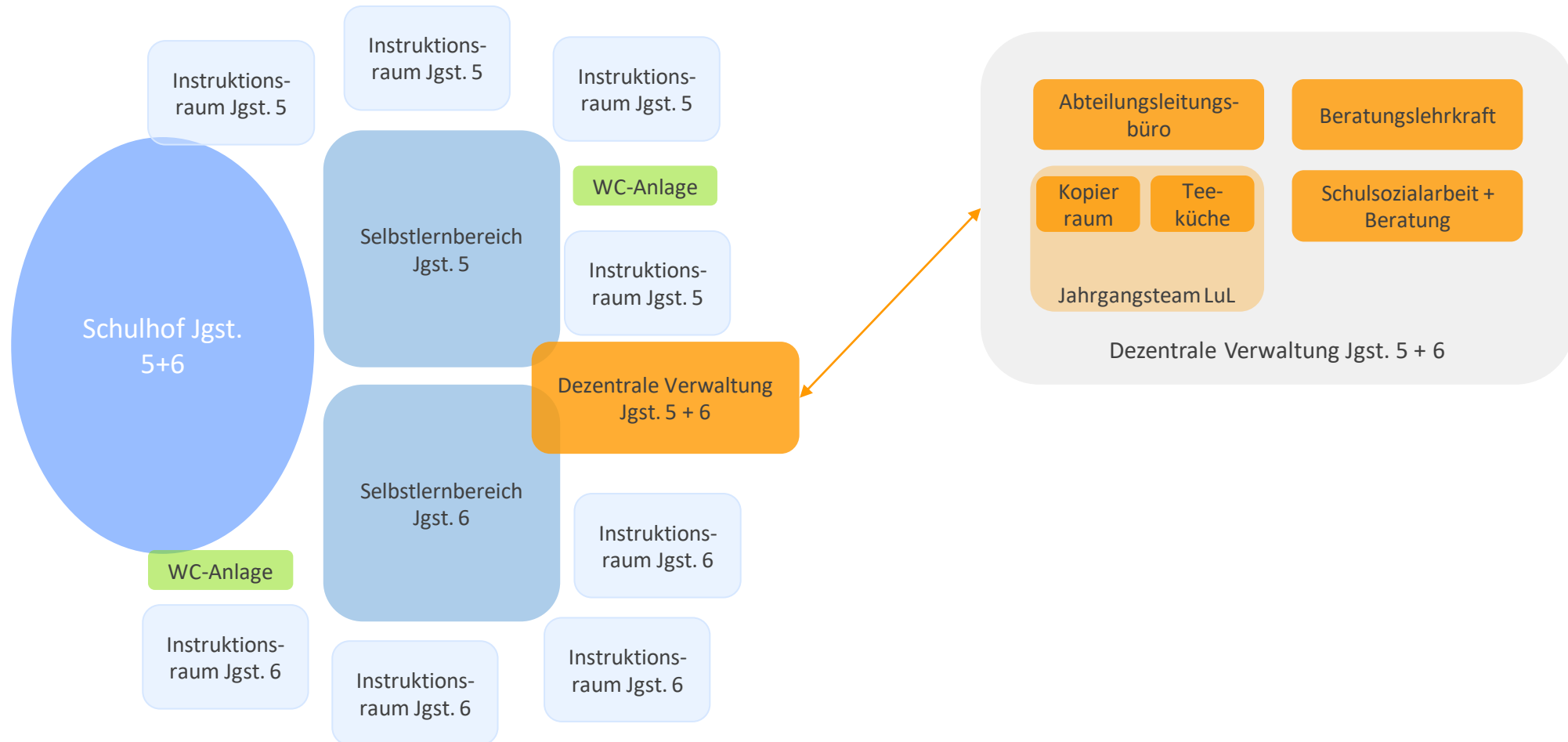
04 Weiteres Vorgehen





# ERGEBNISSE

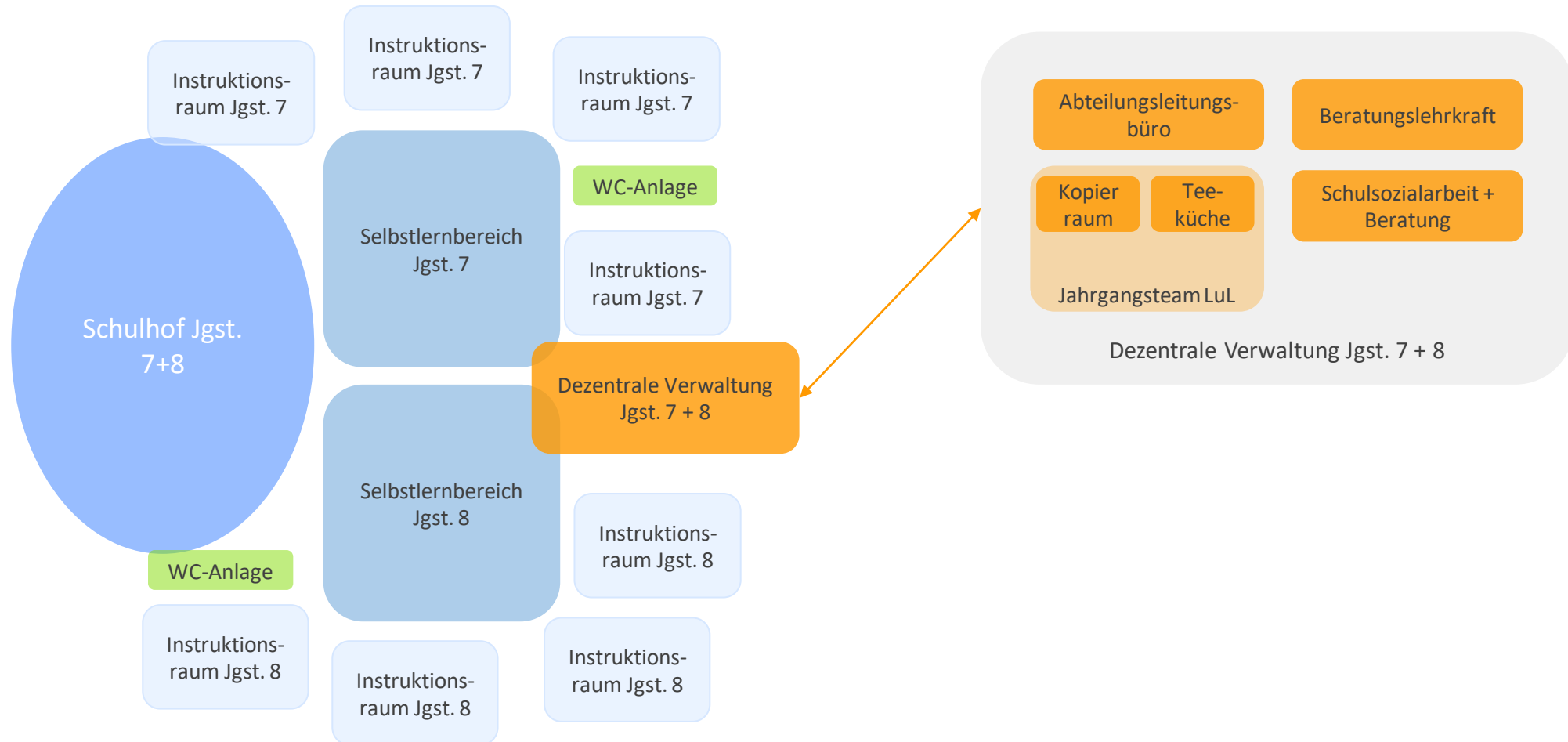
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 5 + 6





# ERGEBNISSE

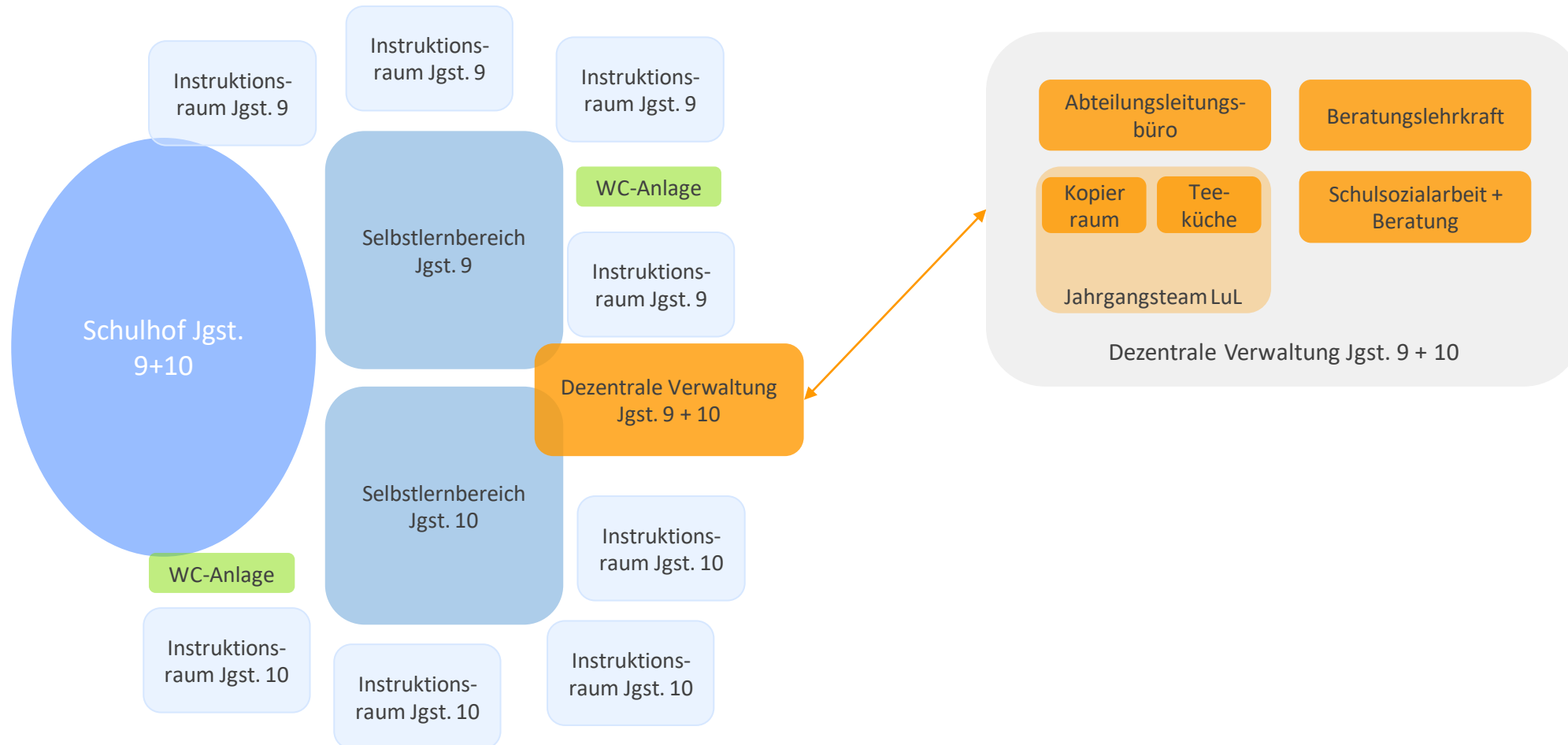
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 7 + 8





# ERGEBNISSE

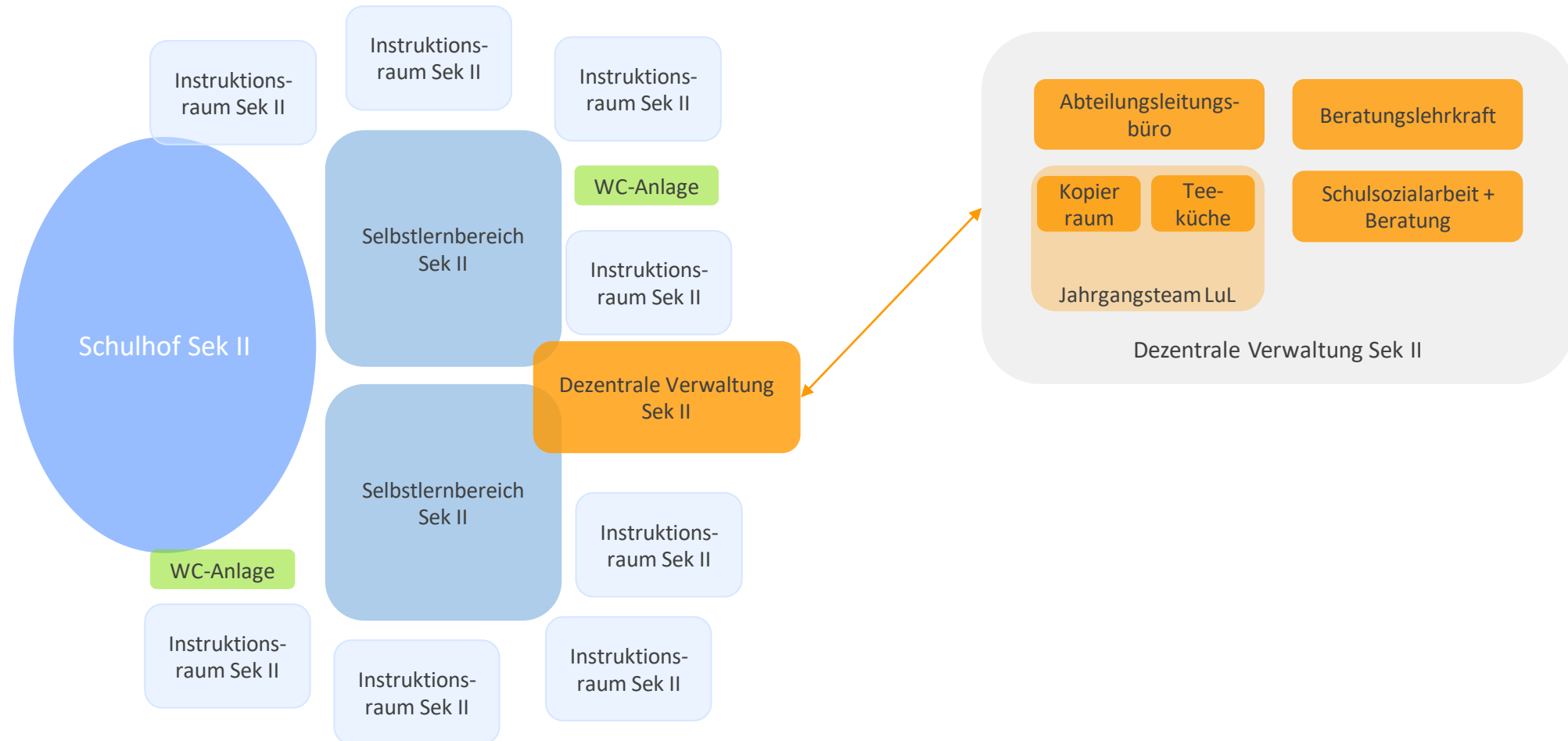
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 9 + 10





# ERGEBNISSE

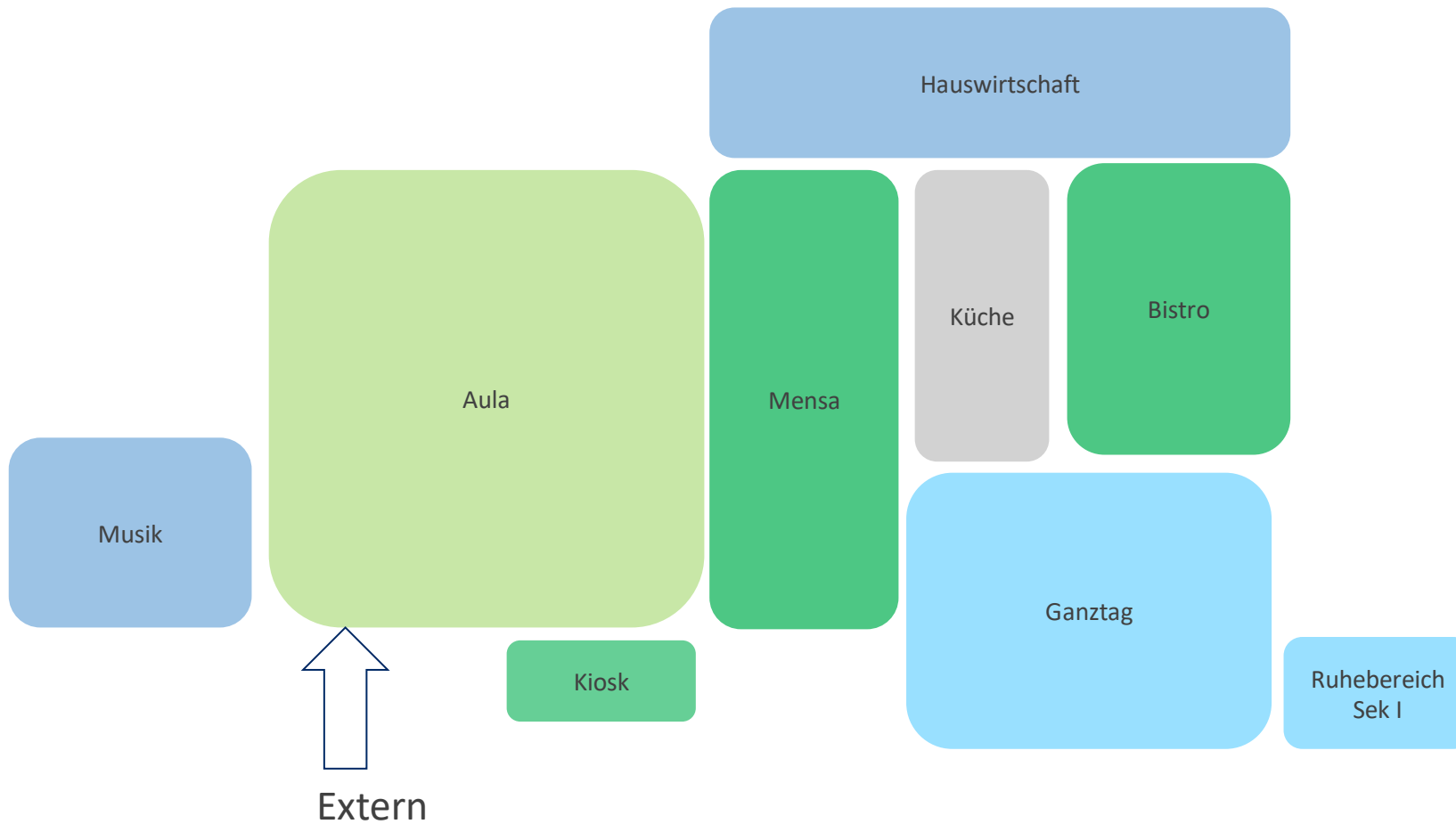
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Sek II





# ERGEBNISSE

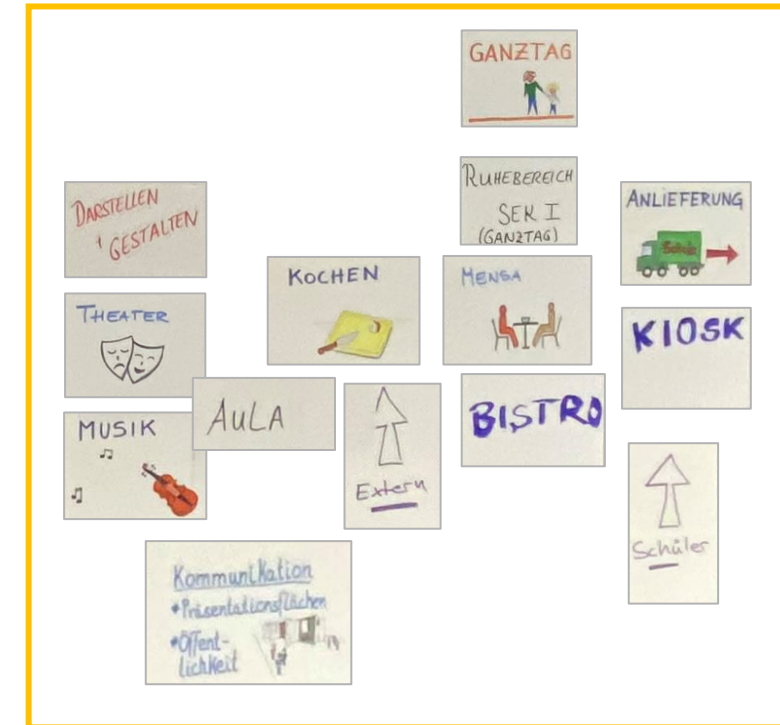
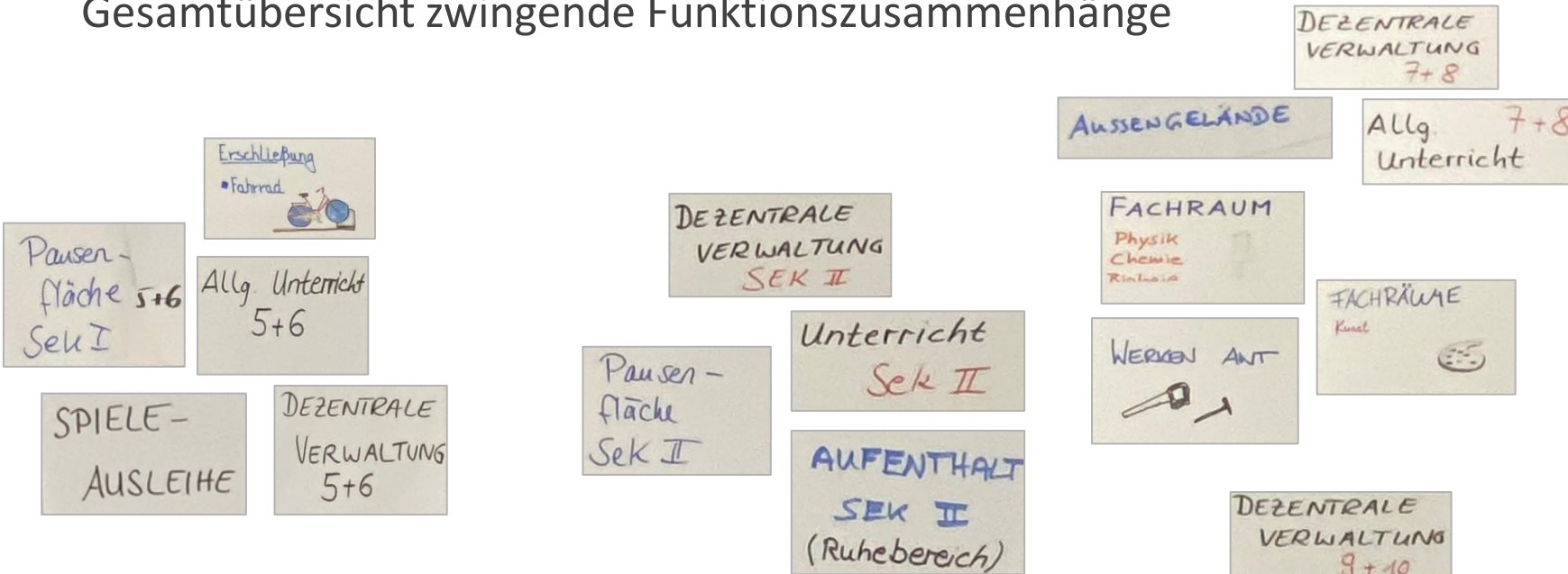
## Räumliche Beziehungen der Bereich Aula, Mensa (Erdgeschoss)





# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

Gesamtübersicht zwingende Funktionszusammenhänge





# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

**03 Workshop 08: Konsensworkshop**

03.1 Erarbeitete Flächenveränderungen im Rahmen des Konsensworkshop

03.2 Konsens Funktionszusammenhänge

03.3 **Konsens Flächenbedarfe**

03.4 Rückblick auf formulierte Zielsetzungen

03.5 Impressionen

04 Weiteres Vorgehen



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

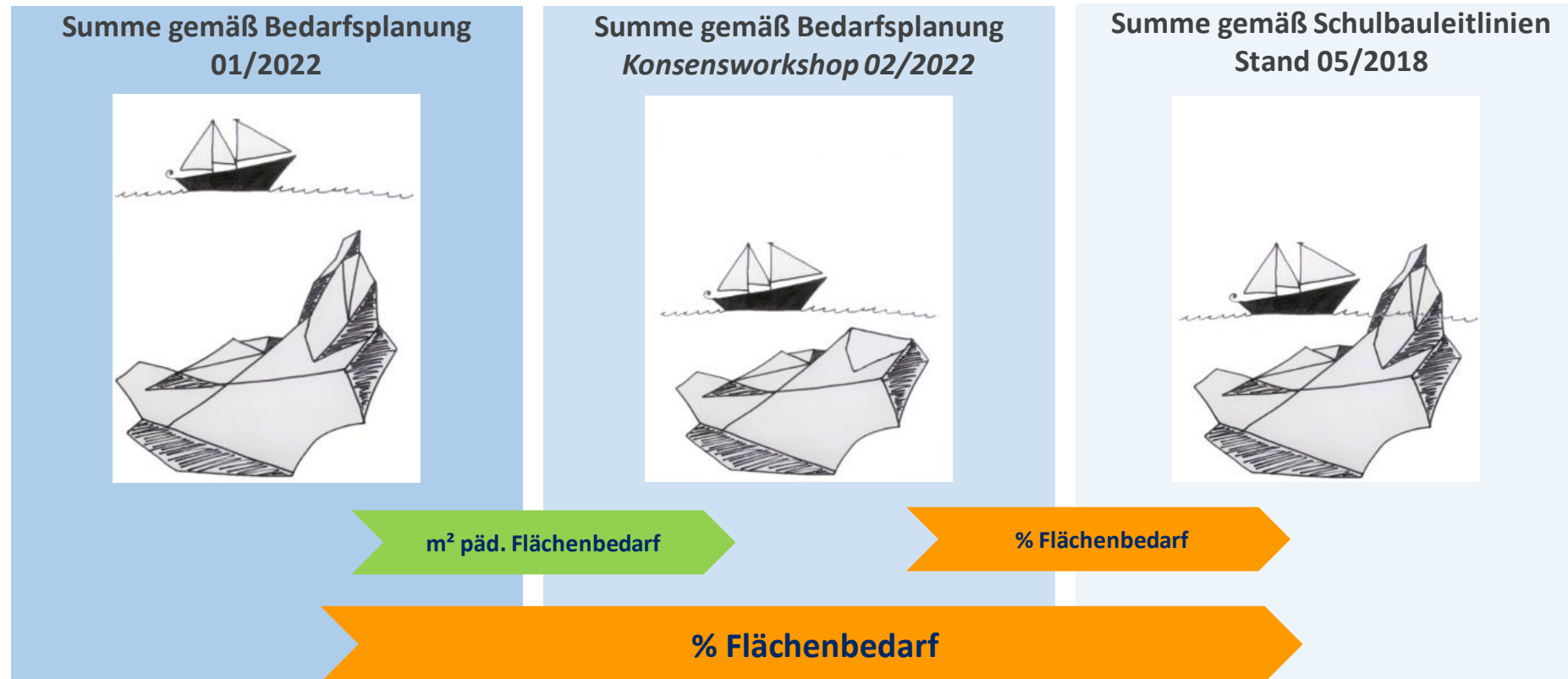
|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |



| Allgemeiner Unterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Fachräume NW                                                                                                                                                                          | Fachräume Künste                                                                                                                                        | Sport                                                                                                                                                                             | Gemeinschaftsfläche Aula                                                  | Verwaltung (zentral + dezentral)                                                                                                                                                                                                                      | Ganztag + Mensa                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5.420 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 2.402 m <sup>2</sup><br>NW: 852 m <sup>2</sup> + IT: 285 m <sup>2</sup> + Musik u Kunst: 565 m <sup>2</sup> + Technik: 430 m <sup>2</sup> , HSW: 270 m <sup>2</sup>                   |                                                                                                                                                         | 3.143 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                              | 775 m <sup>2</sup>                                                        | 2.067 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                  | 1.201 m <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                               |
| <div>12x Instruktionsraum 70 m<sup>2</sup></div> <div>24x Instruktionsraum 50 m<sup>2</sup></div> <div>4x Instruktionsraum 60 m<sup>2</sup></div> <div>6x Selbstlernbereich Sek I 420 - 520 m<sup>2</sup></div> <div>1x Selbstlernbereich Sek II 120 m<sup>2</sup></div> <div>1x Klausurraum 260 m<sup>2</sup></div> | <div>4x NW 96 m<sup>2</sup></div> <div>4x NW 72 m<sup>2</sup></div> <div>1x Sammlung 180 m<sup>2</sup></div> <div>1x Fablab 85 m<sup>2</sup></div> <div>2x IT 100 m<sup>2</sup></div> | <div>1x Technik 430 m<sup>2</sup></div> <div>1x HSW 270 m<sup>2</sup></div> <div>1x Kunst 280 m<sup>2</sup></div> <div>1x Musik 285 m<sup>2</sup></div> | <div>5x Hallenteil 445,50 m<sup>2</sup></div> <div>Tribüne 180 m<sup>2</sup></div> <div>Mehrzweck, Theorie-raum 145 m<sup>2</sup></div> <div>Nebenflächen 590 m<sup>2</sup></div> | <div>1x Aula 490 m<sup>2</sup></div> <div>Aula NR 285 m<sup>2</sup></div> | <div>1x Zentrale Verwaltung 770 m<sup>2</sup></div> <div>3x Dezentrale Verwaltung Sek I 329 m<sup>2</sup></div> <div>1x Dezentrale Verwaltung Sek II 273 m<sup>2</sup></div> <div>1x Studien- u. Berufsorient. Sek I u. Sek II 37 m<sup>2</sup></div> | <div>1x Mensa-Fläche Sek I 432 m<sup>2</sup></div> <div>1x Bistrofläche Sek II 369 m<sup>2</sup></div> <div>1x Küche 160 m<sup>2</sup></div> <div>2x Ausgabe + Rückgabe entwurfsabh.</div> <div>1x Ganztag 260 m<sup>2</sup></div> |



## VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – ERLÄUTERUNG VORGEHENSWEISE





## VERGLEICH FLÄCHENBEDARF - GESAMT

Summe gemäß Bedarfsplanung Status  
01/2022

Gesamte pädagogische Fläche Schule 13.224 m<sup>2</sup>  
Gesamte pädagogische Fläche Sport 4.073 m<sup>2</sup>

> 2.290 m<sup>2</sup> päd. Flächenbedarf

39% für Flure, WCs, Technikflächen  
15% für Konstruktionsflächen

Gesamtflächenbedarf Schule (BGF) 21.139 m<sup>2</sup>  
Gesamtflächenbedarf Sport (BGF) 6.511 m<sup>2</sup>

Konzept offene Cluster und Lernlandschaften

Summe gemäß Bedarfsplanung  
Konsensworkshop 02/2022

Gesamte pädagogische Fläche Schule 11.865 m<sup>2</sup>  
Gesamte pädagogische Fläche Sport 3.143 m<sup>2</sup>

39% für Flure, WCs, Technikflächen  
15% für Konstruktionsflächen

Gesamtflächenbedarf Schule (BGF) 18.966 m<sup>2</sup>  
Gesamtflächenbedarf Sport (BGF) 5.023 m<sup>2</sup>

> 35% Flächenbedarf

> 55% Flächenbedarf

Summe Schulbauleitlinien Stand 05/2018  
gemäß Ratsbeschluss 03.05.2021

Gesamte pädagogische Fläche Schule 9.054 m<sup>2</sup>  
Gesamte pädagogische Fläche Sport 1.500 m<sup>2</sup>

30 % für Neben-, Abstellräume, Flure und WCs  
30 % für Konstruktions- und „Funktions“-flächen

Gesamtflächenbedarf Schule (BGF) 15.301 m<sup>2</sup>  
Gesamtflächenbedarf Sport (BGF) 2.535 m<sup>2</sup>

Konzept Flurschule mit genutzten Flurflächen



## VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – ALLGEMEINER UNTERRICHT

Summe gemäß Bedarfsplanung Status  
01/2022

Gesamte pädagogische Fläche **5.480 m<sup>2</sup>**

*inkl. aller Selbstlernbereiche*

Summe gemäß Bedarfsplanung  
*Konsensworkshop 02/2022*

Gesamte pädagogische Fläche **5.420 m<sup>2</sup>**

*Reduzierung Kennwert Flächenbedarf pro SuS Sek II  
gemäß Montagsstiftung von 3,0 m<sup>2</sup>/SuS an untersten  
Rand auf 2,8 m<sup>2</sup>/SuS*

Summe Schulbauleitlinien Stand 05/2018  
gemäß Ratsbeschluss 03.05.2021

Gesamte pädagogische Fläche **3.857 m<sup>2</sup>**

*Weniger Selbstlern- und Differenzierungsflächen*

*Keine Inklusionsflächen*

*Konzept Flurschule mit genutzten Flurflächen*

**> 60 m<sup>2</sup>**

**> 40,5% Flächenbedarf**

**> 42% Flächenbedarf**



# VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – FACHUNTERRICHT





# VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – SPORT

Summe gemäß Bedarfsplanung Status 01/2022

Gesamte pädagogische Fläche **4.073 m²**

*inkl. externer Nutzung durch umliegende Schulen und Vereine*

**> 930 m²**

Summe gemäß Bedarfsplanung Konsensworkshop 02/2022

Gesamte pädagogische Fläche **3.143 m²**

*Reduzierung auf schulischen Bedarf der GE Knappenstraße*

*5 Hallen anstatt 6 Hallen*

*Reduzierung der Geräteraumflächen*

*1 Multifunktionsraum anstatt 4*

**> 172% Flächenbedarf**

Summe Schulbauleitlinien Stand 05/2018 gemäß Ratsbeschluss 03.05.2021

Gesamte pädagogische Fläche **1.500 m²**

*3 Hallen\**

*\*gemäß Schulbauleitlinie eine Halle je angefangene 10 Klassen = 4,2 Hallen = 1.620 m² päd. Fläche*

*Keine Kraft- oder Mehrzweckräume*

*Kein Theorieraum*

*Keine Tribüne*

*Keine AG-Nutzung im Rahmen des Ganztages*

**> 110% Flächenbedarf**



## VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – AULA

Summe gemäß Bedarfsplanung Status  
01/2022

Gesamte pädagogische Fläche **1.185 m<sup>2</sup>**

*inkl. externer Nutzung parallel zum Schulbetrieb*

Summe gemäß Bedarfsplanung  
*Konsensworkshop 02/2022*

Gesamte pädagogische Fläche **775 m<sup>2</sup>**

*Reduzierung auf schulischen Bedarf*

*Gemeinsame Nutzung von Aula und Mensa für den  
Veranstaltungsfall mit 600 Personen*

Summe Schulbauleitlinien Stand 05/2018  
gemäß Ratsbeschluss 03.05.2021

Gesamte pädagogische Fläche **1.092 m<sup>2</sup>**

*Annahme Personenanzahl fehlt*

**> 410 m<sup>2</sup>**

**< 29% Flächenbedarf**

**> 8% Flächenbedarf**



## VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – VERWALTUNG

Summe gemäß Bedarfsplanung Status  
01/2022

Gesamte pädagogische Fläche **2.335 m<sup>2</sup>**

Summe gemäß Bedarfsplanung  
*Konsensworkshop 02/2022*

Gesamte pädagogische Fläche **2.067 m<sup>2</sup>**

*Reduzierung jahrgangsbezogene Räume für  
Elterngespräche*

*Erhöhung Flächenbedarf Lager und Archive*

*Verzicht separater Stillarbeitsbereiche pro  
Jahrgangsteam*

*Reduzierung Arbeitsplätze für Lehrer/innen im  
Jahrgangsteam Sek II*

Summe Schulbauleitlinien Stand 05/2018  
gemäß Ratsbeschluss 03.05.2021

Gesamte pädagogische Fläche **801 m<sup>2</sup>**

*Arbeitsplätze für Lehrer/innen*

**> 268 m<sup>2</sup>**

**> 158% Flächenbedarf**

**> 192% Flächenbedarf**





# VERGLEICH FLÄCHENBEDARF – GANZTAG UND MENSA





# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

**03 Workshop 08: Konsensworkshop**

03.1 Erarbeitete Flächenveränderungen im Rahmen des Konsensworkshop

03.2 Konsens Funktionszusammenhänge

03.3 Konsens Flächenbedarfe

03.4 **Rückblick auf formulierte Zielsetzungen**

03.5 Impressionen

04 Weiteres Vorgehen



# LEITBILD UND LEITSATZ

Ergebnis

GE an der Knappenstraße

Bewegende Schule

Ein Ort erfolgreicher Bildungswege für ALLE

Bunt

Offen

Innovativ

Zukunftsorientiert





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



### **Nachhaltigkeit**

(Regenerative Energie,  
Regenwassernutzung,  
Baustoffe, Niedrig-  
energiehaus)

grüne Außenbereiche,  
Baumpflanzungen im  
Innenbereich,  
Fassadenbegrünung

**Klimagerechte  
Räume**

### **Begegnungs- und Veranstaltungsort**

(außerschulisch) Mensa,  
Aula, Bibliothek

ergonomisches Mobiliar,  
flexibel,  
abwechslungsreich

**sichere Schule  
NRW**

**Barrierefreiheit  
(alle Sinne +  
Bewegung)**

**Leuchtturmprojekt,**  
runde Flächen, flexible  
Raumgestaltung,  
Arbeitsort für LuL zum  
Wohlfühlen

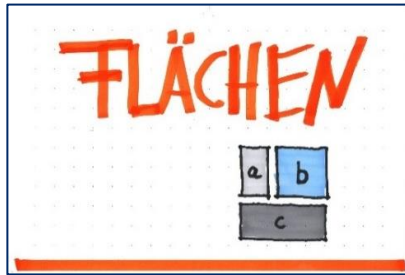
Flächendeckendes  
WLAN,  
**Digitalisierung**  
(Tablets, VR, 3D-  
Drucker)

frühzeitige  
**Beteiligung** der  
zukünftigen **SuS**

medizinische  
Abteilung



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Multifunktionale Aula**  
mit Stadtteilnutzung,  
innen und außen  
Bühne

**Sportflächen** innen  
(Halle,  
Lehrschwimmbecken)  
auch **für Stadtteil und  
Vereine nutzbar**

Mensa, Treffpunkt  
Elterncafé

offene  
Lehrerzimmer,  
**Flächen für Vor-  
und Nachbereitung**

Räume zur Förderung,  
Differenzierung,  
Fachräume, Werk- und  
Hauswirtschaftsräume,  
Beratungsräume,  
Lehrküchen

**Bildung im Stadtteil,**  
Sport, Kunst, offener  
Jugendtreff

**anregende Spiel- und  
Sportmöglichkeiten** im  
Außenbereich (Ballsport,  
Multicourts, Sportplatz)  
auch durch Dritte nutzbar

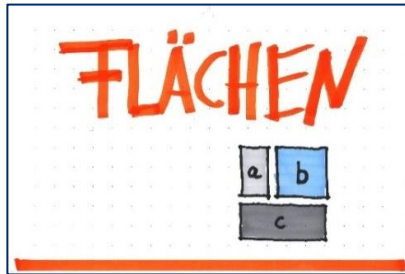
Halde als  
Bewegungs- und  
Forschungsraum

**Ruhebereiche LuL  
und SuS,**  
Sitzmöglichkeiten  
innen und außen

Lernzentren zum  
**selbstständigen  
Lernen** (Forschen,  
Recherchieren,  
Bibliothek)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Erweiterungs-  
flächen** auf dem  
Grundstück  
mitdenken

Hausmeister\*in  
vor Ort

altersbezogene/  
**altersgerechte**  
Teilgebäude

direkte Ausgänge aus  
Unterrichtsräumen ins  
Freie,  
**Bezug nach draußen**

professioneller  
Verwaltungsbereich

**Mobilität**  
Parkplätze,  
Fahrradabstellmöglich-  
keiten, gemeinsame  
Nutzung mit Stadtteil

offene Architektur,  
projektoffene  
Lernflächen, moderne  
Schulwelt, Lerninseln,  
flexibler und heller  
Eingangsbereich

Schulgarten,  
urban gardening,  
Dachgarten



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG

### RAHMEN- BEDINGUNGEN

**Aktualisierung der  
Schulbauleitlinien**  
nach  
Bedarfsplanung

**Haustechnischer Dienst  
im Schichtbetrieb für  
Abendveranstaltungen -  
Hausmeisterwohnung**

**sichere Schulwege** und  
Abstellmöglichkeiten  
für Fahrräder, keine  
"Drive-in" Schule

**Inklusion,  
Barrierefreiheit**

**Mensa,  
Verpflegungs-  
angebot** ✓

gutes **Hygienekonzept** für  
**Sanitärbereiche** ✓

**gute finanzielle +  
personelle  
Ausstattung**

**ÖPNV** - sichere  
Haltestellen/Dynamisc  
he  
Fahrgastinformation,  
keine "Drive-in" Schule

Stadtteilbibliothek,  
gute  
**Interaktionsmöglich-  
keiten für das Viertel**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



Räume der Begegnung  
& offene  
Unterrichtsgestaltung

**Ganzheitlicher  
pädagogischer  
Ansatz**

**Individualisiertes  
Lernen** vom Kind  
aus

**Moderne,  
innovative  
Pädagogik**

Offenes,  
selbstbestimmtes  
**Zeitkonzept**

Elternarbeit –  
**Familienzentrum  
Sek I**

Lehre von Sozialverhalten  
mit **Alltagsbezug**  
(Verträge,  
Versicherungen, Arbeit,..)  
und **Vernetzung der  
Unterrichtsfächer**

**Multiprofessionelle  
Teams** (Therapeuten,  
Jugendhilfe,  
Schulsozialarbeit),  
**Vernetzung mit  
Jugendamt**







## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Flexibles  
Raumangebot** mit  
Lerninseln und  
Aufenthalts-  
möglichkeiten

**Rhythmisierter  
Ganztag**

Gutes  
**Verpflegungskonzept**  
auch für **Dritte** nutzbar

**AG- und  
Nachmittagsangebote** in  
Form von Spielen,  
Sportartikeln, Politische  
Bildung, Theater und  
Hausaufgabenbetreuung

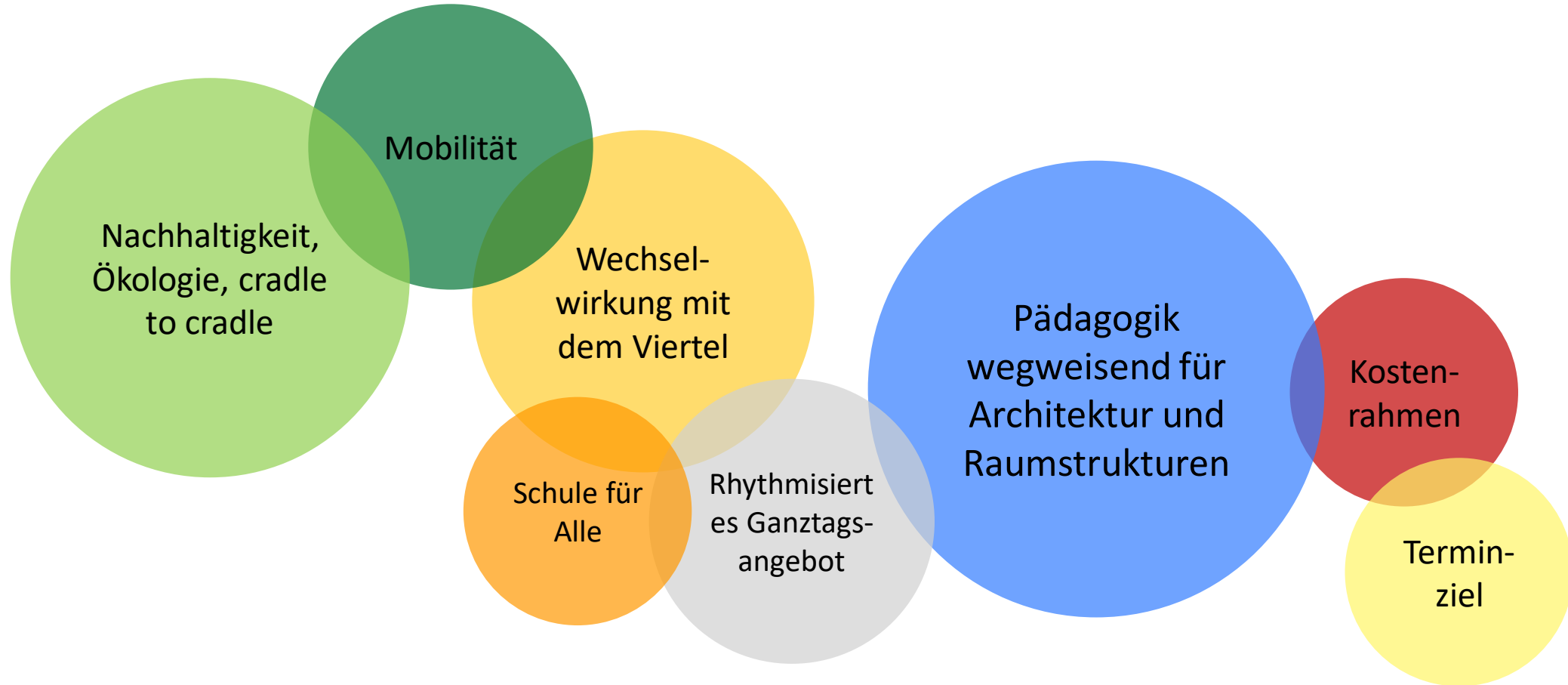
**Bücherei /  
Selbstlern-  
zentrum**

**Professionelle  
und engagierte  
Mitarbeiter**

**Kooperationen** für  
Ganztagsgestaltung  
(Schülerfirmen,  
Ehrenamt)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG





# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

**03 Workshop 08: Konsensworkshop**

03.1 Erarbeitete Flächenveränderungen im Rahmen des Konsensworkshop

03.2 Konsens Funktionszusammenhänge

03.3 Konsens Flächenbedarfe

03.4 Rückblick auf formulierte Zielsetzungen

03.5 **Impressionen**

04 Weiteres Vorgehen

# //// IMPRESSIONEN



# //// IMPRESSIONEN





# //// IMPRESSIONEN





# AGENDA

01 Vorgehen und Ziele in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen

03 Workshop 08: Konsensworkshop

**04** Weiteres Vorgehen

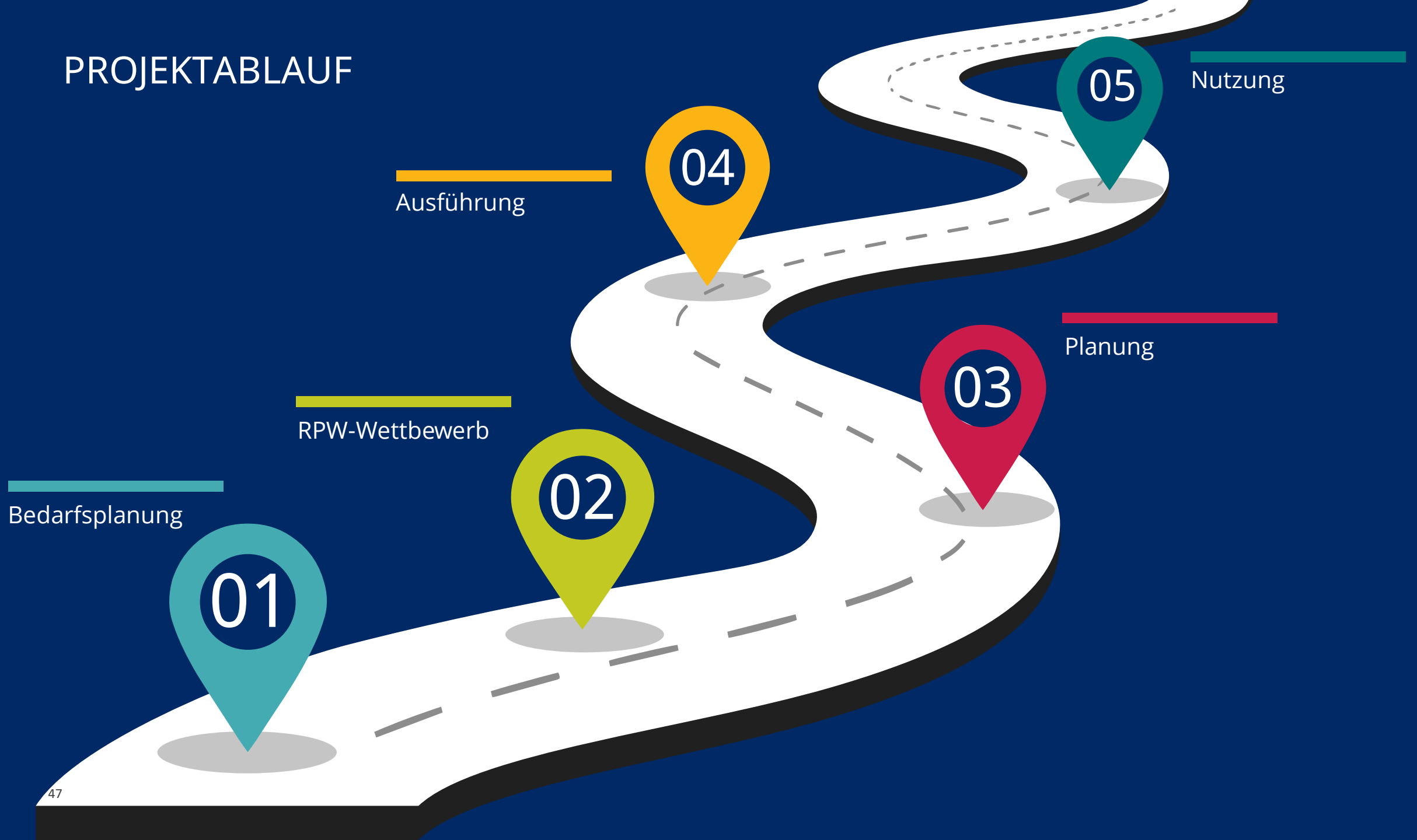


## WEITERES VORGEHEN





# PROJEKTABLAUF



ERFOLGREICHE GEBÄUDE

LEBENSWERTE STÄDTE

RENDITESTARKE PORTFOLIOS

LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

ZUKUNFTSWEISENDE BERATUNG



DREES &  
SOMMER



Servicebetriebe Oberhausen

Neubau Gesamtschule Knappenstraße

## Anlagen

A01\_07494\_Bedarfsplanung\_GES\_Knappenstraße\_Raumprogramm\_20220218

A02\_Dokumentation\_Workshops\_Bedarfsplanung\_Neubau\_Gesamtschule\_Knappenstraße

Stand: 18.02.2022

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

|          |                                                                |           |
|----------|----------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Präambel .....</b>                                          | <b>3</b>  |
| 1.1      | Städtebauliche Zielsetzung.....                                | 3         |
| 1.2      | Hochbauliche Zielsetzung.....                                  | 4         |
| <b>2</b> | <b>Einleitung .....</b>                                        | <b>5</b>  |
| <b>3</b> | <b>Raum- und Funktionsprogramm.....</b>                        | <b>6</b>  |
| 3.1      | Eingangsbereich.....                                           | 6         |
| 3.2      | Verwaltung .....                                               | 7         |
| 3.2.1    | Zentrale Verwaltung .....                                      | 7         |
| 3.2.2    | Dezentrale Verwaltung.....                                     | 7         |
| 3.3      | Aula .....                                                     | 8         |
| 3.4      | Ganztag.....                                                   | 8         |
| 3.4.1    | Mensa, Bistro und Kiosk.....                                   | 8         |
| 3.5      | Sport.....                                                     | 10        |
| 3.6      | Allgemeine Unterrichtsbereiche – (Doppel)Jahrgangcluster ..... | 11        |
| 3.6.1    | Cluster-Mitte - Selbstlernbereich.....                         | 11        |
| 3.6.2    | Differenzierungsbereich als Teil der Selbstlernzone.....       | 12        |
| 3.6.3    | Instruktionsräume/Klassen- und Kursräume.....                  | 12        |
| 3.7      | Fachraumbereiche .....                                         | 12        |
| 3.7.1    | Naturwissenschafts-Cluster.....                                | 13        |
| 3.7.2    | IT-Cluster .....                                               | 13        |
| 3.7.3    | Kreativ-Cluster .....                                          | 13        |
| 3.7.4    | Musik-Cluster.....                                             | 14        |
| 3.7.5    | Hauswirtschaftslehre .....                                     | 14        |
| 3.8      | Betrieb.....                                                   | 14        |
| 3.8.1    | Sanitär, Putzmittel und Lagerbereiche.....                     | 14        |
| 3.8.2    | Technikflächen.....                                            | 14        |
| 3.9      | Außenanlagen.....                                              | 15        |
| <b>4</b> | <b>Allgemeine Hinweise .....</b>                               | <b>16</b> |
| 4.1      | Energiegewinnung .....                                         | 16        |
| 4.2      | Funktionalität.....                                            | 16        |
| 4.2.1    | Barrierefreiheit .....                                         | 16        |
| 4.2.2    | Brandschutz und Sicherheit.....                                | 16        |
| 4.2.3    | Tageslicht.....                                                | 16        |
| 4.2.4    | Raumklima.....                                                 | 17        |
| 4.3      | Möblierung / Innenarchitektur.....                             | 17        |
| 4.4      | Wirtschaftlichkeit.....                                        | 17        |
| 4.4.1    | Flächeneffizienz .....                                         | 17        |
| 4.4.2    | Nutzungsflexibilität .....                                     | 18        |
| 4.4.3    | Investitions- und Lebenszykluskosten.....                      | 18        |

## 1 Präambel

Die Stadt Oberhausen plant die Neuerrichtung einer modernen und zukunftsorientierten sechszügigen Gesamtschule am Standort der ehemaligen Hauptschule St. Michael an der Knappenstraße in 46047 Alt-Oberhausen.

Auf dem bestehenden Grundstück sollen Möglichkeiten gefunden werden, um durch einen Neubau sowohl funktionale als auch energetische Anforderungen in einem wirtschaftlichen Rahmen zu erfüllen.

### Ziel

Die Stadt Oberhausen benötigt ein Schulzentrum, das sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrerinnen und Lehrern angemessenen Raum für gemeinsames Lernen und Lehren ermöglicht. Der Neubau muss pädagogischen und energetischen Anforderungen entsprechen und in der Flächennutzung möglichst flexibel sein, um auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können.

Unter Berücksichtigung des kommunalen Klimaschutzes räumt die Stadt Oberhausen dem nachhaltigen und energieeffizienten Bauen und Unterhalten einen besonderen Stellenwert ein. Es werden daher beispielgebende Konzepte begrüßt, die mit einem möglichst geringen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchstmögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit, Alltagstauglichkeit und Architekturqualität erzielen.

Als Ergebnis des Wettbewerbs sollen Entwürfe für einen Neubau entstehen, der nicht nur pädagogische Anforderungen erfüllt, sondern Aufenthaltsqualität schafft, die ebenso ein gemeinschaftliches Schulleben wie differenzierte Lernformen und insbesondere eigenständiges Lernen fördert. Weiterhin ist auf eine langfristig energieeffiziente Bewirtschaftung des Gebäudes zu achten.

### 1.1 Städtebauliche Zielsetzung

Das Baufeld für den Neubau liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die Zulässigkeit wird daher nach §§ 34 oder 35 Baugesetzbuch beurteilt.

Der Neubau sollte sich städtebaulich in den Umgebungskontext und den des Viertels integrieren. Auf den Erhalt einer angemessenen Freifläche für den zukünftigen Schulhof 5m<sup>2</sup> pro Schüler/in ist zu achten.

Weiterhin sollte eine nachvollziehbare Differenzierung der öffentlichen und nichtöffentlichen Bereiche sowie eine klare Eingangssituation erkennbar sein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Aula und Mensa sowie die Dreifach-Sporthalle mit Tribüne für außerschulische, öffentliche Veranstaltungen genutzt werden soll.

## 1.2 Hochbauliche Zielsetzung

Für den zu planenden Neubau wird eine architektonische Idee gesucht, welche die Anforderungen des Raumprogrammes (**Anlage 01**), Funktionalität und Energieeffizienz sinnvoll miteinander verbindet.

Gesucht wird ein Gebäude, das in seiner Konzeption ausreichend Raum für neue Formen des Lernens und Lehrens, verbunden mit einem hohen Maß an Aufenthaltsqualität, bietet.

Es sind Planungsideen zu entwickeln, die Impulse für ein nachhaltiges, energieeffizientes und barrierefreies Bauen setzen, dabei auch ästhetisch und funktional überzeugen und eine effiziente Gebäudebewirtschaftung ermöglichen und so als Leuchtturmprojekt wahrgenommen werden.

Als nachhaltiges und zukunftsfähiges Gebäude soll der Neubau darüber hinaus eine möglichst hohe Flexibilität und Offenheit für zukünftig abweichende Nutzungen und pädagogische Konzepte ermöglichen.

Aufgrund des vorhandenen Baufeldes und der entsprechend eingeschränkten Flächenverfügbarkeit sind clevere und flächeneffiziente Lösungen zur Umsetzung des Raumprogrammes erforderlich.

## 2 Einleitung

Im Rahmen von Workshops wurde das Raumprogramm für die Gesamtschule erarbeitet. Daran waren die Stadt Oberhausen mit den Servicebetrieben (Bauherr), Vertretern der Politik und der Schulverwaltung beteiligt. Außerdem wurden einzelnen Pädagogen aus bestehenden Oberhausener Schulen, Berater zur Küche und Mensa, Vertreter/innen des Jugendparlamentes sowie die Bezirksregierung Düsseldorf beteiligt.

Das Raumprogramm umfasst folgende Bereiche:

- Allgemeiner Unterricht
- Fachunterricht
- Sport
- Verwaltung
- Aula
- Ganzttag
- Betrieb.

Das Raumprogramm ist in diese Bereiche gegliedert und auch die weitere Erläuterung bzgl. der Anforderungen an diese Flächen und ihre räumlichen Zusammenhänge werden im Weiteren beschrieben. Die Erläuterungen beinhalten auch die wesentlichen Erkenntnisse und Anforderungen aus den Workshops der Nutzerbedarfsplanung.

### 3 Raum- und Funktionsprogramm

Im Folgenden wird das zu realisierende Raumprogramm mit entsprechenden Soll-Flächen sowie wichtigen Hinweisen zur Umsetzung ausformuliert.

Es ist zu berücksichtigen, dass im Raumprogramm die Nutzungsflächen 1-6 und Teile der NUF 7 nach DIN 277 aufgeführt werden. Insbesondere Sanitärflächen, Verkehrs- und Konstruktionsflächen sowie Technikflächen sind nicht enthalten. Das Raumprogramm liegt als **Anlage 01** bei. Die detaillierten Anforderungen an die einzelnen Bereiche werden zusätzlich im nachfolgenden Teil erläutert. Zusätzlich hierzu sind die Ergebnisse der Bedarfsplanung zu beachten (**siehe Anlage 02**).

Grundlage der Nutzerbedarfsplanung waren die Vorgaben hinsichtlich der Zügigkeit der Gesamtschule sowie die Schulbauleitlinien der Stadt Oberhausen. In der Sekundarstufe I ist von einer Sechszügigkeit auszugehen. In Sekundarstufe II sind vier Züge geplant. Hieraus ergeben sich nachstehende Schüler/innen Zahlen:

## ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

### Annahmen

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |

**Abbildung 1: Ausschnitt Bedarfsplanung Drees & Sommer – Stand 01/2022 (siehe auch Anlage 02)**

Das Ergebnis der Nutzerbedarfsplanung orientiert sich nur in Teilbereichen an den Schulbauleitlinien. Ein Vergleich der Soll-Flächen hat stattgefunden und wurde im Zuge des Prozesses berücksichtigt. Das nun vorliegende Raumprogramm wurde mit einem vielfältigen Teilnehmerkreis erarbeitet und abgestimmt.

#### 3.1 Eingangsbereich

Der Haupteingang soll als Eingangsbereich ggf. mit kleinem Foyer ausformuliert werden und Platz zum Ankommen bieten. Der Fokus ist auf die Erschließungsfunktion zu legen. Dafür ist eine offene, repräsentative Gestaltung anzustreben. Ebenfalls ist ein Orientierungssystem mit Informationstafeln gewünscht. Insbesondere der gute Zugang zur Verwaltung ist von besonderer Bedeutung.

Der Haupteingang soll durch eine geeignete Gestaltung von außen gut ablesbar und optisch intuitiv erschließbar sein. Er soll eine Adressbildung der Schule ermöglichen.





Abbildung 2: Funktionsdiagramm – Ausschnitt Bedarfsplanung Drees & Sommer – Stand 01/2022

## 3.2 Verwaltung

Für die Verwaltung wird eine Dezentralisierung angestrebt. Zukünftig sollen die Doppeljahrgangsteams ihren Doppeljahrgängen zugehörig sein und sich räumlich dort wiederfinden. Aus diesem Grund wird im Raumprogramm zwischen der zentralen und dezentralen Verwaltung unterschieden.

### 3.2.1 Zentrale Verwaltung

Die zentrale Verwaltung soll in Verbindung mit dem Haupteingang stehen und für Besucher gut auffindbar sein.

Das Büro der Hausmeister:innen ist ebenfalls im Bereich der Verwaltung bzw. dem Eingangsbereich vorgesehen. Um einen reibungslosen Arbeitsalltag zu gewährleisten, sind möglichst kurze Wege zwischen Eingang/ Anlieferung, Lager und der Werkstatt herzustellen.

### 3.2.2 Dezentrale Verwaltung

Die dezentrale Verwaltung ist im Raumprogramm nach Doppeljahrgängen gegliedert. Es gibt folglich jeweils einen Bereich für die Verwaltung der Jahrgangsstufen 5+6, der Jahrgangsstufen 7+8, der Jahrgangsstufen 9+10 und der Sekundarstufe II. Hieraus ergeben sich vier dezentrale Verwaltungsbereiche. Darüber hinaus gibt es einen Bereich (Studien- und Berufsorientierung), welcher gemeinsam von Lehrer/innen und Schüler/innen der Sekundarstufe I und II genutzt wird und ebenso Teil der dezentralen Verwaltung ist und in den Funktionszusammenhängen berücksichtigt werden muss.

In Summe sind also fünf dezentrale Verwaltungsbereiche vorzusehen.

Es obliegt dem Konzeptersteller im Rahmen des Wettbewerbes, ob sich das Gesamtkonzept anhand von Doppeljahrgängen (wie beschrieben) strukturiert oder anhand von

jeweils einem Jahrgang. Wichtig ist die Stringenz zwischen den Funktionsbereichen *Allgemeiner Unterricht* und *Dezentraler Verwaltung*.

### **3.3 Aula**

Die Aula dient als multifunktionale Spielstätte, welche in Verbindung mit dem Mensabereich für 600 Besucher/innen (bestuhlt) Platz bieten soll. Hier werden Veranstaltungen wie Theater, Konzerte, Entlassungsfeiern und weitere Feste durchgeführt. Außerdem wird die Aula für Lehrer/innen-Konferenzen genutzt.

Die Aula soll in Verbindung mit einer festen Bühne und zugehörigem Backstagebereich (Fundus, Mehrzweckräume) als Veranstaltungsort dienen und auch im Rahmen der Unterrichtsfächer Musik, Darstellen und Gestalten und Literatur genutzt werden. Eine Möglichkeit der Verkleinerung des Zuschauerbereichs ist erforderlich.

Da die Aula als Veranstaltungsort auch von externen Zielgruppen genutzt werden kann, ist die Zugangsmöglichkeit hierfür herzustellen und im Kontext mit der Erschließung der Schule zu berücksichtigen.

### **3.4 Ganzttag**

Im Ganztagsbereich werden die Schüler/innen der Gesamtschule an der Knappenstraße täglich betreut. Neben den jahrgangsbezogenen Selbstlernbereichen gem. Raumprogramm beinhaltet der Ganztagsbereich die Flächen zur Abwicklung des Mittagessens und hinzukommend Platz für AGs, Hausaufgabenbetreuung, Bewegung und persönliche Entfaltung. Hierzu ist auf Multifunktionalität zu achten.

Dem Ganzttag ist ein eigenständiger Bereich zuzuordnen, der den ggf. gleichzeitig stattfindende Unterricht nicht stört und auch parallel sowie außerhalb der Schulzeiten nutzbar ist. Eine kompakte Anordnung der Räumlichkeiten und ein direkter Ausgang nach draußen (toben, chillen) sind sicherzustellen.

#### **3.4.1 Mensa, Bistro und Kiosk**

In den Schulkomplex ist eine Mensa in Zusammenhang mit einem Bistro und einem Kiosk zu integrieren.

Bei der Vordimensionierung des Platzbedarfes für die Küche und der Essenseinnahmeflächen ist von nachstehender Annahme ausgegangen worden:

- Essensangebot nehmen nicht alle SuS wahr
  - Annahme: Jahrgänge 5-9 80% -> 720 SuS
  - Annahme: ab Jahrgang 10 60% -> 267 SuS
  - Küche auszulegen auf 1000 Essen pro Tag

**Abbildung 3: Ausschnitt Bedarfsplanung Drees & Sommer – Stand 01/2022 (siehe auch Anlage 02)**

Die Mensa soll als zentraler Ort sowohl für die Essenseinnahme der Schüler/innen und Lehrer/innen der Jahrgangsstufen 5 – 8 dienen. Schüler/innen und Lehrer/innen ab Jahrgangsstufe 9 (bis 13) nehmen das Essen im Bistro ein.

Die Mensa und der Funktionsbereich *Hauswirtschaft* sollen einen räumlichen Zusammenhang erhalten, um im Veranstaltungsfall in Mensa und Aula ein schuleigenes Catering durch Schüler/innen zu ermöglichen.

### 3.4.1.1 Küche

Die Aufwärm- und Garküche soll die Bereiche der Mensa und des Bistros andienen und über Ausgabesituationen versorgen. Die Berücksichtigung der baulichen Erweiterbarkeit zu einer Frischküche im Entwurf wäre wünschenswert. Die Küche wird durch einen externen Betreiber betrieben und soll auch Veranstaltungen in der Aula versorgen können.

Die Anlieferung von außen ist im Rahmen der Vorentwurfserstellung zu berücksichtigen.

### 3.4.1.2 Mensa

Die Mensa soll neben der Essensversorgung der Schüler/innen und Lehrer/innen auch für weitere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Um die gemeinsame Nutzung mit der Aula für den Veranstaltungsfall in der Aula zu ermöglichen ist der räumliche Zusammenschluss planerisch sicherzustellen. Gleichzeitig haben beide Räume die Anforderung unabhängig voneinander und zeitgleich genutzt werden zu können.

Die Mensa ist für ca. 580 Essen im Zweischichtbetrieb auszulegen.

Als Ort der Kommunikation und Begegnung ist eine flexible Möblierung, die auch externe Nutzungen sowie unterschiedliche Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten ermöglicht, zu planen und auf eine gute Raumakustik zu achten.

### 3.4.1.3 Bistro

Das Bistro bietet älteren Schüler/innen die Möglichkeit der Essenseinnahme in der Mittagszeit und soll gleichzeitig einladen Freistunden zu verbringen. Im Rahmen der Nutzerbedarfsplanung wurde daher das Bistro in verschiedenen Zonen gedacht. Es gibt einen klassischen Essbereich, Chill-Zonen und Arbeitsbereiche/Selbstlernbereiche. Das Gesamtkonzept soll einen Lounge-/Café-Charakter erhalten, um wettbewerbsfähig zu anliegenden Alternativangeboten zu sein.

Für das Bistro ist von etwa 420 Essen und einen Gleichzeitigkeitsfaktor von 60% auszugehen. Eine Free Flow Station soll die Wahrnehmung des Essensangebot in der Schule stärken.

### 3.4.1.4 Kiosk

Der Kiosk soll ebenfalls von einem externen Betreiber betrieben werden und soll am Vormittag zur Verfügung stehen. Hier wird ein Frühstücksangebot gemacht und die Pausenversorgung mit Brötchen, kalten Getränken und Kaffee/ Tee abgewickelt. Der Kiosk soll nahe des Haupteingangsbereich der Schule konzipiert werden, um bereits vor Schulbeginn die Nachfrage nach Frühstücksangeboten „on the go“ abzudecken.

Eine Essenseinnahmefläche zugehörig zum Kiosk ist nicht erforderlich.

## 3.5 Sport

Sportflächen im Innen- und Außenbereich der Schule sind maßgebend für einen erfolgreichen Schulalltag.

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die Sportflächen im Innenbereich. Der Raum für Bewegung im Freien wird in **Kapitel 3.9** beschrieben.

Die Gesamtschule benötigt für die Bedarfsdeckung im Bereich Sport, aber auch für die Sicherstellung des Ganztags-Angebotes und des Bedarfs der umliegenden Schulstandorte sechs Hallenfelder inkl. Nebenflächen gemäß DIN 18032-1. Hiervon sind mindestens drei Hallenfelder als zusammengehörige Dreifachhalle mit einer Teleskop-Tribüne für 400 Zuschauer/innen zu planen. Für das lichte Maß für diese Dreifachhalle ist von einem Bundesligabetrieb Volleyball auszugehen. Die übrigen Hallenfelder können entwurfsabhängig platziert werden und benötigen eine für den Schulsportbetrieb übliche lichte Höhe.

Die im Raumprogramm aufgeführten Wertfächer sollen pro Halle die Möglichkeit bieten, private Wertgegenstände sicher zu deponieren. Die Verortung der Wertfächer je Halle sollte so geschehen, dass der Bereich einsehbar durch den/die unterrichtende/n Sportlehrer/in ist.

## 3.6 Allgemeine Unterrichtsbereiche – (Doppel)Jahrgangcluster

Folgende Jahrgänge sind im diesem Funktionsbereich zu berücksichtigen:

Sekundarstufe I

- Jahrgangsstufen 5+6
- Jahrgangsstufen 7+8
- Jahrgangsstufen 9+10

Sekundarstufe II

- EF
- Q1
- Q2

Die allgemeinen Unterrichtsbereiche sind für die Sekundarstufe I im Jahrgangs- oder Doppeljahrgangsformat zu planen. Jeder Jahrgang oder Doppeljahrgang soll hierbei einen Selbstlernbereich erhalten, welcher die Heimat für die Schüler/innen bedeutet und als solche wahrgenommen wird. Den Jahrgangs- und Altersstufen entsprechend sollen diese Selbstlernbereiche konzipiert werden und Flächen für konzentrierte Stillarbeit, Gruppenarbeit, zum Relaxen und Erholen bieten, wobei sicherzustellen ist, dass die gemäß Raumprogramm angegebene Anzahl der Schüler/innen gleichzeitig in diesem Bereich lernen kann.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist auch ein Bewegungsbereich vorzusehen und ein direkter Bezug zum Außenbereich herzustellen.

Die Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I können in Doppeljahrgangscustern oder als Jahrgangcluster geplant werden. Gewünscht ist eine einheitliche Vorgehensweise auch in Verbindung mit den dezentralen Verwaltungszonen (siehe **Kapitel 3.2.2**).

Die Jahrgänge der Sekundarstufe II können in Ihren Selbstlernbereichen voneinander getrennt werden, nutzen jedoch gemeinsam die im Raumprogramm ausgewiesenen Instruktionsräume.

### Erschließung der Cluster

Dringend zu beachten ist, dass jedes (Doppel)jahrgangs-Cluster von einer neutralen Erschließungsfläche zu erreichen ist – die Durchwegung eines (Doppel)jahrgangs-Clusters zur Erschließung eines anderen (Doppel)jahrgangs-Clusters ist zu vermeiden.

### 3.6.1 Cluster-Mitte - Selbstlernbereich

Zentrales und verbindendes Element des Clusters ist der sogenannte Selbstlernbereich, über den die Instruktionsräume eines Doppel-Jahrgangs erschlossen werden. Dieser Bereich ist Kommunikationszone, Ort der Begegnung und des selbstorganisierten Lernens mit unterschiedlichen Angeboten für Aufenthalt, Erholung, Einzel bzw. Kleingruppenarbeit sowie Rückzug. Sie ermöglicht ein Miteinander für unterrichtliche und sozialpädagogische Programme.

Hier gibt es außerdem Möglichkeiten für die Ausstellung von Schülerarbeiten und Präsentationsflächen. Hinzukommend soll hier das Angebot von didaktischem Material zu finden sein.

Der Eingangsbereich eines jeden Clusters soll Platz bieten für Schüler/innen-Spinde und Garderoben.

Diese Selbstlern- und Kommunikationszone soll eine helle und freundliche Atmosphäre haben und zum Lernen einladen. Idealerweise ist sie natürlich belichtet. Trotz der umfangreichen Anforderungen an diesen Bereich ist auf eine optimale Flächenausnutzung und Flächenwirtschaftlichkeit zu achten.

### **3.6.2 Differenzierungsbereich als Teil der Selbstlernzone**

Differenzierung soll bei der neuen Gesamtschule im Bereich der Instruktionsräume aber auch im Selbstlernbereich erfolgen. Hierzu sind in den Selbstlernbereichen Zonen für individuelle Lernphasen, Coaching und kleine Gespräche vorzusehen.

### **3.6.3 Instruktionsräume/Klassen- und Kursräume**

Die Instruktionsräume bzw. Klassen- und Kursräume sollen das Zusammenkommen in Kleingruppen oder Klassenverbänden gemeinsam mit einer Lehrkraft ermöglichen. Die Ausgestaltung ist daher ähnlich wie in einem klassischen Klassenraum vorzusehen.

In der späteren Nutzung soll der Gesamtbereich des allgemeinen Unterrichtes die Zusammenarbeit fördern und eigenständiges Arbeiten supporten. Frontalunterricht ist hier eher die Ausnahme, was bei der Gestaltung der Instruktionsräume Berücksichtigung finden sollte.

## **3.7 Fachraumbereiche**

Die Fachräume werden durch die Sekundarstufen I und II genutzt. Sämtliche Fachräume sollen daher im Gebäude so angeordnet werden, dass sie aus den verschiedenen Jahrgangsstufenbereichen gut erreichbar sind.

Folgende Fachklassen sollen in Form von Fachclustern angeordnet werden:

- Naturwissenschafts-Cluster (Physik, Biologie, Chemie)
- IT Cluster (Robotik + Informatik)
- Kreativ-Cluster (Kunst, Technik/Werken, Darstellen & Gestalten)
- Musik-Cluster
- Hauswirtschaft

### **3.7.1 Naturwissenschafts-Cluster**

Die naturwissenschaftlichen Fachräume sind an einen zukunftsorientierten Standard eines modernen und anspruchsvollen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzupassen und zusammen mit dem Vorbereitungs- und Sammlungsraum in einem Fachklassencluster anzuordnen.

Die Unterrichtsfächer Biologie, Physik und Chemie werden hier untergebracht. Der Vorbereitungs- und Sammlungsraum soll fachübergreifend genutzt werden und von jedem Unterrichtsraum dieses Clusters direkt zugänglich sein.

### **3.7.2 IT-Cluster**

Die Räume sind gut erreichbar für alle Jahrgänge vorzusehen.

Die beiden IT-Raum sollen insbesondere zukünftige Bedarfe hinsichtlich Lernen und Lehren von Programmiersprachen etc. dienen, weshalb jeder Arbeitsplatz ausreichend Platz für mögliche Computer und entsprechende Anschlüsse benötigt.

### **3.7.3 Kreativ-Cluster**

Das Kreativ-Cluster setzt sich aus den Fächern Kunst, Technik/Werken und Darstellen+Gestalten zusammen.

#### **3.7.3.1 Werken**

Die Räume für Technik/Werken werden für den Technikunterricht genutzt. Der Sammlungsbereich ist angrenzend an die Fachräume zu verorten. Die Maschinen im zusätzlichen Maschinenraum sind so zu sichern, dass ein Zutritt ohne Lehrkraft ausgeschlossen ist. Die Einsehbarkeit zu den Unterrichtsräumen und die direkte Verbindung ist gewünscht.

#### **3.7.3.2 Kunst**

Die Kunsträume sollen eine kreative Atmosphäre bieten. In dem Ankommen- und Wartebereich soll die Möglichkeit für Ausstellungen von Schüler/innen-Arbeiten bestehen.

Der Sammlungsraum braucht eine direkte Anbindung an alle Kunst-Unterrichtsräume.

#### **3.7.3.3 Darstellen und Gestalten (Sek I), Literatur (Sek II)**

Der Bereich Darstellen und Gestalten nutzt die Mehrzweckräume im Backstagebereich der Aulabühne. Räumliche Nähe zum Kunstbereich (Bühnebilder etc) ist wünschenswert.

## 3.7.4 Musik-Cluster

Die Räume der Musik in einem Cluster auszubilden. Es sind schallabsorbierende Konstruktionen der Raumakustik und des Schallschutzes für den musischen Bereich vorzusehen, sodass eine Störung umliegender Bereiche ausgeschlossen werden kann.

Der Bandraum ist nicht zwingend Teil des Musik-Clusters, sondern kann über die Anordnung im Untergeschoss auch herausgelöst werden. Eine externe Nutzung des Bandraumes soll außerhalb der Schulzeit bestimmten Zielgruppen ermöglicht werden. Eine Zugangsmöglichkeit für Externe ist daher anzustreben.

## 3.7.5 Hauswirtschaftslehre

Die Räume der Hauswirtschaftslehre umfassen die Lehrküchen und jeweils den zugehörigen Theorie-/Essbereich.

Der Lagerraum, welcher Platz für Essensvorräte, Utensilien und die Waschküche bieten soll, benötigt eine direkte Anbindung an alle Lehrküchen.

Neben standardmäßigem Unterricht wird der Bereich auch für die Versorgung schulinterner Veranstaltungen genutzt, weshalb die Nähe zur Mensa und Aula gewünscht ist.

## 3.8 Betrieb

### 3.8.1 Sanitär, Putzmittel und Lagerbereiche

Gemäß den aktuell gültigen Normen und Vorschriften sind für den Neubau folgende Sanitärräume einzuplanen:

- WC SuS unisex (Doppel)-Jahrgangsbezogen
- WC LuL unisex (Doppel)-Jahrgangsbezogen
- WC behindertengerecht, auf jeder Etage eins
- WC Versammlungsstätte
- WC Klausurraum unisex

Darüber hinaus erfordert der Betrieb Putzmittellräume (ca. 9 m<sup>2</sup>).

### 3.8.2 Technikflächen

Für den Neubau sind Technikflächen als Teilflächen der Netto-Raumfläche (NRF) gemäß DIN 277 für die technischen Anlagen zur Versorgung und Entsorgung des Bauwerks einzuplanen. Diese sind in den Prüfplänen zu beschriften. Hierbei sind insbesondere Serverräume (8 – 10 m<sup>2</sup>) zu berücksichtigen.



### **3.9 Außenanlagen**

Die in den Außenanlagen vorzusehenden Bereiche und Flächen sind in der Bedarfsplanung erarbeitet worden und nachstehend aufgelistet:

- Grünes Klassenzimmer
- Schulhofbereich Jahrgangsstufen 5+6 (Bewegungsdrang, Spielgeräte)
- Schulhofbereich ab Jahrgangsstufe 7 (teilweise Spielgeräte, teilweise Sitzgelegenheiten, teilweise Trimm-Dich-Geräte)
- Multicourts
- Boulder/Kletterangebot
- Angebote zum Balancieren
- Mindestens 80 PKW-Stellplätze mit Schrankenanlage (Tiefgarage denkbar)
- Fahrradstellplätze

Zu berücksichtigen ist, dass je Schüler/in 5 m<sup>2</sup> Schulhoffläche vorzusehen ist.

Für die Planung des Außengeländes wurden im Rahmen der Bedarfsplanung außerdem nachstehende Themen benannt:

- Einfriedung erforderlich (keine Zaunanlagen)
- Externe Nutzung insbesondere der Sporthalle
- Zufahrtmöglichkeit zu Haupteingang für Kurzzeit-Besucher, Anlieferungen, Krankenfahrten
- Klare Adressbildung zum Haupteingang - durch die Gestaltung der Zugangsbereiche soll die Orientierung, insbesondere für externe Nutzer, unterstützt werden.
- Bei der Gestaltung ist auf Sicherheitsaspekte und die Reduzierung von Vandalismus ein besonderes Augenmerk zu legen.

## **4 Allgemeine Hinweise**

Über die Nutzungsspezifischen Anforderungen hinaus, wurden allgemeine, übergreifende Hinweise formuliert, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind.

### **4.1 Energiegewinnung**

Der Anteil der erneuerbaren Energien ist zur Deckung des Energiebedarfs über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu steigern. Vorgesehene Elemente zur Nutzung erneuerbarer Energien sind in die Gesamtgestaltung zu integrieren und darzustellen.

### **4.2 Funktionalität**

#### **4.2.1 Barrierefreiheit**

Die Umsetzung des Raumprogramms ist durchgängig in Hinblick auf Barrierefreiheit und Inklusion zu planen, sowohl in der äußeren als auch der inneren Erschließung. Menschen mit Behinderung oder Einschränkungen sollen das Gebäude ohne fremde Hilfe betreten und sich ebenso im Gebäude ohne fremde Hilfe bewegen können. Die zur Schulnutzung ausgewiesenen Bereiche inkl. den zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen sind entsprechend der geltenden Normen und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei auszubilden. Auch die Aufenthaltsflächen im Außenbereich müssen barrierefrei gestaltet sein.

#### **4.2.2 Brandschutz und Sicherheit**

Es sind Brandschutz-Konzepte zu entwickeln, welche eine multifunktionale Nutzung der Selbstlernbereiche und Ausformulierung der Cluster für die pädagogische Arbeit ermöglichen. Die geltenden Richtlinien sind entsprechend anzuwenden.

Zudem sollen eine übersichtliche Grundrissgestaltung, Durchblicke zur Verbesserung der Orientierung, einsehbare Sichtachsen und differenzierte Erschließungsflächen gleichermaßen zur Vandalismusprävention und zum Sicherheitsempfinden beitragen.

Das Brandschutzkonzept soll spätere flexible Anpassungen der Nutzung und des pädagogischen Konzeptes zulassen.

#### **4.2.3 Tageslicht**

Durch eine hohe Tageslichtverfügbarkeit sind günstige Lehr- und Arbeitsplatzbedingungen sicherzustellen. Zugleich trägt bei Unterrichtsgebäuden eine günstige Tageslichtverfügbarkeit maßgeblich zur Reduktion des Kunstlichtbedarfs und somit des Energiebedarfs bei. Auf Grundlage des Raumprogramms sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- hohe Tageslichtverfügbarkeit (Orientierung der Nutzungen; Berücksichtigung max. Raumtiefen; Vermeidung innenliegender, unbelichteter Räume; angemessene Fensterflächenanteile, sinnfällige Dimensionierung ggf. geplanter Innenhöfen; angepasster Sonnen- bzw. Blendschutz und ggf. Tageslichtlenkung)
- gute Sichtverbindung aller ständig genutzten Büro- und Aufenthaltsbereiche nach außen

Auch für die Selbstlernbereiche ist auf eine angemessene Tageslichtversorgung und die Sichtverbindung nach außen zu achten.

#### 4.2.4 Raumklima

Der zu erwartenden Innenraumqualität für Schüler und Lehrer wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Dazu zählen insbesondere die Optimierung der thermischen Behaglichkeit sowie der Raumluftqualität durch sinnhafte, passive Maßnahmen. Zu berücksichtigen sind:

- sinnfällige passive Maßnahmen zur Optimierung des Raumklimas (Bauweise, Speicherefähigkeit der Bauteile, Orientierung, abgestimmter Fensterflächenanteil, etc.)
- Verbesserung des Raumklimas durch Berücksichtigung von Pflanzen im Innenbereich.
- effizienter, robuster und beweglicher außenliegender Sonnenschutz.

#### 4.3 Möblierung / Innenarchitektur

Die beispielhafte Möblierung und innenräumliche Gestaltung insbesondere in den Selbstlernbereichen ist Teil des Wettbewerbs. Hierbei wird Wert auf vielfältige Nutzung der Selbstlernbereiche und Einsatz von Mobiliar zur räumlichen Trennung der Flächen gelegt. Die Raumakustik ist im Rahmen der Konzeption zu berücksichtigen.

#### 4.4 Wirtschaftlichkeit

##### 4.4.1 Flächeneffizienz

Der Umgang mit Flächen stellt ein wesentliches Kriterium der Wirtschaftlichkeit dar. Im Sinne der Flächenwirtschaftlichkeit ist somit auf eine wirtschaftliche Wahl der Sekundärflächen (Verkehrs-, technische Funktions- und Konstruktionsfläche nach DIN 277) zu achten. Auch wenn sich die Flächeneffizienz nicht unbegrenzt optimieren lässt, soll unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. Verkehrsflächen oder Anforderungen an die Barrierefreiheit) eine möglichst effiziente und wirtschaftliche Ausnutzung von Nutzfläche zu Bruttogrundfläche (NF/BGF) erreicht werden.

### 4.4.2 Nutzungsflexibilität

Die Gebäudestruktur soll optimale Voraussetzung aufweisen, um Änderungen, die im Rahmen der vorgegebenen Schulnutzung erforderlich werden, leicht vornehmen zu können. Eine Anpassungsfähigkeit des Gebäudes ist insbesondere im Hinblick auf sich wandelnde Lehr- und Lernbedingungen von hoher Bedeutung. Zu beachten sind:

- Lichte Raumhöhe  $\geq 3,00$  m
- Abstimmung der Tragkonstruktion auf eine flexible Grundrissgestaltung, die Innenwände sind überwiegend nicht tragend auszubilden
- Achsraster, Fassadenachsen und Raumtiefen sollen Nutzungsänderungen ermöglichen
- Flexibilität der technischen Ausstattung und Schächte

### 4.4.3 Investitions- und Lebenszykluskosten

Die Wirtschaftlichkeit ist nicht nur anhand der Investitionskosten zu beurteilen. Die Dauerhaftigkeit und Wartungsfreundlichkeit eines Gebäudes spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Betriebskosten. Dementsprechend bemisst sich die Wirtschaftlichkeit an den Kosten (Investitions-, Betriebs- und Instandhaltungskosten) im gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes und schließt dabei auch den Rückbau / die Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien mit ein.

#### **Investitionskosten:**

Es handelt sich um eine Baumaßnahme, die aus öffentlichen Mitteln finanziert wird und unter strikter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit durchgeführt werden muss. Insbesondere ist die Angemessenheit der baulichen Maßnahmen (v.a. Flächeneffizienz, Gebäudeform, Tragwerk, Fassade etc.) zu beachten.

#### **Betriebs- und Instandhaltungskosten:**

Im Kontext des nachhaltigen Bauens ist ein optimiertes Verhältnis von Investitionskosten zu Nutzungskosten anzustreben. Die folgenden Einflussfaktoren sind zur Reduktion der Lebenszykluskosten zu berücksichtigen:

- Einsparung von Energiekosten über einen reduzierten Energiebedarf und eine optimierte Energiebedarfsdeckung unter Berücksichtigung erneuerbarer Energien
- Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit sowie Dauerhaftigkeit der Fassade
- Geringer Wartungs- und Bedienaufwand der erforderlichen technischen Anlagen.

## ANLAGE 01

# Bedarfsplanung\_GES\_Knappenstraße\_Raumprogramm

|          |                                   |            |                  |               |
|----------|-----------------------------------|------------|------------------|---------------|
| Annahmen | SuS-Anzahl                        |            |                  |               |
|          | Klassenstärke Sek. I = 30         | 1080       |                  |               |
|          | Klassenstärke Sek. II = 22        | 264        |                  |               |
|          | Gesamtschülerzahl                 | 1344       |                  |               |
|          | Wahrnehmung Essensangebot         | Anzahl SuS | Wahrnehmung in % | Essen absolut |
|          | Jahrgänge 5-9                     | 900        | 80%              | 720           |
|          | Jahrgänge ab 10                   | 444        | 60%              | 266,4         |
|          | davon in Mensa Jahrgänge 5 - 8    | 720        | 80%              | 576           |
|          | davon in Bistro Jahrgang 9        | 180        | 80%              | 144           |
|          | davon in Bistro Jahrgänge 10 - Q2 | 444        | 60%              | 266,4         |
|          | Summe Bistro                      |            |                  | 410,4         |

Stand: 18.02.2022

| Funktionsbereich       | Raumbezeichnung                               | Raum-<br>größe in m² | Gesamtschule    |              | Anmerkungen und Hinweise                                                      |
|------------------------|-----------------------------------------------|----------------------|-----------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------|
|                        |                                               |                      | Anzahl<br>Räume | gesamt<br>m² |                                                                               |
| Allgemeiner Unterricht | Instruktionsraum Jgst. 5                      | 70                   | 4               | 280          | Raumgröße 50-70 m²                                                            |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 5                     | 440                  | 1               | 440          | für 180 SuS                                                                   |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 6                      | 70                   | 4               | 280          | Raumgröße 50-70 m²                                                            |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 6                     | 440                  | 1               | 440          | für 180 SuS                                                                   |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 7                      | 50                   | 4               | 200          |                                                                               |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 7                     | 520                  | 1               | 520          | für 180 SuS                                                                   |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 8                      | 50                   | 4               | 200          |                                                                               |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 8                     | 520                  | 1               | 520          | für 180 SuS                                                                   |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 9                      | 50                   | 6               | 300          |                                                                               |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 9                     | 420                  | 1               | 420          | für 180 SuS                                                                   |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 10                     | 50                   | 6               | 300          |                                                                               |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 10                    | 420                  | 1               | 420          | für 180 SuS                                                                   |
|                        | Klausurraum Sek II                            | 260                  | 1               | 260          | für 120 Klausurplätze; kann im UG verortet werden                             |
|                        | Instruktionsraum Sek II, A                    | 70                   | 4               | 280          |                                                                               |
|                        | Instruktionsraum Sek II, B                    | 60                   | 4               | 240          |                                                                               |
|                        | Instruktionsraum Sek II, C                    | 50                   | 4               | 200          |                                                                               |
|                        | Selbstlernbereich Sek II                      | 120                  | 1               | 120          | für 300 SuS, Bistro auch nutzbar                                              |
|                        | Zwischensumme Allgemeiner Unterricht in m²    |                      |                 | 5.420        |                                                                               |
| Fachunterricht         | NW (Physik, Bio, Chemie), A                   | 96                   | 4               | 384          |                                                                               |
|                        | NW (Physik, Bio, Chemie), B                   | 72                   | 4               | 288          |                                                                               |
|                        | NTW Sammlung und Vorbereitung                 | 180                  | 1               | 180          | 60 m² pro Unterrichtsfach                                                     |
|                        | Aufenthalt und Warten NW                      |                      | 1               |              | Entwurfsbedingt                                                               |
|                        | Musik                                         | 75                   | 2               | 150          | für 30 SuS                                                                    |
|                        | Musik Sammlung                                | 40                   | 1               | 40           |                                                                               |
|                        | Bandraum inkl. Lagermöglichkeiten Instrumente | 50                   | 1               | 50           |                                                                               |
|                        | Proberaum/Differenzierung                     | 15                   | 3               | 45           |                                                                               |
|                        | Kunst, A                                      | 96                   | 1               | 96           |                                                                               |
|                        | Kunst, B                                      | 72                   | 2               | 144          |                                                                               |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                               |
|                        | Sammlung Kunst                                | 40                   | 1               | 40           |                                                                               |
|                        | Aufenthalt und Ausstellung Kunst              |                      | 1               |              | Entwurfsbedingt                                                               |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                               |
|                        | Technik/Werken                                | 90                   | 3               | 270          | für je 20 SuS                                                                 |
|                        |                                               |                      |                 |              | kann im UG verortet werden; direkte Verbindung zu Technik/Werken erforderlich |
|                        | Maschinenraum                                 | 80                   | 1               | 80           |                                                                               |
|                        | Technik Sammlung inkl. AP Werkstattleitung    | 80                   | 1               | 80           |                                                                               |
|                        | Fablab                                        | 85                   | 1               | 85           | für 30 SuS                                                                    |
|                        | Lehrküche inkl. Ess-/Theoriebereich           | 120                  | 2               | 240          | für jeweils 20 SuS (2 SuS pro Kochmulde/-koje)                                |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                               |
|                        | Lager, Essensvorräte, Waschküche              | 30                   | 1               | 30           | für beide Lehrküchen zusammen                                                 |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                               |
|                        | IT-Raum                                       | 100                  | 2               | 200          | für 30 SuS                                                                    |
|                        | Zwischensumme Fachunterricht in m²            |                      |                 | 2.402        |                                                                               |
| Sport                  | Halle                                         | 446                  | 6               | 2.673        | 9m im lichten aufgrund Bundesliga-Volleyball                                  |
|                        | Wertfächer in Halle                           | 10                   | 6               | 60           | pro Hallenteil 35 Schließfächer für Wertsachen, einsehbar aus der Halle       |
|                        | Teleskop-Tribüne                              | 180                  | 1               | 180          | über 3 Hallenteile, 400 Personen                                              |
|                        | Mehrweckraum (Gymnastik, etc.)                | 80                   | 1               | 80           |                                                                               |
|                        | Theorieraum                                   | 65                   | 1               | 65           | für 30 SuS                                                                    |
|                        | Regieraum                                     | 15                   | 1               | 15           |                                                                               |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                               |
|                        | Geräteraum                                    | 45                   | 6               | 270          |                                                                               |
|                        | Umkleide/Duschen Mädchen                      | 25                   | 6               | 150          |                                                                               |
|                        | Umkleide/Duschen Jungen                       | 25                   | 6               | 150          |                                                                               |
|                        | Umkleide/Duschen Lehrkräfte                   | 10                   | 6               | 60           |                                                                               |
|                        | WC-Anlagen Umkleide                           |                      | 12              |              |                                                                               |
|                        | WC-Anlagen Halle                              |                      | ca. 4           |              | Gesamtanzahl Entwurfsbedingt                                                  |
|                        | Putzmittelraum                                |                      | ca. 2           |              | je Etage mind. ein Raum - Entwurfsbedingt                                     |
|                        | Zwischensumme Sport in m²                     |                      |                 | 3.703        |                                                                               |
|                        | Zentrale Verwaltung                           |                      |                 |              |                                                                               |
|                        | Schulleitung                                  | 24                   | 1               | 24           | 1 AP                                                                          |
|                        | Stellv. Schulleitung                          | 20                   | 1               | 20           | 1 AP                                                                          |
|                        | Didaktische Leitung                           | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                          |
|                        | Wartebereich SuS                              | 8                    | 1               | 8            |                                                                               |
|                        | Postfächer                                    | 15                   | 1               | 15           | 1 AP                                                                          |
|                        | Orga                                          | 16                   | 2               | 32           | je 2 AP                                                                       |
|                        | Sekretariat SuS                               | 72                   | 1               | 72           | 2-3 AP                                                                        |
|                        | Sekretariat LuL                               | 12                   | 1               | 12           | 1 AP                                                                          |
|                        | Lager (Papier, Post)                          | 20                   | 1               | 20           |                                                                               |
|                        | Medienraum (Lager, Admin, Server)             | 50                   | 1               | 50           | 1 AP                                                                          |
|                        | Kopierraum                                    | 8                    | 1               | 8            |                                                                               |
|                        | Schulsanitätsdienst                           | 15                   | 1               | 15           |                                                                               |

| Funktionsbereich | Raumbezeichnung                                                                    | Raum-<br>größe in m² | Gesamtschule    |              | Anmerkungen und Hinweise                                                           |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|                  |                                                                                    |                      | Anzahl<br>Räume | gesamt<br>m² |                                                                                    |
| Verwaltung       | personelle Ressourcen (Fachstelle Jugendamt, Schulverwaltungs-Assistenz, IT-Admin) | 16                   | 3               | 48           | ja 2 AP                                                                            |
|                  | Koordinatoren Besprechungsraum                                                     | 30                   | 1               | 30           | 1AP und 4-6 Personen                                                               |
|                  | Ausbildung, Rets, Praktikanten ABB                                                 | 30                   | 1               | 30           | 6-8 Besprechungssituation inkl. Pantryküche                                        |
|                  | Teeküche Verwaltung zentral                                                        | 20                   | 1               | 20           |                                                                                    |
|                  |                                                                                    |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Besprechungsraum zentral                                                           | 36                   | 1               | 36           | 12 Personen                                                                        |
|                  | Besprechungsraum zentral (statt Elterngespräche in den Jahrgängen)                 | 24                   | 1               | 24           | 6 - 8 Personen                                                                     |
|                  | Hausmeister-Loge (Aufenthalt)                                                      | 20                   | 1               | 20           |                                                                                    |
|                  | Hausmeister-Werkstatt/Fahrrad-Werkstatt                                            | 100                  | 1               | 100          | im Untergeschoss mit Zugang von Außen; kann auch in mehreren kleineren Räumen sein |
|                  | Möbellager                                                                         | 50                   | 1               | 50           |                                                                                    |
|                  | Lager, Archiv                                                                      | 120                  | 1               | 120          |                                                                                    |
|                  | Zwischensumme Zentrale Verwaltung in m²                                            |                      |                 | 770          |                                                                                    |
|                  | Dezentrale Verwaltung 5+6                                                          |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL (Beratungslehrer)                                                               | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 249                  | 1               | 249          | 35 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Dezentrale Verwaltung 7+8                                                          |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL                                                                                 | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 249                  | 1               | 249          | 35 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Dezentrale Verwaltung 9+10                                                         |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL (Beratung)                                                                      | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 249                  | 1               | 249          | 35 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Gemeinsame Nutzung Dezentral Sek I und Sek II                                      |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Studien- und Berufsorientierung + Arbeitsagentur                                   | 37                   | 1               | 37           | 2-3 AP und Besprechungsbereich für 5 Personen                                      |
|                  | Dezentrale Verwaltung Sek II                                                       |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL (Beratung)                                                                      | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 159                  | 1               | 159          | 20 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Stillarbeitsbereiche LuL                                                           | 34                   | 1               | 34           | 5 AP                                                                               |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Zwischensumme Dezentrale Verwaltung in m²                                          |                      |                 | 1.297        |                                                                                    |
|                  | Zwischensumme Verwaltung in m²                                                     |                      |                 | 2.067        |                                                                                    |
| Aula             | Aula                                                                               | 490                  | 1               | 490          | 600 Personen in Summe mit Mensa; inkl. einer Garderobe                             |
|                  | Nebenraum Aula/Fundus                                                              | 16                   | 1               | 16           |                                                                                    |
|                  | Mehrzweckraum                                                                      | 65                   | 2               | 144          | Funktion auch als Umkleiden im Backstagebereich der Bühne                          |
|                  | Bühne                                                                              | 65                   | 1               | 65           |                                                                                    |
|                  | Stuhllager Aula                                                                    | 60                   | 1               | 60           | für 600 Stühle                                                                     |
|                  | Zwischensumme Aula in m²                                                           |                      |                 | 775          |                                                                                    |
|                  |                                                                                    |                      |                 |              |                                                                                    |
| Ganztag          | Mensa/Speiseraum Jgst. 5-8                                                         | 432                  | 1               | 432          | 2 Schichten von Essenzahl in Mensa                                                 |
|                  | Bistro Jgst. 9-13                                                                  | 369                  | 1               | 369          | Gleichzeitigkeitsfaktor: 60%                                                       |
|                  | Küche inkl. Nebenflächen                                                           | 160                  | 1               | 160          |                                                                                    |
|                  | Ausgabe/Rückgabe Mensa                                                             |                      | 2               |              | Entwurfsbedingt - für 1000 Essen in den Bereichen Mensa und Bistro                 |
|                  | Spieleausleihe Indoor und Outdoor                                                  | 100                  | 1               | 100          | Kicker, Tischtennis etc.                                                           |
|                  | Ruhebereich Sek I                                                                  | 80                   | 1               | 80           |                                                                                    |
|                  | Ergotherapie, Yoga etc.                                                            | 60                   | 1               | 60           |                                                                                    |
|                  | SV-Raum                                                                            | 20                   | 1               | 20           |                                                                                    |
|                  | Zwischensumme Ganztag in m²                                                        |                      |                 | 1.201        |                                                                                    |
| Betriebsflächen  | WC Anlagen (SuS und LuL)                                                           |                      |                 |              | dezentral je Jahrgang/Cluster; unisex                                              |
|                  | WC Aula                                                                            |                      |                 |              | gemäß gesetzlicher Vorgaben Versammlungsstätte                                     |
|                  | WC Klausurbereich                                                                  |                      |                 |              | Entwurfsbedingt; unisex                                                            |
|                  | Pflegebad                                                                          |                      |                 |              | Entwurfsbedingt; unisex                                                            |
|                  | Reinigungskräfte Aufenthalt und Umkleiden                                          | 25                   |                 |              |                                                                                    |
|                  | Putzmittelraum                                                                     |                      |                 |              | je Etage ein Raum, entwurfsbedingt                                                 |
|                  | Serverräume IT                                                                     | 8                    |                 |              | Entwurfsbedingt                                                                    |
|                  | Zwischensumme Betrieb in m²                                                        |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Gesamtschule Schule und Sporthalle                                                 |                      |                 | 15.568       |                                                                                    |
| Außenanlagen     | Pausenhof Jahrgänge 5 + 6                                                          | 1.800                | 1               | 1.800        | 5 m² pro SuS                                                                       |
|                  | Pausenhof ab Klasse 7                                                              | 4.920                | 1               | 4.920        | 5 m² pro SuS                                                                       |

## ANLAGE 02

# Dokumentation\_Workshops\_Bedarfsplanung \_Neubau\_Gesamtschule\_Knappenstraße





////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Inhaltlicher KickOff  
11.11.2021

Christian Zenker, Anja Hallemeier





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 Zusammenfassung

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



## ERWARTUNGEN – BLOCK 1

Meine kühnsten Träume, meine schlimmsten Befürchtungen

*„Stellen Sie sich vor, wir  
treffen uns in 10 Jahren  
wieder an diesem  
Standort.*

*Was werden wir  
vorfinden...“*





# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine kühnsten Träume..

Kostenrahmen  
eingehalten

Nachhaltigkeit und  
Umweltschutz

diverses,  
ausbalanciertes  
Kollegium + SuS

Schule lebt weiterhin  
vom frühen  
Beteiligungsprozess  
der SuS

Gesamtschule, die  
keine getarnte  
Hauptschule ist

bauliche  
Fertigstellung  
früher als geplant

Inklusion, keine  
Barrieren,  
Chancengleichheit

Auszeichnung  
europäischer  
Architekturpreis

Eine Schule, die alle  
begeistert und auf die  
Bedürfnisse aller SuS  
eingeht

Förderung der  
Lernbegeisterung

Gute verkehrliche  
Anbindung (Fuß, Rad,  
ÖPNV, PKW), sichere  
Fahrradstände

Stadtteilprägend, Aufwertung  
des Stadtteils, fester  
Bestandteil des Stadtteils und  
des Zusammenlebens

Angebote über den  
Schulbetrieb hinaus  
(Sport, Kultur, Events,  
Bildung)



# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine kühnsten Träume..

SuS und LuL, die  
moderne Medien  
souverän nutzen und  
zugleich viele "echte"  
Begegnungen haben

Familienzentrum

Schule fügt sich  
pädagogisch funktional in  
das Schulwesen in OB ein  
(Kooperation, Profil,  
Vernetzung,..)

vielfältiges und  
starkes  
Schulprofil

Verpflegungsangebot

moderne, offene und  
flexible Architektur  
sowie Möblierung

Individuelle  
Betreuung von SuS  
durch  
Schulsozialarbeit

Digitalisierung

der nächste  
deutsche  
Nobelpreisträger hat  
diese Schule besucht

Bedarfsgerechte Raumplanung,  
welche das gemeinsame  
Lernen/Arbeiten fördert aber auch  
Rückzugsorte zum selbstständigen  
Lernen/Arbeiten beinhaltet sowie  
Kreativität anregt

Realisierung optimaler  
Schulbauleitlinien,  
Vorbild für andere  
Schulen

Sauber, kein  
Vandalismus





# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine schlimmsten Befürchtungen..

Termin-  
verzögerungen

Konkurrenz-  
kampf mit  
Nachbarschulen

Kostenexplosion,  
kein Geld mehr  
für die  
Fertigstellung

Ungleichgewicht  
in der  
Schülerschaft

Mobbing

geschlossene  
Architektur,  
Abschottung

100%ige  
Umsetzung der  
aktuellen  
Schulbauleitlinien

Dauerbaustelle,  
bauliche  
Mängel

Sportkonzept  
nicht  
ausreichend

ungrün, wenig  
Bäume und viel  
versiegelte Flächen

Rumgestaltung  
entspricht nicht den  
Bedürfnissen von  
SuS, LuL; an den  
Menschen vorbei

Internet-  
probleme

Schlechte  
Verkehrsanbindung,  
schlechter ÖPNV-  
Anschluss,  
Verkehrschaos zu  
Stoßzeiten

mangelnde  
Anmeldezahlen,  
Lehrermangel

Vandalismus, verdreckt,  
nicht gut gepflegt, Müll,  
Investition findet keine  
Wertschätzung, Ort der  
Traurigkeit und  
Trostlosigkeit

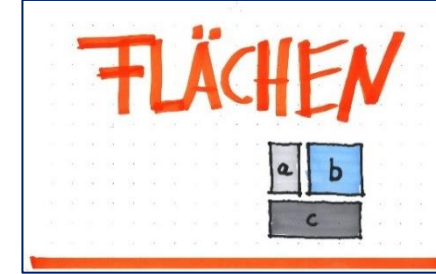
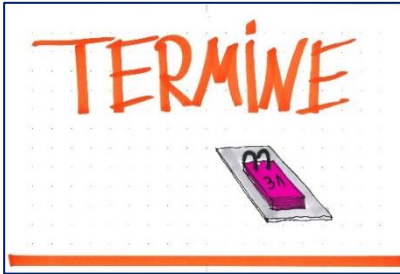
Schule wird nicht  
angenommen von  
SuS, LuL, Eltern und  
Viertel

Raumkonzepte nicht  
flexibel und dadurch  
bereits überholt

normierte Schule,  
Schule wie jede andere,  
Schulgebäude für die  
Ewigkeit, Schule aus  
den 80ern



## ZIELDEFINITION





# ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



|                   |                                              |                                                                         |                                                 |                                      |
|-------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>01.08.2025</b> | <b>Jahrestag<br/>Projekttag<br/>Jubiläum</b> | <b>Rechtzeitige/<br/>schnelle/<br/>fristgerechte<br/>Fertigstellung</b> | <b>Wettbewerbe<br/>(Sport, NW,<br/>Sprache)</b> | <b>Sachgerechtes<br/>Controlling</b> |
|-------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------|





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



### **Nachhaltigkeit**

(Regenerative Energie,  
Regenwassernutzung,  
Baustoffe, Niedrig-  
energiehaus)

grüne Außenbereiche,  
Baumpflanzungen im  
Innenbereich,  
Fassadenbegrünung

**Klimagerechte  
Räume**

### **Begegnungs- und Veranstaltungsort**

(außerschulisch) Mensa,  
Aula, Bibliothek

ergonomisches Mobiliar,  
flexibel,  
abwechslungsreich

**sichere Schule  
NRW**

**Barrierefreiheit  
(alle Sinne +  
Bewegung)**

**Leuchtturmprojekt,**  
runde Flächen, flexible  
Raumgestaltung,  
Arbeitsort für LuL zum  
Wohlfühlen

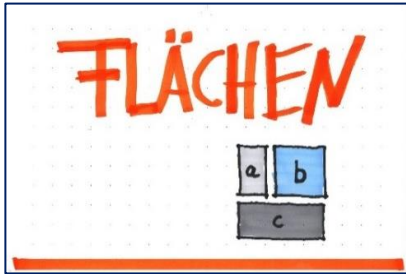
Flächendeckendes  
WLAN,  
**Digitalisierung**  
(Tablets, VR, 3D-  
Drucker)

frühzeitige  
**Beteiligung** der  
zukünftigen **SuS**

medizinische  
Abteilung



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Multifunktionale Aula**  
mit Stadtteilnutzung,  
innen und außen  
Bühne

**Sportflächen** innen  
(Halle,  
Lehrschwimmbecken)  
auch **für Stadtteil und  
Vereine nutzbar**

Mensa, Treffpunkt  
Elterncafé

offene  
Lehrerzimmer,  
**Flächen für Vor-  
und Nachbereitung**

Räume zur Förderung,  
Differenzierung,  
Fachräume, Werk- und  
Hauswirtschaftsräume,  
Beratungsräume,  
Lehrküchen

**Bildung im Stadtteil,**  
Sport, Kunst, offener  
Jugendtreff

**anregende** Spiel- und  
Sportmöglichkeiten im  
Außenbereich (Ballsport,  
Multicourts, Sportplatz)  
auch durch Dritte nutzbar

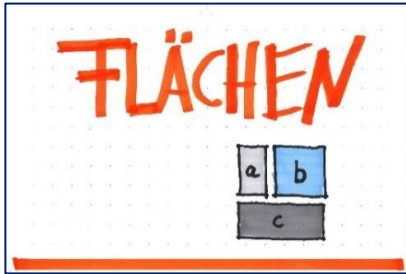
Halde als  
Bewegungs- und  
Forschungsraum

**Ruhebereiche LuL  
und SuS,**  
Sitzmöglichkeiten  
innen und außen

Lernzentren zum  
**selbstständigen  
Lernen** (Forschen,  
Recherchieren,  
Bibliothek)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Erweiterungs-  
flächen** auf dem  
Grundstück  
mitdenken

Hausmeister\*in  
vor Ort

altersbezogene/  
**altersgerechte**  
Teilgebäude

direkte Ausgänge aus  
Unterrichtsräumen ins  
Freie,  
**Bezug nach draußen**

professioneller  
Verwaltungsbereich

**Mobilität**  
Parkplätze,  
Fahrradabstellmöglich-  
keiten, gemeinsame  
Nutzung mit Stadtteil

offene Architektur,  
projektoffene  
Lernflächen, moderne  
Schulwelt, Lerninseln,  
flexibler und heller  
Eingangsbereich

Schulgarten,  
urban gardening,  
Dachgarten



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Aktualisierung der  
Schulbauleitlinien**  
nach  
Bedarfsplanung

**Haustechnischer Dienst  
im Schichtbetrieb für  
Abendveranstaltungen -  
Hausmeisterwohnung**

**sichere Schulwege** und  
Abstellmöglichkeiten  
für Fahrräder, keine  
"Drive-in" Schule

**Inklusion,  
Barrierefreiheit**

**Mensa,  
Verpflegungs-  
angebot**

**gutes Hygienekonzept für  
Sanitärbereiche**

**gute finanzielle +  
personelle  
Ausstattung**

**ÖPNV** - sichere  
Haltestellen/Dynamisc  
he  
Fahrgastinformation,  
keine "Drive-in" Schule

**Stadtteilbibliothek,  
gute  
Interaktionsmöglich-  
keiten für das Viertel**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



Räume der Begegnung  
& offene  
Unterrichtsgestaltung

**Ganzheitlicher  
pädagogischer  
Ansatz**

**Individualisiertes  
Lernen** vom Kind  
aus

**Moderne,  
innovative  
Pädagogik**

Offenes,  
selbstbestimmtes  
**Zeitkonzept**

Elternarbeit –  
**Familienzentrum  
Sek I**

**Lehre von Sozialverhalten  
mit Alltagsbezug**  
(Verträge,  
Versicherungen, Arbeit,..)  
**und Vernetzung der  
Unterrichtsfächer**

**Multiprofessionelle  
Teams** (Therapeuten,  
Jugendhilfe,  
Schulsozialarbeit),  
**Vernetzung mit  
Jugendamt**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Flexibles  
Raumangebot** mit  
Lerninseln und  
Aufenthalts-  
möglichkeiten

**Rhythmisierter  
Ganztag**

Gutes  
**Verpflegungskonzept**  
auch für **Dritte** nutzbar

**AG- und  
Nachmittagsangebote** in  
Form von Spielen,  
Sportartikeln, Politische  
Bildung, Theater und  
Hausaufgabenbetreuung

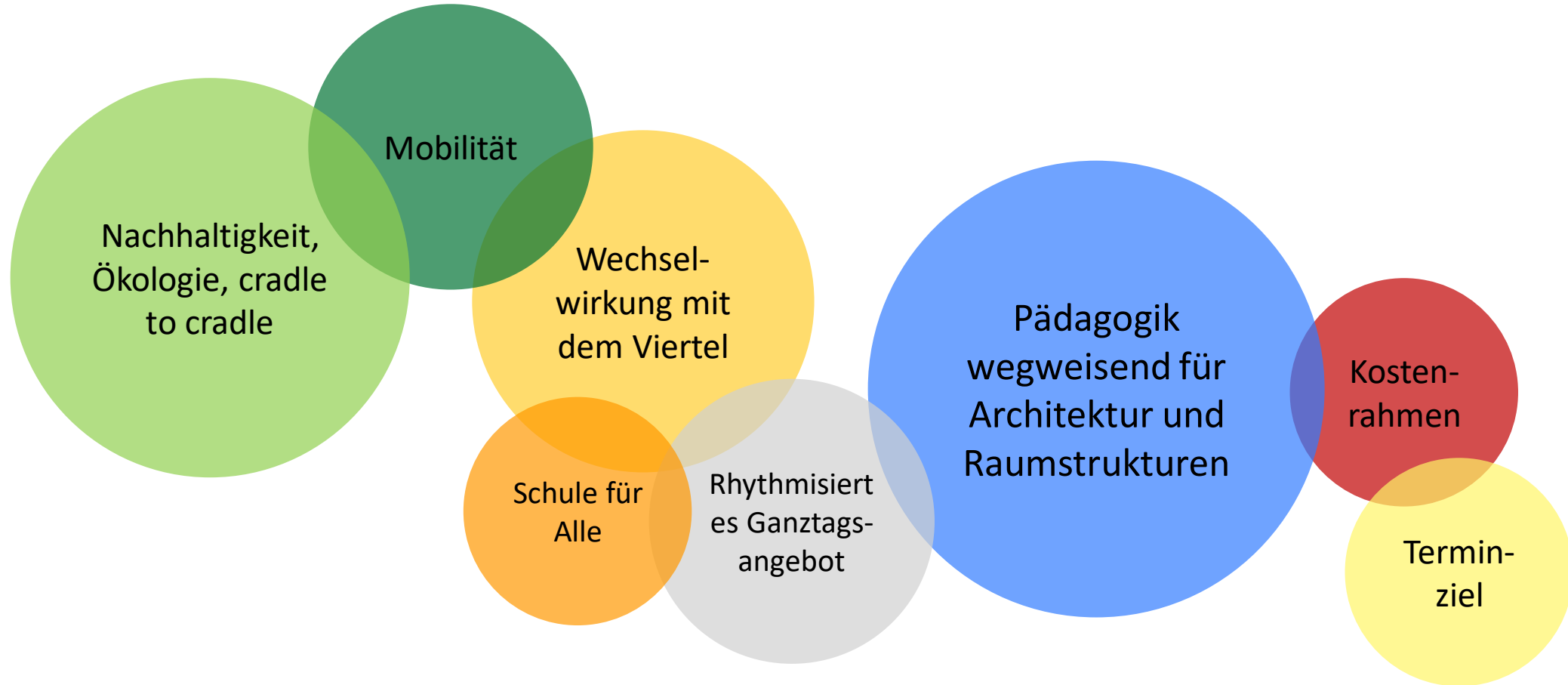
**Bücherei /  
Selbstlern-  
zentrum**

**Professionelle  
und engagierte  
Mitarbeiter**

**Kooperationen für  
Ganztagsgestaltung**  
(Schülerfirmen,  
Ehrenamt)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

03 Inhaltlicher KickOff

**04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

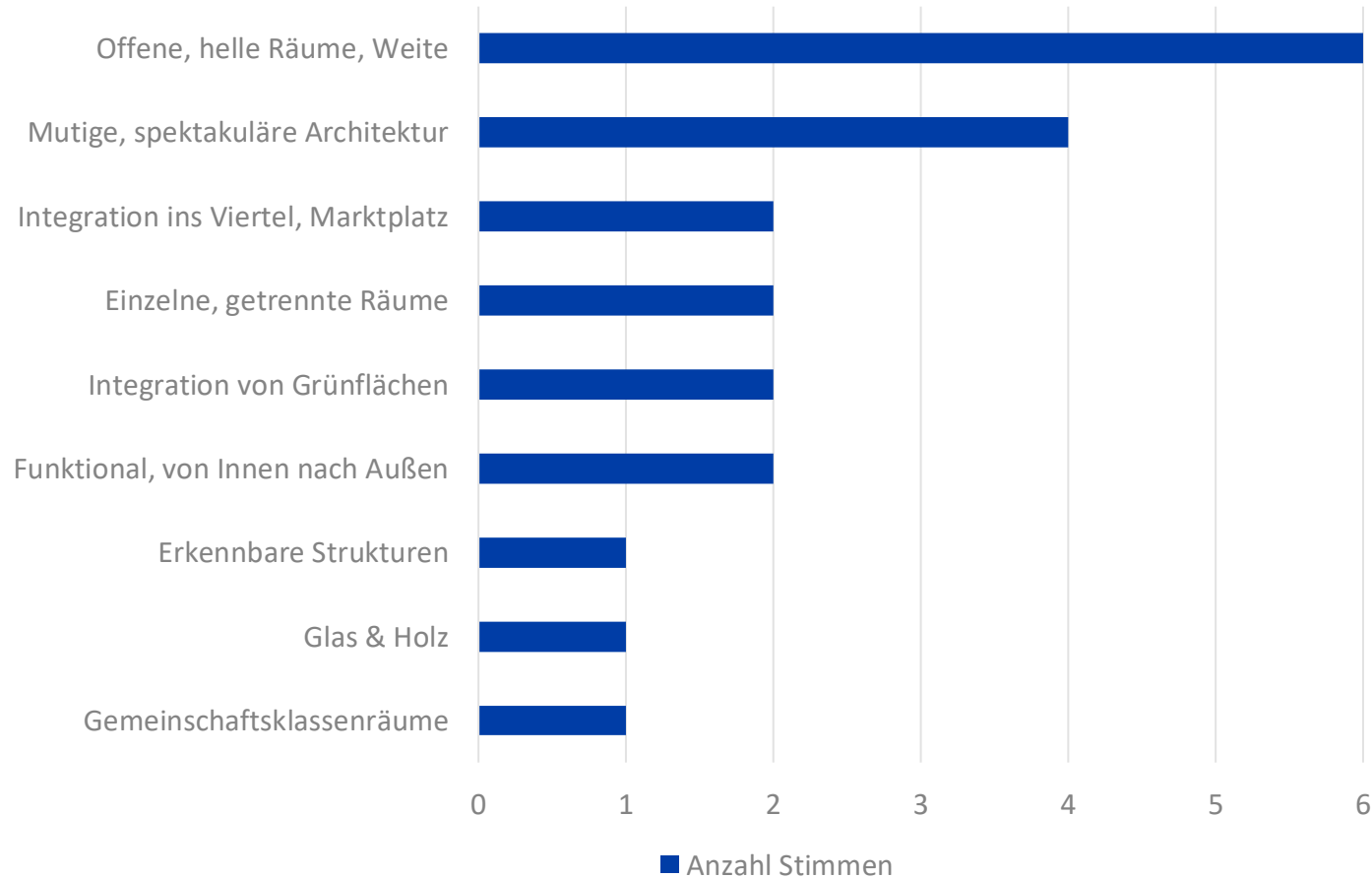
05 Weiteres Vorgehen





# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Architektur und Städtebau



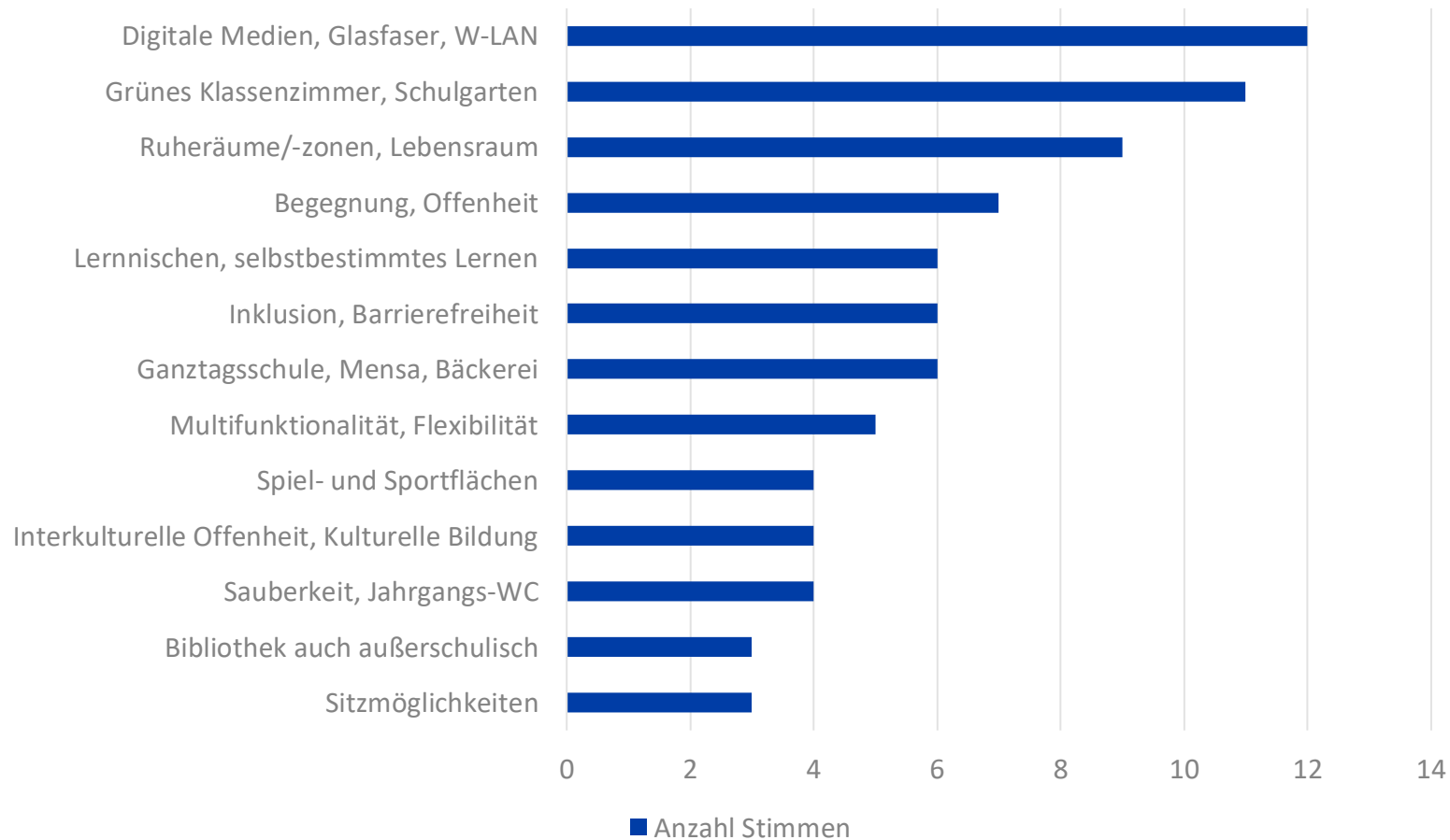
### Themenspeicher - Architektur und Städtebau

Tiefgarage für Autos      Von innen nach außen  
**Nachhaltigkeit**      Rund  
Marktplatz  
Vertikale Gärten      **Schulgarten**      Weite Solardach  
getrennte Räume      **Schule**      WLAN  
Work Spaces      Wohlfühlen Farben  
Schwimmbad      **Sauberkeit**      Hey offen      Viel Grün  
Übergang zur Landschaft  
mutige, spektakuläre Architektur      Musik      Turm      Offene Räume  
großzügige Haltestellen mit gutem Wetterschutz  
Schul-/Communitygarten



# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

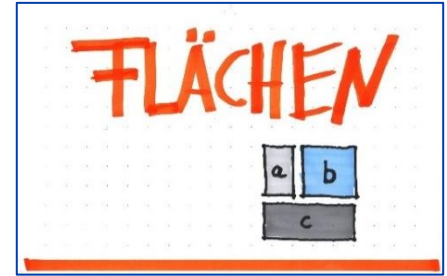
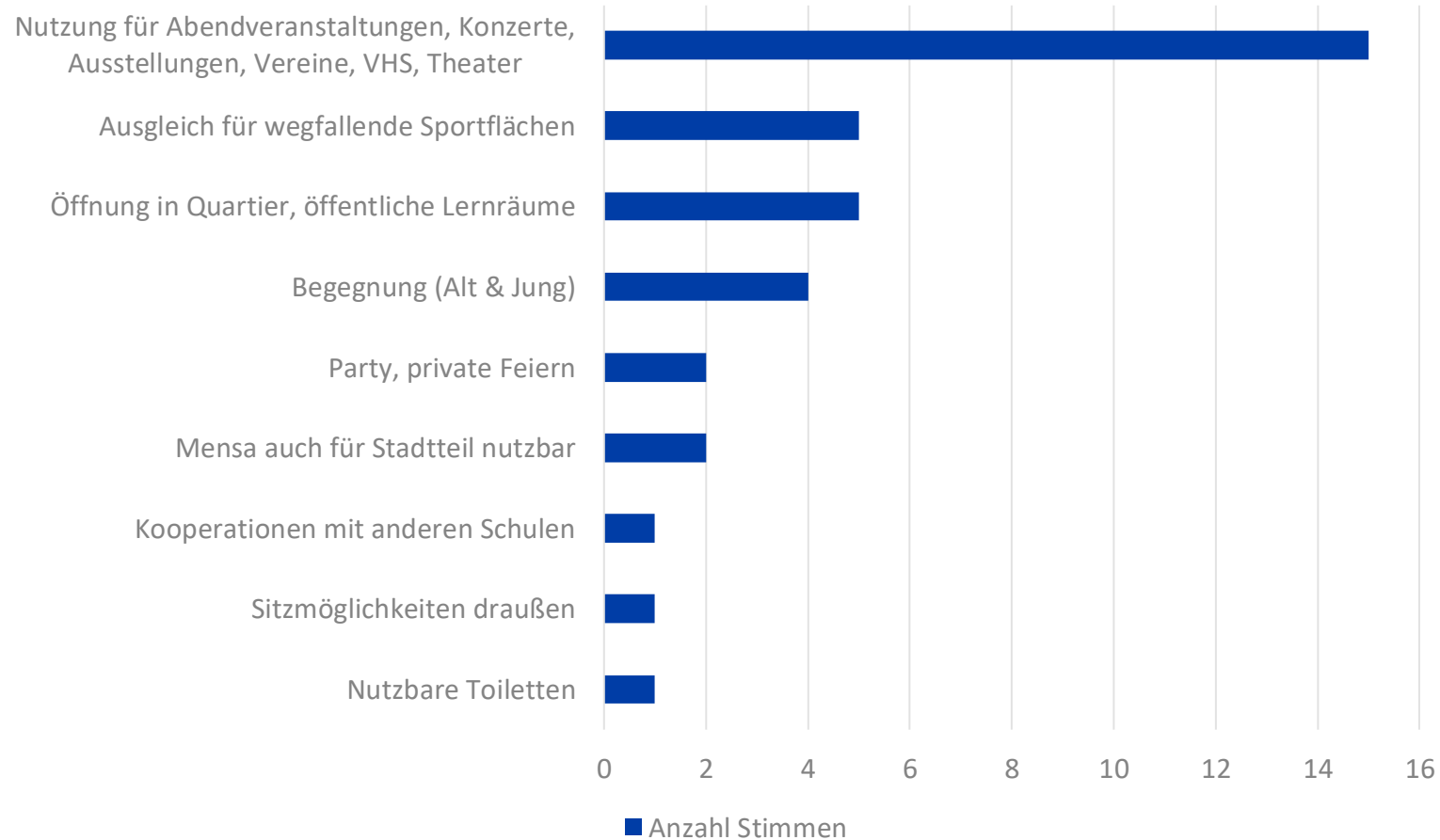
## Schule und Lernen





# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

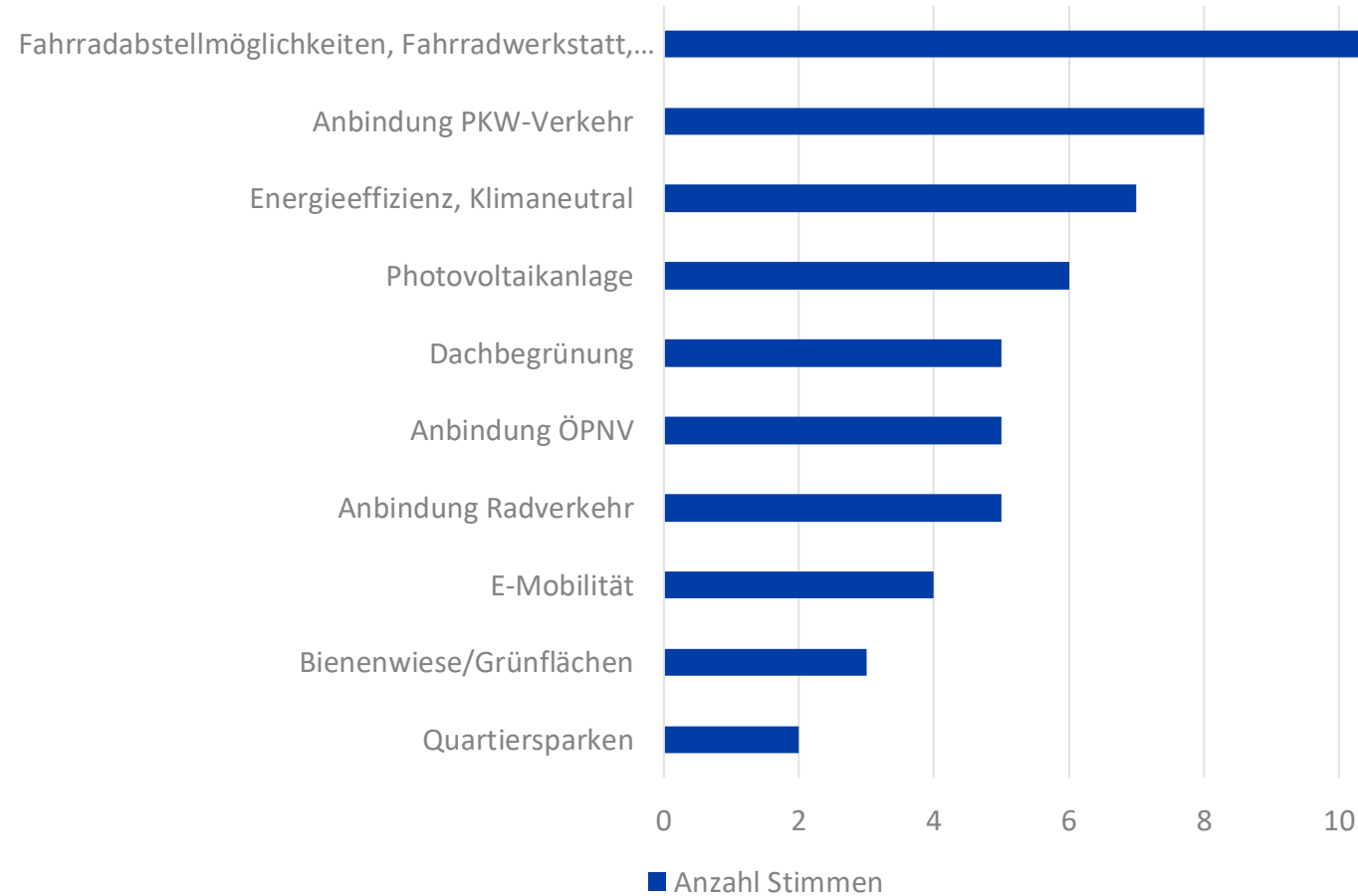
## Außerschulische Nutzung





# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Mobilität und Nachhaltigkeit





////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Workshop Vision + Leitbild  
09.12.2021

Jaqueline Lemm, Christian Zenker,  
Anja Hallemeier







# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen



# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen



# ARBEITEN MIT MOODKARTEN - WOFÜR STEHT DIE GES?

Unser gemeinsames Bild für die Zukunft



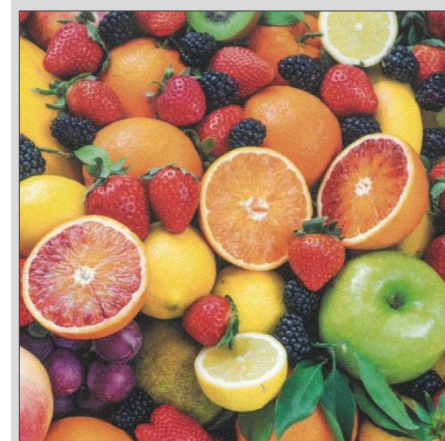
Kooperation  
Bewegung / Sportanreiz  
Spaß und Freude  
Bewegte Pause  
Sport nicht nur im  
Sportunterricht



Idee  
Selbstständiges Forschen  
Selbstgesteuerte  
Lernprozesse  
Individuelles Lernen  
Wissens- und  
Erfahrungsvermittlung  
Scheitern Dürfen



Achtsamkeit im Umgang mit  
der Natur und mit  
Mitmenschen  
Umgang mit Ressourcen  
Miteinander  
Wachstum und Entwicklung  
von SuS  
Schutz- und Schonraum



Vielfalt aller Akteure der  
GES  
Bildungsferne und  
bildungsnahe Familien  
Multiprofessionelle Teams  
Inklusion



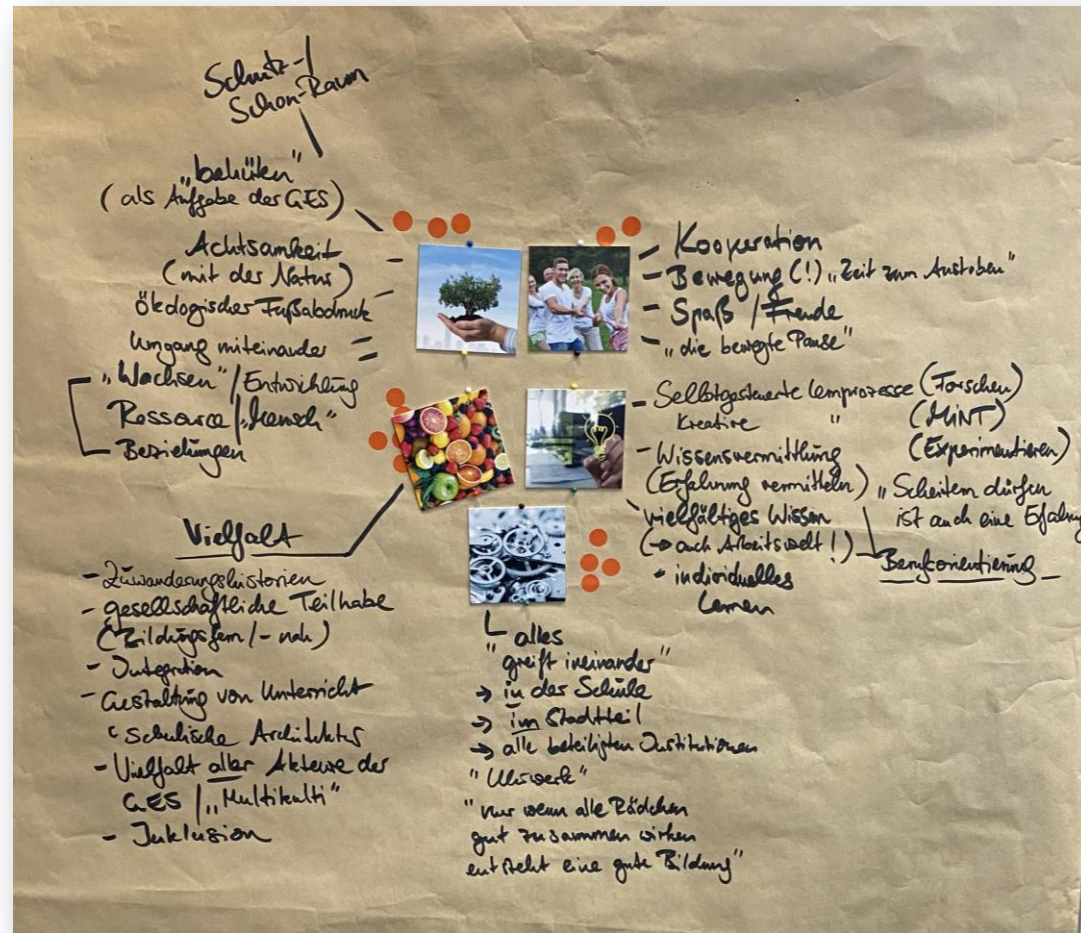
Alles greift ineinander  
Gesamt-Uhrwerk kann zum  
Stillstand kommen  
Teilbereiche (Schule,  
Schulamt, Stadtteil) laufen  
ineinander über





# ARBEITEN MIT MOODKARTEN - WOFÜR STEHT DIE GES?

Ranking der Moodkarten als Vorbereitung für den Leitsatz





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen



## EINBETTUNG IN DAS VIERTEL - EINBEZUG SOZIODEMOGRAFISCHER DATEN

- Berücksichtigung der umliegenden Nutzungen
  - Kita's, Kindergärten und Schulen
  - Ansässige Handwerksbetriebe und Pflegeeinrichtungen als Berufsorientierung für Kooperationen
  - Kultur- und Sportangebote, die in das Schulleben integriert werden können
  - Alternative Essensangebote, die konkurrierend zur Mensa im Viertel zur Verfügung stehen

Fazit:

Keine Konzentration auf die Vergangenheit des Viertels (Bergbaugeschichte) sondern Blick und Perspektive nach vorn – **Schule als stadtteilprägende Instanz**





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen





# LEITBILD UND LEITSATZ

Ergebnis

GE an der Knappenstraße

Bewegende Schule

Ein Ort erfolgreicher Bildungswege für ALLE

Bunt

Offen

Innovativ

Zukunftsorientiert





## NEUBAU GESAMTSCHULE KNAPPENSTRASSE



Ziele + Entwicklungsszenarien

Schule + Schulamt

16.12.2021 und 17.12.2021

Rena Walther, Christian Zenker,

Anja Hallemeier



# AGENDA

- 01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes
- 02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops
- 04 Workshop 03 + 04: Ziele + Entwicklungsszenarien u. Schule + Schulamt**
  - 04.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie
  - 04.2 Erarbeitung Flächenbedarfe
- 05 Weiteres Vorgehen



# AGENDA

- 01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes
- 02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops
- 04 Workshop 03 + 04: Ziele + Entwicklungsszenarien u. Schule + Schulamt**
  - 04.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie
  - 04.2 Erarbeitung Flächenbedarfe
- 05 Weiteres Vorgehen





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

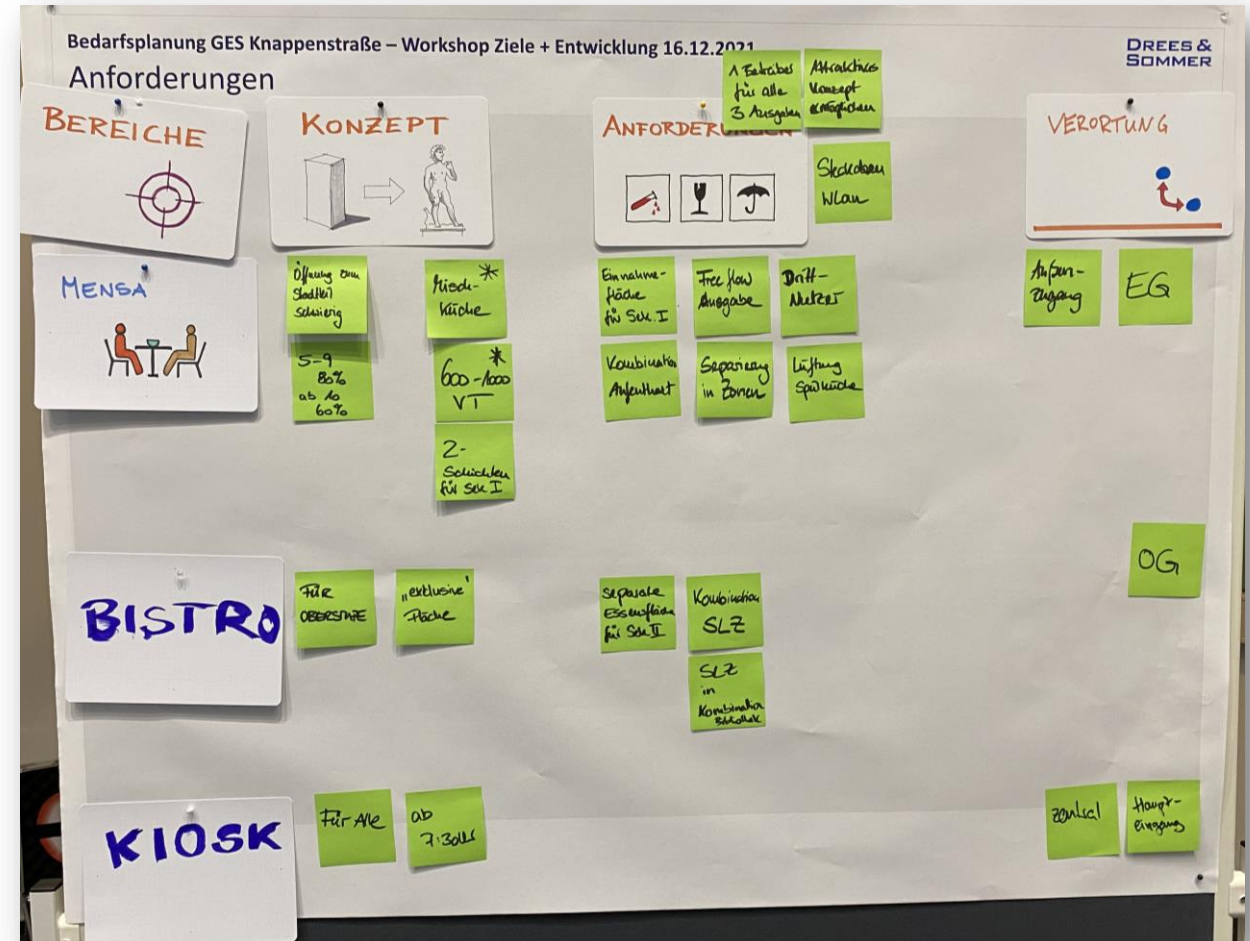
|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Mensa und Küche übergreifend

- Essensangebot nehmen nicht alle SuS wahr
  - Annahme: Jahrgänge 5-9 80% -> 720 SuS
  - Annahme: ab Jahrgang 10 60% -> 267 SuS
  - Küche auszulegen auf 1000 Essen pro Tag
- Aufwärm- und Garküche
- Zwei Speiseräume
  - Mensa (Jhrg. 5-8)– Essenseinnahme in 2 Schichten
  - Bistro (Jhrg. 9-13) – „Lounge-Charakter“
- Drei Ausgaben
  - Mensa
  - Bistro (Free Flow)
  - Kiosk (Öffnungszeiten von 7:30 - Mittags)
- Ein gemeinsamer Betreiber
- Außenzugang
- Verortung im Erdgeschoss aufgrund Anlieferung





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

Mensa Sek I



- Flächendarf auf Basis der Annahmen
  - Ca. 576 Essen
  - In zwei Schichten -> 288 Plätze zur Essenseinnahme
- Drittnutzung kontrolliert und für konkrete Gruppen
- Fläche Ausgabe und Rückgabe



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Bistro Sek II

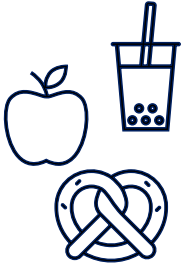


- Unterschiedliche Zonen
  - Essebereich
  - Chill-Bereiche
  - Arbeitsbereiche (Steckdosen) als Kombination mit Selbstlernbereichen
- Möglichst hohe Auslastung der Flächen auch außerhalb von Essenszeiten
- Flächendarf auf Basis der Annahmen
  - Ca. 411 Essen
- Fläche Ausgabe und Rückgabe



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Kiosk

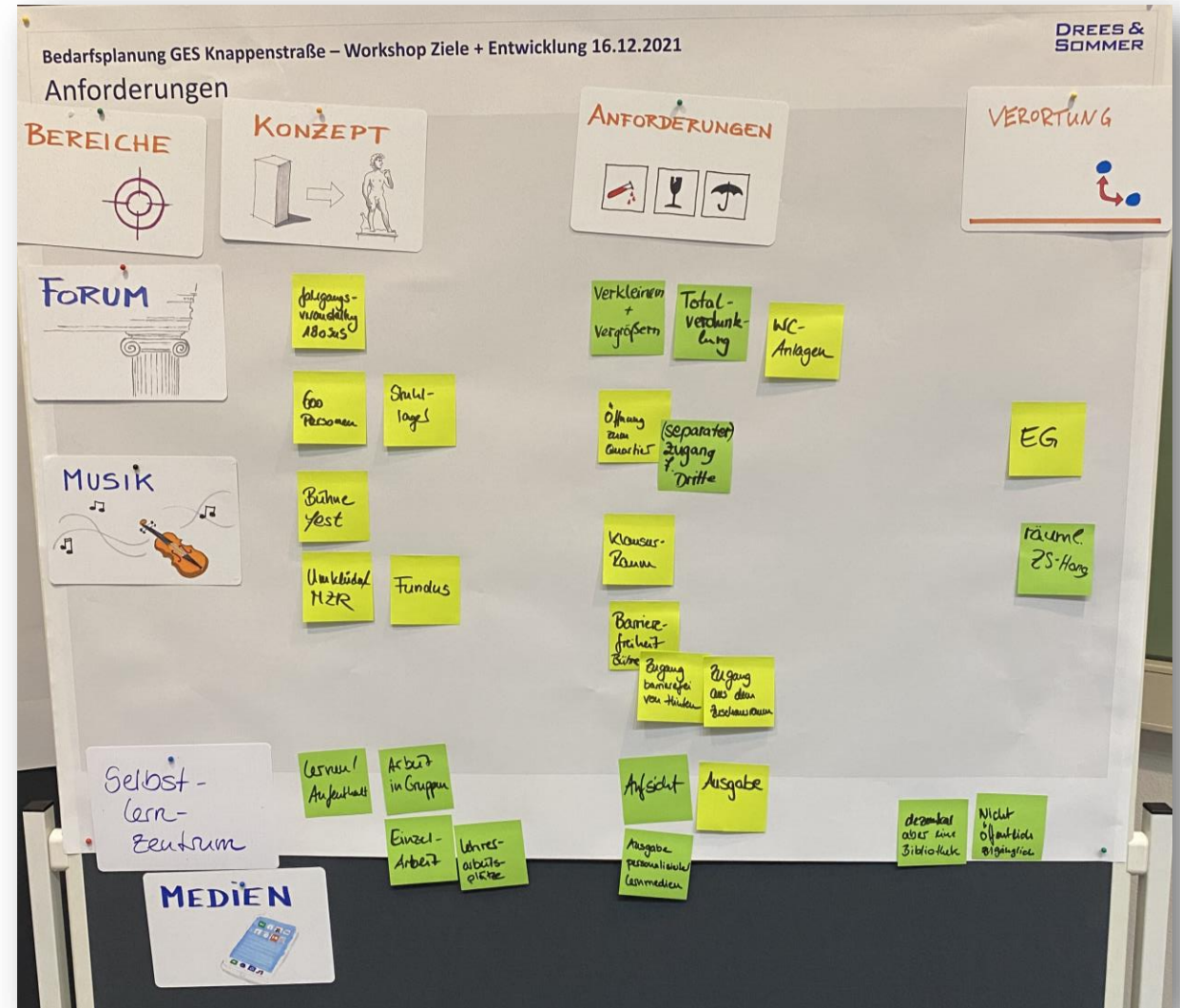


- Ausgabemöglichkeit für kleinere Speisen und Snacks
- Insbesondere zur Verpflegung vor der Schule und für die Frühstückspause
- Zentrale Lage in der Nähe des Haupteingangs
- Keine separate Fläche zur Essenseinnahme

# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

# Aula

- Maximale Belegung mit 600 Personen bei Einschulung Jahrgang 5 oder Zeugnisausgaben Jahrgang 10 oder 13
- Feste Bühne mit barrierefreier Zugangsmöglichkeit aus Backstage- und aus Zuschauerbereich
- Mehrzweckbereich im Backstagebereich der Bühne für Umkleiden, Fundus etc.
- Nebenflächen wie Stuhllager werden benötigt
- Keine Regieraum erforderlich, Steuerung der Bühnentechnik erfolgt über mobiles Gerät (z.B. Tablet)
- Flexibilität (Verkleinern und Vergrößern des Zuschauerbereichs in einzelne Räume) erforderlich
- Öffnung für definierte Zielgruppen des Quartiers gewünscht – Zugangsmöglichkeit welche Losgelöst vom Schulbetrieb die Einzelnutzung der Aula ermöglicht
- Räumlicher Zusammenhang zum Funktionsbereich Musik zur Integration der Aula in den Musikunterricht

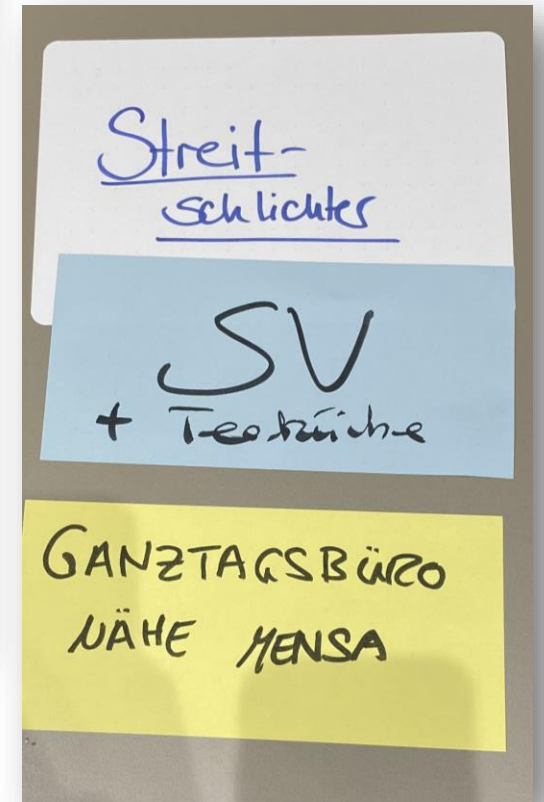
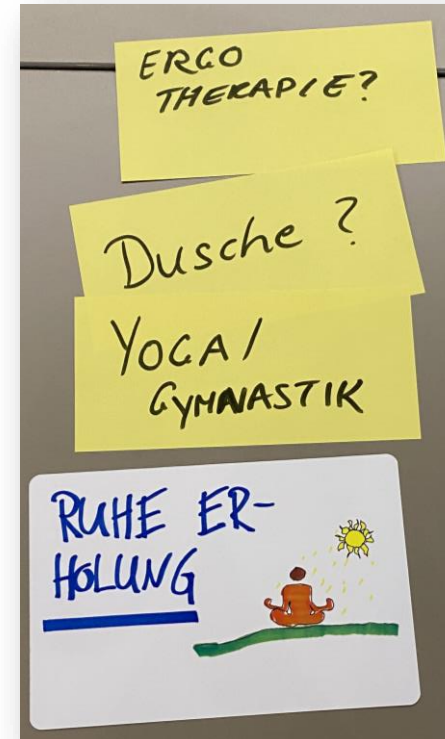




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Überlegungen Ganztagsflächen

- Büros für
  - Streitschlichter
  - SV mit Teeküche
  - Ganztagskraft in der Nähe der Mensa
- Selbstlernbereiche nicht zentriert sondern dezentral zugehörig zu den Jahrgängen oder Doppeljahrgängen
- Eine Ausleihe-möglichkeit mit Lagerbereich (abschließbarer Raum ohne Fenster) für Medien wird benötigt (keine Bibliothek)
- Flächen für Ruhe und Erholung für LuL (vormittags) kombinieren mit Ganztagsflächen für SuS am Nachmittag
  - Ergotherapie
  - Yoga / Gymnastik mit Dusche
  - ....



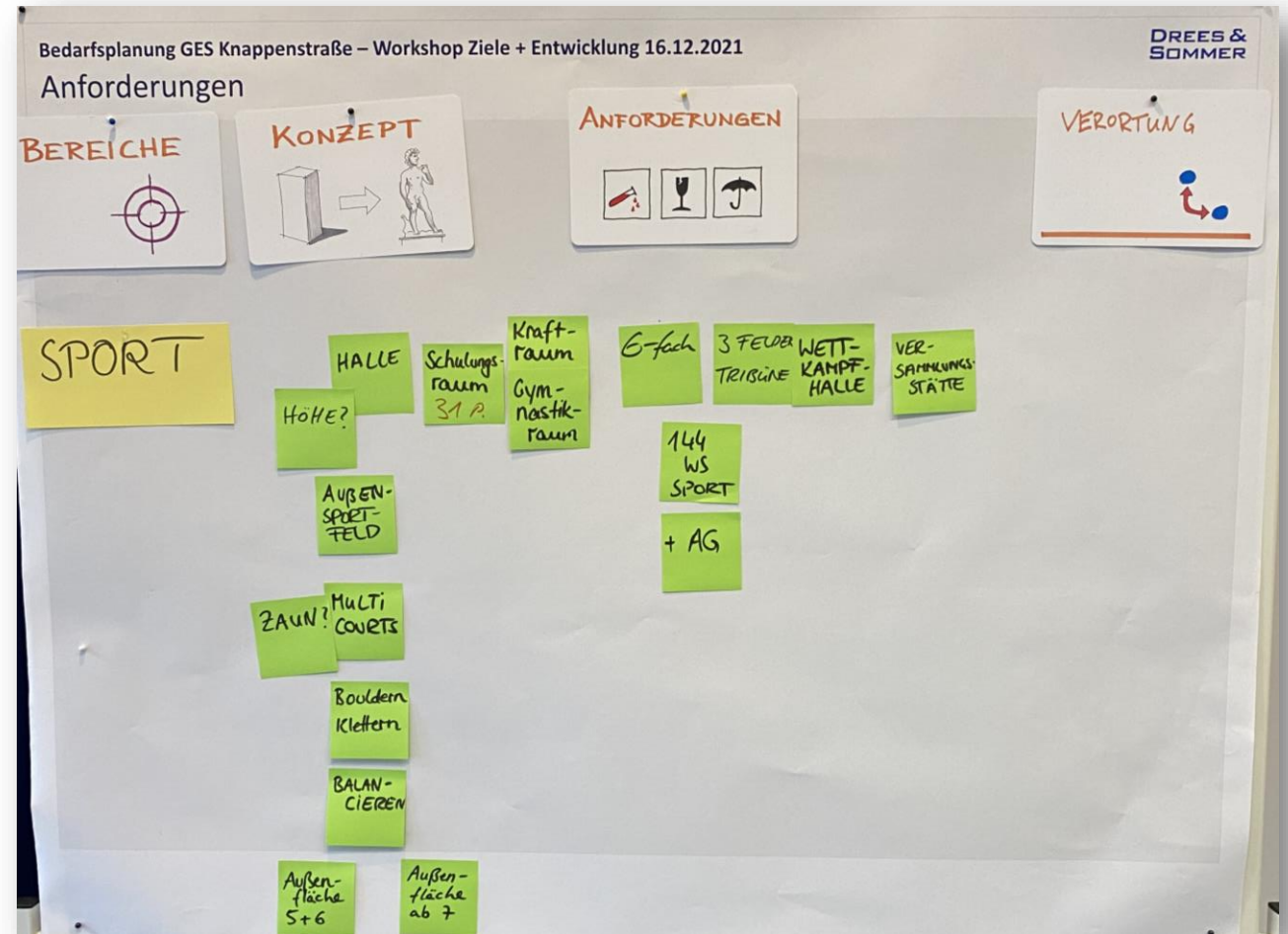




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Sport

- 144 Wochenstunden Sport + Nutzung im Ganzttag + Nutzung durch umliegende Schulstandorte -> 6 Hallenfelder je 15 x 27 m
- Mindestens 3 zusammenhängende Felder mit Tribüne
- Außerschulische Nachfrage seitens Vereinssport damit abgedeckt
- Kraftraum und Gymnastikraum = Mehrzweckraum
- Schulungsraum für 31 Personen

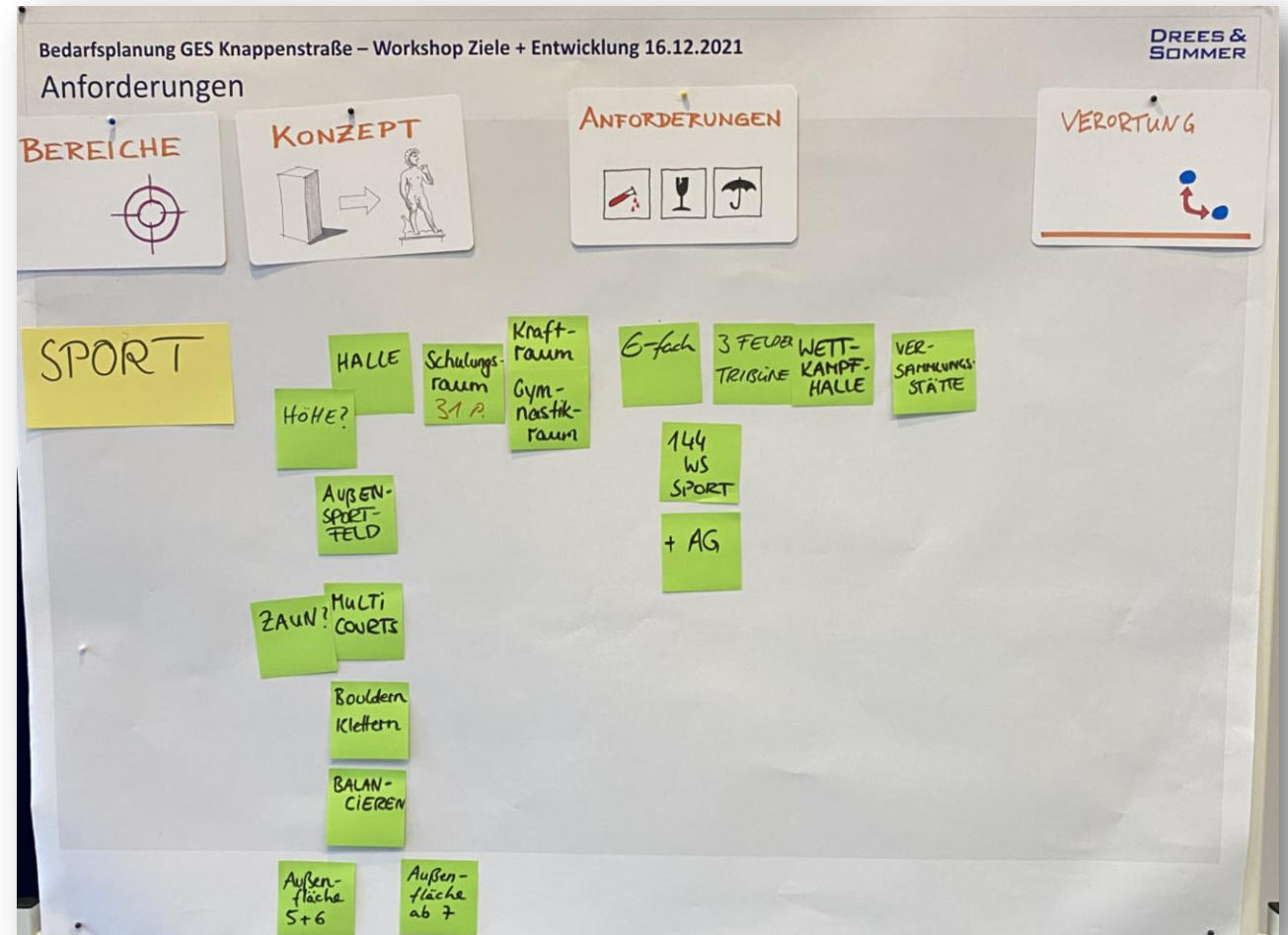




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Sport – Außenflächen für Bewegung

- Außensportflächen
  - Multicourts
  - Boulder- und Kletterwände
  - Balancieren fördern
- Separierung Außenspielflächen Jahrgänge 5+6 von Flächen ab Jahrgang 7

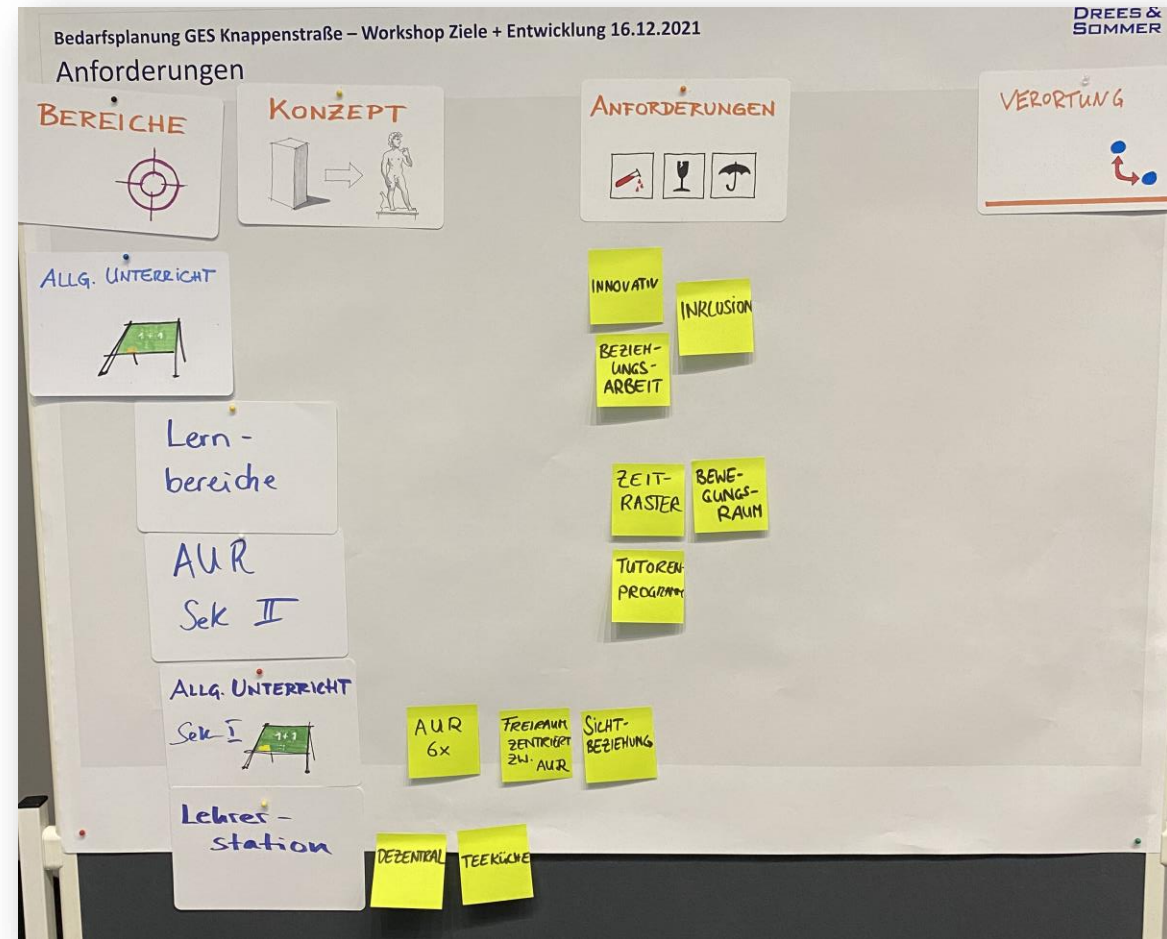




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Allgemeiner Unterricht

- Freiraum zentriert zwischen AUR unter Berücksichtigung der Sichtbeziehung (Aufsicht)
- Schaffung von Bewegungsraum
- Lehrerstationen und Teile der Verwaltung dezentral integriert in Jahrgangsbereiche

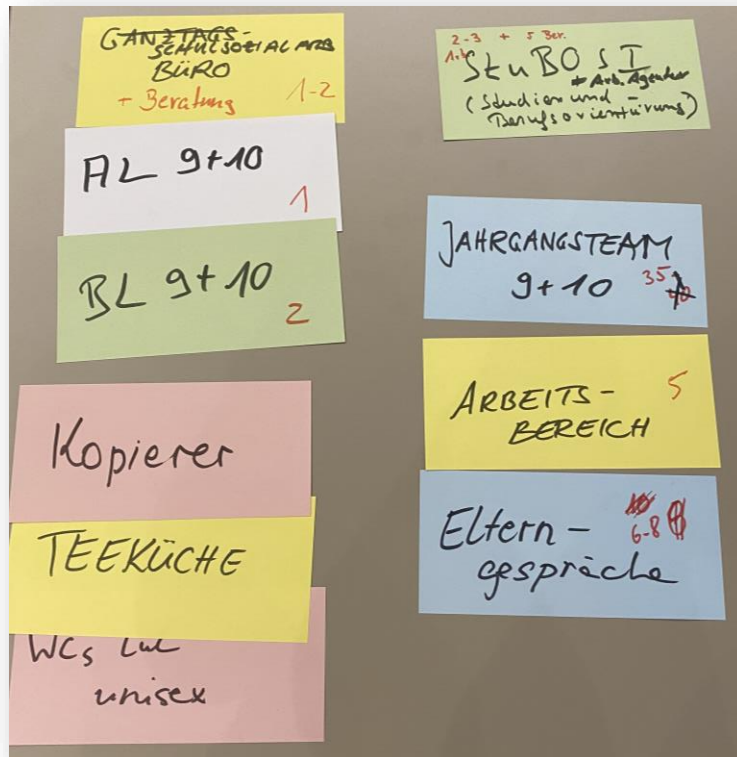




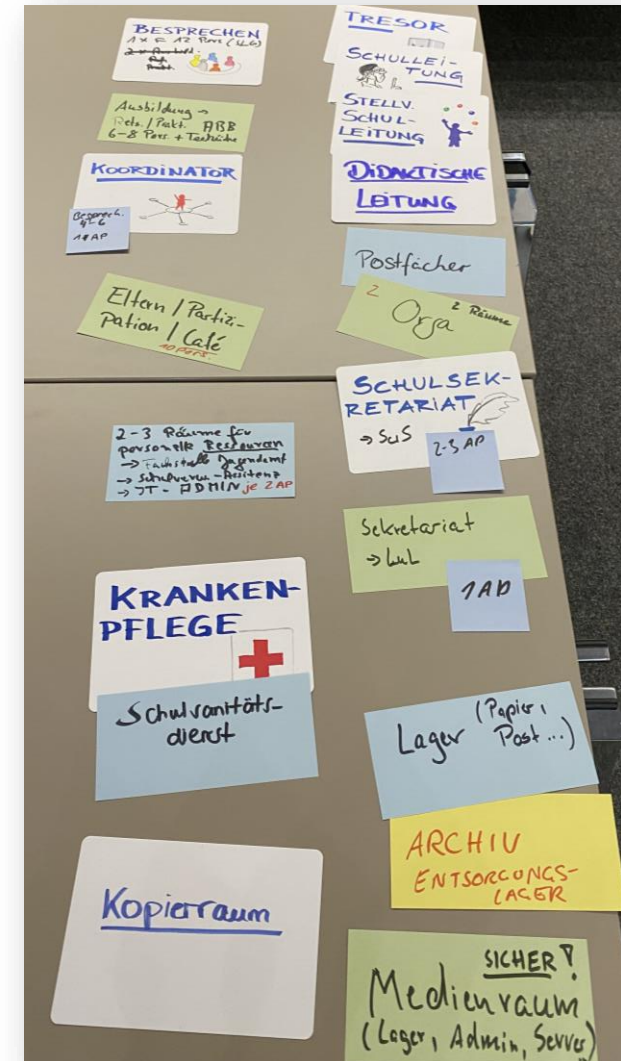
# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Verwaltung

Dezentrale Verwaltung pro Doppeljahrgang und für Sek II



Zentrale Verwaltung







/////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Fachunterricht/Fachklassen  
14.01.2022

Rena Walther, Christian Zenker,  
Anja Hallemeier





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

**04** Workshop 05: Bereich Fachunterricht

04.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie

04.2 Erarbeitung Flächenbedarfe

05 Weiteres Vorgehen



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Naturwissenschaften

- 8x NW-Unterrichtsräume
  - Davon 2 Räume ausgestattet für Chemieunterricht (SuS-Experimente und LuL-Demonstration)
  - Alle anderen dafür vorrüsten – konkrete Nutzung wird durch LuL-Team entschieden
  - Raumgröße so gewählt, dass innerhalb der Räume Platz herrscht für Lagerflächen von SuS-Experimentierkästen
  - Visualisierungsmöglichkeiten in allen Unterrichtsräumen
- 1x gemeinsamer Sammlungsraum (alle Fachbereiche), welcher von allen Unterrichtsräumen direkt erreichbar ist und Platz bietet z.B. für Digestorien, Chemikalienlager, Lehrervorbereitung/Arbeitsplätze – ca. 160 m<sup>2</sup>
- Wartebereich für SuS

## X Anforderungen Naturwissenschaften

- Selbstarbeitsbereiche für SuS
- Vorbereitungszeiten
- feste Lagerflächen für Materialien
- 2 Räume SuS-Experimente inkl. Lehrdemonstration
- ✱ Visualisierungsmöglichkeiten ✱ in allen
- Alle NW-Räume mit 96 m<sup>2</sup> SuS Experimentierkästen
- Sammlung: 2 Lehrdigestorien + Chemielager  
1 gemeinsame Sammlungen  
Lehrervorbereitung + Arbeitsplätze zusätzlich
- Wartebereich + SLB

Rüstzeit  
für Experi-  
mente



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Technik

- Technik und IT-Bereich
  - 2x IT-Raum für je 30 SuS
  - 1 Fablab für je 30 SuS
  - 3x Technik/Arbeitslehre Werkstätten (Holz und Metall) für je 20 SuS
  - 1 x Maschinenraum 80m<sup>2</sup>, 1x gemeinsame Sammlung 80 m<sup>2</sup>
- Hauswirtschaft
  - 2x Lehrküchen für je 20 SuS mit jeweils Essensbereich
    - 2 SuS pro Kochmulde
  - 1x gemeinsames Lager zugänglich von allen Lehrküchen
  - Bereich Hauswirtschaft nahe Mensa verortet

**BEREICHE**

**KONZEPT**

**ANFORDERUNGEN**

**WERKEN** **ANT**

Anforderungen Technik

- IT-Räume in fahrgängen vorrüsten
- 1 PC-Raum 30 SuS
- 3x Lehrküchen 20 SuS 2 pro Tische 1 Lager 3x Essen
- 1 Fablab 30 SuS
- Holz-Werkstatt 20 SuS
- Metall-Werkstatt 20 SuS
- 4 "Arbeitslehre" - Werkstätten
- Schülerfirma in Lehrküche
- Anordnung zur Mensa
- Wastebereich + SLB



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Kunst + Musik + Darstellen und Gestalten

- Kunst
  - 3x Kunstraum für je 30 SuS
  - Kein Brennofenraum, kein Fotolabor
  - Eigenständiger Bereich (nicht den Jahrgängen zugeordnet)
  - Wartebereich für SuS
- Musik
  - 2x Musikraum für je 30 SuS
  - 3x kleine Proberäume (Nutzbar auch für Differenzierung)
  - 1x Sammlungsraum von allen Musikräumen zugänglich
  - 1x Bandraum mit Außenzugang und ausreichend Lagermöglichkeiten für Instrumente
  - Musikbereich nahe der Aula

Anforderungen Kunst + Musik + DSP

**FACHRÄUME Kunst** (Sticky note with palette icon)

- 3 Kunsträume 30 SuS **OG**
  - kein Ton + Fotolabor
  - Sammlungen pro Raum
  - Lichtverhältnisse
  - Digitale Ausstellungen im Gebäude
  - Wartebereich + SLB

**MUSIK** (Sticky note with violin icon)

- 2 Musik 30 SuS (Außenbühne)
  - Probe Bandraum wie Sporthalle
  - Große Schränke
  - Öffnung zum Quartier
  - Lager Instrumente + eigene Instrumente
  - 3 kleine Übungsräume

**THEATER** (Sticky note with mask icon)

**Anforderungen Aula 600 Personen**

- Regiesproben
- Sek II Literatur Bühne + Aula
- Sek I Darstellen & Gestalten
- 1 Raum DSP 20-25 SuS
- Stuhllages für alle Stühle
- WC-Bereich





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Ganzttag

- Ganzttag
  - Kooperationen mit Musikschulen, Sportvereinen, Kirche und Jugendarbeit ermöglichen
  - 1x Spieleausleihe mit direktem Zugang nach außen (für Indoor-Spiele aber auch Außenspielzeug) inkl. Platz für bewegte Pause (Kicker, Tischtennis, etc.)
- Außenbereich
  - Grünes Klassenzimmer

Ganztagskoordination = Didaktische Leitung

Anforderungen Ganzttag

- Musikschule
- Sportvereine
- Kirche Jugendarbeit

→ **ÖFFNUNG DER SCHULE FÜR EINRICHTUNGEN DES QUARTIERS**

- Zugang der SuS zu Angeboten, die sie sonst gar nicht kennenlernen würde
- X- Spieleausleihe (Spiel, Kicker, Tischtennis)   
 Innen & Außen
- Rückzugsbereiche
- Aufwühlspiel-Ausleihe / Lager
- Grünes Klassenzimmer, Multicourts



/////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Allgemeiner Unterricht  
19.01.2022

Christian Zenker, Anja Hallemeier





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

**04** Impuls offene Lernlandschaften

05 Workshop 06: Bereich Allgemeiner Unterricht

06 Weiteres Vorgehen



////  
LERNEN DAMALS UND HEUTE



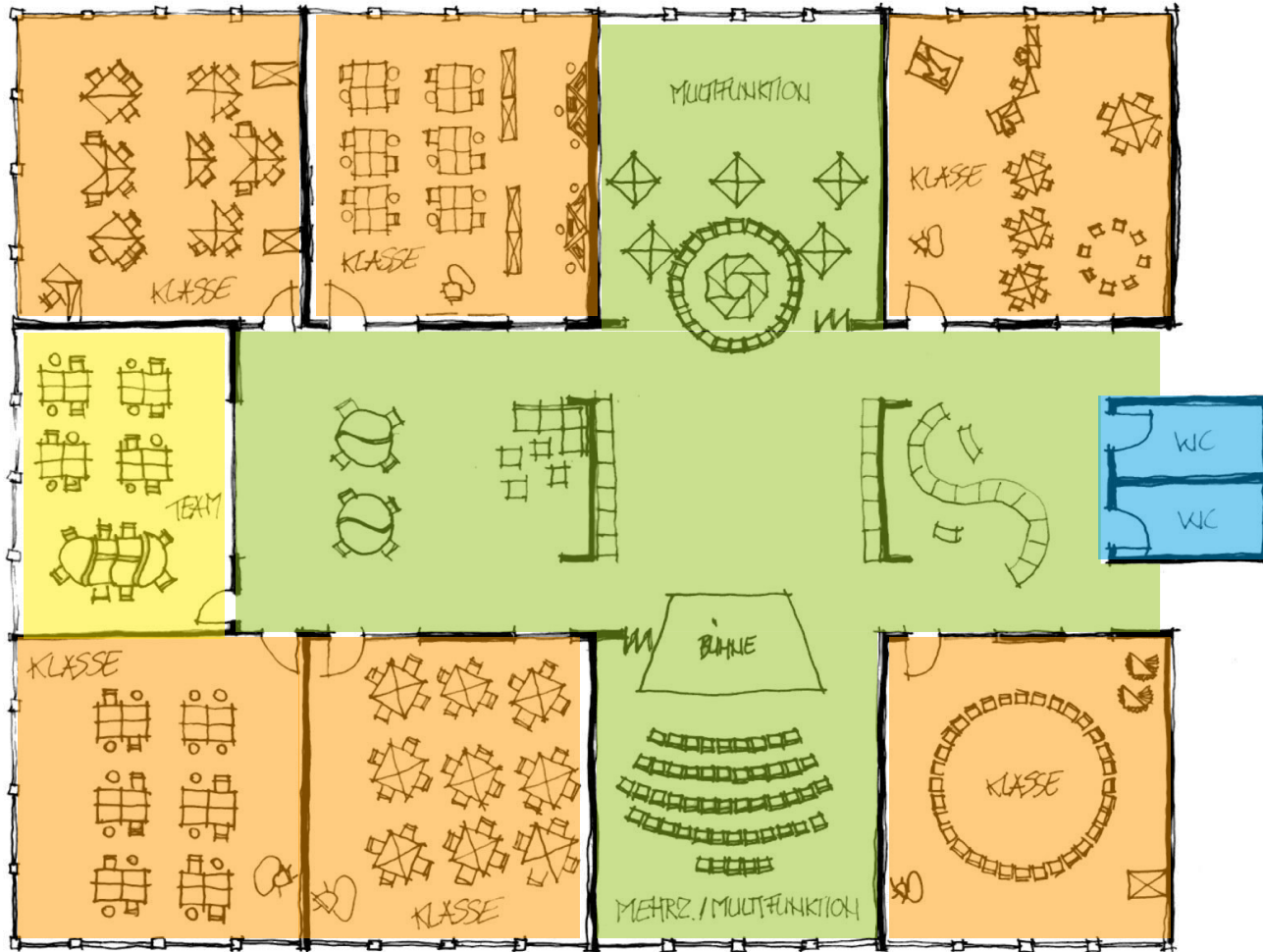
**DREES &  
SOMMER**





# KONZEPT DER CLUSTERSCHULE

## Multifunktionale Flächen



Quelle: Münchner Lernhaus

54 GES Knappenstraße Oberhausen | Bedarfsplanung | Workshop 06 | 19.01.2022

- Klassenräume / Inputräume
- Marktplatz / Differenzierungsflächen
- WCs des Clusters
- Raum für Lehrer:innen-Team des Clusters

## Fraktale Schule - "Raum im Raum" - Konzept für flexible Formen des individuellen und sozialen Lernens









## BEISPIELE MULTIFUNKTIONAL NUTZBARER FLÄCHEN



Quelle: [www.tendir.com](http://www.tendir.com)

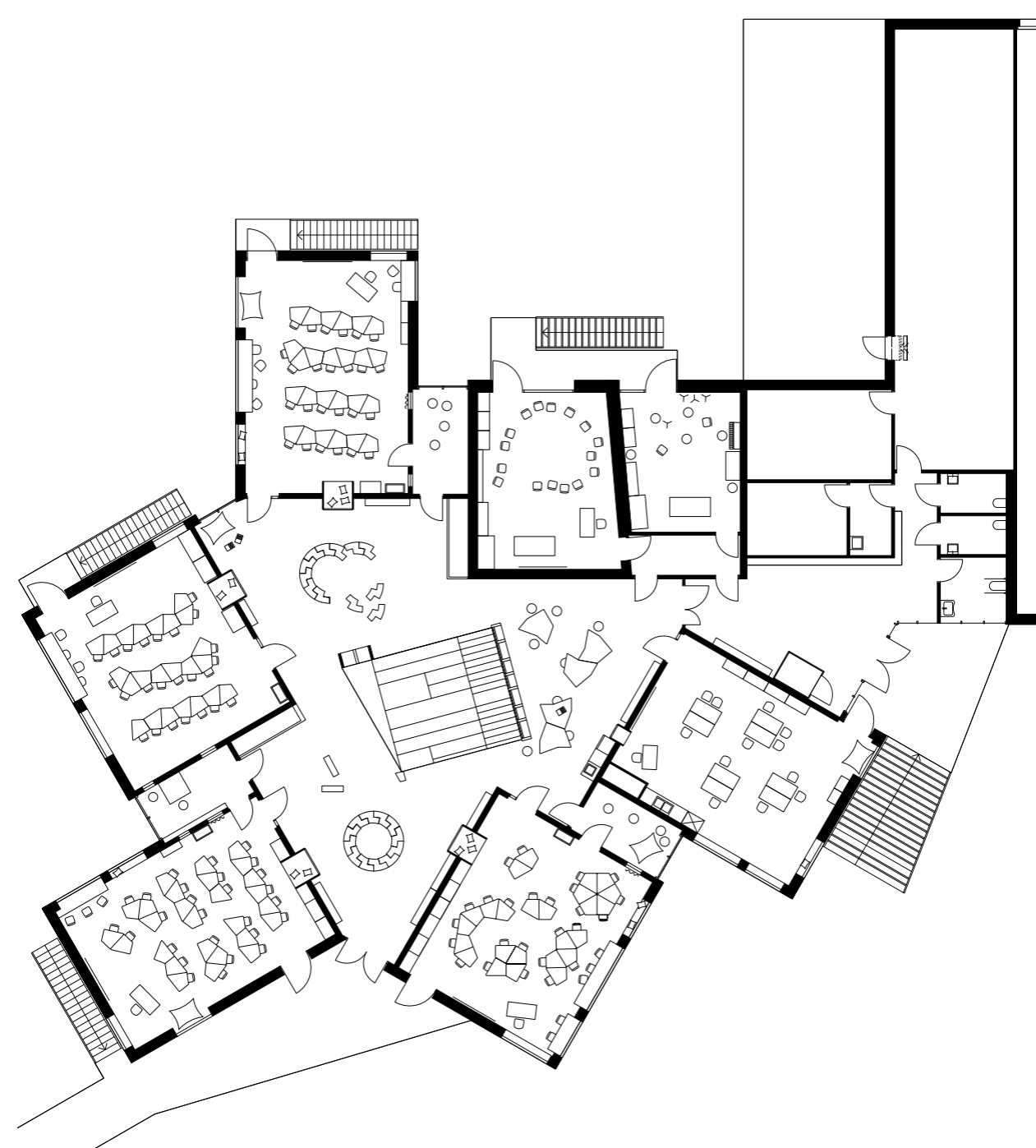


## BEISPIELE MULTIFUNKTIONAL NUTZBARER FLÄCHEN



Quelle: competitionline.com





Quelle: Baunetzwoche



## BEISPIELE MULTIFUNKTIONAL NUTZBARER FLÄCHEN



Quelle: [www.hjmartin.com](http://www.hjmartin.com)



Quelle: [www.baunetz.de](http://www.baunetz.de)



Quelle: [www.dezeen.com](http://www.dezeen.com)





# OFFENE LERNLANDSCHAFTEN



Quelle: Offene Lernlandschaft ([gesunde-lehrer.de](https://gesunde-lehrer.de))





## OFFENE LERNLANDSCHAFTEN



Quelle: Offene Lernlandschaft ([gesunde-lehrer.de](https://gesunde-lehrer.de))





# OFFENE LERNLANDSCHAFTEN

## Rückzug & Konzentration





## OFFENE LERNLANDSCHAFTEN

Rückzug & Konzentration





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

04 Impuls offene Lernlandschaften

**05 Workshop 06: Bereich Allgemeiner Unterricht**

05.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie

05.2 **Erarbeitung Flächenbedarfe**

05.3 Funktionszusammenhänge

06 Weiteres Vorgehen



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Allgemeiner Unterricht

- Jahrgänge **5+6** jeweils
  - 4 Instruktionsräume mit jeweils 50 – 70 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 180 SuS
    - Bewegungsflächen
    - Stillarbeitsplätze
    - Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche

ALLG. UNTERRICHT

**5+6**

- \* HEIMAT
- \* GEMEINSCHAFT
- \* SOZIALES LERNEN  
- PLATZ FÜR RITUALE
- \* CLUSTER  
- GEMEINSCHAFTSFLÄCHE IM ZENTRUM  
- AUßEN LERN-BEREICHE („KLASSENRAUM“)

- PRO-JAHRGANG -

- \* INSTRUKTIONSRÄUME <sup>4 Stück mind. 50-70 qm</sup>
- \* DIFFERENZIERUNGSFLÄCHE
- \* SELBSTLERNBEREICH <sup>180 SuS</sup>  
— INKL. INKLUSION —
- \* BEWEGUNGSFLÄCHE - <sup>AUßENBEZUG</sup> EG
- \* SuS - SPINDE / ANKOMMEN
- \* MATERIALFLÄCHEN / -SCHRÄNKE

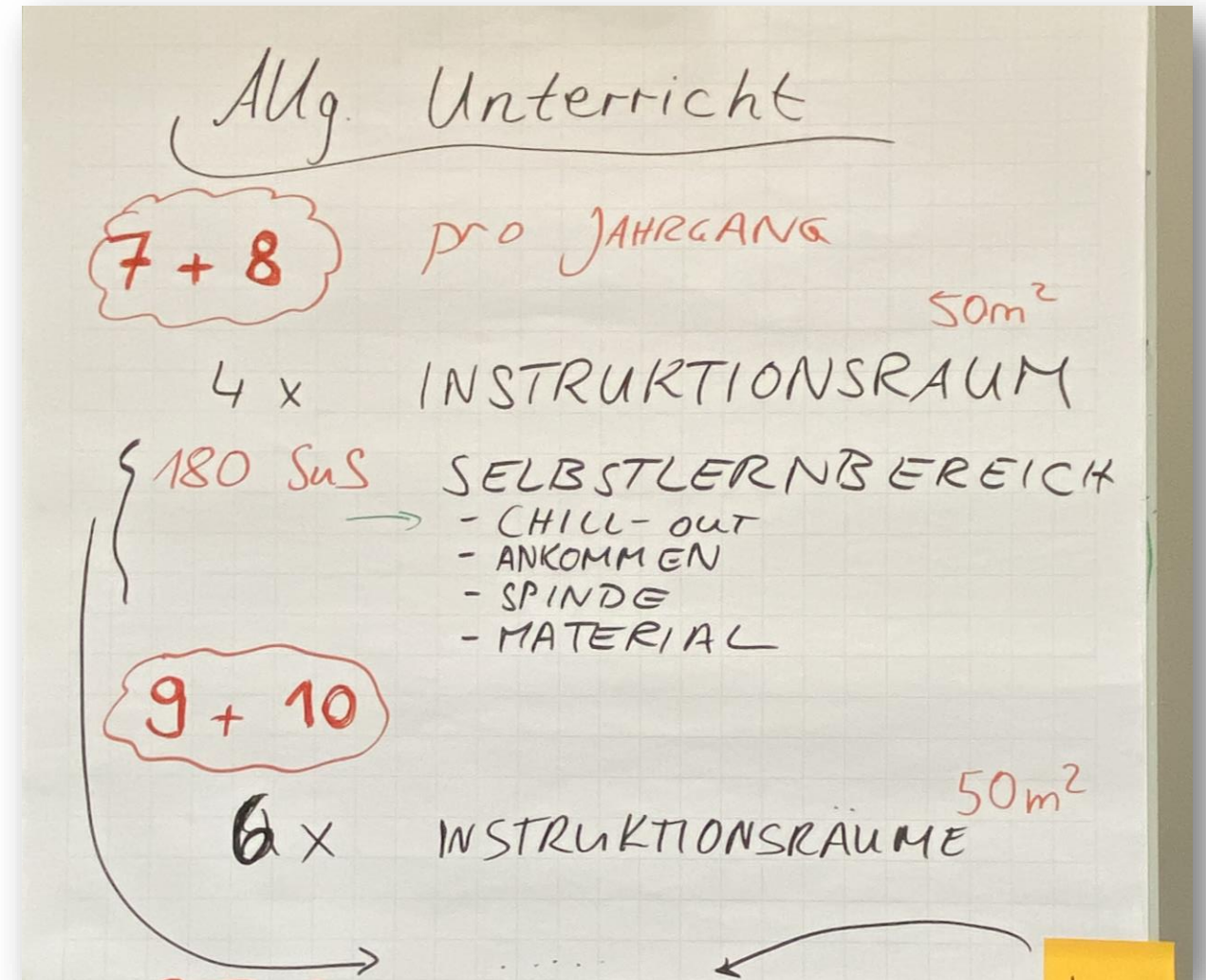
grüne Klassen-zimmer



## ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

### Anforderungen Allgemeiner Unterricht

- Jahrgänge **7+8** jeweils
  - 4 Instruktionsräume mit jeweils 50 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 180 SuS
    - Chill-Out-Bereich
    - Stillarbeits- und Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche
- Jahrgänge **9+10** jeweils
  - 6 Instruktionsräume mit jeweils 50 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 180 SuS
    - Chill-Out-Bereich
    - Stillarbeits- und Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche

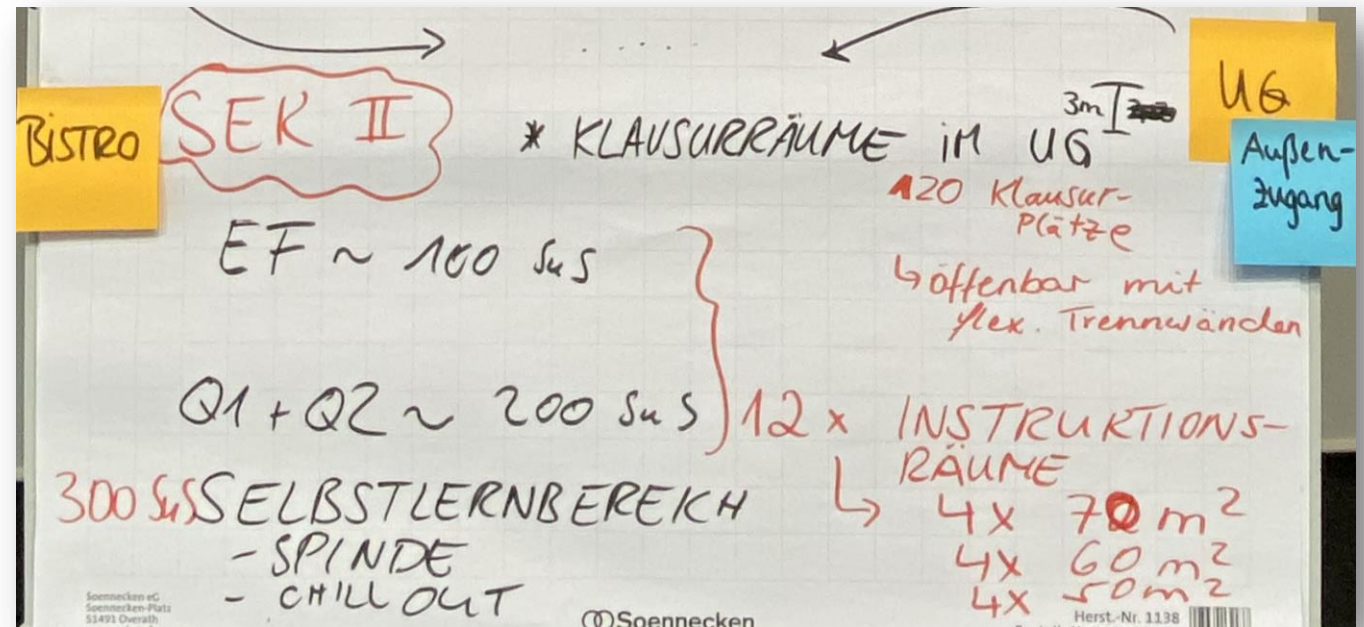




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Allgemeiner Unterricht

- Sek II (EF, Q1 und Q2)
  - Klausurräume im UG für 120 Klausurplätze
    - Flexible Trennwände zur Unterteilung der Räume
    - 3 m lichte Raumhöhe
    - Außenzugang
  - 12 Instruktionsräume
    - 4x mit je 70 m<sup>2</sup>
    - 4x mit je 60 m<sup>2</sup>
    - 4x mit je 50 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 300 SuS
    - Chill-Out-Bereich
    - Stillarbeits- und Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

04 Impuls offene Lernlandschaften

**05 Workshop 06: Bereich Allgemeiner Unterricht**

05.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie

05.2 Erarbeitung Flächenbedarfe

05.3 Funktionszusammenhänge

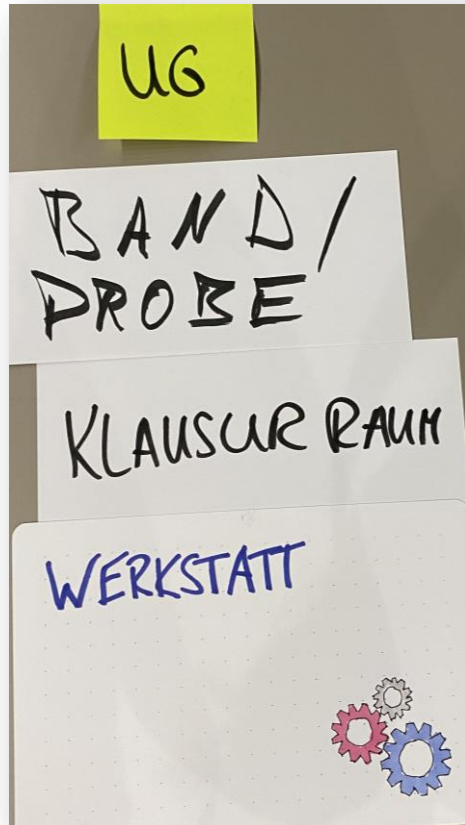
06 Weiteres Vorgehen





# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

Räumliche Beziehungen



Funktionen Untergeschoss



Funktionen Eingangsbereich Erdgeschoss

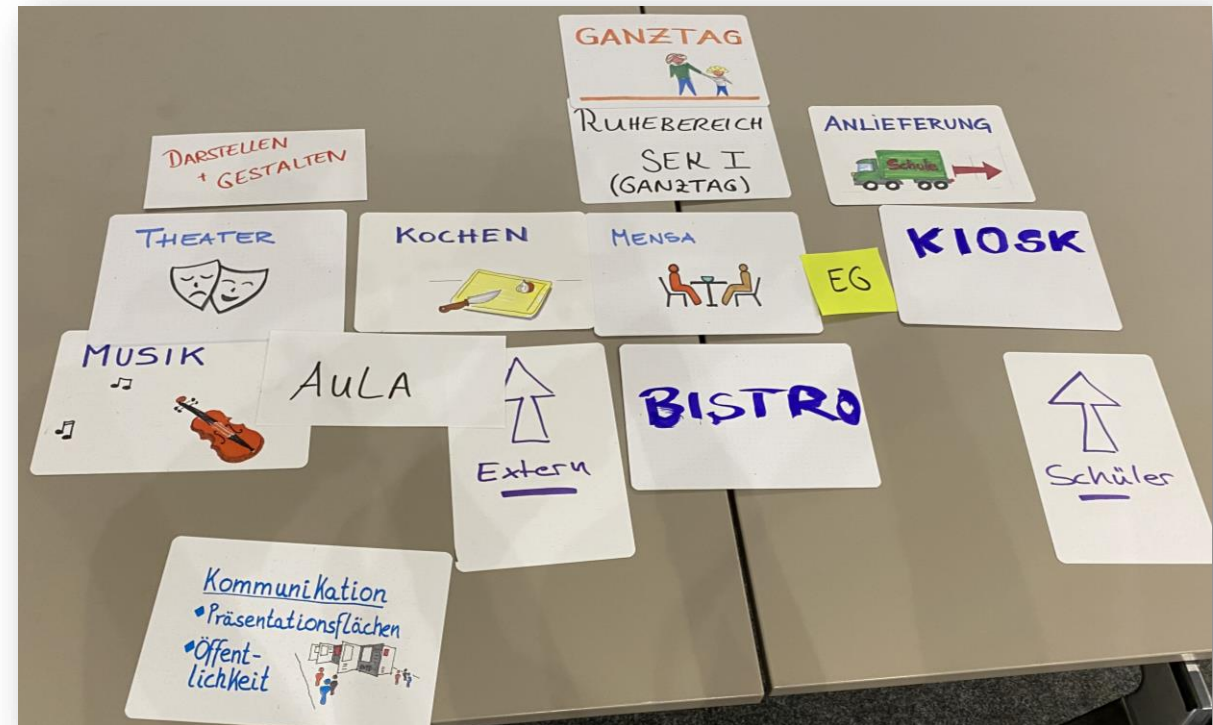


# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

## Räumliche Beziehungen



Funktionen Sport



Funktionen Erdgeschoss





////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Konsensworkshop 09.02.2022

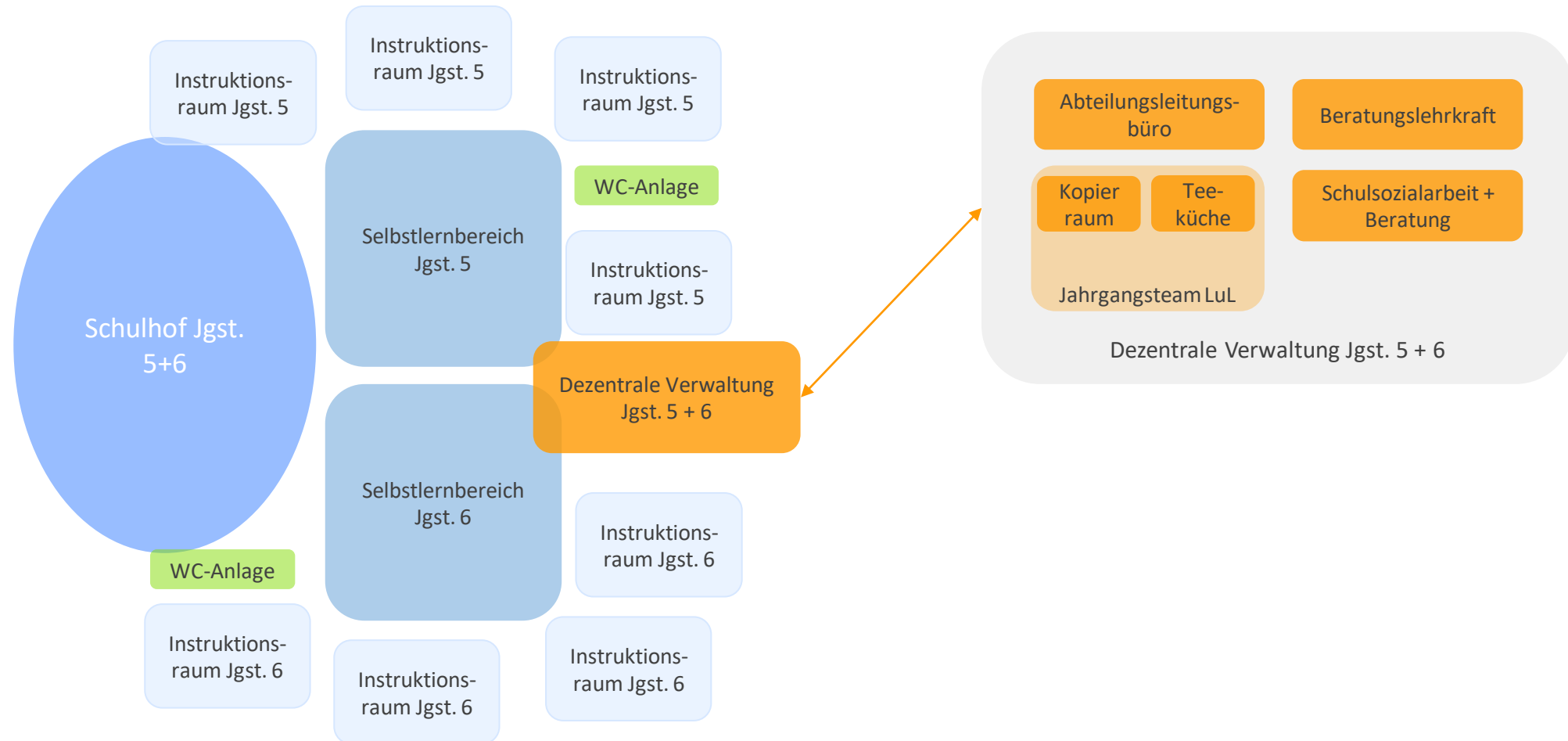
Christian Zenker, Anja Hallemeier





# ERGEBNISSE

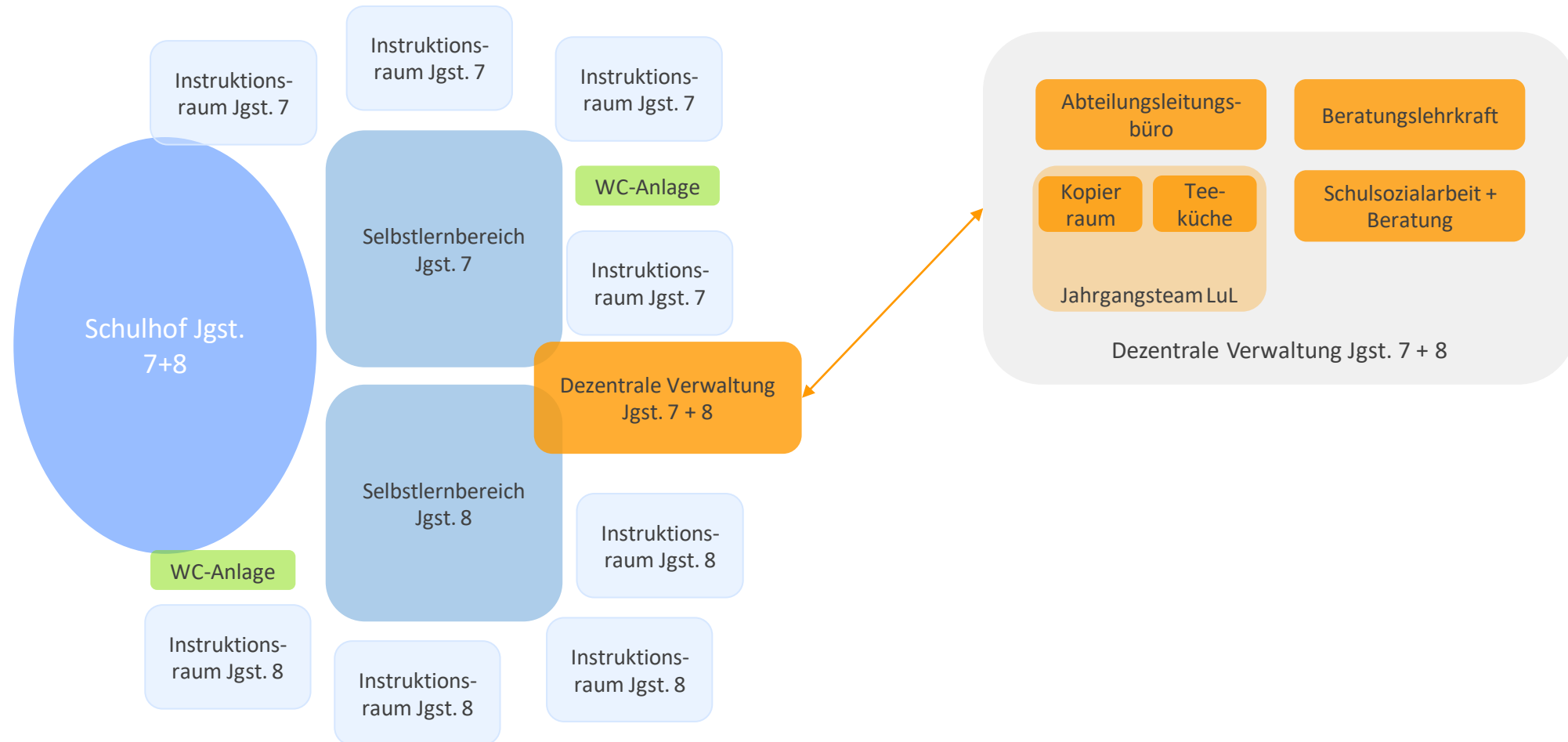
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 5 + 6





# ERGEBNISSE

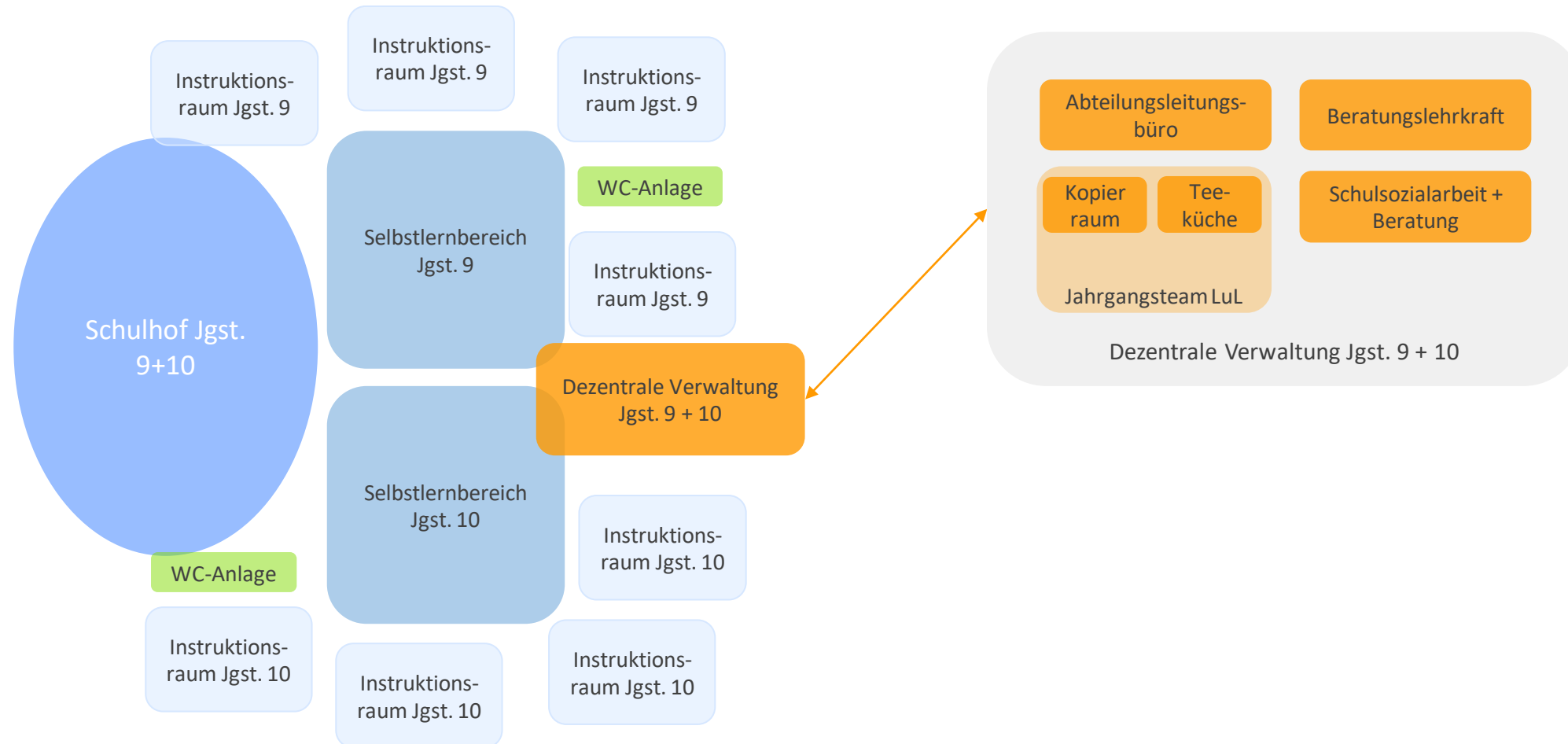
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 7 + 8





# ERGEBNISSE

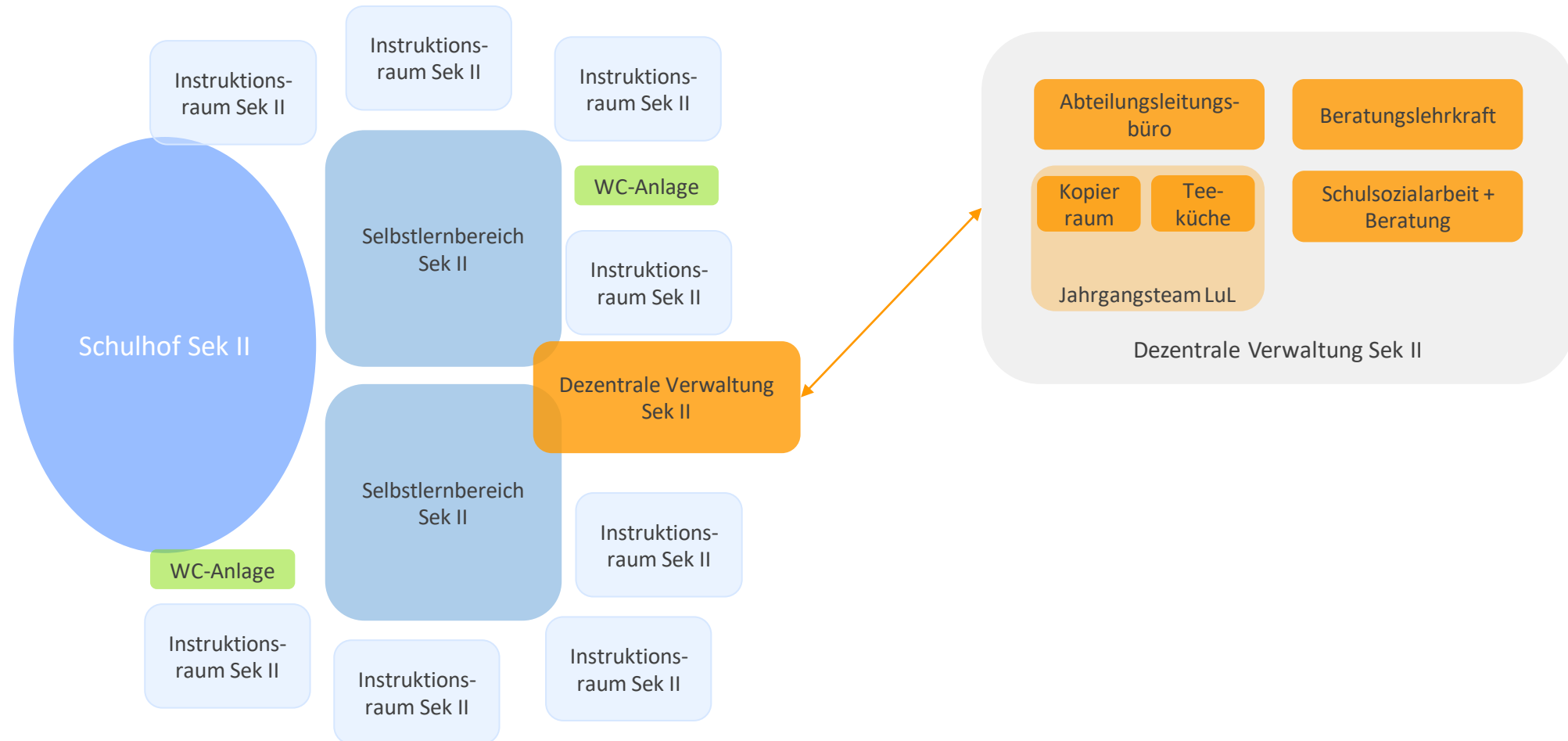
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 9 + 10





# ERGEBNISSE

## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Sek II

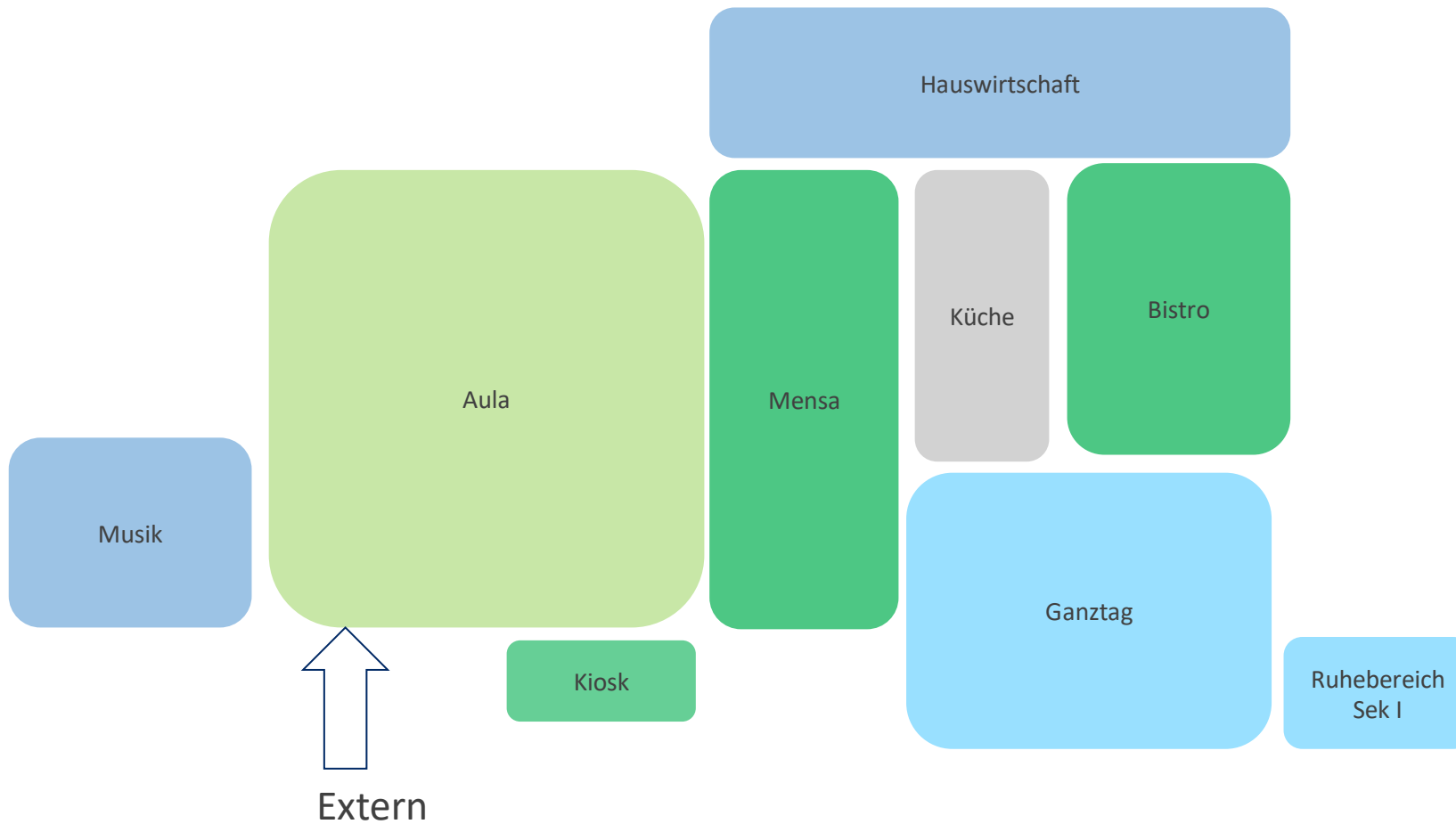






# ERGEBNISSE

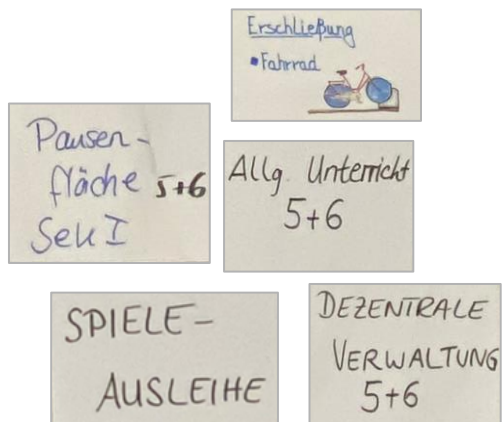
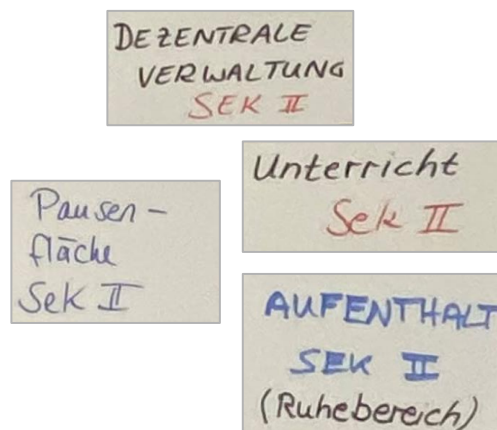
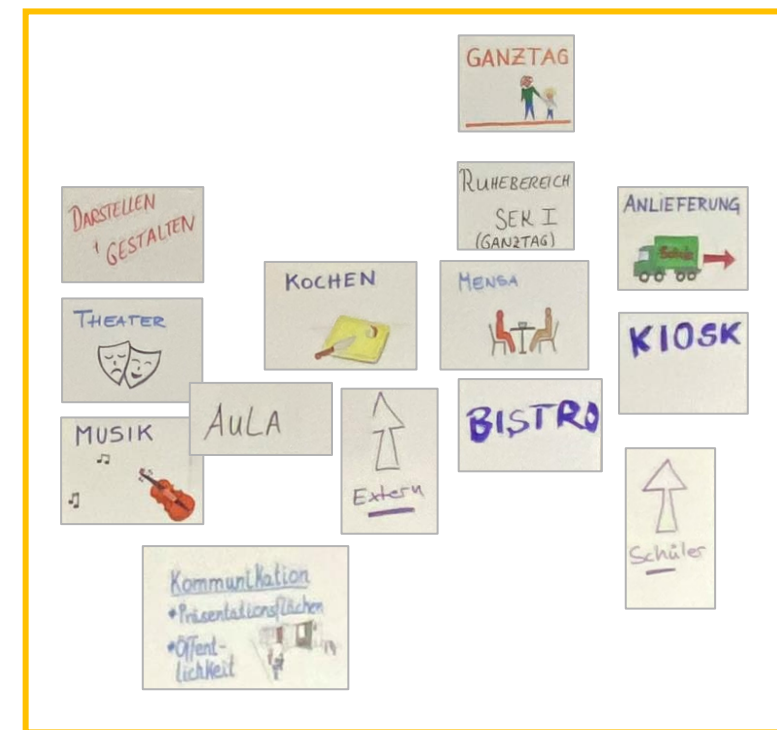
## Räumliche Beziehungen der Bereich Aula, Mensa (Erdgeschoss)





# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

Gesamtübersicht zwingende Funktionszusammenhänge



## ANLAGE 01

# Bedarfsplanung\_GES\_Knappenstraße\_Raumprogramm

|          |                                   |            |                  |               |
|----------|-----------------------------------|------------|------------------|---------------|
| Annahmen | SuS-Anzahl                        |            |                  |               |
|          | Klassenstärke Sek. I = 30         | 1080       |                  |               |
|          | Klassenstärke Sek. II = 22        | 264        |                  |               |
|          | Gesamtschülerzahl                 | 1344       |                  |               |
|          |                                   |            |                  |               |
|          | Wahrnehmung Essensangebot         | Anzahl SuS | Wahrnehmung in % | Essen absolut |
|          | Jahrgänge 5-9                     | 900        | 80%              | 720           |
|          | Jahrgänge ab 10                   | 444        | 60%              | 266,4         |
|          |                                   |            |                  |               |
|          | davon in Mensa Jahrgänge 5 - 8    | 720        | 80%              | 576           |
|          | davon in Bistro Jahrgang 9        | 180        | 80%              | 144           |
|          | davon in Bistro Jahrgänge 10 - Q2 | 444        | 60%              | 266,4         |
|          | Summe Bistro                      |            |                  | 410,4         |

Stand: 09.02.2022

| Funktionsbereich       | Raumbezeichnung                               | Raum-<br>größe in m² | Gesamtschule    |              | Anmerkungen und Hinweise                                                |
|------------------------|-----------------------------------------------|----------------------|-----------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------|
|                        |                                               |                      | Anzahl<br>Räume | gesamt<br>m² |                                                                         |
| Allgemeiner Unterricht | Instruktionsraum Jgst. 5                      | 70                   | 4               | 280          | Raumgröße 50-70 m²                                                      |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 5                     | 440                  | 1               | 440          | für 180 SuS                                                             |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 6                      | 70                   | 4               | 280          | Raumgröße 50-70 m²                                                      |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 6                     | 440                  | 1               | 440          | für 180 SuS                                                             |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 7                      | 50                   | 4               | 200          |                                                                         |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 7                     | 520                  | 1               | 520          | für 180 SuS                                                             |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 8                      | 50                   | 4               | 200          |                                                                         |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 8                     | 520                  | 1               | 520          | für 180 SuS                                                             |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 9                      | 50                   | 6               | 300          |                                                                         |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 9                     | 420                  | 1               | 420          | für 180 SuS                                                             |
|                        | Instruktionsraum Jgst. 10                     | 50                   | 6               | 300          |                                                                         |
|                        | Selbstlernbereich Jgst. 10                    | 420                  | 1               | 420          | für 180 SuS                                                             |
|                        | Klausurraum Sek II                            | 260                  | 1               | 260          | für 120 Klausurplätze                                                   |
|                        | Instruktionsraum Sek II, A                    | 70                   | 4               | 280          |                                                                         |
|                        | Instruktionsraum Sek II, B                    | 60                   | 4               | 240          |                                                                         |
|                        | Instruktionsraum Sek II, C                    | 50                   | 4               | 200          |                                                                         |
|                        | Selbstlernbereich Sek II                      | 120                  | 1               | 120          | für 300 SuS, Bistro auch nutzbar                                        |
|                        | Zwischensumme Allgemeiner Unterricht in m²    |                      |                 | 5.420        |                                                                         |
| Fachunterricht         | NW (Physik, Bio, Chemie), A                   | 96                   | 4               | 384          |                                                                         |
|                        | NW (Physik, Bio, Chemie), B                   | 72                   | 4               | 288          |                                                                         |
|                        | NTW Sammlung und Vorbereitung                 | 180                  | 1               | 180          | 60 m² pro Unterrichtsfach                                               |
|                        | Aufenthalt und Warten NW                      |                      | 1               |              | Entwurfsbedingt                                                         |
|                        | Musik                                         | 75                   | 2               | 150          | für 30 SuS                                                              |
|                        | Musik Sammlung                                | 40                   | 1               | 40           |                                                                         |
|                        | Bandraum inkl. Lagermöglichkeiten Instrumente | 50                   | 1               | 50           |                                                                         |
|                        | Proberaum/Differenzierung                     | 15                   | 3               | 45           |                                                                         |
|                        | Kunst, A                                      | 96                   | 1               | 96           |                                                                         |
|                        | Kunst, B                                      | 72                   | 2               | 144          |                                                                         |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                         |
|                        | Sammlung Kunst                                | 40                   | 1               | 40           |                                                                         |
|                        | Aufenthalt und Ausstellung Kunst              |                      | 1               |              | Entwurfsbedingt                                                         |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                         |
|                        | Technik/Werken                                | 90                   | 3               | 270          | für je 20 SuS                                                           |
|                        | Maschinenraum                                 | 80                   | 1               | 80           |                                                                         |
|                        | Technik Sammlung inkl. AP Werkstattleitung    | 80                   | 1               | 80           |                                                                         |
|                        | Fablab                                        | 85                   | 1               | 85           | für 30 SuS                                                              |
|                        | Lehrküche inkl. Ess-/Theoriebereich           | 120                  | 2               | 240          | für jeweils 20 SuS (2 SuS pro Kochmulde/-koje)                          |
|                        | Lager, Essensvorräte, Waschküche              | 30                   | 1               | 30           | für beide Lehrküchen zusammen                                           |
|                        | IT-Raum                                       | 100                  | 2               | 200          | für 30 SuS                                                              |
|                        | Zwischensumme Fachunterricht in m²            |                      |                 | 2.402        |                                                                         |
| Sport                  | Halle                                         | 446                  | 5               | 2.228        | 9m im lichten aufgrund Bundesliga-Volleyball                            |
|                        | Wertfächer in Halle                           | 10                   | 5               | 50           | pro Hallenteil 35 Schließfächer für Wertsachen, einsehbar aus der Halle |
|                        | Teleskop-Tribüne                              | 180                  | 1               | 180          | über 3 Hallenteile, 400 Personen                                        |
|                        | Mehrzweckraum (Gymnastik, etc.)               | 80                   | 1               | 80           |                                                                         |
|                        | Theorieraum                                   | 65                   | 1               | 65           | für 30 SuS                                                              |
|                        | Regieraum                                     | 15                   | 1               | 15           |                                                                         |
|                        |                                               |                      |                 |              |                                                                         |
|                        | Geräteraum                                    | 45                   | 5               | 225          |                                                                         |
|                        | Umkleide/Duschen Mädchen                      | 25                   | 5               | 125          |                                                                         |
|                        | Umkleide/Duschen Jungen                       | 25                   | 5               | 125          |                                                                         |
|                        | Umkleide/Duschen Lehrkräfte                   | 10                   | 5               | 50           |                                                                         |
|                        | WC-Anlagen Umkleide                           |                      | 10              |              |                                                                         |
|                        | WC-Anlagen Halle                              |                      | ca. 4           |              | Gesamtanzahl Entwurfsbedingt                                            |
|                        | Putzmittelraum                                |                      | ca. 2           |              | je Etage mind. ein Raum - Entwurfsbedingt                               |
|                        | Zwischensumme Sport in m²                     |                      |                 | 3.143        |                                                                         |
|                        | Zentrale Verwaltung                           |                      |                 |              |                                                                         |
|                        | Schulleitung                                  | 24                   | 1               | 24           | 1 AP                                                                    |
|                        | Stellv. Schulleitung                          | 20                   | 1               | 20           | 1 AP                                                                    |
|                        | Didaktische Leitung                           | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                    |
|                        | Wartebereich SuS                              | 8                    | 1               | 8            |                                                                         |
|                        | Postfächer                                    | 15                   | 1               | 15           | 1 AP                                                                    |
|                        | Orga                                          | 16                   | 2               | 32           | je 2 AP                                                                 |
|                        | Sekretariat SuS                               | 72                   | 1               | 72           | 2-3 AP                                                                  |
|                        | Sekretariat LuL                               | 12                   | 1               | 12           | 1 AP                                                                    |
|                        | Lager (Papier, Post)                          | 20                   | 1               | 20           |                                                                         |
|                        | Medienraum (Lager, Admin, Server)             | 50                   | 1               | 50           | 1 AP                                                                    |
|                        | Kopierraum                                    | 8                    | 1               | 8            |                                                                         |
|                        | Schulsanitätsdienst                           | 15                   | 1               | 15           |                                                                         |

Raumprogramm Gesamtschule  
Knappenstraße

| Funktionsbereich | Raumbezeichnung                                                                    | Raum-<br>größe in m² | Gesamtschule    |              | Anmerkungen und Hinweise                                                           |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|                  |                                                                                    |                      | Anzahl<br>Räume | gesamt<br>m² |                                                                                    |
| Verwaltung       | personelle Ressourcen (Fachstelle Jugendamt, Schulverwaltungs-Assistenz, IT-Admin) | 16                   | 3               | 48           | ja 2 AP                                                                            |
|                  | Koordinatoren Besprechungsraum                                                     | 30                   | 1               | 30           | 1AP und 4-6 Personen                                                               |
|                  | Ausbildung, Rets, Praktikanten ABB                                                 | 30                   | 1               | 30           | 6-8 Besprechungssituation inkl. Pantryküche                                        |
|                  | Teeküche Verwaltung zentral                                                        | 20                   | 1               | 20           |                                                                                    |
|                  |                                                                                    |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Besprechungsraum zentral                                                           | 36                   | 1               | 36           | 12 Personen                                                                        |
|                  | Besprechungsraum zentral (statt Elterngespräche in den Jahrgängen)                 | 24                   | 1               | 24           | 6 - 8 Personen                                                                     |
|                  | Hausmeister-Loge (Aufenthalt)                                                      | 20                   | 1               | 20           |                                                                                    |
|                  | Hausmeister-Werkstatt/Fahrrad-Werkstatt                                            | 100                  | 1               | 100          | im Untergeschoss mit Zugang von Außen; kann auch in mehreren kleineren Räumen sein |
|                  | Möbellager                                                                         | 50                   | 1               | 50           |                                                                                    |
|                  | Lager, Archiv                                                                      | 120                  | 1               | 120          |                                                                                    |
|                  | Zwischensumme Zentrale Verwaltung in m²                                            |                      |                 | 770          |                                                                                    |
|                  | Dezentrale Verwaltung 5+6                                                          |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL (Beratungslehrer)                                                               | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 249                  | 1               | 249          | 35 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Dezentrale Verwaltung 7+8                                                          |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL                                                                                 | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 249                  | 1               | 249          | 35 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Dezentrale Verwaltung 9+10                                                         |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL (Beratung)                                                                      | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 249                  | 1               | 249          | 35 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Gemeinsame Nutzung Dezentral Sek I und Sek II                                      |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Studien- und Berufsorientierung + Arbeitsagentur                                   | 37                   | 1               | 37           | 2-3 AP und Besprechungsbereich für 5 Personen                                      |
|                  | Dezentrale Verwaltung Sek II                                                       |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Abteilungsleitungsbüro                                                             | 16                   | 1               | 16           | 1 AP                                                                               |
|                  | BL (Beratung)                                                                      | 16                   | 1               | 16           | 2 AP                                                                               |
|                  | Schulsozialarbeit + Beratung                                                       | 20                   | 1               | 20           | 1-2 AP + Beratungsmöglichkeit 4 Personen                                           |
|                  | Jahrgangsteam LuL                                                                  | 159                  | 1               | 159          | 20 AP + jeweils Spind/Schrank                                                      |
|                  | Stillarbeitsbereiche LuL                                                           | 34                   | 1               | 34           | 5 AP                                                                               |
|                  | Kopierraum                                                                         | 8                    | 1               | 8            | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Teeküche                                                                           | 20                   | 1               | 20           | integriert in den Bereich des Jahrgangsteams                                       |
|                  | Zwischensumme Dezentrale Verwaltung in m²                                          |                      |                 | 1.297        |                                                                                    |
|                  | Zwischensumme Verwaltung in m²                                                     |                      |                 | 2.067        |                                                                                    |
| Aula             | Aula                                                                               | 490                  | 1               | 490          | 600 Personen in Summe mit Mensa; inkl. einer Garderobe                             |
|                  |                                                                                    |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Nebenraum Aula/Fundus                                                              | 16                   | 1               | 16           |                                                                                    |
|                  | Mehrzweckraum                                                                      | 65                   | 2               | 144          | Funktion auch als Umkleiden im Backstagebereich der Bühne                          |
|                  | Bühne                                                                              | 65                   | 1               | 65           |                                                                                    |
|                  | Stuhllager Aula                                                                    | 60                   | 1               | 60           | für 600 Stühle                                                                     |
|                  | Zwischensumme Aula in m²                                                           |                      |                 | 775          |                                                                                    |
| Ganztag          | Mensa/Speiseraum Jgst. 5-8                                                         | 432                  | 1               | 432          | 2 Schichten von Essenzahl in Mensa                                                 |
|                  | Bistro Jgst. 9-13                                                                  | 369                  | 1               | 369          | Gleichzeitigkeitsfaktor: 60%                                                       |
|                  | Küche inkl. Nebenflächen                                                           | 160                  | 1               | 160          |                                                                                    |
|                  |                                                                                    |                      |                 |              | Entwurfsbedingt - für 1000 Essen in den Bereichen Mensa und Bistro                 |
|                  | Ausgabe/Rückgabe Mensa                                                             |                      | 2               |              |                                                                                    |
|                  | Spieleausleihe Indoor und Outdoor                                                  | 100                  | 1               | 100          | Kicker, Tischtennis etc.                                                           |
|                  | Ruhebereich Sek I                                                                  | 80                   | 1               | 80           |                                                                                    |
|                  |                                                                                    |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Ergotherapie, Yoga etc.                                                            | 60                   | 1               | 60           |                                                                                    |
|                  | SV-Raum                                                                            | 20                   | 1               | 20           |                                                                                    |
|                  | Zwischensumme Ganztag in m²                                                        |                      |                 | 1.201        |                                                                                    |
| Betriebsflächen  | WC Anlagen (SuS und LuL)                                                           |                      |                 |              | dezentral je Jahrgang/Cluster; unisex                                              |
|                  | WC Aula                                                                            |                      |                 |              | gemäß gesetzlicher Vorgaben Versammlungsstätte                                     |
|                  | WC Klausurbereich                                                                  |                      |                 |              | Entwurfsbedingt; unisex                                                            |
|                  | Pflegebad                                                                          |                      |                 |              | Entwurfsbedingt; unisex                                                            |
|                  | Reinigungskräfte Aufenthalt und Umkleiden                                          | 25                   |                 |              |                                                                                    |
|                  | Putzmittelraum                                                                     |                      |                 |              | je Etage ein Raum, entwurfsbedingt                                                 |
|                  | Serverräume IT                                                                     | 8                    |                 |              | Entwurfsbedingt                                                                    |
|                  | Zwischensumme Betrieb in m²                                                        |                      |                 |              |                                                                                    |
|                  | Gesamtschule Schule und Sporthalle                                                 |                      |                 | 15.007       |                                                                                    |
| Außenanlagen     | Pausenhof Jahrgänge 5 + 6                                                          | 1.800                | 1               | 1.800        | 5 m² pro SuS                                                                       |
|                  | Pausenhof ab Klasse 7                                                              | 4.920                | 1               | 4.920        | 5 m² pro SuS                                                                       |



## ANLAGE 02

# Dokumentation\_Workshops\_Bedarfsplanung \_Neubau\_Gesamtschule\_Knappenstraße



////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Inhaltlicher KickOff  
11.11.2021

Christian Zenker, Anja Hallemeier





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 Zusammenfassung

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



## ERWARTUNGEN – BLOCK 1

Meine kühnsten Träume, meine schlimmsten Befürchtungen

*„Stellen Sie sich vor, wir  
treffen uns in 10 Jahren  
wieder an diesem  
Standort.*

*Was werden wir  
vorfinden...“*





# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine kühnsten Träume..

Kostenrahmen  
eingehalten

Nachhaltigkeit und  
Umweltschutz

diverses,  
ausbalanciertes  
Kollegium + SuS

Schule lebt weiterhin  
vom frühen  
Beteiligungsprozess  
der SuS

Gesamtschule, die  
keine getarnte  
Hauptschule ist

bauliche  
Fertigstellung  
früher als geplant

Inklusion, keine  
Barrieren,  
Chancengleichheit

Auszeichnung  
europäischer  
Architekturpreis

Eine Schule, die alle  
begeistert und auf die  
Bedürfnisse aller SuS  
eingeht

Förderung der  
Lernbegeisterung

Gute verkehrliche  
Anbindung (Fuß, Rad,  
ÖPNV, PKW), sichere  
Fahrradstände

Stadtteilprägend, Aufwertung  
des Stadtteils, fester  
Bestandteil des Stadtteils und  
des Zusammenlebens

Angebote über den  
Schulbetrieb hinaus  
(Sport, Kultur, Events,  
Bildung)





# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine kühnsten Träume..

SuS und LuL, die  
moderne Medien  
souverän nutzen und  
zugleich viele "echte"  
Begegnungen haben

Familienzentrum

Schule fügt sich  
pädagogisch funktional in  
das Schulwesen in OB ein  
(Kooperation, Profil,  
Vernetzung,..)

vielfältiges und  
starkes  
Schulprofil

Verpflegungsangebot

moderne, offene und  
flexible Architektur  
sowie Möblierung

Individuelle  
Betreuung von SuS  
durch  
Schulsozialarbeit

Digitalisierung

der nächste  
deutsche  
Nobelpreisträger hat  
diese Schule besucht

Bedarfsgerechte Raumplanung,  
welche das gemeinsame  
Lernen/Arbeiten fördert aber auch  
Rückzugsorte zum selbstständigen  
Lernen/Arbeiten beinhaltet sowie  
Kreativität anregt

Realisierung optimaler  
Schulbauleitlinien,  
Vorbild für andere  
Schulen

Sauber, kein  
Vandalismus



# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine schlimmsten Befürchtungen..

Termin-  
verzögerungen

Konkurrenz-  
kampf mit  
Nachbarschulen

Kostenexplosion,  
kein Geld mehr  
für die  
Fertigstellung

Ungleichgewicht  
in der  
Schülerschaft

Mobbing

geschlossene  
Architektur,  
Abschottung

100%ige  
Umsetzung der  
aktuellen  
Schulbauleitlinien

Dauerbaustelle,  
bauliche  
Mängel

Sportkonzept  
nicht  
ausreichend

ungrün, wenig  
Bäume und viel  
versiegelte Flächen

Rumgestaltung  
entspricht nicht den  
Bedürfnissen von  
SuS, LuL; an den  
Menschen vorbei

Internet-  
probleme

Schlechte  
Verkehrsanbindung,  
schlechter ÖPNV-  
Anschluss,  
Verkehrschaos zu  
Stoßzeiten

mangelnde  
Anmeldezahlen,  
Lehrermangel

Vandalismus, verdreckt,  
nicht gut gepflegt, Müll,  
Investition findet keine  
Wertschätzung, Ort der  
Traurigkeit und  
Tröstlosigkeit

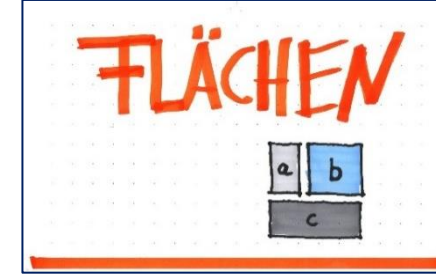
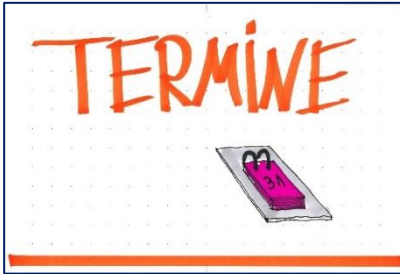
Schule wird nicht  
angenommen von  
SuS, LuL, Eltern und  
Viertel

Raumkonzepte nicht  
flexibel und dadurch  
bereits überholt

normierte Schule,  
Schule wie jede andere,  
Schulgebäude für die  
Ewigkeit, Schule aus  
den 80ern



## ZIELDEFINITION





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**01.08.2025**

**Jahrestag  
Projekttag  
Jubiläum**

**Rechtzeitige/  
schnelle/  
fristgerechte  
Fertigstellung**

**Wettbewerbe  
(Sport, NW,  
Sprache)**

**Sachgerechtes  
Controlling**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



### **Nachhaltigkeit**

(Regenerative Energie,  
Regenwassernutzung,  
Baustoffe, Niedrig-  
energiehaus)

grüne Außenbereiche,  
Baumpflanzungen im  
Innenbereich,  
Fassadenbegrünung

**Klimagerechte  
Räume**

### **Begegnungs- und Veranstaltungsort**

(außerschulisch) Mensa,  
Aula, Bibliothek

ergonomisches Mobiliar,  
flexibel,  
abwechslungsreich

**sichere Schule  
NRW**

**Barrierefreiheit  
(alle Sinne +  
Bewegung)**

**Leuchtturmprojekt,**  
runde Flächen, flexible  
Raumgestaltung,  
Arbeitsort für LuL zum  
Wohlfühlen

Flächendeckendes  
WLAN,  
**Digitalisierung**  
(Tablets, VR, 3D-  
Drucker)

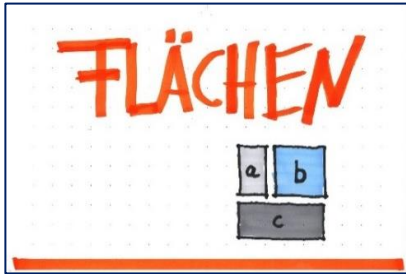
frühzeitige  
**Beteiligung** der  
zukünftigen **SuS**

medizinische  
Abteilung





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Multifunktionale Aula**  
mit Stadtteilnutzung,  
innen und außen  
Bühne

**Sportflächen** innen  
(Halle,  
Lehrschwimmbecken)  
auch **für Stadtteil und  
Vereine nutzbar**

Mensa, Treffpunkt  
Elterncafé

offene  
Lehrerzimmer,  
**Flächen für Vor-  
und Nachbereitung**

Räume zur Förderung,  
Differenzierung,  
Fachräume, Werk- und  
Hauswirtschaftsräume,  
Beratungsräume,  
Lehrküchen

**Bildung im Stadtteil,**  
Sport, Kunst, offener  
Jugendtreff

**anregende** Spiel- und  
Sportmöglichkeiten im  
Außenbereich (Ballsport,  
Multicourts, Sportplatz)  
auch durch Dritte nutzbar

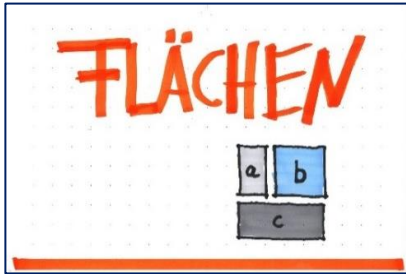
Halde als  
Bewegungs- und  
Forschungsraum

**Ruhebereiche LuL  
und SuS,**  
Sitzmöglichkeiten  
innen und außen

Lernzentren zum  
**selbstständigen  
Lernen** (Forschen,  
Recherchieren,  
Bibliothek)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Erweiterungs-  
flächen** auf dem  
Grundstück  
mitdenken

Hausmeister\*in  
vor Ort

altersbezogene/  
**altersgerechte**  
Teilgebäude

direkte Ausgänge aus  
Unterrichtsräumen ins  
Freie,  
**Bezug nach draußen**

professioneller  
Verwaltungsbereich

**Mobilität**  
Parkplätze,  
Fahrradabstellmöglich-  
keiten, gemeinsame  
Nutzung mit Stadtteil

offene Architektur,  
projektoffene  
Lernflächen, moderne  
Schulwelt, Lerninseln,  
flexibler und heller  
Eingangsbereich

Schulgarten,  
urban gardening,  
Dachgarten



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Aktualisierung der  
Schulbauleitlinien**  
nach  
Bedarfsplanung

**Haustechnischer Dienst  
im Schichtbetrieb für  
Abendveranstaltungen -  
Hausmeisterwohnung**

**sichere Schulwege** und  
Abstellmöglichkeiten  
für Fahrräder, keine  
"Drive-in" Schule

**Inklusion,  
Barrierefreiheit**

**Mensa,  
Verpflegungs-  
angebot**

**gutes Hygienekonzept für  
Sanitärbereiche**

**gute finanzielle +  
personelle  
Ausstattung**

**ÖPNV** - sichere  
Haltestellen/Dynamisc  
he  
Fahrgastinformation,  
keine "Drive-in" Schule

**Stadtteilbibliothek,  
gute  
Interaktionsmöglich-  
keiten für das Viertel**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



Räume der Begegnung  
& offene  
Unterrichtsgestaltung

**Ganzheitlicher  
pädagogischer  
Ansatz**

**Individualisiertes  
Lernen vom Kind  
aus**

**Moderne,  
innovative  
Pädagogik**

Offenes,  
selbstbestimmtes  
**Zeitkonzept**

Elternarbeit –  
**Familienzentrum  
Sek I**

**Lehre von Sozialverhalten  
mit Alltagsbezug**  
(Verträge,  
Versicherungen, Arbeit,..)  
**und Vernetzung der  
Unterrichtsfächer**

**Multiprofessionelle  
Teams** (Therapeuten,  
Jugendhilfe,  
Schulsozialarbeit),  
**Vernetzung mit  
Jugendamt**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Flexibles  
Raumangebot** mit  
Lerninseln und  
Aufenthalts-  
möglichkeiten

**Rhythmisierter  
Ganztag**

Gutes  
**Verpflegungskonzept**  
auch für **Dritte** nutzbar

**AG- und  
Nachmittagsangebote** in  
Form von Spielen,  
Sportartikeln, Politische  
Bildung, Theater und  
Hausaufgabenbetreuung

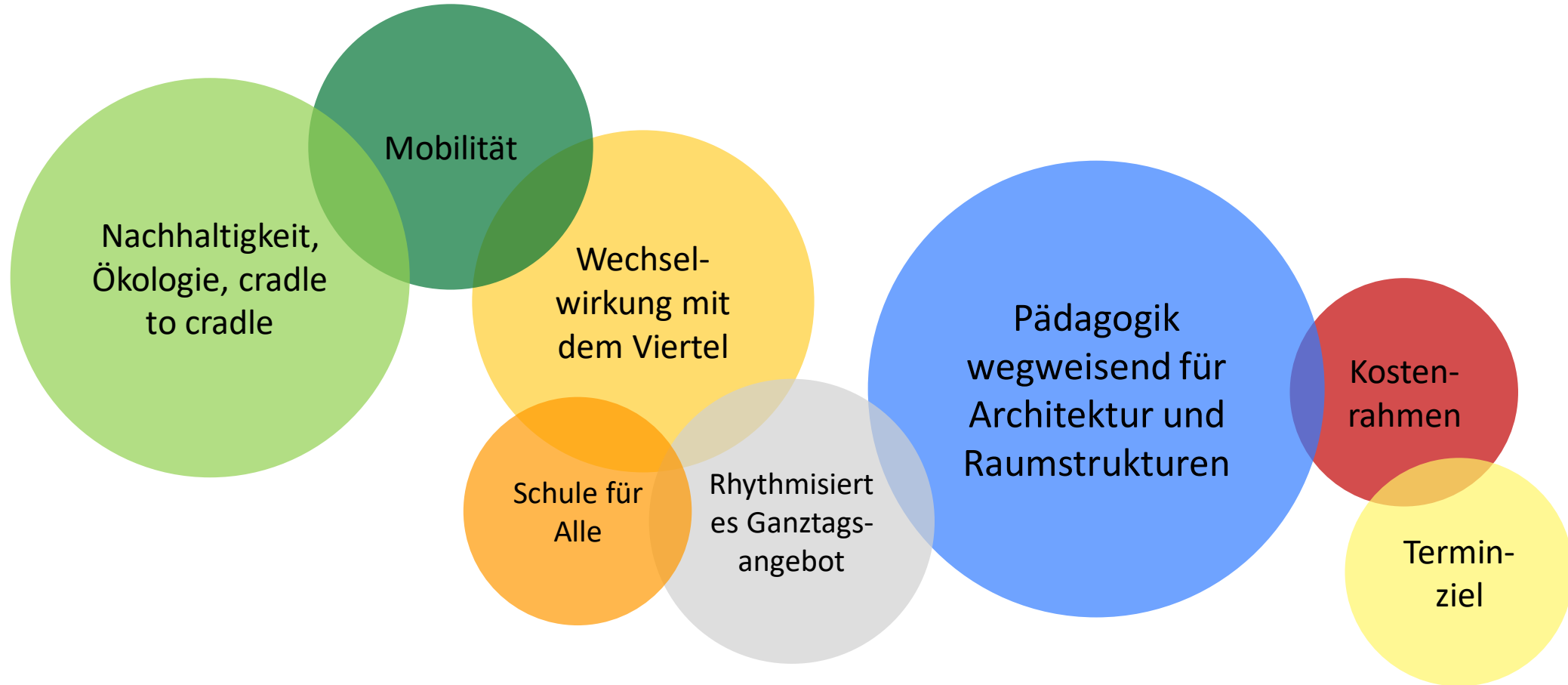
**Bücherei /  
Selbstlern-  
zentrum**

**Professionelle  
und engagierte  
Mitarbeiter**

**Kooperationen für  
Ganztagsgestaltung**  
(Schülerfirmen,  
Ehrenamt)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG







# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

03 Inhaltlicher KickOff

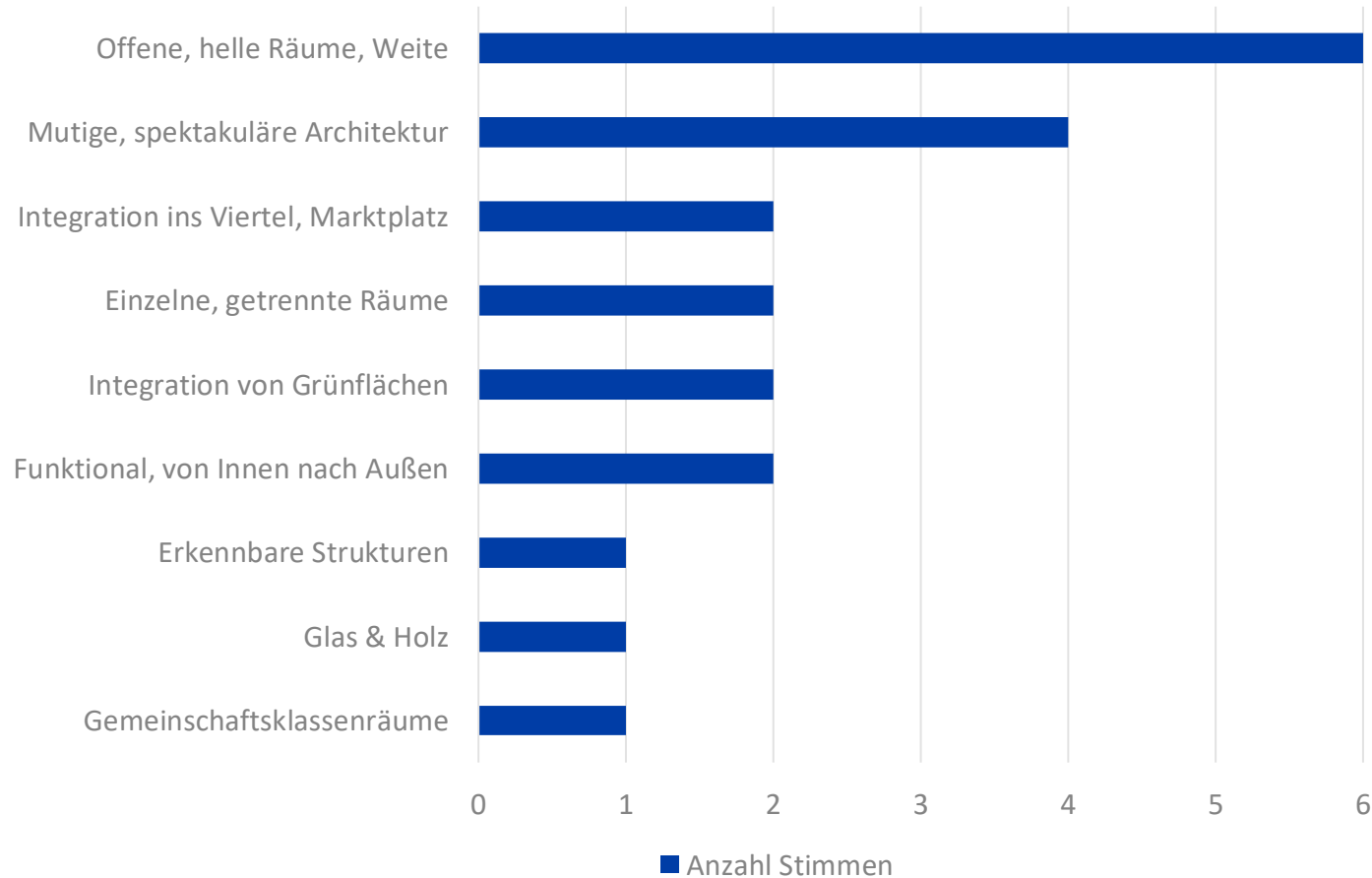
**04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Architektur und Städtebau



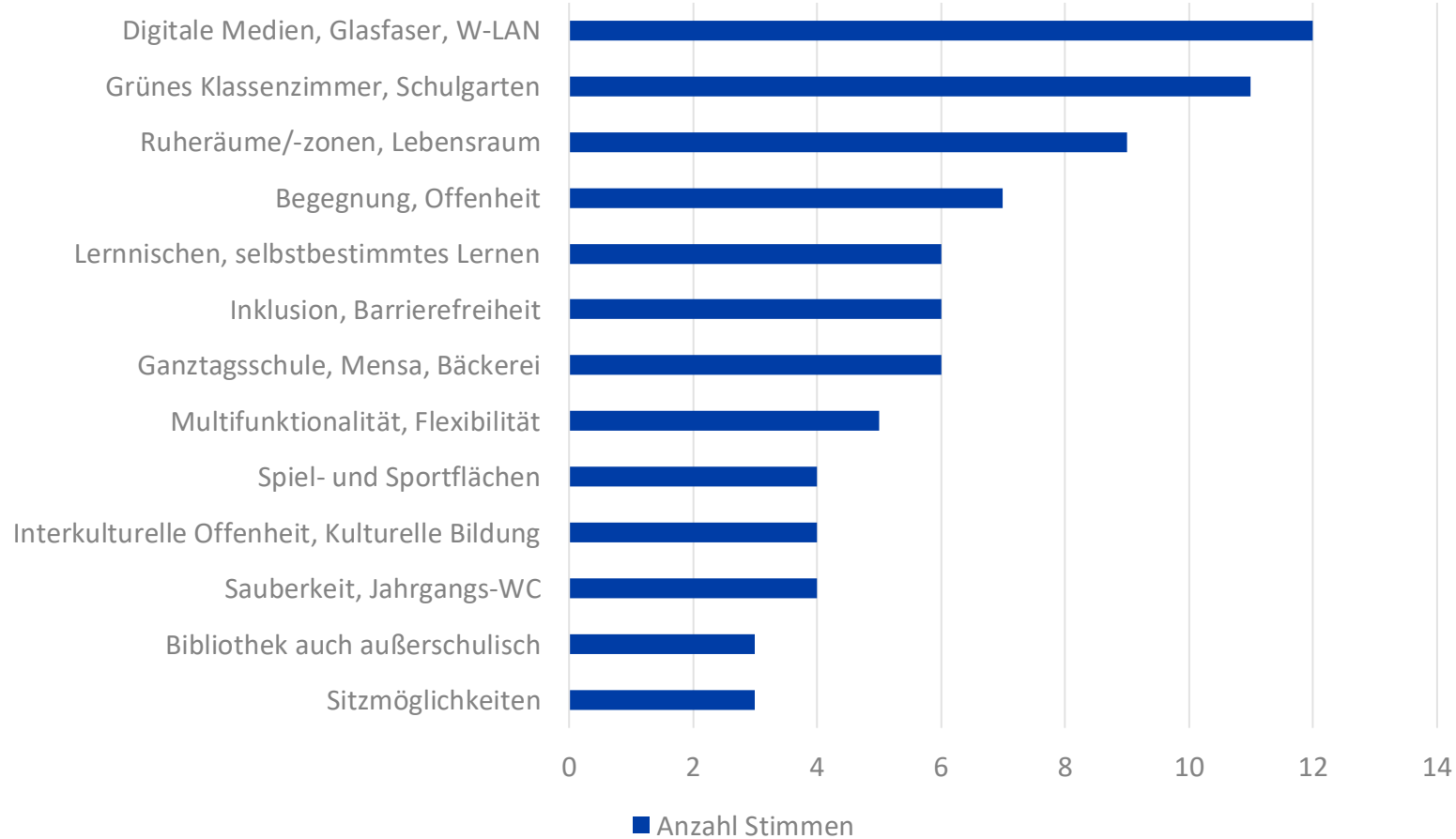
### Themenspeicher - Architektur und Städtebau

Tiefgarage für Autos      Von innen nach außen  
Nachhaltigkeit  
Marktplatz      Rund  
Vertikale Gärten      Schulgarten      Weite      Solardach  
getrennte Räume      Schule      WLAN  
Work Spaces      Wohlfühlen Farben  
Schwimmbad      Hey offen      Viel Grün  
Sauberkeit      Übergang zur Landschaft  
mutige, spektakuläre Architektur      Musik      Turm      Offene Räume  
großzügige Haltestellen mit gutem Wetterschutz  
Schul-/Communitygarten



# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

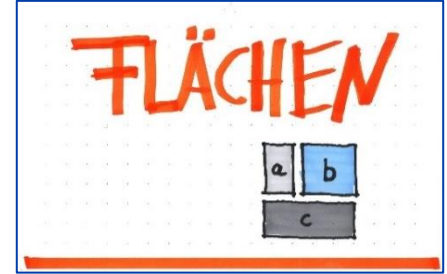
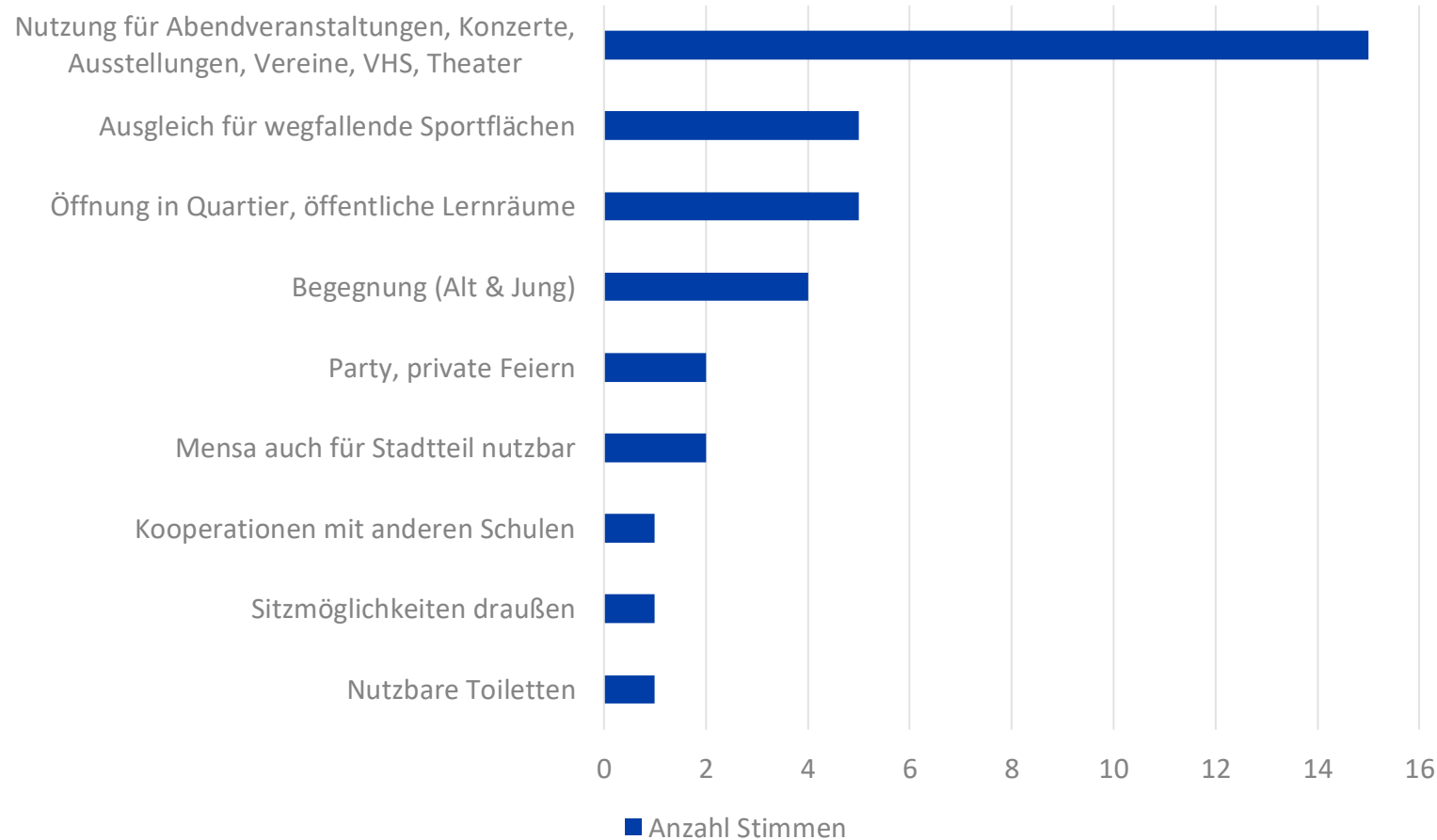
## Schule und Lernen





# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

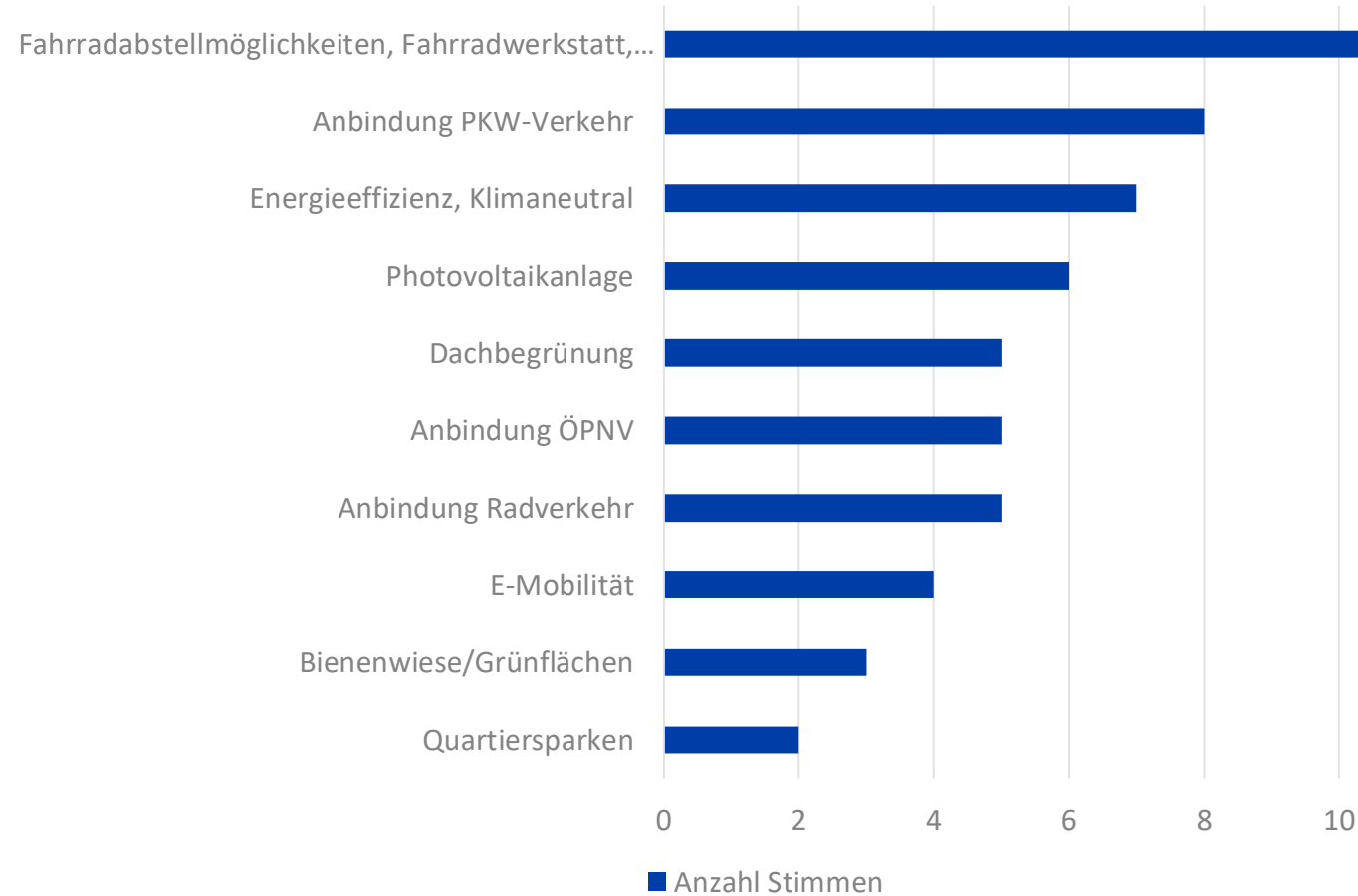
## Außerschulische Nutzung





# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Mobilität und Nachhaltigkeit





////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Workshop Vision + Leitbild  
09.12.2021

Jaqueline Lemm, Christian Zenker,  
Anja Hallemeier







# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen



# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen



# ARBEITEN MIT MOODKARTEN - WOFÜR STEHT DIE GES?

Unser gemeinsames Bild für die Zukunft



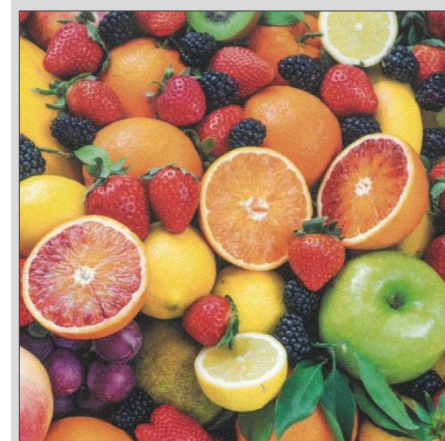
Kooperation  
Bewegung / Sportanreiz  
Spaß und Freude  
Bewegte Pause  
Sport nicht nur im Sportunterricht



Idee  
Selbstständiges Forschen  
Selbstgesteuerte Lernprozesse  
Individuelles Lernen  
Wissens- und Erfahrungsvermittlung  
Scheitern Dürfen



Achtsamkeit im Umgang mit der Natur und mit Mitmenschen  
Umgang mit Ressourcen  
Miteinander  
Wachstum und Entwicklung von SuS  
Schutz- und Schonraum



Vielfalt aller Akteure der GES  
Bildungsferne und bildungsnahe Familien  
Multiprofessionelle Teams  
Inklusion

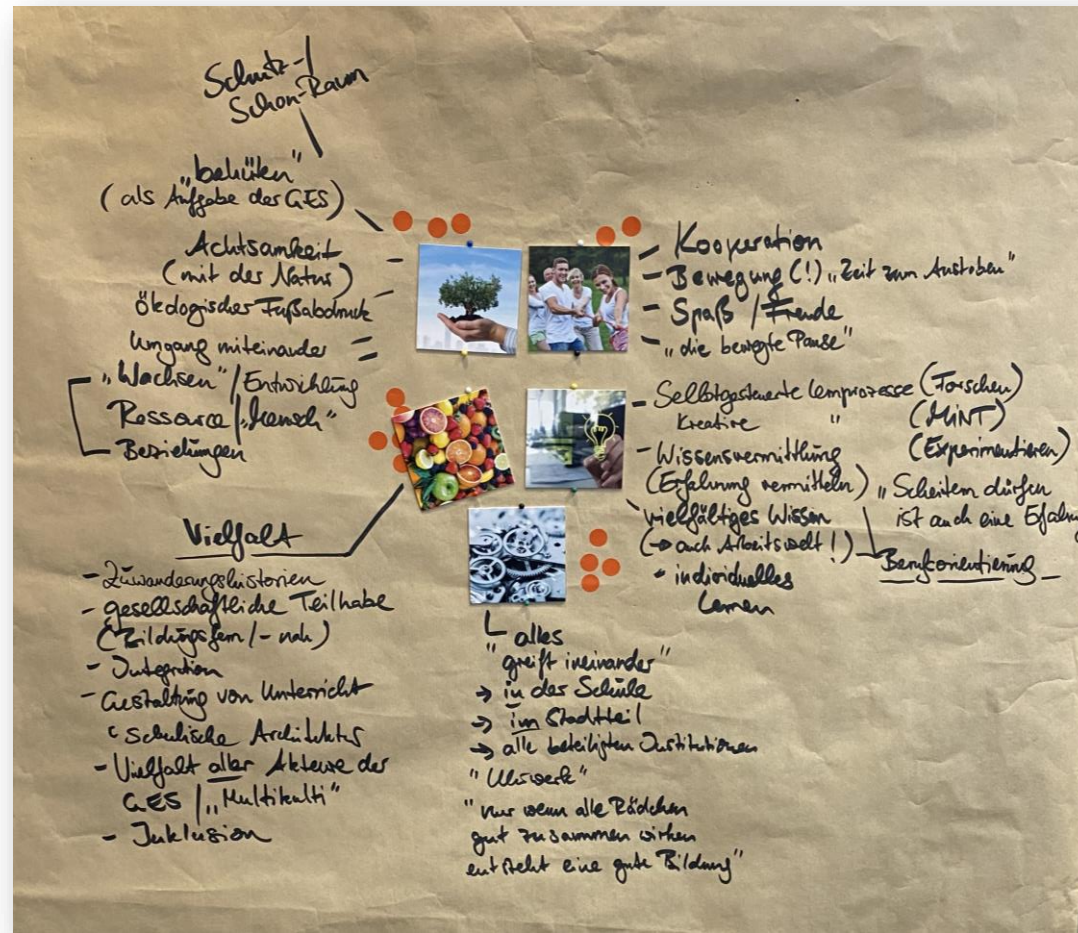


Alles greift ineinander  
Gesamt-Uhrwerk kann zum Stillstand kommen  
Teilbereiche (Schule, Schulamt, Stadtteil) laufen ineinander über



# ARBEITEN MIT MOODKARTEN - WOFÜR STEHT DIE GES?

Ranking der Moodkarten als Vorbereitung für den Leitsatz





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen





## EINBETTUNG IN DAS VIERTEL - EINBEZUG SOZIODEMOGRAFISCHER DATEN

- Berücksichtigung der umliegenden Nutzungen
  - Kita's, Kindergärten und Schulen
  - Ansässige Handwerksbetriebe und Pflegeeinrichtungen als Berufsorientierung für Kooperationen
  - Kultur- und Sportangebote, die in das Schulleben integriert werden können
  - Alternative Essensangebote, die konkurrierend zur Mensa im Viertel zur Verfügung stehen

Fazit:

Keine Konzentration auf die Vergangenheit des Viertels (Bergbaugeschichte) sondern Blick und Perspektive nach vorn – **Schule als stadtteilprägende Instanz**







# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Impulsvortrag "Schule von Morgen - Trends und Visionen"

04 Recap Ergebnisse inhaltlicher KickOff

**05 Workshop Vision + Leitbild**

05.1 Arbeiten mit Moodkarten - Wofür steht die GES?

05.2 Einbettung in das Viertel - Einbezug soziodemografischer Daten

05.3 Leitbild und Leitsatz

06 Weiteres Vorgehen



# LEITBILD UND LEITSATZ

Ergebnis

GE an der Knappenstraße

Bewegende Schule

Ein Ort erfolgreicher Bildungswege für ALLE

Bunt

Offen

Innovativ

Zukunftsorientiert





## NEUBAU GESAMTSCHULE KNAPPENSTRASSE



Ziele + Entwicklungsszenarien

Schule + Schulamt

16.12.2021 und 17.12.2021

Rena Walther, Christian Zenker,

Anja Hallemeier



# AGENDA

- 01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes
- 02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops
- 04 Workshop 03 + 04: Ziele + Entwicklungsszenarien u. Schule + Schulamt**
  - 04.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie
  - 04.2 Erarbeitung Flächenbedarfe
- 05 Weiteres Vorgehen





# AGENDA

- 01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes
- 02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops
- 04 Workshop 03 + 04: Ziele + Entwicklungsszenarien u. Schule + Schulamt**
  - 04.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie
  - 04.2 Erarbeitung Flächenbedarfe
- 05 Weiteres Vorgehen



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |

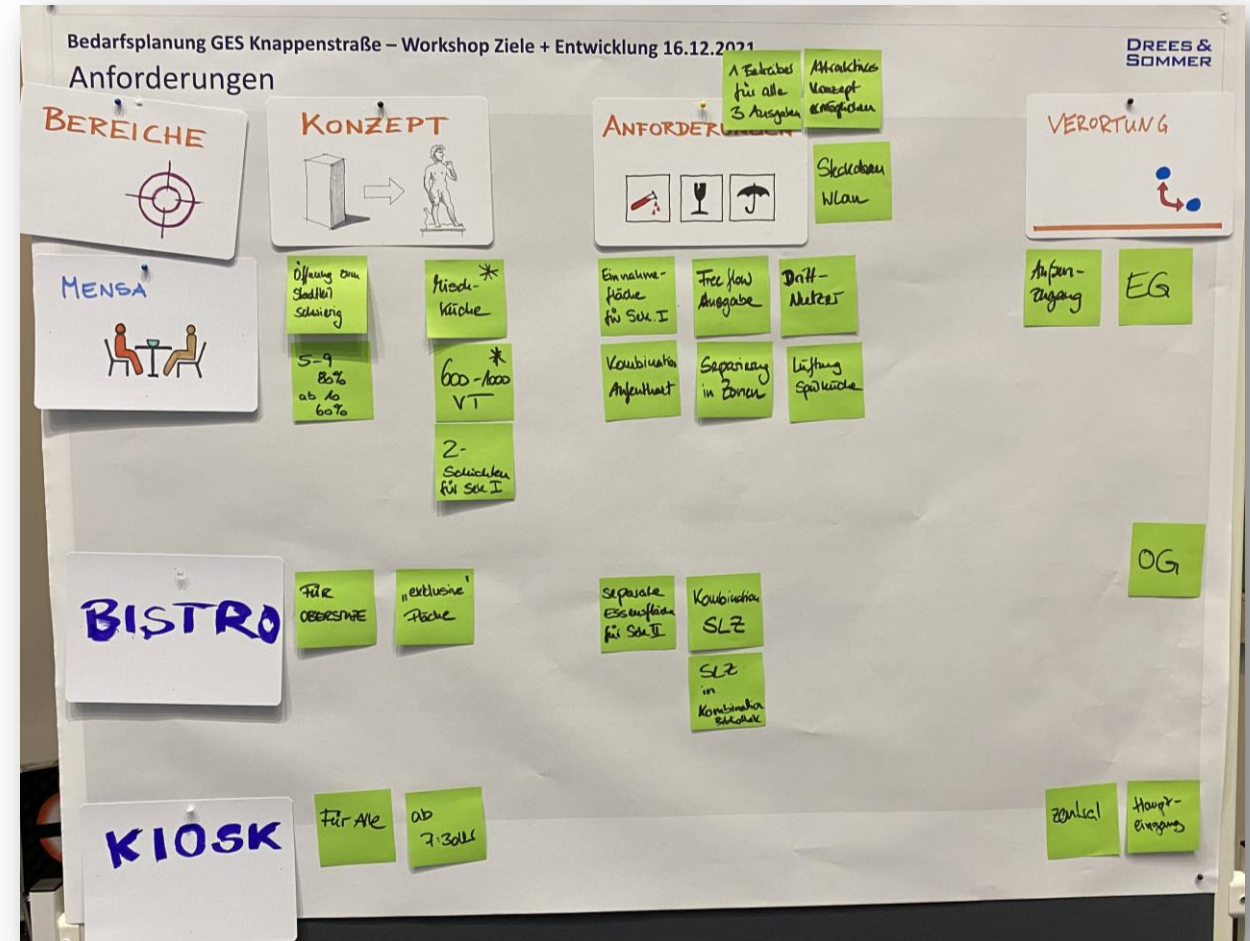




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Mensa und Küche übergreifend

- Essensangebot nehmen nicht alle SuS wahr
  - Annahme: Jahrgänge 5-9 80% -> 720 SuS
  - Annahme: ab Jahrgang 10 60% -> 267 SuS
  - Küche auszulegen auf 1000 Essen pro Tag
- Aufwärm- und Garküche
- Zwei Speiseräume
  - Mensa (Jhrg. 5-8)– Essenseinnahme in 2 Schichten
  - Bistro (Jhrg. 9-13) – „Lounge-Charakter“
- Drei Ausgaben
  - Mensa
  - Bistro (Free Flow)
  - Kiosk (Öffnungszeiten von 7:30 - Mittags)
- Ein gemeinsamer Betreiber
- Außenzugang
- Verortung im Erdgeschoss aufgrund Anlieferung





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

Mensa Sek I



- Flächendarf auf Basis der Annahmen
  - Ca. 576 Essen
  - In zwei Schichten -> 288 Plätze zur Essenseinnahme
- Drittnutzung kontrolliert und für konkrete Gruppen
- Fläche Ausgabe und Rückgabe



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Bistro Sek II

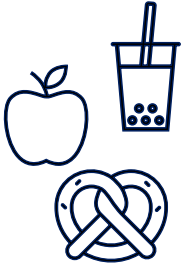


- Unterschiedliche Zonen
  - Essebereich
  - Chill-Bereiche
  - Arbeitsbereiche (Steckdosen) als Kombination mit Selbstlernbereichen
- Möglichst hohe Auslastung der Flächen auch außerhalb von Essenszeiten
- Flächendarf auf Basis der Annahmen
  - Ca. 411 Essen
- Fläche Ausgabe und Rückgabe



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Kiosk

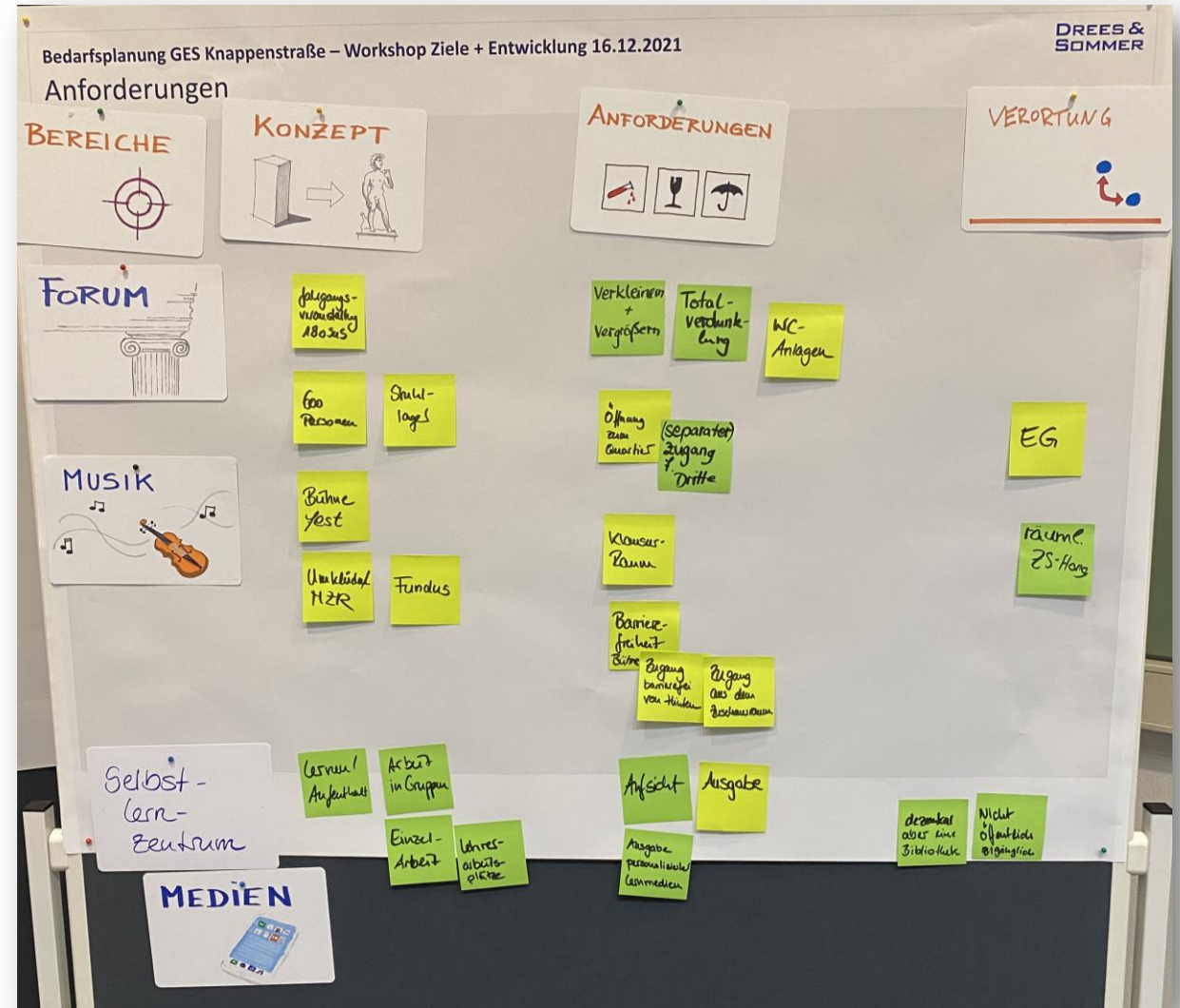


- Ausgabemöglichkeit für kleinere Speisen und Snacks
- Insbesondere zur Verpflegung vor der Schule und für die Frühstückspause
- Zentrale Lage in der Nähe des Haupteingangs
- Keine separate Fläche zur Essenseinnahme

# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

# Aula

- Maximale Belegung mit 600 Personen bei Einschulung Jahrgang 5 oder Zeugnisausgaben Jahrgang 10 oder 13
- Feste Bühne mit barrierefreier Zugangsmöglichkeit aus Backstage- und aus Zuschauerbereich
- Mehrzweckbereich im Backstagebereich der Bühne für Umkleiden, Fundus etc.
- Nebenflächen wie Stuhllager werden benötigt
- Keine Regieraum erforderlich, Steuerung der Bühnentechnik erfolgt über mobiles Gerät (z.B. Tablet)
- Flexibilität (Verkleinern und Vergrößern des Zuschauerbereichs in einzelne Räume) erforderlich
- Öffnung für definierte Zielgruppen des Quartiers gewünscht – Zugangsmöglichkeit welche Losgelöst vom Schulbetrieb die Einzelnutzung der Aula ermöglicht
- Räumlicher Zusammenhang zum Funktionsbereich Musik zur Integration der Aula in den Musikunterricht

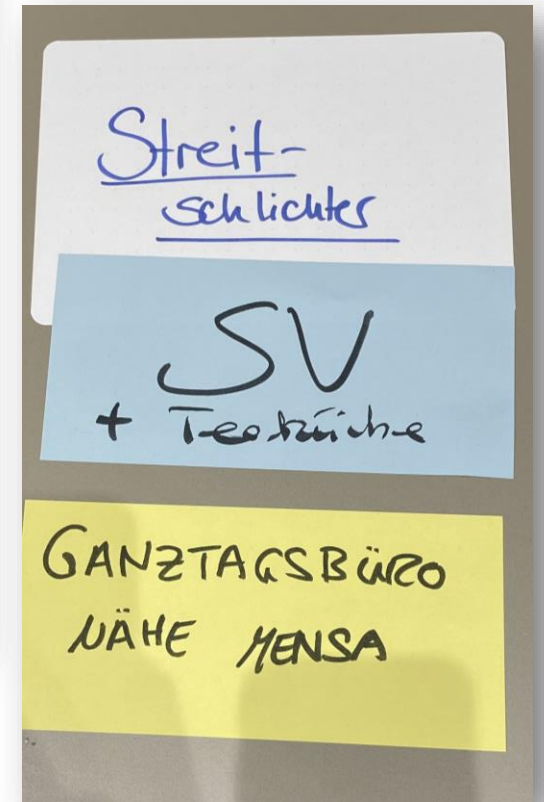
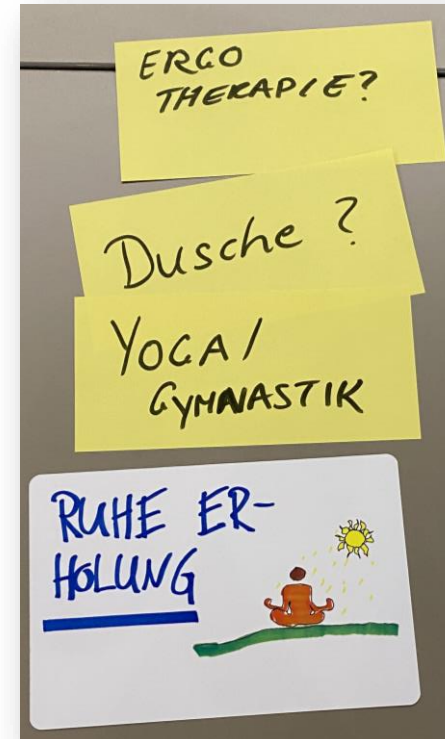




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Überlegungen Ganztagsflächen

- Büros für
  - Streitschlichter
  - SV mit Teeküche
  - Ganztagskraft in der Nähe der Mensa
- Selbstlernbereiche nicht zentriert sondern dezentral zugehörig zu den Jahrgängen oder Doppeljahrgängen
- Eine Ausleihe-möglichkeit mit Lagerbereich (abschließbarer Raum ohne Fenster) für Medien wird benötigt (keine Bibliothek)
- Flächen für Ruhe und Erholung für LuL (vormittags) kombinieren mit Ganztagsflächen für SuS am Nachmittag
  - Ergotherapie
  - Yoga / Gymnastik mit Dusche
  - ....





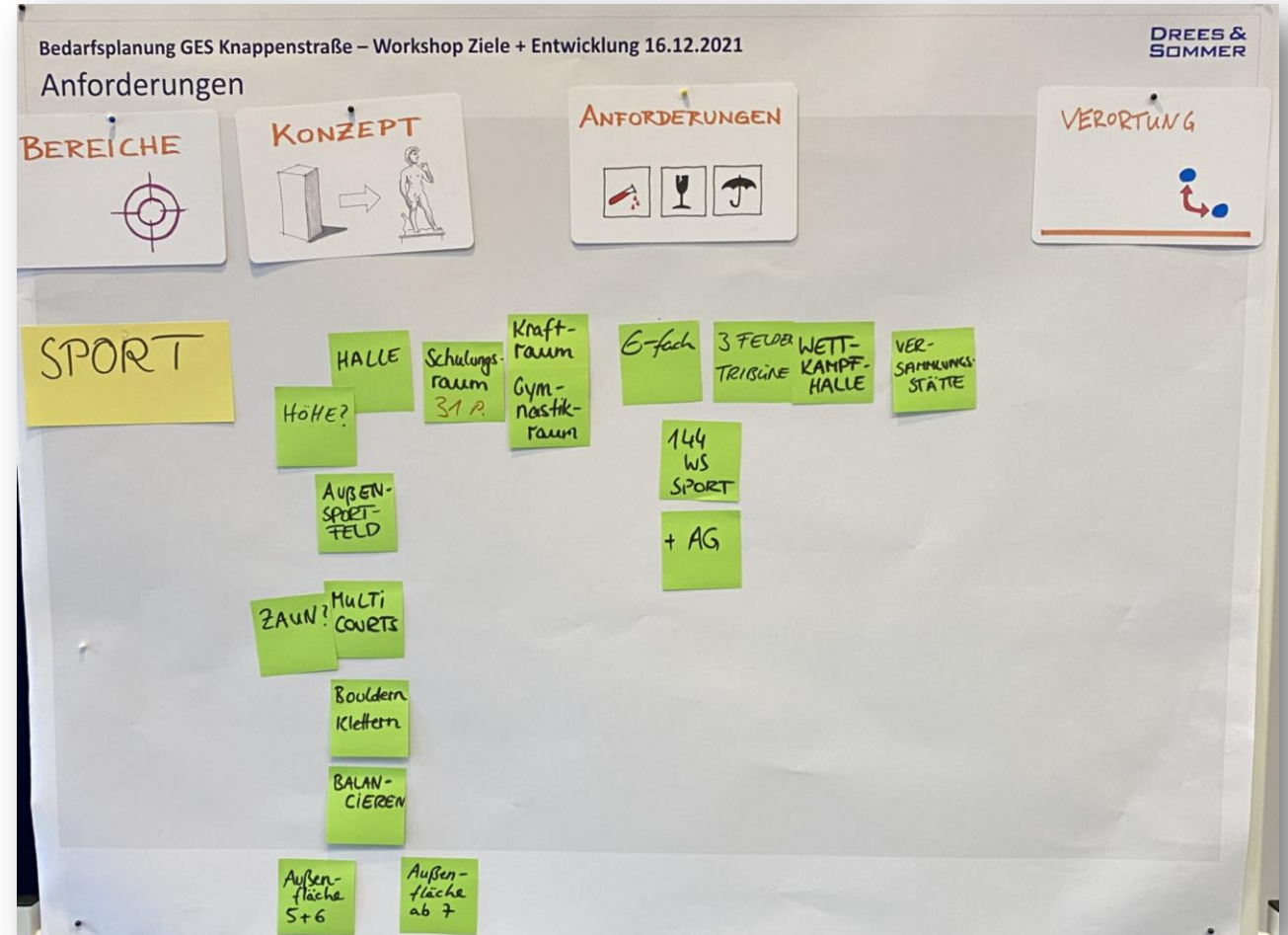


# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Sport

- 144 Wochenstunden Sport -> 6 Hallenfelder je 15 x 27 m
  - 2.430 m<sup>2</sup> Sport
- Mindestens 3 zusätzliche Hallenfelder mit Tribüne
- Außerschulischer Sport damit abgedeckt
- Kraftraum
- Schulungsraum
- AG Nutzung im Rahmen

ZU FINALISIEREN NACH  
KONSENS (EINSPARUNG)

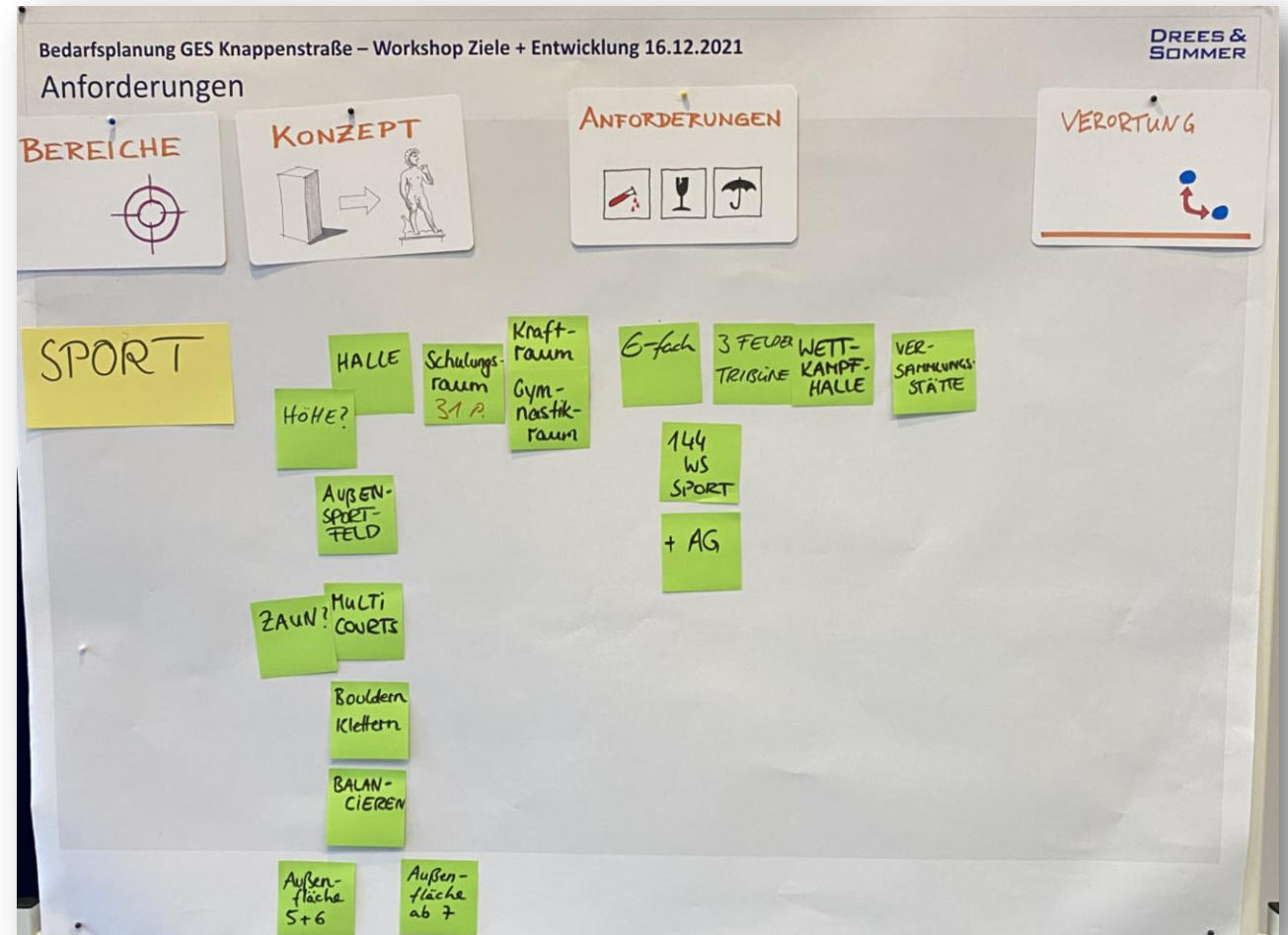




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Sport – Außenflächen für Bewegung

- Außensportflächen
  - Multicourts
  - Boulder- und Kletterwände
  - Balancieren fördern
- Separierung Außenspielflächen Jahrgänge 5+6 von Flächen ab Jahrgang 7

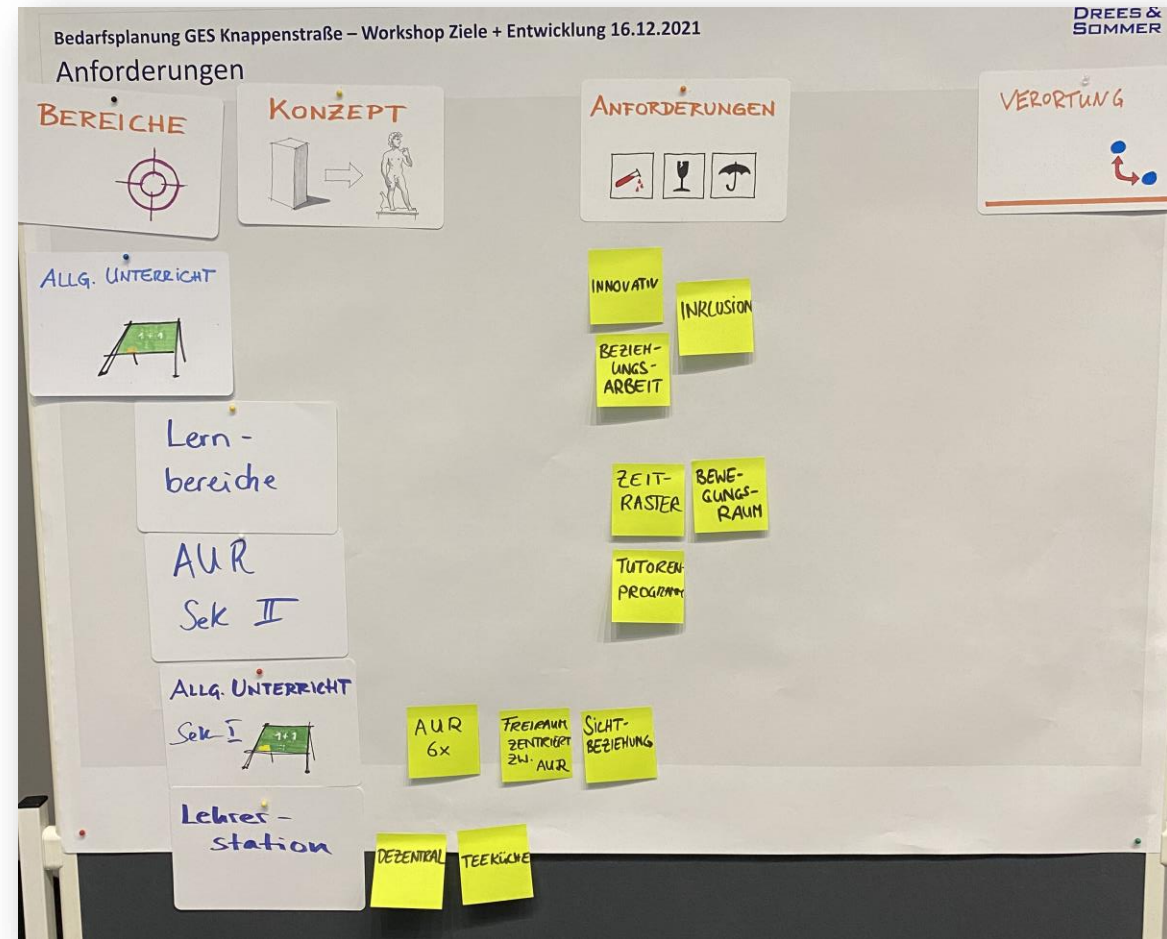




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Allgemeiner Unterricht

- Freiraum zentriert zwischen AUR unter Berücksichtigung der Sichtbeziehung (Aufsicht)
- Schaffung von Bewegungsraum
- Lehrerstationen und Teile der Verwaltung dezentral integriert in Jahrgangsbereiche

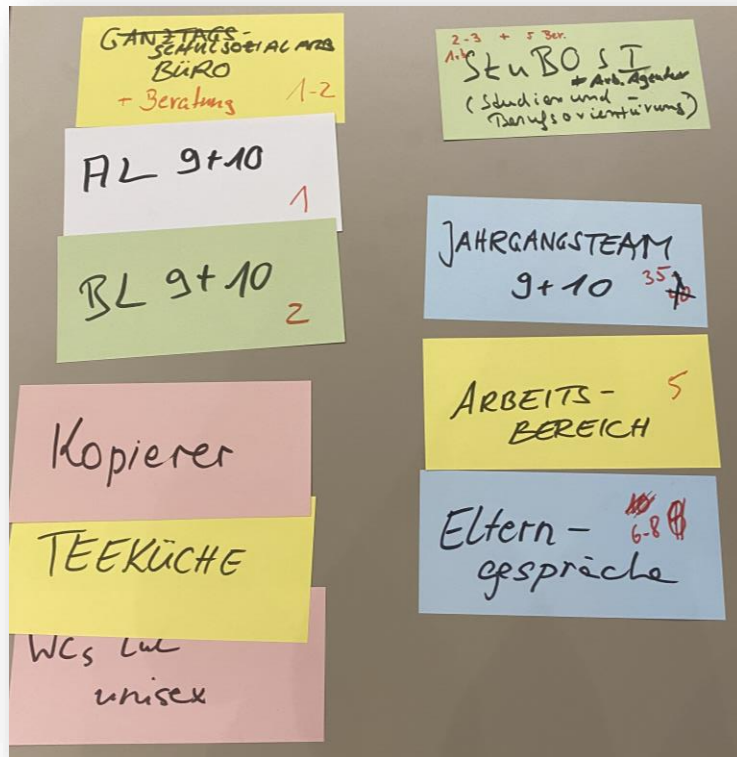




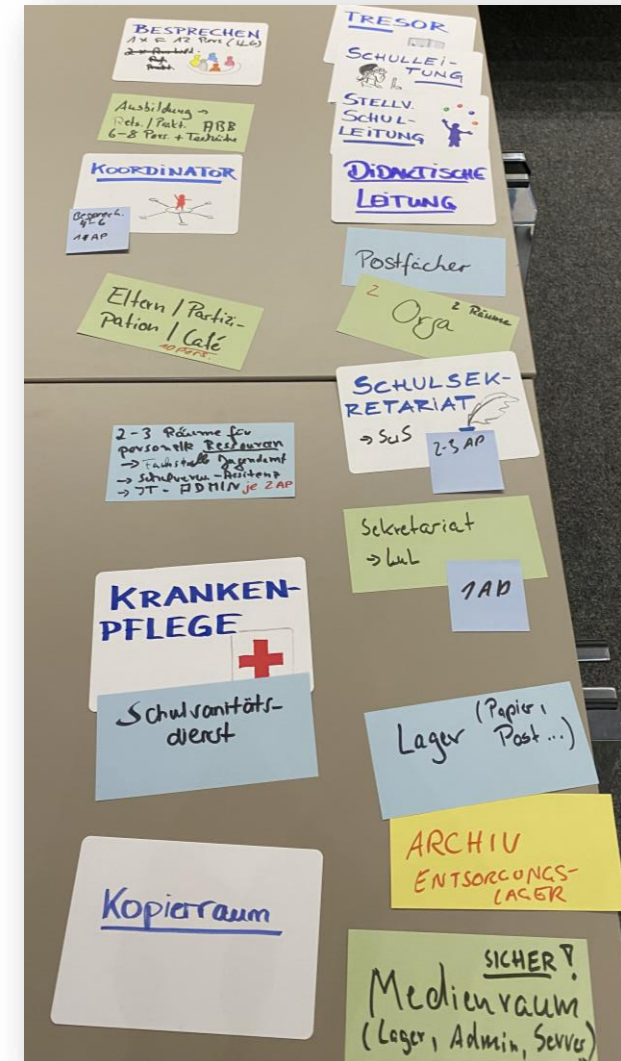
# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Verwaltung

Dezentrale Verwaltung pro Doppeljahrgang und für Sek II



Zentrale Verwaltung







////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Fachunterricht/Fachklassen  
14.01.2022

Rena Walther, Christian Zenker,  
Anja Hallemeier





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

**04** Workshop 05: Bereich Fachunterricht

04.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie

04.2 Erarbeitung Flächenbedarfe

05 Weiteres Vorgehen





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Naturwissenschaften

- 8x NW-Unterrichtsräume
  - Davon 2 Räume ausgestattet für Chemieunterricht (SuS-Experimente und LuL-Demonstration)
  - Alle anderen dafür vorrüsten – konkrete Nutzung wird durch LuL-Team entschieden
  - Raumgröße so gewählt, dass innerhalb der Räume Platz herrscht für Lagerflächen von SuS-Experimentierkästen
  - Visualisierungsmöglichkeiten in allen Unterrichtsräumen
- 1x gemeinsamer Sammlungsraum (alle Fachbereiche), welcher von allen Unterrichtsräumen direkt erreichbar ist und Platz bietet z.B. für Digestorien, Chemikalienlager, Lehrervorbereitung/Arbeitsplätze – ca. 160 m<sup>2</sup>
- Wartebereich für SuS

## X Anforderungen Naturwissenschaften

- Selbstarbeitsbereiche für SuS
- Vorbereitungszeiten
- feste Lagerflächen für Materialien
- 2 Räume SuS-Experimente incl. Lehrdemonstration
- ✱ Visualisierungsmöglichkeiten ✱ in allen
- Alle NW-Räume mit 96 m<sup>2</sup> SuS Experimentierkästen
- Sammlung: 2 Lehrdigestorien + Chemielager  
1 gemeinsame Sammlungen  
Lehrervorbereitung + Arbeitsplätze zusätzlich
- Wartebereich + SLB

Rüstzeit  
für Experi-  
mente



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Technik

- Technik und IT-Bereich
  - 2x IT-Raum für je 30 SuS
  - 1 Fablab für je 30 SuS
  - 3x Technik/Arbeitslehre Werkstätten (Holz und Metall) für je 20 SuS
  - 1 x Maschinenraum 80m<sup>2</sup>, 1x gemeinsame Sammlung 80 m<sup>2</sup>
- Hauswirtschaft
  - 2x Lehrküchen für je 20 SuS mit jeweils Essensbereich
    - 2 SuS pro Kochmulde
  - 1x gemeinsames Lager zugänglich von allen Lehrküchen
  - Bereich Hauswirtschaft nahe Mensa verortet

The workshop plan is organized on a blackboard with several sticky notes and a large sheet of paper.

**BEREICHE** (Areas): A sticky note with a target symbol.

**KONZEPT** (Concept): A sticky note with a diagram showing a box and a person.

**ANFORDERUNGEN** (Requirements): A sticky note with three icons: a paint palette, a wine glass, and an umbrella.

**WERKEN** (Working): A sticky note with a key and a hammer icon.

**Anforderungen Technik** (Technical Requirements): A large sheet of paper with handwritten notes.

**Anforderungen Technik**

- IT-Räume in fahrgängen vorrüsten
- 1 PC-Raum 30 SuS
- 3x Lehrküchen 20 SuS (2 pro Tische, 1 Lager, 3x Essen)
- 1 Fablab 30 SuS
- Holz-Werkstatt 20 SuS
- Metall-Werkstatt 20 SuS
- 4 "Arbeitslehre" - Werkstätten
- Schülerfirma in Lehrküche
- Anordnung zur Mensa
- Wastebereich + SLB



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Kunst + Musik + Darstellen und Gestalten

- Kunst
  - 3x Kunstraum für je 30 SuS
  - Kein Brennofenraum, kein Fotolabor
  - Eigenständiger Bereich (nicht den Jahrgängen zugeordnet)
  - Wartebereich für SuS
- Musik
  - 2x Musikraum für je 30 SuS
  - 3x kleine Proberäume (Nutzbar auch für Differenzierung)
  - 1x Sammlungsraum von allen Musikräumen zugänglich
  - 1x Bandraum mit Außenzugang und ausreichend Lagermöglichkeiten für Instrumente
  - Musikbereich nahe der Aula

Anforderungen Kunst + Musik + DSP

**FACHRÄUME Kunst** (Sticky note with palette icon)

- 3 Kunsträume 30 SuS **OG**
  - kein Ton + Fotolabor
  - Sammlungen pro Raum
  - Lichtverhältnisse
  - Digitale Ausstellungen im Gebäude
  - Wartebereich + SLB

**MUSIK** (Sticky note with violin icon)

- 2 Musik 30 SuS (Aufenbühne)
  - Probe Bandraum wie Sporthalle
  - Große Schränke
  - Öffnung zum Quartier
  - Lager Instrumente + eigene Instrumente
  - 3 kleine Übungsräume

**THEATER** (Sticky note with mask icon)

**Anforderungen Aula 600 Personen**

- Regiesproben
- Sek II Literatur Bühne + Aula
- Sek I Darstellen & Gestalten
- 1 Raum DSP 20-25 SuS
- Stuhllages für alle Stühle
- WC-Bereich

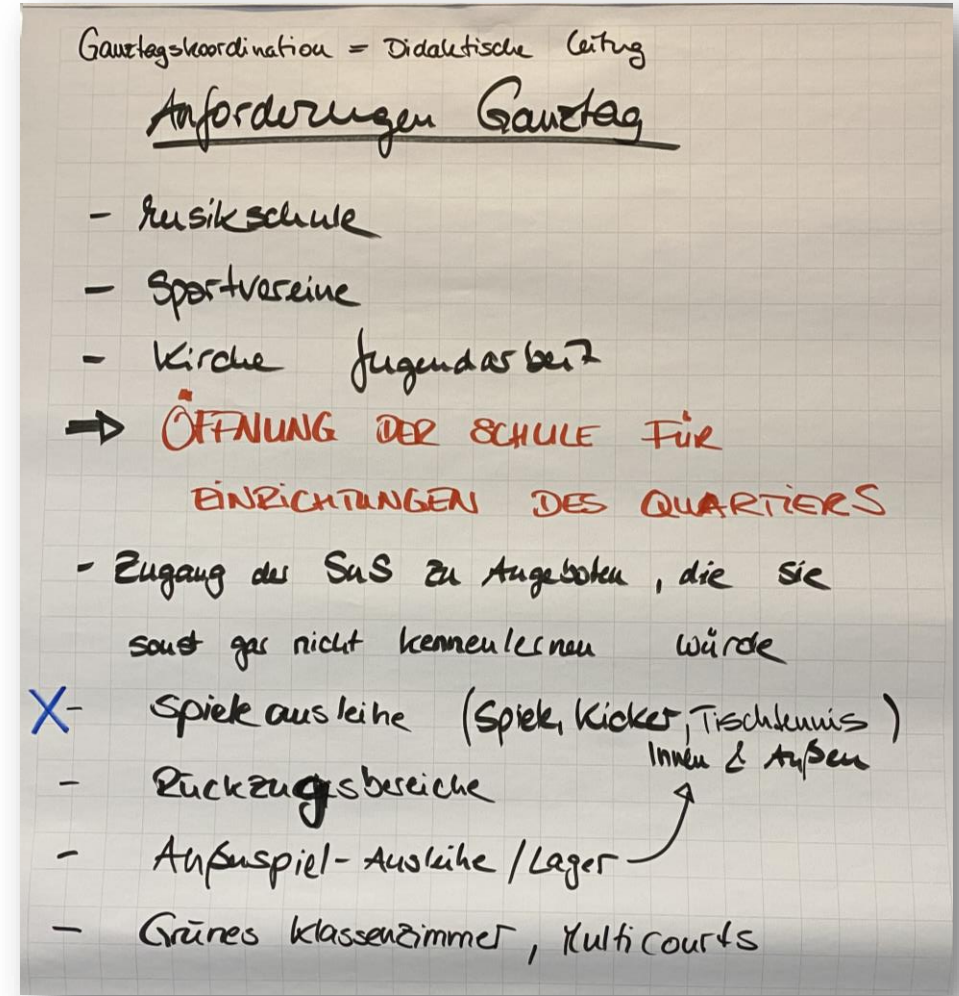




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Ganzttag

- Ganzttag
  - Kooperationen mit Musikschulen, Sportvereinen, Kirche und Jugendarbeit ermöglichen
  - 1x Spieleausleihe mit direktem Zugang nach außen (für Indoor-Spiele aber auch Außenspielzeug) inkl. Platz für bewegte Pause (Kicker, Tischtennis, etc.)
- Außenbereich
  - Grünes Klassenzimmer







/////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Allgemeiner Unterricht  
19.01.2022

Christian Zenker, Anja Hallemeier





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

**04** Impuls offene Lernlandschaften

05 Workshop 06: Bereich Allgemeiner Unterricht

06 Weiteres Vorgehen



////  
LERNEN DAMALS UND HEUTE

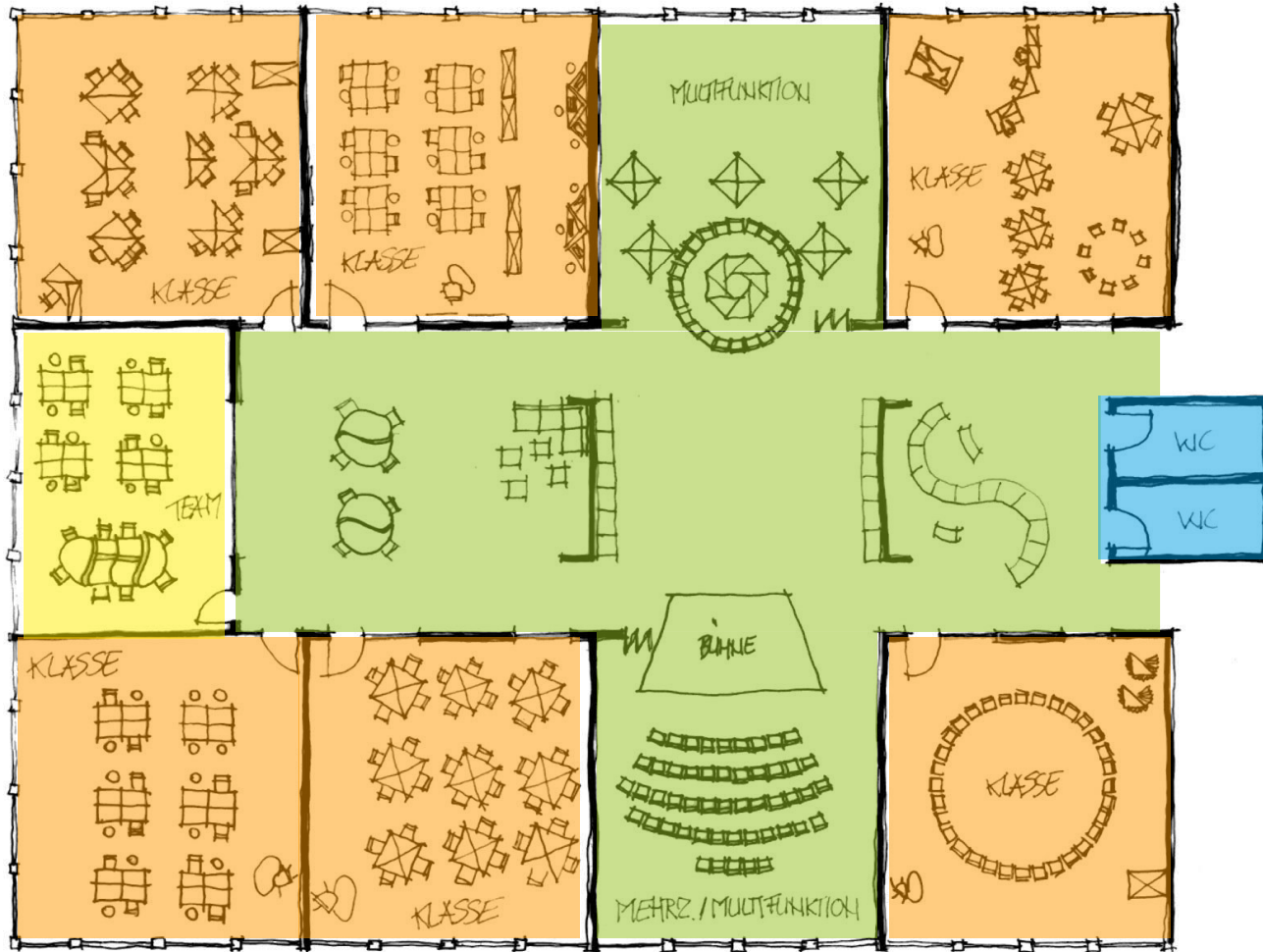


DREES &  
SOMMER



# KONZEPT DER CLUSTERSCHULE

## Multifunktionale Flächen



Quelle: Münchner Lernhaus

54 GES Knappenstraße Oberhausen | Bedarfsplanung | Workshop 06 | 19.01.2022

- Klassenräume / Inputräume
- Marktplatz / Differenzierungsflächen
- WCs des Clusters
- Raum für Lehrer:innen-Team des Clusters

## Fraktale Schule - "Raum im Raum" - Konzept für flexible Formen des individuellen und sozialen Lernens











## BEISPIELE MULTIFUNKTIONAL NUTZBARER FLÄCHEN



Quelle: [www.tendir.com](http://www.tendir.com)

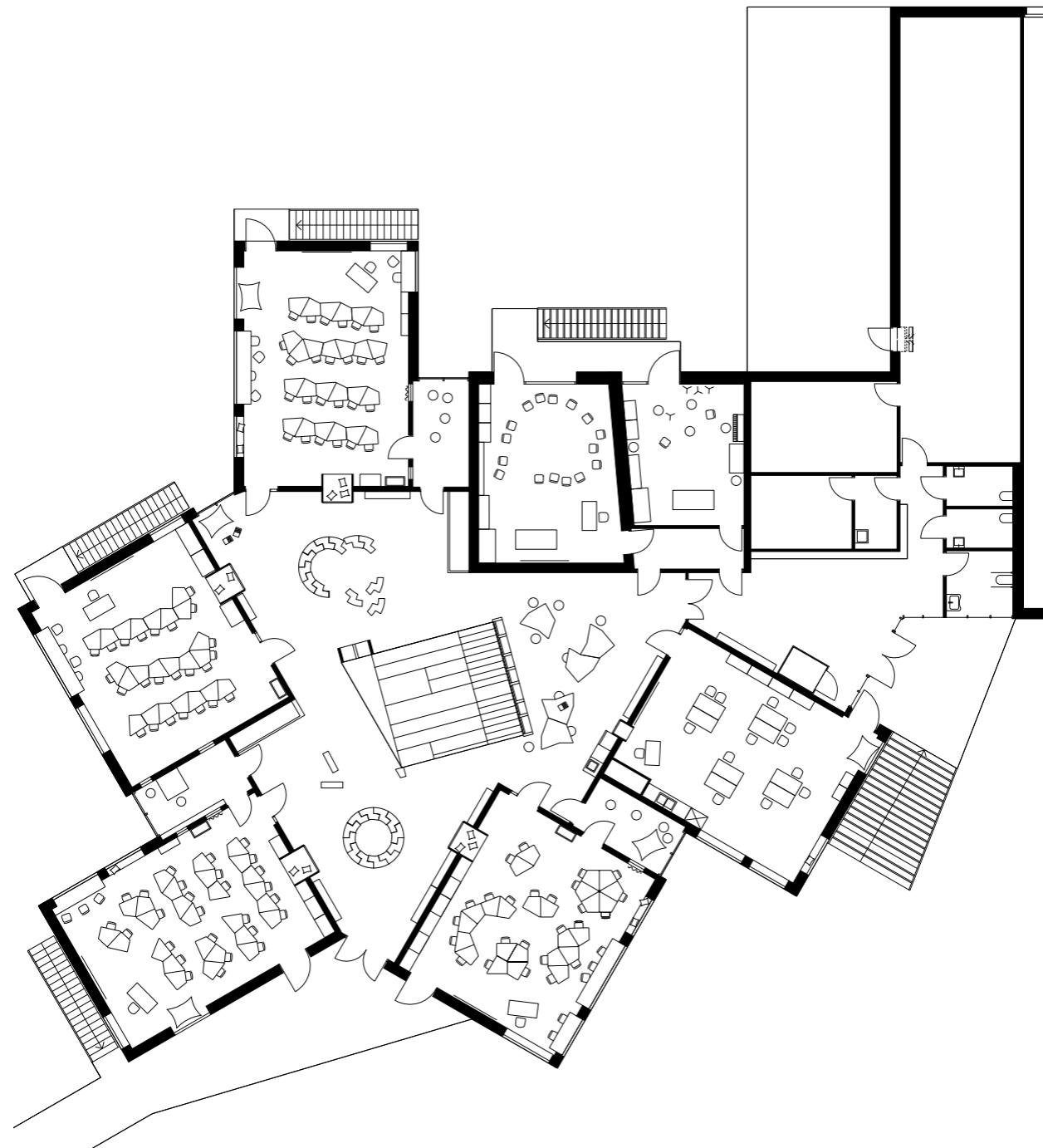


## BEISPIELE MULTIFUNKTIONAL NUTZBARER FLÄCHEN



Quelle: competitionline.com







## BEISPIELE MULTIFUNKTIONAL NUTZBARER FLÄCHEN



Quelle: [www.hjmartin.com](http://www.hjmartin.com)



Quelle: [www.baunetz.de](http://www.baunetz.de)



Quelle: [www.dezeen.com](http://www.dezeen.com)





# OFFENE LERNLANDSCHAFTEN



Quelle: Offene Lernlandschaft ([gesunde-lehrer.de](https://www.gesunde-lehrer.de))







## OFFENE LERNLANDSCHAFTEN



Quelle: Offene Lernlandschaft ([gesunde-lehrer.de](https://gesunde-lehrer.de))



# OFFENE LERNLANDSCHAFTEN

## Rückzug & Konzentration







# OFFENE LERNLANDSCHAFTEN

Rückzug & Konzentration





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

04 Impuls offene Lernlandschaften

**05 Workshop 06: Bereich Allgemeiner Unterricht**

05.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie

05.2 **Erarbeitung Flächenbedarfe**

05.3 Funktionszusammenhänge

06 Weiteres Vorgehen



# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARFE

## Annahmen

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| SchülerInnen pro Klasse Sek I  | 30 Schülerinnen und Schüler |
| bei 6 Zügen                    | 1080 SuS                    |
| SchülerInnen pro Klasse Sek II | 20 Schülerinnen und Schüler |
| bei 4 Zügen                    | 264 SuS                     |
| <b>Gesamtanzahl</b>            | <b>1344 SuS</b>             |





# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Allgemeiner Unterricht

- Jahrgänge **5+6** jeweils
  - 4 Instruktionsräume mit jeweils 50 – 70 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 180 SuS
    - Bewegungsflächen
    - Stillarbeitsplätze
    - Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche

ALLG. UNTERRICHT

**5+6**

- \* HEIMAT
- \* GEMEINSCHAFT
- \* SOZIALES LERNEN
  - PLATZ FÜR RITUALE
- \* CLUSTER
  - GEMEINSCHAFTSFLÄCHE IM ZENTRUM
  - AUßEN LERN-BEREICHE („KLASSENRAUM“)

- PRO-JAHRGANG -

- \* INSTRUKTIONSRÄUME <sup>4 Stück mind. 50-70 qm</sup>
- \* DIFFERENZIERUNGSFLÄCHE
- \* SELBSTLERNBEREICH <sup>180 SuS</sup>
  - INKL. INKLUSION
- \* BEWEGUNGSFLÄCHE - <sup>AUßENBEZUG EG</sup>
- \* SuS - SPINDE / ANKOMMEN
- \* MATERIALFLÄCHEN / -SCHRÄNKE

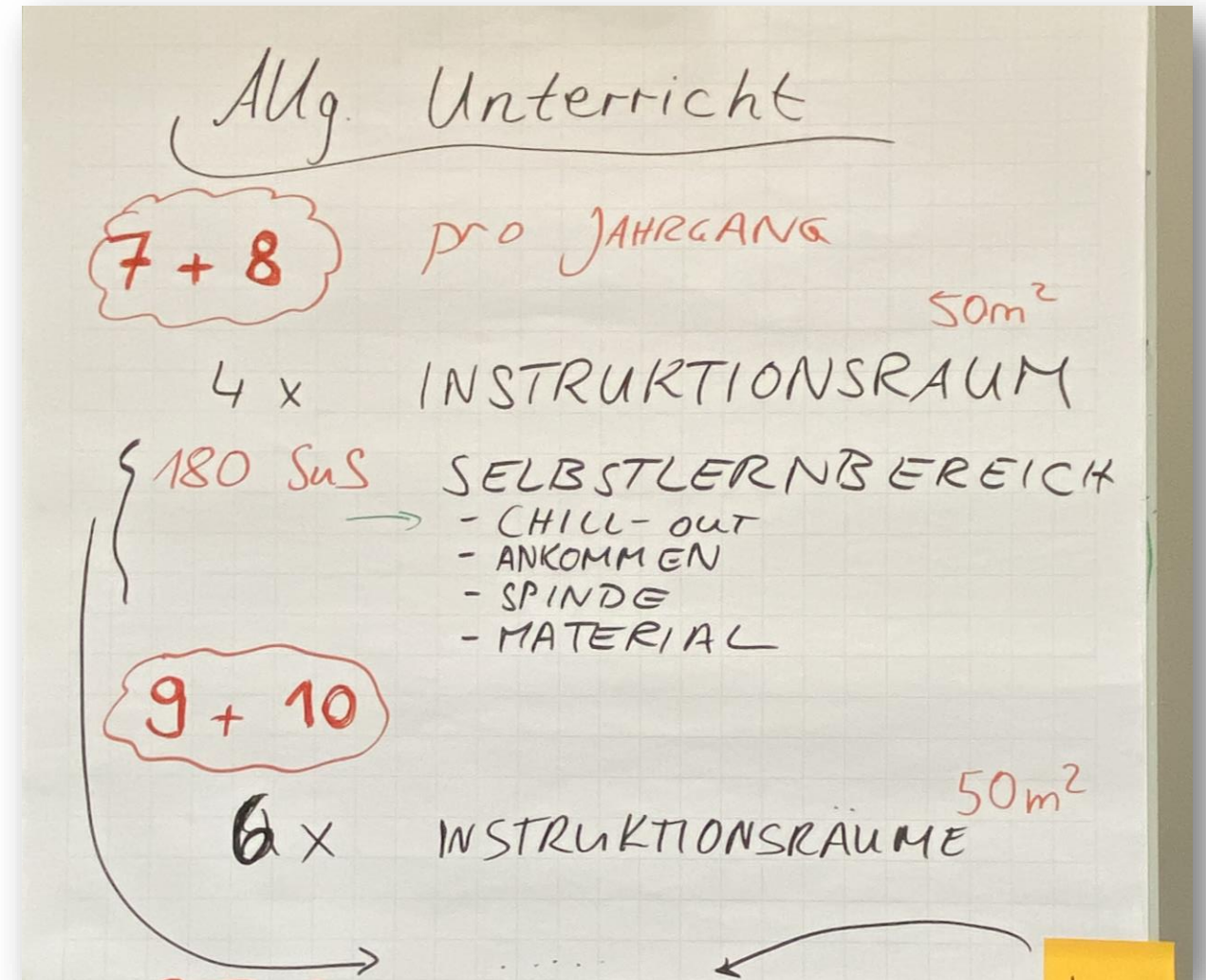
grüne Klassen-zimmer



## ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

### Anforderungen Allgemeiner Unterricht

- Jahrgänge **7+8** jeweils
  - 4 Instruktionsräume mit jeweils 50 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 180 SuS
    - Chill-Out-Bereich
    - Stillarbeits- und Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche
- Jahrgänge **9+10** jeweils
  - 6 Instruktionsräume mit jeweils 50 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 180 SuS
    - Chill-Out-Bereich
    - Stillarbeits- und Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche

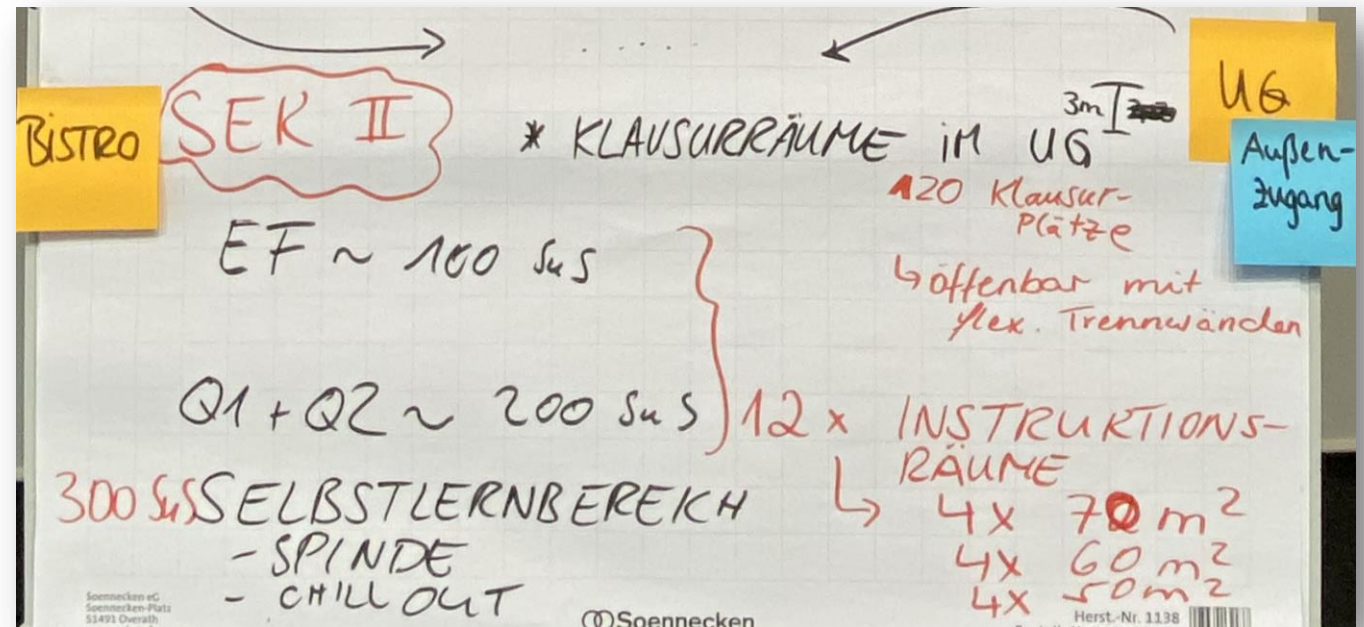




# ERARBEITUNG FLÄCHENBEDARF

## Anforderungen Allgemeiner Unterricht

- Sek II (EF, Q1 und Q2)
  - Klausurräume im UG für 120 Klausurplätze
    - Flexible Trennwände zur Unterteilung der Räume
    - 3 m lichte Raumhöhe
    - Außenzugang
  - 12 Instruktionsräume
    - 4x mit je 70 m<sup>2</sup>
    - 4x mit je 60 m<sup>2</sup>
    - 4x mit je 50 m<sup>2</sup>
  - Selbstlernbereich für 300 SuS
    - Chill-Out-Bereich
    - Stillarbeits- und Gruppenarbeitsplätze
    - SuS-Spinde und Ankommensbereich
    - Materialfläche





# AGENDA

01 Vorgehen in der Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

03 Zwischenergebnisse bisheriger Workshops

04 Impuls offene Lernlandschaften

**05 Workshop 06: Bereich Allgemeiner Unterricht**

05.1 Flächenbedarfe gemäß Schulbauleitlinie

05.2 Erarbeitung Flächenbedarfe

05.3 Funktionszusammenhänge

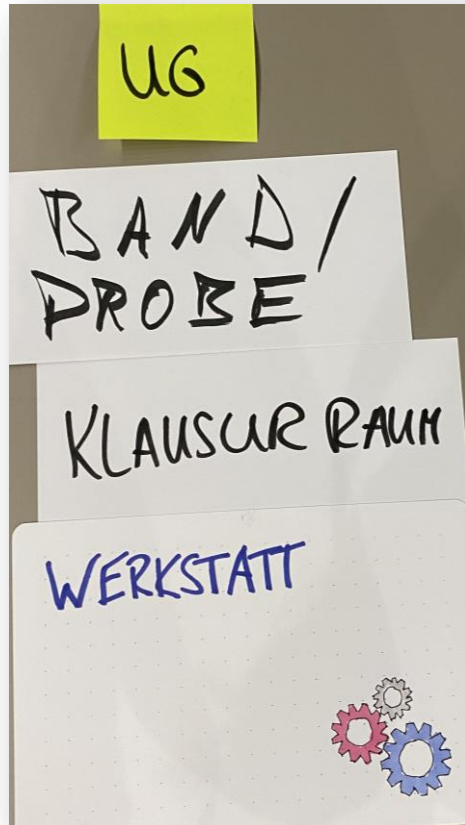
06 Weiteres Vorgehen





# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

Räumliche Beziehungen



Funktionen Untergeschoss



Funktionen Eingangsbereich Erdgeschoss



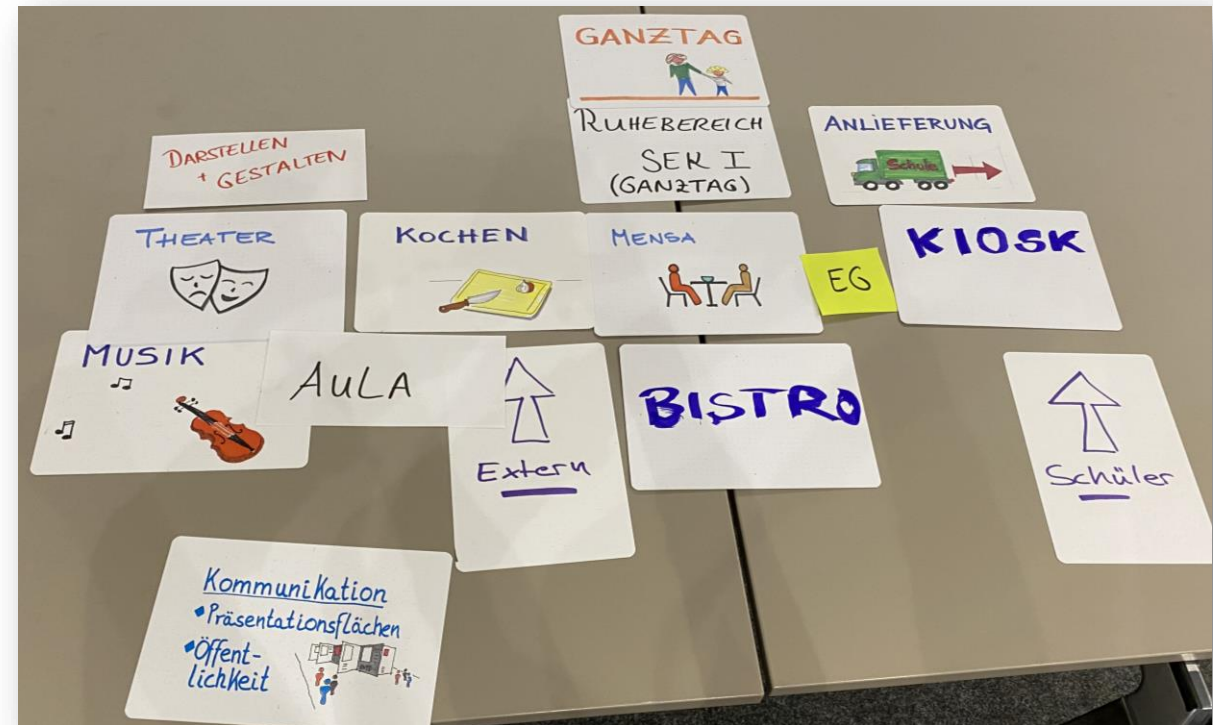


# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

## Räumliche Beziehungen



Funktionen Sport



Funktionen Erdgeschoss



////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Konsensworkshop 09.02.2022

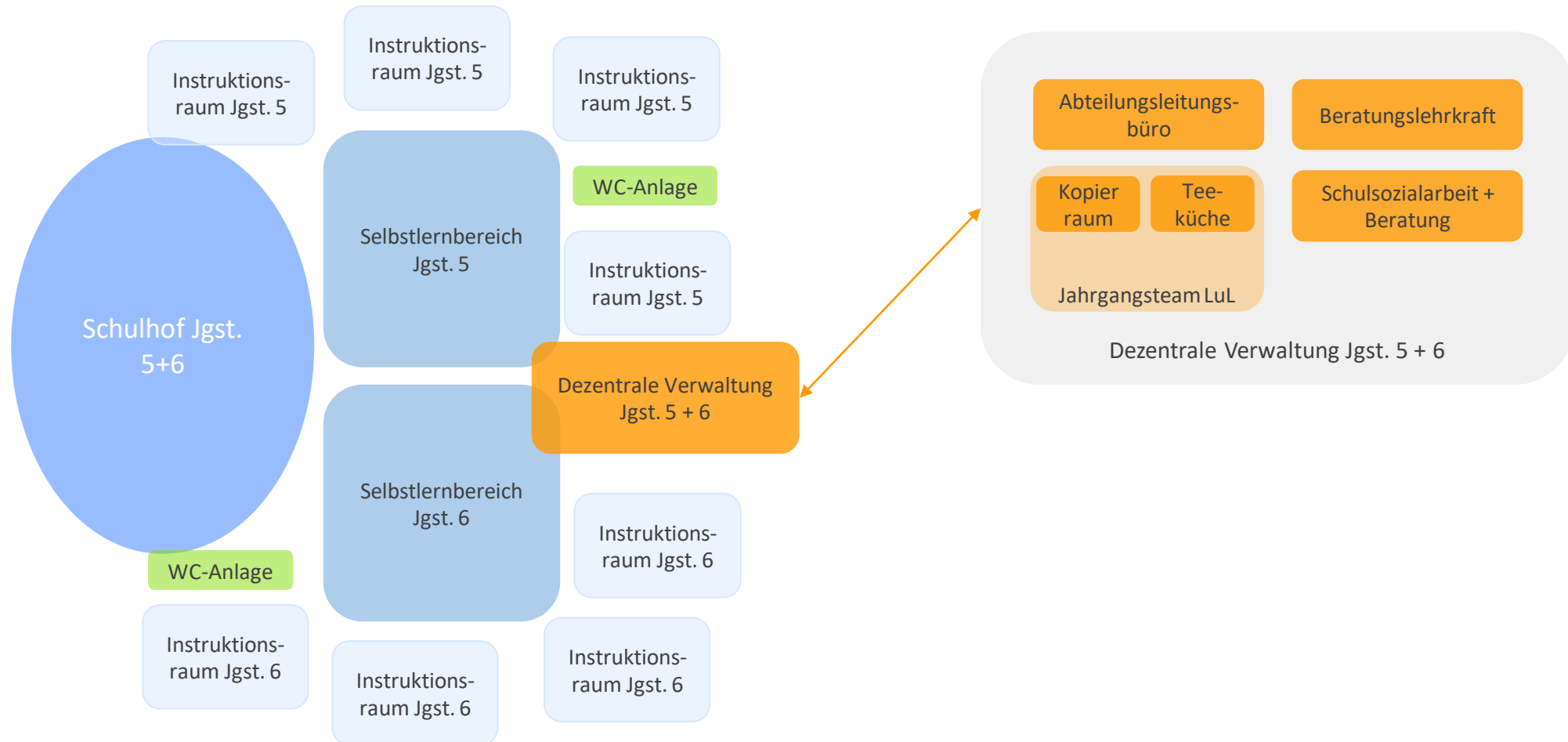
Christian Zenker, Anja Hallemeier





# ERGEBNISSE

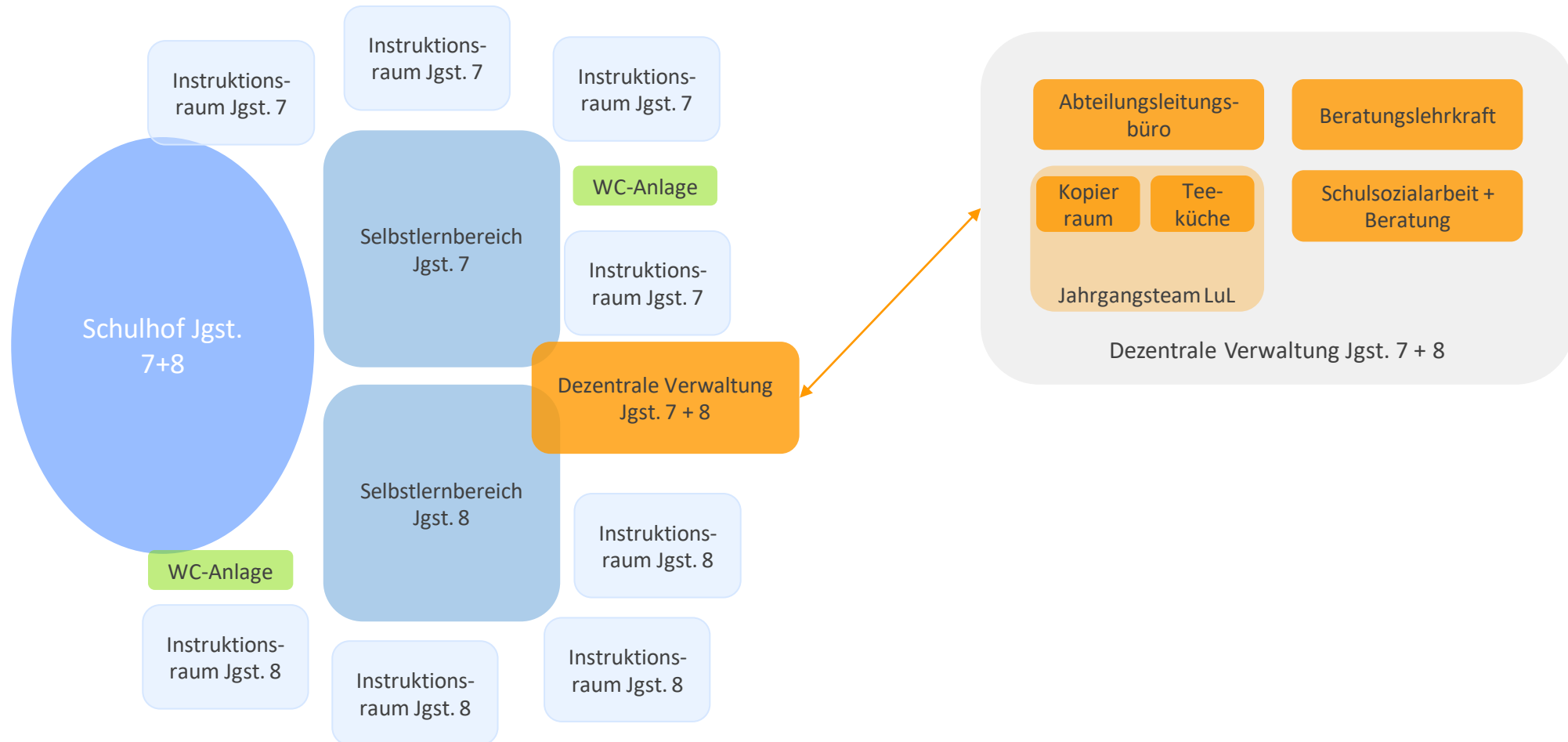
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 5 + 6





# ERGEBNISSE

## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 7 + 8

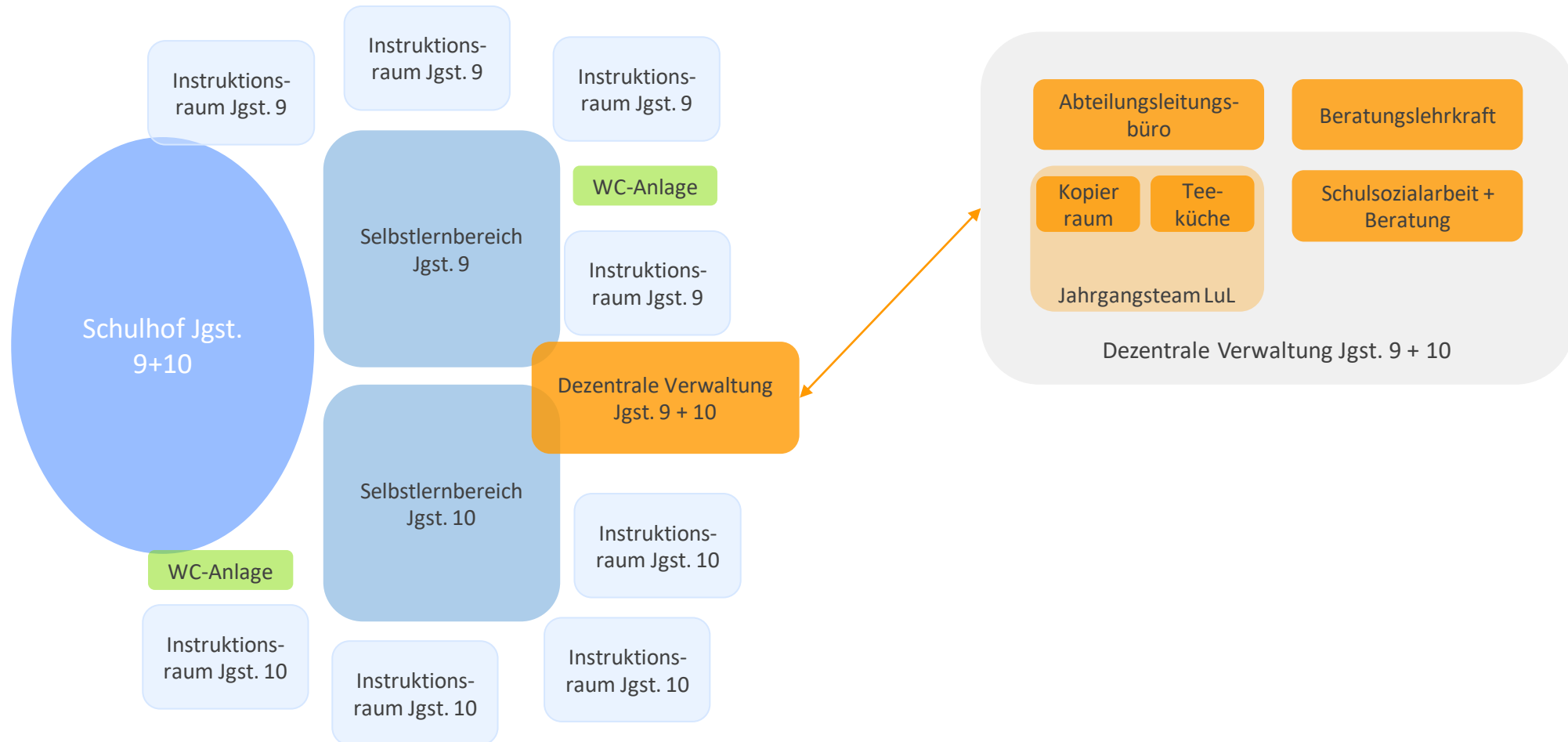






# ERGEBNISSE

## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Jgst. 9 + 10

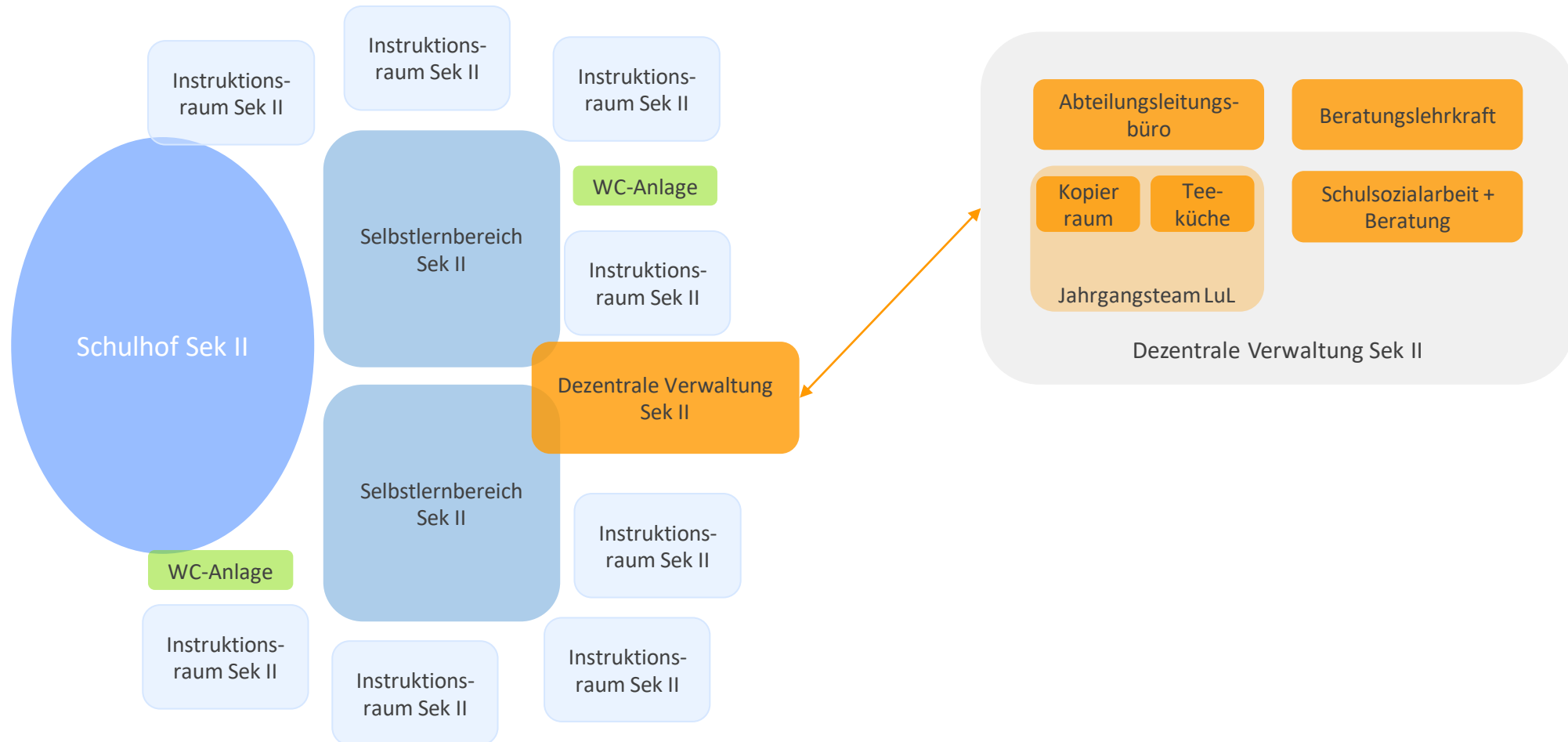






# ERGEBNISSE

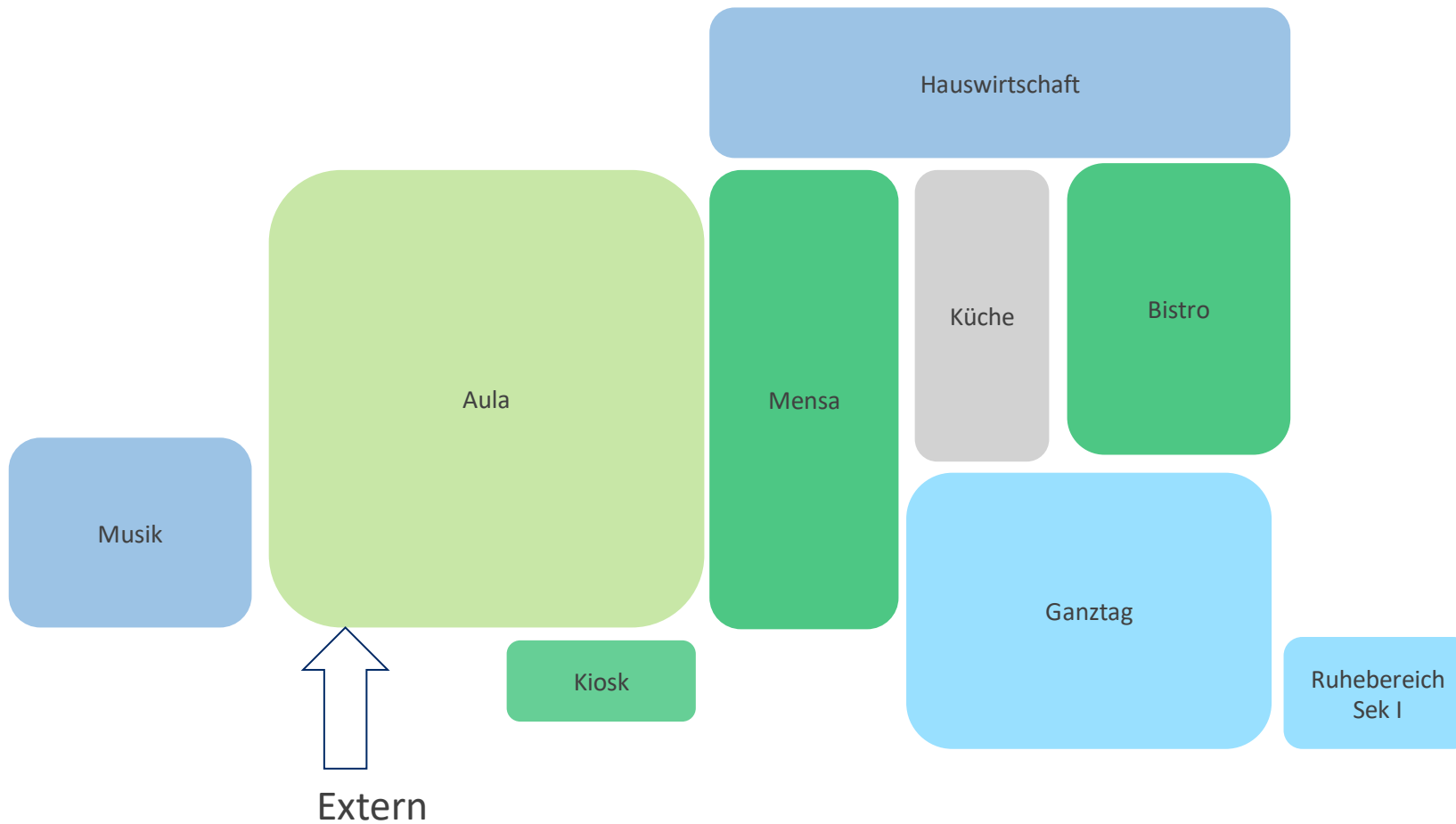
## Räumliche Beziehungen allgemeiner Unterricht Sek II





# ERGEBNISSE

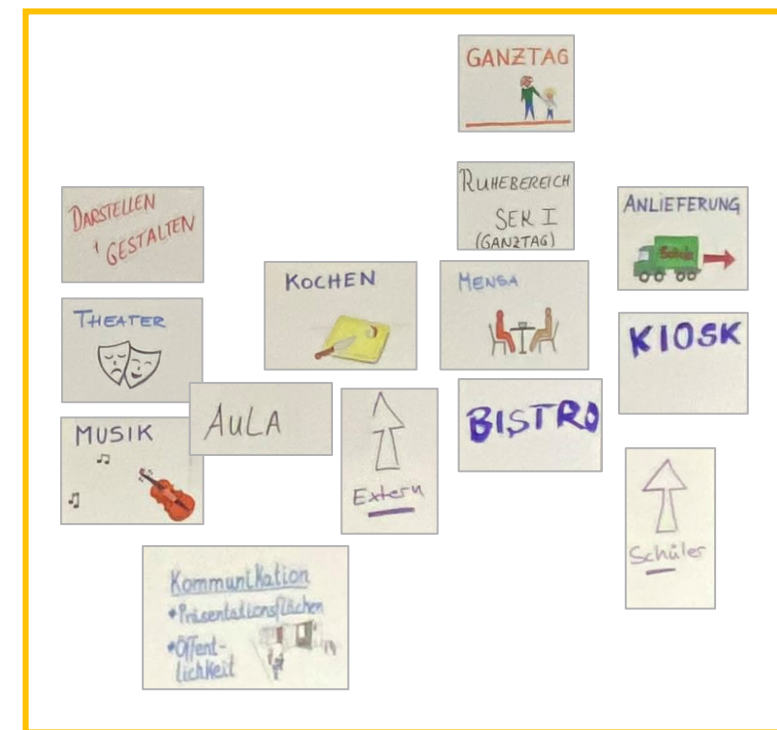
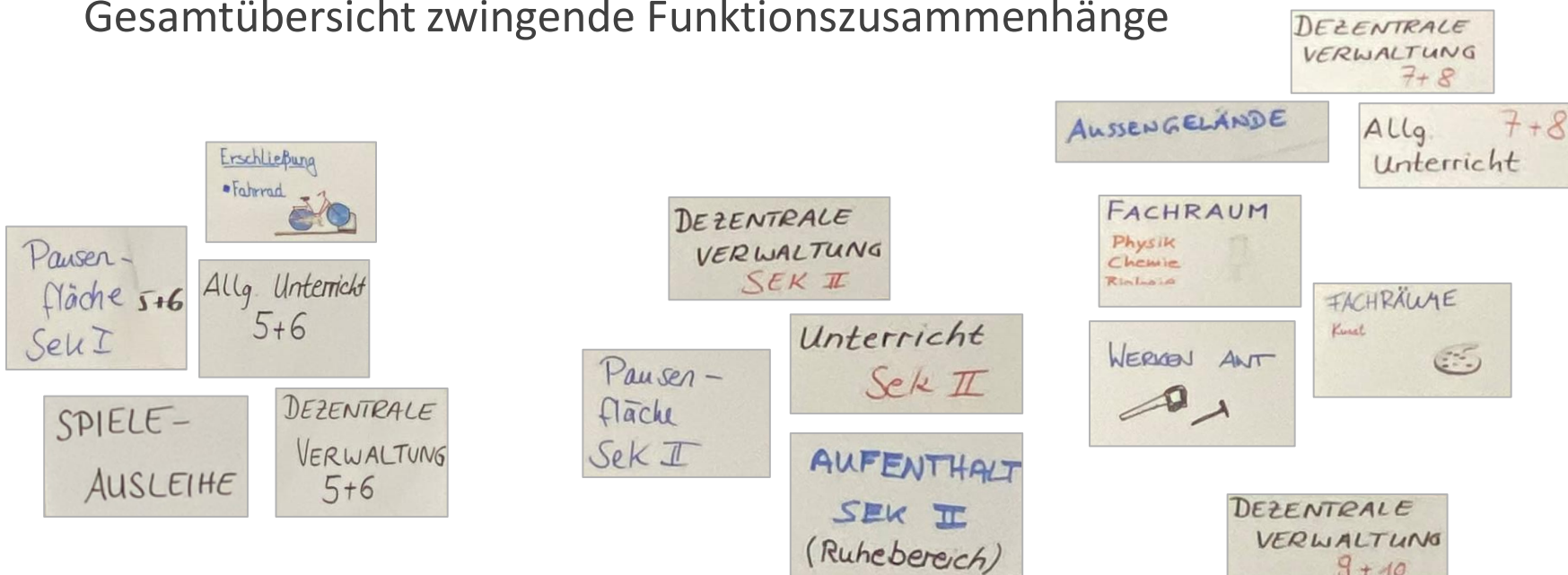
## Räumliche Beziehungen der Bereich Aula, Mensa (Erdgeschoss)





# FUNKTIONSZUSAMMENHÄNGE

Gesamtübersicht zwingende Funktionszusammenhänge





////  
NEUBAU GESAMTSCHULE  
KNAPPENSTRASSE



Inhaltlicher KickOff  
11.11.2021

Christian Zenker, Anja Hallemeier





# HEUTE ANWESEND

**Anja Hallemeier**



**M. Sc.  
Anja Hallemeier  
Bedarfsplanung**

**Christian Zenker**



**Dipl.-Ing. (FH)  
Christian Zenker  
Projektleitung**





# AGENDA

**01** Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

**02** Gemeinsame Workshop-Regeln

**03** Inhaltlicher KickOff

**04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

**05** Weiteres Vorgehen



# AGENDA

## **01** Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

- 01.1 Status Quo
- 01.2 Vorgehen
- 01.3 Ziele

## **02** Gemeinsame Workshop-Regeln

## **03** Inhaltlicher KickOff

## **04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

## **05** Weiteres Vorgehen



# AGENDA

## **01** Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

01.1 Status Quo

01.2 Vorgehen

01.3 Ziele

## **02** Gemeinsame Workshop-Regeln

## **03** Inhaltlicher KickOff

## **04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

## **05** Weiteres Vorgehen

# STATUS QUO

# Beschluss Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung v. 03.05.2021

|                         |                                   |                      |                                   |                     |  |
|-------------------------|-----------------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------------------|--|
| <b>Stadt Oberhausen</b> | Drucksachen-Nr.<br>B/17/0590-01   | Termin<br>03.05.2021 | <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> |                     |  |
| <b>Beschlussvorlage</b> |                                   |                      | öffentlich                        |                     |  |
| Termin                  | Gremium                           | Vorlage zur*         | Ergebnis                          | Beschlusskontrolle* |  |
| 21.04.2021              | Bezirksvertretung Alt- Oberhausen | A                    |                                   |                     |  |
| 22.04.2021              | Schulausschuss                    | V                    |                                   |                     |  |
| 03.05.2021              | Haupt- und Finanzausschuss        | B                    |                                   |                     |  |

## Beratungsgegenstand

Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung zur Sekundarstufe I in Oberhausen 2021

### Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt:

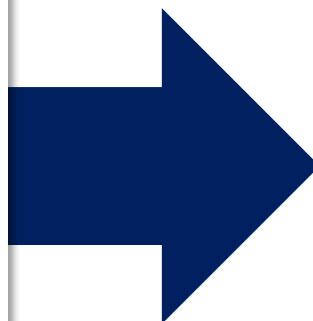
1.)

**Alternative A:**

1. Auf Basis der Erkenntnisse aus der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW wird mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 eine Gesamtschule (§ 17 SchulG NRW) in der Stadt Oberhausen errichtet.  
Die Errichtung erfolgt ab dem 01.08.2025 sukzessive beginnend mit dem Jahrgang 5.  
Die Gesamtschule wird unter dem Vorbehalt errichtet, dass die hierfür erforderliche Mindestanmeldezahl gemäß § 82 Abs. 1 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit § 78 Abs. 4 S. 2 SchulG NRW für das Schuljahr 2025/2026 erreicht wird (nach der derzeitigen Rechtslage). Das bedeutet, dass für den Jahrgang 5 der neuen Gesamtschule in Oberhausen mindestens 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Oberhausen angemeldet werden müssen.
2. Die Gesamtschule wird am Standort Knappenstraße 123, 46047 Oberhausen (ehemalige Hauptschule St. Michael in Alt-Oberhausen) errichtet.

|                                                                                                                    |                                                                                                                                             |                                             |                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiterin<br/>Bereich 3-3</b>                                                                            | <b>Dezernent<br/>Dezernat 3</b>                                                                                                             | <b>Kämmerer<br/>Dezernat 1</b>              | <b>Oberbürgermeister</b>                                              |
| <b>Dr. Jordan-Ecker<br/>Datum 12.04.2021</b>                                                                       | <b>Schmidt<br/>Datum 12.04.2021</b>                                                                                                         | <b>Tsalastras<br/>Datum 13.04.2021</b>      | <b>Schranz<br/>Datum 14.04.2021</b>                                   |
| <p>* Vorlage zur:<br/>Antragsprüfung (A)<br/>Kernfaktanalyse (K)<br/>Vorbereitung (V)<br/>Beschlussfassung (B)</p> | <p>* Ergebnis:<br/>Antragsprüfung (Z)<br/>Ablehnung (JA)<br/>Entscheidung (E)<br/>Antragsprüfung vollzogen (AV)<br/>Kernfaktanalyse (K)</p> | <p>Beschlusskontrolle:<br/>Ja oder nein</p> | <p>Beteiligung:<br/>Personalrat [ ]<br/>Gleichstellungsstelle [ ]</p> |

| Gesamtschule 6 Züge Sek. I / 4 Züge Sek. II                |                                                                                                                            |                         |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
|                                                            | Schulbauleitlinien Schutträger                                                                                             |                         |
| zuchtbereich                                               | Anzahl                                                                                                                     | Gesamtfläche            |
| raum (Kf)                                                  | 36 (+1)                                                                                                                    | 65 - 72 m 2.340 - 2.592 |
| isierungsäume<br>ro Jg. werden als<br>(Äläche ausgewiesen) |                                                                                                                            | 432                     |
| in Sek II                                                  | 12 (+3)                                                                                                                    | 50 - 65 m 600 - 780     |
| isierungsraum                                              |                                                                                                                            |                         |
| telraum Sek I                                              | 1                                                                                                                          | 80                      |
| telraum Sek II                                             | 1                                                                                                                          | 30                      |
| Ä I                                                        | 1                                                                                                                          | 360                     |
| Ä II                                                       | 1                                                                                                                          | 100                     |
| edraum Sek I                                               | 2                                                                                                                          | 144                     |
| edraum Sek II                                              | 1                                                                                                                          | 56                      |
| raum zur Aula bzw.<br>edraum                               | 1                                                                                                                          | 16                      |
| ÄS/LZ Sek I                                                |                                                                                                                            | 260                     |
| ÄS/LZ Sek II                                               |                                                                                                                            | 100                     |
| gabebereich /<br>gale                                      |                                                                                                                            |                         |
|                                                            |                                                                                                                            | 160                     |
| raum                                                       |                                                                                                                            | 360                     |
| alt / Spielraum                                            |                                                                                                                            | 432                     |
| hute                                                       |                                                                                                                            |                         |
| lungsbüro                                                  | 1                                                                                                                          | 24                      |
| stetbüro                                                   | 2                                                                                                                          | 48/29                   |
| vielerGeschäftsraum                                        | 1                                                                                                                          | 72                      |
| immer Sek I                                                | 1                                                                                                                          | 280                     |
| immer Sek II                                               | 1                                                                                                                          | 77                      |
| spektungsbüro                                              | 8 - 10                                                                                                                     | je 16                   |
| tolaner                                                    |                                                                                                                            |                         |
| tehlung                                                    | 2                                                                                                                          | 16                      |
| Schulsozialarbeit                                          |                                                                                                                            | 70                      |
| klonale                                                    |                                                                                                                            |                         |
| Ärbeitsst-tation                                           | 1                                                                                                                          | 8                       |
| raum                                                       |                                                                                                                            | 12                      |
| verteilung                                                 | 1                                                                                                                          | 12                      |
| hörter o. Ä.                                               |                                                                                                                            |                         |
| chungsraum                                                 | 1                                                                                                                          | 20                      |
| je Räume                                                   |                                                                                                                            |                         |
| raum                                                       | 1                                                                                                                          | 16                      |
| weiterlege<br>ttriftst)                                    | 1                                                                                                                          | 12                      |
| räume                                                      | In ausreichender Anzahl lt. gesetzlicher Vorgaben Bei Bedarf<br>dezentral und barrierefrei ermöglichen.                    |                         |
| telraum                                                    | je Etage 1 Raum                                                                                                            |                         |
| eben                                                       | Garderoben werden auf Fluren mit Brandschritten<br>angeboten. Spinde bzw. Eigensmalcher in der Nähe oder<br>im Klassenraum |                         |
| iv                                                         |                                                                                                                            | 10                      |
| ir                                                         |                                                                                                                            | 120                     |
| terraum                                                    | in Anlehnung mit FB 1-4/50 Stf                                                                                             |                         |
| thalle                                                     |                                                                                                                            |                         |
| aufgegränge 10 Klassen                                     |                                                                                                                            |                         |



- Errichtung einer Gesamtschule in der Stadt Oberhausen bis Juli 2026
- Standort Knappenstraße 123 in 46047 Oberhausen (ehemalige Hauptschule St. Michael)
- Sechszügig in der Sekundarstufe I und vierzügig in der Sekundarstufe II
- Gebundener Ganztagsbetrieb



# STATUS QUO

## Beschluss Anwendung der Schulbauleitlinien bei Neuvorhaben v. 24.09.2018

- Wandel der Schule von einer Belehranstalt zu einem Haus des Lernens und Zusammenlebens
- Oberhausener Schullandschaft soll anforderungsgerecht und unter Berücksichtigung der pädagogischen Herausforderungen aufgestellt werden
- **Beschluss: für Neubauvorhaben wird die Schulbauleitlinien zu Grunde gelegt**
  - Flexible Raumstrukturen für gemeinsames Lernen
  - Schulformneutral im Sinne einer „Schule für alle“
  - Einheitliche Alarmierungseinrichtungen im Krisenfall
  - Flure sollen Lernnischen enthalten die Raum zum selbstständigen Arbeiten bieten
  - Berücksichtigung des Medienentwicklungsplanes (v. 04.07.2016)

|                             |                                     |                      |               |                          |  |
|-----------------------------|-------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | Drucksache Nr.<br>B/16/3993-01      | Termin<br>24.09.2018 | Rat der Stadt |                          |  |
| <b>Beschlussvorlage</b>     |                                     |                      | öffentlich    |                          |  |
| Termin                      | Gremium                             | Vorlage<br>zur*      | Ergebnis      | Beschluss-<br>kontrolle* |  |
| 20.09.2018                  | Schulausschuss                      | V                    |               |                          |  |
| 24.09.2018                  | Rat der Stadt                       | B                    |               |                          |  |
| 22.11.2018                  | Beirat für Menschen mit Behinderung | K                    |               |                          |  |

### Beratungsgegenstand

Schulbauleitlinien für Oberhausen

### Beschlussvorschlag

- Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, die in der Anlage beigefügten Schulbauleitlinien bei Neubauvorhaben an Schulen anzuwenden.
- Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung auf der Basis der Schulbauleitlinien einen SOLL-IST-Vergleich vorzunehmen und den damit verbundenen Investitionsbedarf zu ermitteln.
- Der Umbau von Bestandsgebäuden nach den neuen Schulbauleitlinien unter dem Vorbehalt vorhandener und beschlossener Haushaltsmittel. Maßnahmen bedürfen der Einzelfallentscheidung des Rates.

|                                                                                                    |                                                                                                                     |                                     |                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiterin<br/>Bereich 3-3</b>                                                            | <b>Dezernentin<br/>Dezernat 3</b>                                                                                   | <b>Kämmerer<br/>Dezernat 1</b>      | <b>Oberbürgermeister</b>                                        |
| Dr. Jordan-Ecker<br>Datum 07.09.2018                                                               | Münich<br>Datum 07.09.2018                                                                                          | Tsalastras<br>Datum 10.09.2018      | Schranz<br>Datum 12.09.2018                                     |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kammlinstantnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis:<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung verweigern (AV)<br>Kammlinstantnahme (K) | Beschlusskontrolle:<br>Ja oder nein | Beteiligung:<br>Personalrat (P)<br>Gleichstellungsausschuss (G) |

Drucksache Nr.: B/16/3993-01 / Seite 1 von 3

| Soll und Ist jeweils sechszugig |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    |                        |
|---------------------------------|----------------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------|
| Raum-<br>fläche                 | Bauleitlinie<br>Köln |        | IST-Stand                                                                                             |                       | Empfehlungen<br>AG Bildungsplanung |                        |
|                                 | Anzahl               | Fläche | Anzahl                                                                                                | Fläche                | Anzahl                             | Gesamt-<br>fläche      |
| 72                              | 12                   | 24     | 72                                                                                                    | 28-44                 | 36                                 | 55-72 =<br>2340 - 2592 |
|                                 |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    | 216                    |
|                                 |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    | 432                    |
|                                 | 8                    | 64     |                                                                                                       |                       | 18                                 | 50-65 =<br>900 - 1170  |
|                                 | 8                    | 64     | 6-12                                                                                                  |                       |                                    |                        |
|                                 | 1                    | 80     |                                                                                                       |                       | 1                                  | 80                     |
| nd Größe                        | 1                    | 96     | 1                                                                                                     | 36-44                 | 1                                  | 36                     |
|                                 | 2                    | 96     | 4                                                                                                     | 50-71                 | 2                                  | 192                    |
|                                 | 4                    | 72     | 6                                                                                                     | 50-77                 | 4                                  | 288                    |
|                                 | 2                    | 72     | 2                                                                                                     | 70-85                 | 2                                  | 144                    |
|                                 | 2                    | 84     | 3-5                                                                                                   | 62-88                 | 2                                  | 168                    |
|                                 | 2                    | 72     | 3                                                                                                     | 62-72                 | 2                                  | 144                    |
|                                 |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    | (9)                    |
|                                 | 6                    | 64     |                                                                                                       |                       | 5                                  | 320                    |
|                                 | 0                    | 0      |                                                                                                       |                       | 0                                  | 0                      |
|                                 | 1                    | 66     | Die Fachräume der<br>Gek. I werden<br>auch von der Gek. II genutzt.                                   |                       | 1                                  | 66                     |
| nd Größe                        | 0                    | 0      |                                                                                                       |                       | 0                                  | 0                      |
|                                 | 1                    | 66     |                                                                                                       |                       | 1                                  | 66                     |
|                                 |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    | (9)                    |
|                                 | 1                    | 360    | 1-2                                                                                                   | 263-354               | 1                                  | 360                    |
|                                 | 1                    | 150    |                                                                                                       |                       | 1                                  | 150                    |
|                                 | 2                    | 72     | 1-4                                                                                                   | 77-90                 | 2                                  | 144                    |
|                                 | 2                    | 66     |                                                                                                       |                       |                                    | 112                    |
|                                 |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    | 16                     |
|                                 | 1                    | 260    | 1                                                                                                     | 50-245                | 1                                  | 260                    |
|                                 | 1                    | 110    | 1                                                                                                     | gemeinsame<br>Nutzung | 1                                  | 110                    |
|                                 |                      |        |                                                                                                       |                       |                                    |                        |
|                                 | 180                  |        | Spezialräume, Aula<br>und Keller werden für<br>den Ganztags-<br>(Außenhof und<br>Spezialraum) genutzt |                       |                                    | 180                    |
|                                 | 360                  |        |                                                                                                       |                       |                                    | 360                    |
|                                 | 6                    | 72     |                                                                                                       |                       | 6                                  | 432                    |





# AGENDA

## 01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

01.1 Status Quo

01.2 Vorgehen

01.3 Ziele

## 02 Gemeinsame Workshop-Regeln

## 03 Inhaltlicher KickOff

## 04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

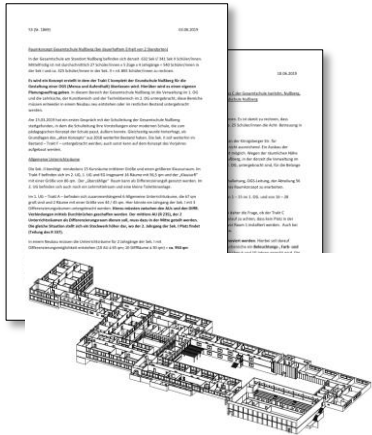
## 05 Weiteres Vorgehen



# BAUSTEINE BEDARFSPLANUNG

1

## Inhaltlicher KickOff



- KickOff
- Anforderung Unterlagen
- Sichtung Unterlagen
- Start Fragenliste
- Definition Projektziele
- Definition Beteiligte
- Klärung Organisation

2

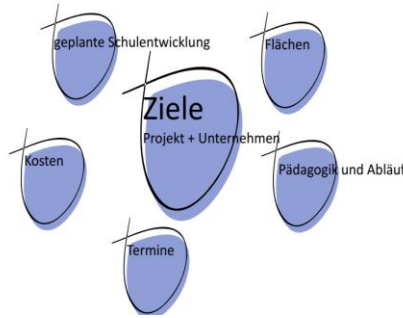
## Entwicklung Vision und Leitbild



- Erarbeitung Schwerpunkte der Schule
- Entwicklung Leitbild
- Entwicklung Vision

3

## Ziele und Entwicklungs-Szenarien



- Erarbeitung konkrete Anforderungen an Schule
- interne/externe Organisation
- Ganztags, Verpflegung
- Sportbereiche
- Nutzung durch Dritte
- ...

4

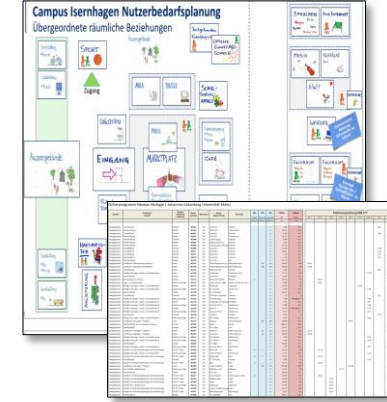
## Workshop Schule & Schulamt



- Vorstellung und Durchsprache der Arbeitsergebnisse mit Schulamt
- Spiegelung Input Schulamt
- Konsens erarbeiten

5

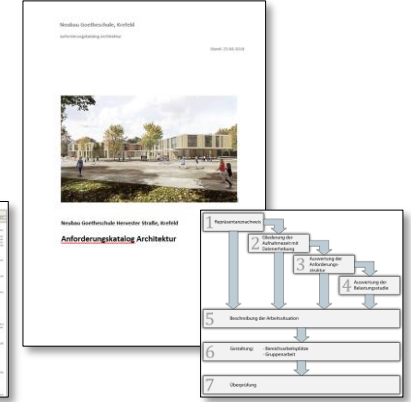
## Syntheseplanung



- Verschriftlichung und Verdichtung der Ergebnisse
- Erstellen Raumprogramm
- Erstellen Zusammenhänge über Funktionsdiagramme
- grafische Darstellung der Ergebnisse
- Konsensworkshop

6

## Anforderungskatalog



- Erarbeiten und Dokumentieren der baulichen Anforderungen an die verschiedenen Nutzungsarten und Raumtypen
- Zusammenfassung Anforderungsprofile auf Raumkarten
- Grundlage für Planung



## 0) ERFASSUNG DES STATUS QUO

|                                                                                                                                                             |                                 |                      |                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------|-------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                                                                                                 | Drucksachen-Nr.<br>B/17/0590-01 | Termin<br>03.05.2021 | Haupt- und<br>Finanzausschuss |
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                                                                                                     |                                 |                      |                               |
| Termin                                                                                                                                                      | Gremi                           |                      |                               |
| 21.04.2021                                                                                                                                                  | Bezirk                          |                      |                               |
| 22.04.2021                                                                                                                                                  | Schulausschuss                  |                      |                               |
| 03.05.2021                                                                                                                                                  | Haupt- und Finanzausschuss      |                      |                               |
| <b>Beratungsgegenstand</b>                                                                                                                                  |                                 |                      |                               |
| Anlassbezogene Schulent                                                                                                                                     |                                 |                      |                               |
| <b>Beschlussvorschlag</b>                                                                                                                                   |                                 |                      |                               |
| Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gemäß 2. Satz 1 Gemeindeordnung                                                                                   |                                 |                      |                               |
| 1.)                                                                                                                                                         |                                 |                      |                               |
| <b>Alternative A:</b>                                                                                                                                       |                                 |                      |                               |
| 1. Auf Basis der Erkenntnis, dass die Errichtung einer Gesamtschule (Mindestanmeldedezahl: 78 Abs. 4 S. 2 Schulrechtslage), das bei mindestens 100 Schülern |                                 |                      |                               |
| 2. Die Gesamtschule in der Hauptschule St. Michaelis                                                                                                        |                                 |                      |                               |
| <b>Bereichsleiterin<br/>Bereich 3-3</b>                                                                                                                     |                                 |                      |                               |
| Dr. Jordan-Ecker<br>Datum 12.04.2021                                                                                                                        |                                 |                      |                               |
| * Vorlage zur<br>Anforderung der<br>Kommunalaufsicht (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B)                                                         |                                 |                      |                               |

|                                                                                                                                                           |                                 |                      |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------|---------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                                                                                               | Drucksache Nr.<br>B/16/3993-01  | Termin<br>24.09.2018 | Rat der Stadt |
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                                                                                                   |                                 |                      |               |
| öffentlich                                                                                                                                                |                                 |                      |               |
| Termin                                                                                                                                                    | Vorlage   Ergebnis   Beschluss- |                      |               |
| 20.09.2018                                                                                                                                                |                                 |                      |               |
| 24.09.2018                                                                                                                                                |                                 |                      |               |
| 22.11.2018                                                                                                                                                |                                 |                      |               |
| <b>Beratungsgegenstand</b>                                                                                                                                |                                 |                      |               |
| Schulbauleitlinien                                                                                                                                        |                                 |                      |               |
| <b>Beschlussvorschlag</b>                                                                                                                                 |                                 |                      |               |
| 1. Der Rat der Stadt beschließt die Errichtung einer Gesamtschule (Mindestanmeldedezahl: 78 Abs. 4 S. 2 Schulrechtslage), das bei mindestens 100 Schülern |                                 |                      |               |
| 2. Der Rat der Stadt beschließt die Errichtung einer Gesamtschule (Mindestanmeldedezahl: 78 Abs. 4 S. 2 Schulrechtslage), das bei mindestens 100 Schülern |                                 |                      |               |
| 3. Der Rat der Stadt beschließt die Errichtung einer Gesamtschule (Mindestanmeldedezahl: 78 Abs. 4 S. 2 Schulrechtslage), das bei mindestens 100 Schülern |                                 |                      |               |
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 3-3</b>                                                                                                                     |                                 |                      |               |
| Dr. Jordan-Ec<br>Datum 07.09.20                                                                                                                           |                                 |                      |               |
| * Vorlage zur<br>Anforderung der<br>Kommunalaufsicht (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B)                                                       |                                 |                      |               |

### Situation der Schulverpflegung in Oberhausener Schulen

Schriftliche Auswertung und Tabellenband

26.07.2016  
Stadt Oberhausen, Bereich Statistik und Wahlen  
Bearbeitung: Scherdin, Patricia; Thöer, Verena



Quelle: www.google.de/maps

- Sammlung verfügbarer Unterlagen
- Schulbauleitlinien etc.
- Sichtung und Abgleich anhand Liste erforderlicher Dokumente
- Dokumentation offener Unterlagen
- Erstellung Fragenkatalog
- Vertraut machen mit dem vorhandenen Baugrundstück



## 01) KICKOFF

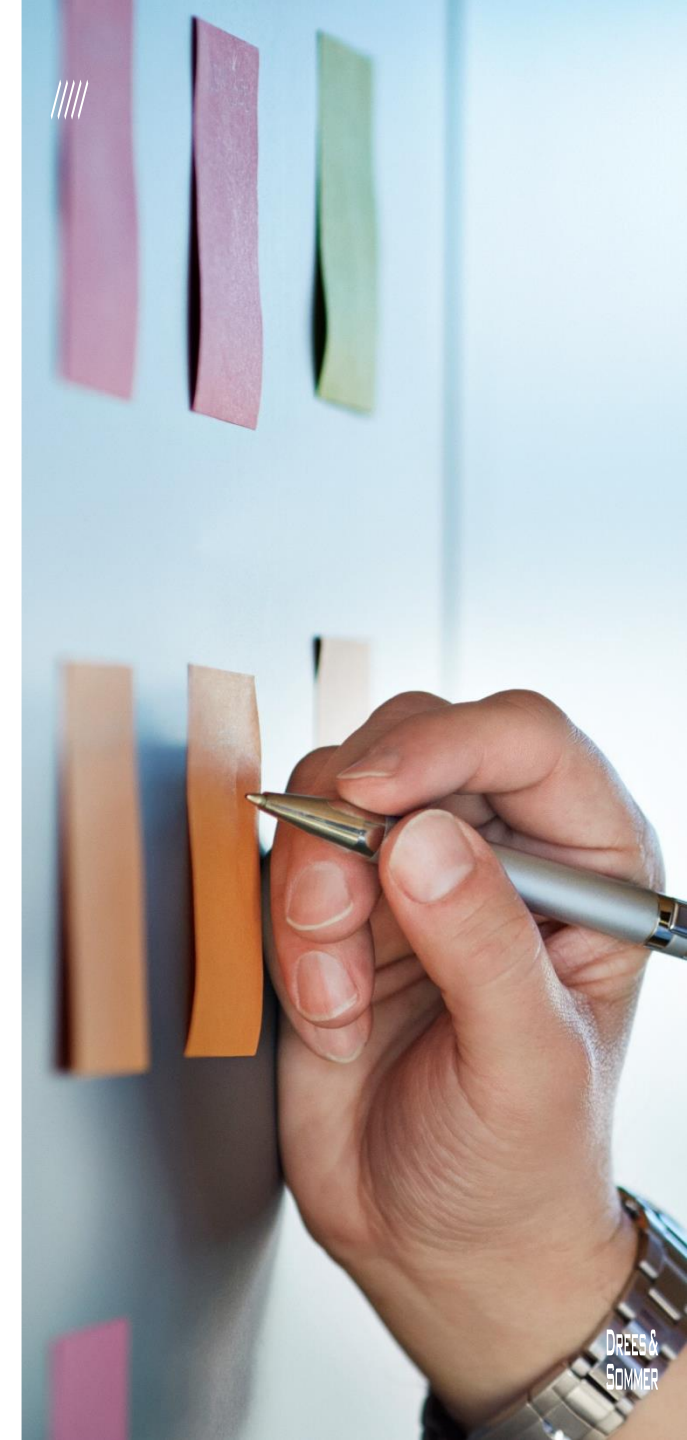


### Themen und Inhalte

- Beteiligte und Stakeholder identifizieren und kennenlernen
- Projektziele erkennen
- Auflagen, Zwänge und Anforderungen herausarbeiten (Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Barrierefreiheit/Inklusion)
- pädagogisches Konzept und Curriculum
- Digitalisierung und Medieneinsatzplanung
- Anforderungen aus Schulbauleitlinien und BQAs
- besondere Anforderungen an das Projekt
  - städtebauliche Anforderungen und Ideen
  - Parallelprojekte
  - Kollaborationen mit anderen Schulen und Einrichtungen
  - Drittnutzung der Schulinfrastruktur
- Anforderungen an Sportflächen
- Anforderungen an OGS, Küche und Verpflegung
- Ideen zu ÖPNV und Mobilitätsstrategie

### sinnvolle Beteiligte

- SBO
- Betreiber
- Schulamt/Schulaufsicht
- Stadtplanung
- ggf. Quartiers-Management
- Mobilität/Verkehr/ÖPNV
- Sport
- IT/Digitalisierung
- Grünflächen
- Erschließung, Medien, Tiefbau
- Schulleitung
- („Dummy“-)Lehrkörper
- OGS-Leitung
- Küche, Verpflegung, Catering





# AGENDA

## **01** Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

01.1 Status Quo

01.2 Vorgehen

01.3 Ziele

## **02** Gemeinsame Workshop-Regeln

## **03** Inhaltlicher KickOff

## **04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

## **05** Weiteres Vorgehen





# ZIELE DER BEDARFSPLANUNG

- Erarbeitung der Raumbedarfe und resultierenden Gesamtflächen
- Plausibilisierung des Ergebnisses aus dem Konsensworkshop anhand vergleichbarer Schulbauprojekte aus NRW und DE
- Darstellung der räumlichen Zusammenhänge einzelner Funktionsbereiche
- Überprüfung der Umsetzbarkeit der Anforderungen auf dem Grundstück
- Berücksichtigung der Entwicklungsziele in Hinblick auf Bildungsgebäude der Stadt Oberhausen
- Schaffung eines Konsens hinsichtlich der Bedarfe und des Bausolls

## ➡ Konzeptionelle Grundsteinlegung für die erste Projektphase





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

**02** Gemeinsame Workshop-Regeln

03 Inhaltlicher KickOff

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



# GEMEINSAME WORKSHOP-REGELN

## Regeln



Strukturierter  
**PROZESS**  
flexibel gelebt

Verständigung auf  
**VERTRAUEN**

**KONFLIKTE**  
offen  
benennen

Wille zur  
gemeinsamen  
**LÖSUNG**

Verständigung  
auf **VERTRAU-**  
**LICHKEIT**

gegenseitiges  
**VERSTÄNDNIS**  
fair & respektvoll

**OFFENHEIT**  
und  
**TRANSPARENZ**



# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

- 03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr
- 03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr
- 03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr
- 03.4 Impressionen
- 03.5 Zusammenfassung

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 Impressionen

03.5 Zusammenfassung

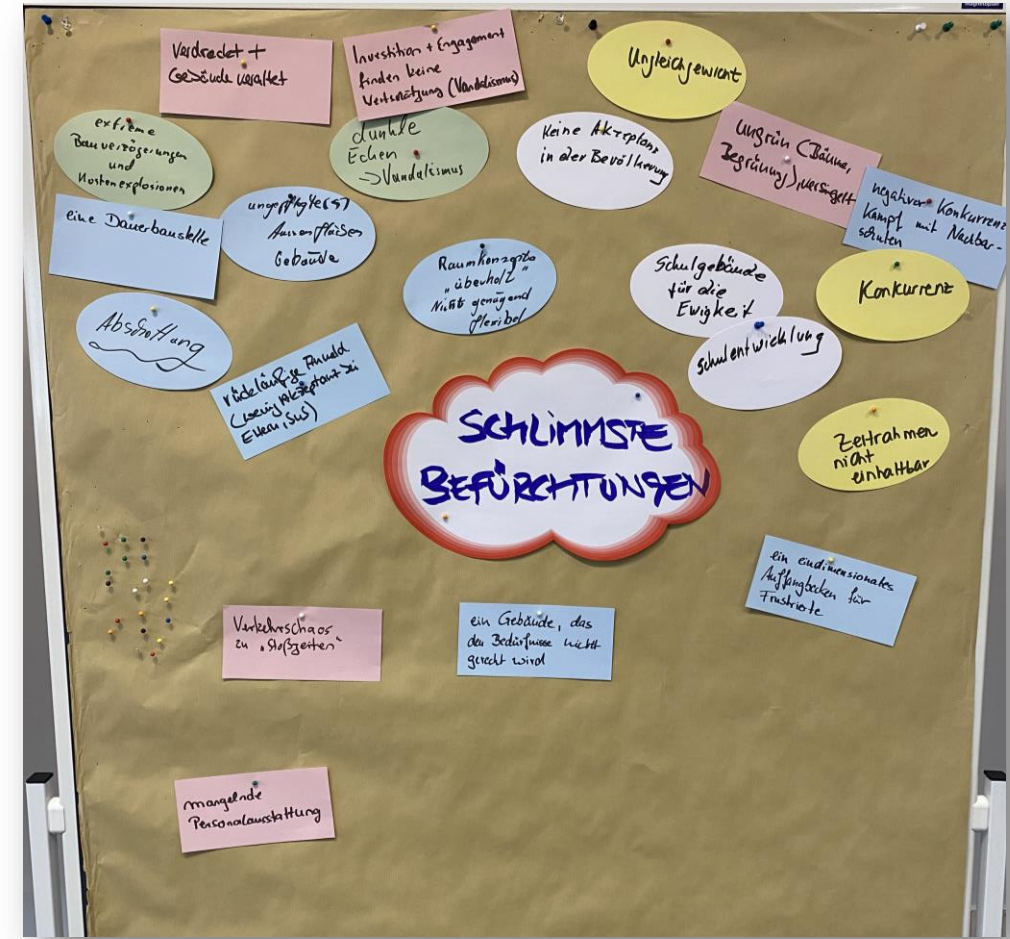
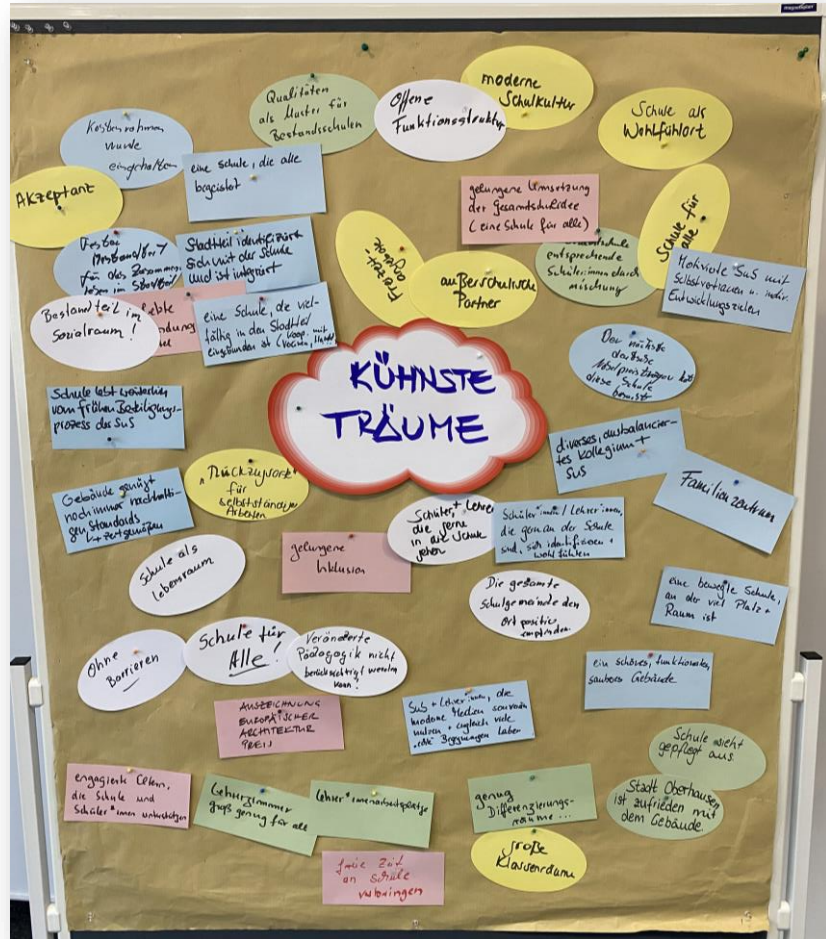
04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



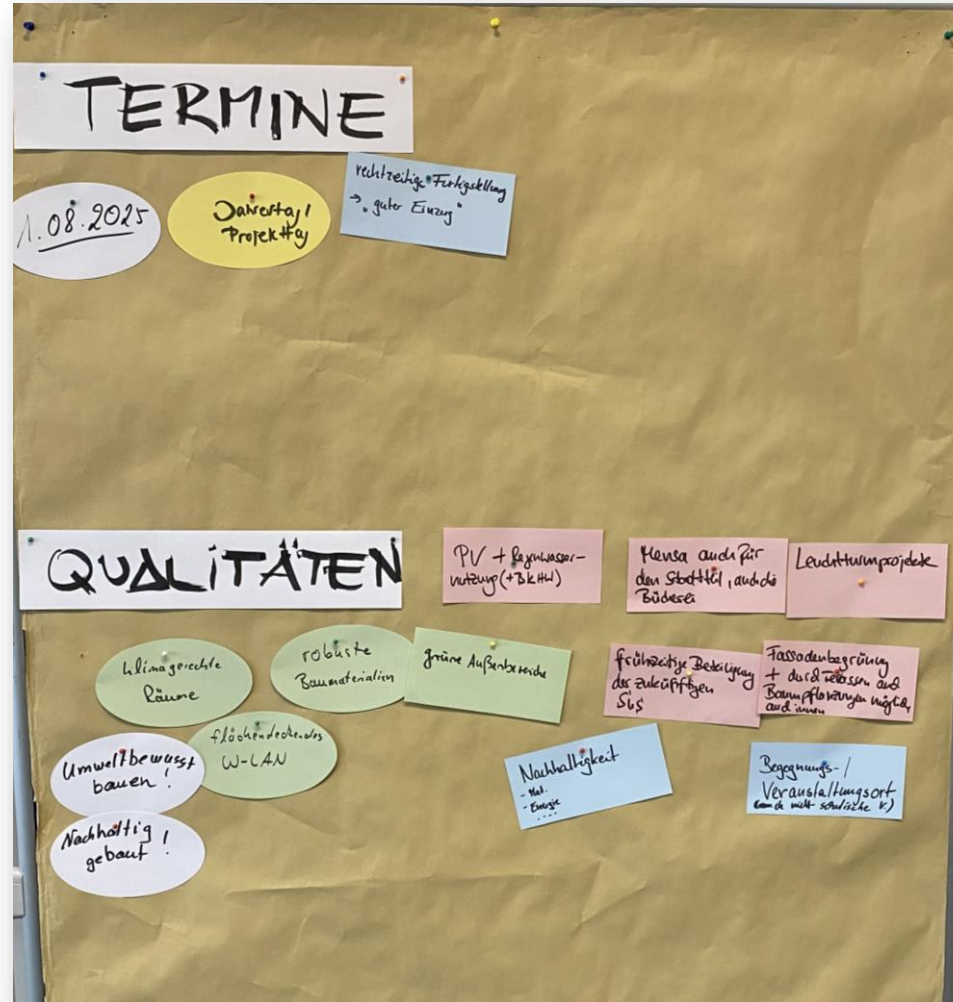
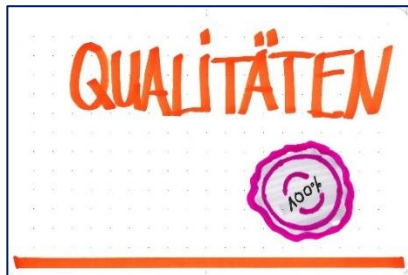
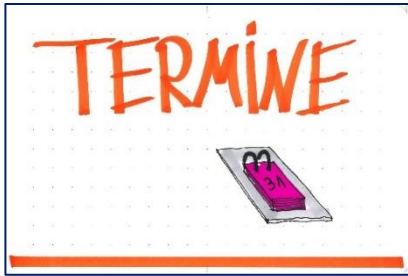
# FOTODOKUMENTATION ERWARTUNGEN – BLOCK 1

„Stellen Sie sich vor, wir treffen uns in 10 Jahren wieder an diesem Standort.  
Was werden wir vorfinden...?“





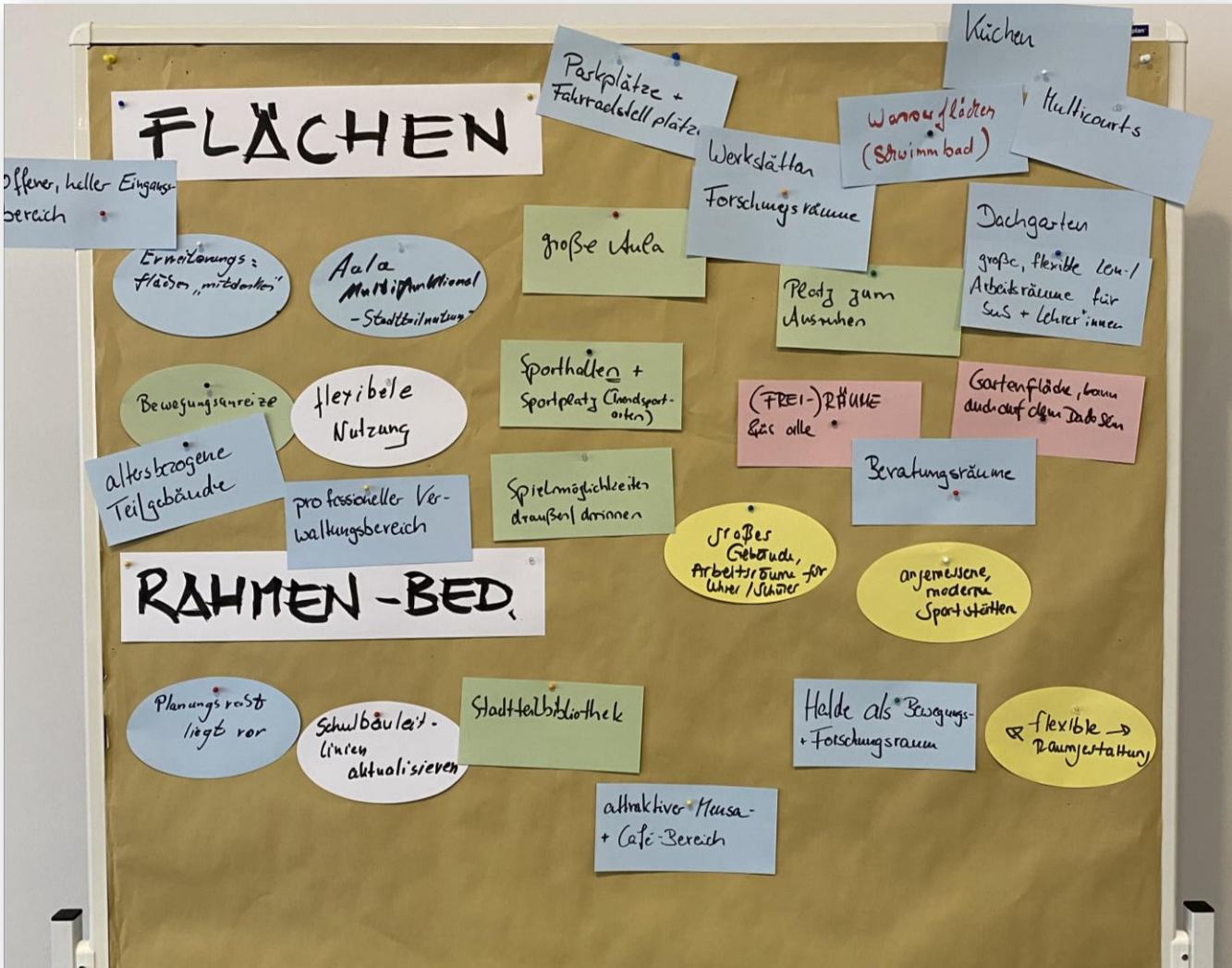
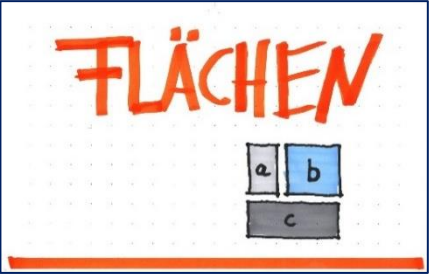
# FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 1





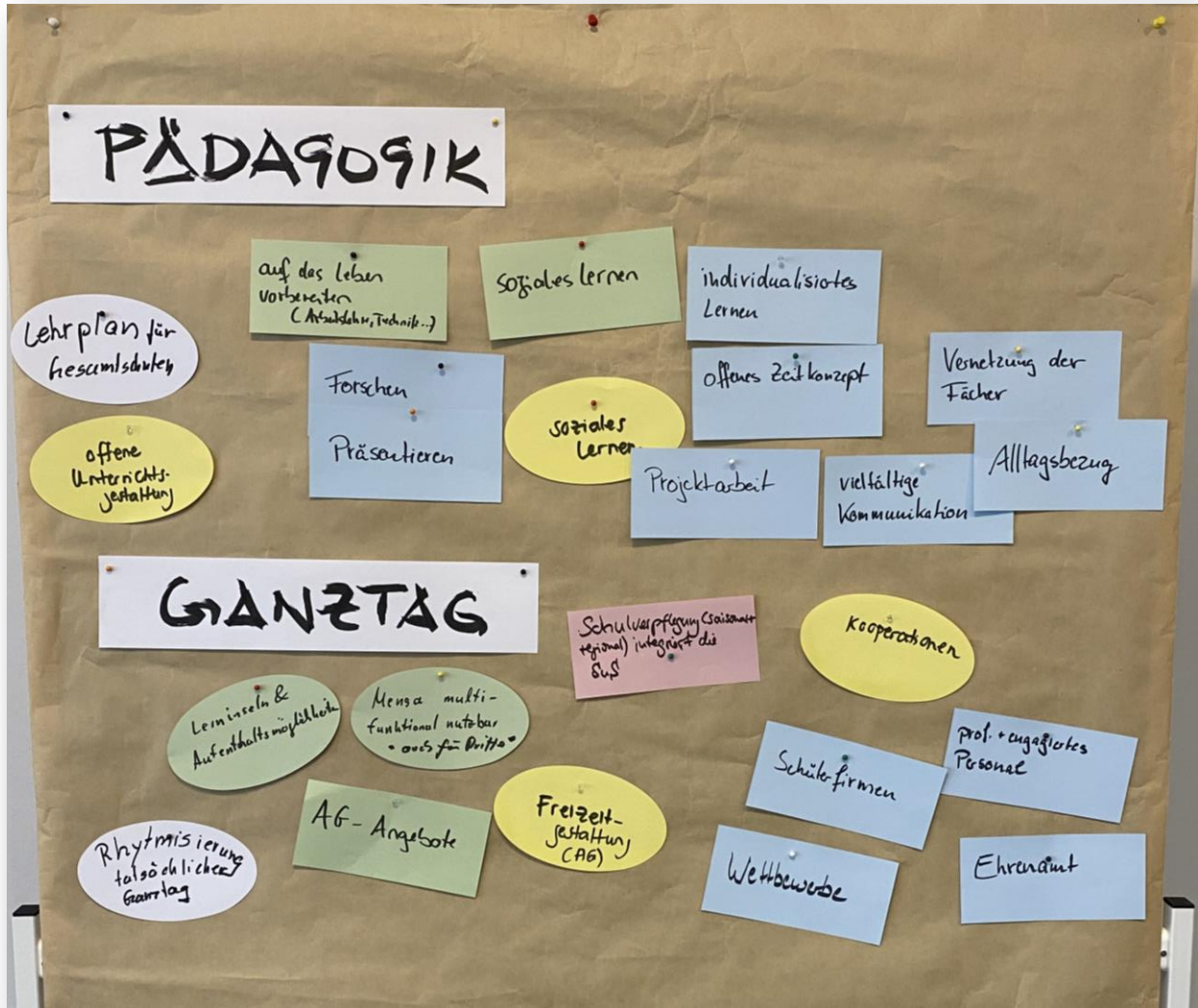


# FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 1





# FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 1





## BLOCK 01 - TEILNEHMERLISTE



### 09:00 - 11:00 Uhr

Dabels, Thomas  
Glauch, Angelika  
Gödderz, Sandra  
Horvath, Frank  
Kleis, Jennifer  
Krey, Thomas  
Krüger-Hufmann, Dr. Petra  
Schadt, Stefanie

SBO  
Linke Liste  
Grüne  
SBO  
AG Schulleitung Neue Schule  
SPD  
AG Schulleitung Neue Schule  
Grüne

Emde, Jochen  
Hallemeier, Anja  
Jordan-Ecker, Dr. Ute  
Langhoff, Alexa  
Nigrelli, Gioacchino  
Zenker, Christian

SBO  
Drees & Sommer  
3-1  
SBO  
SBO  
Drees & Sommer





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 Impressionen

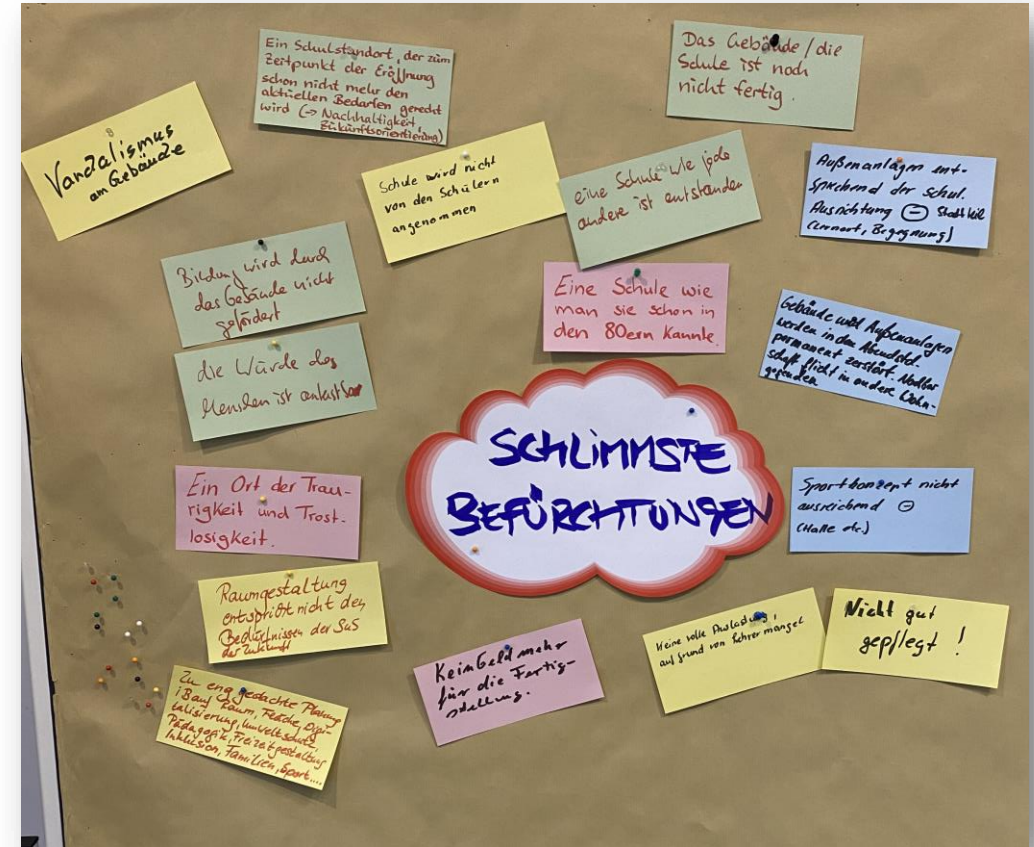
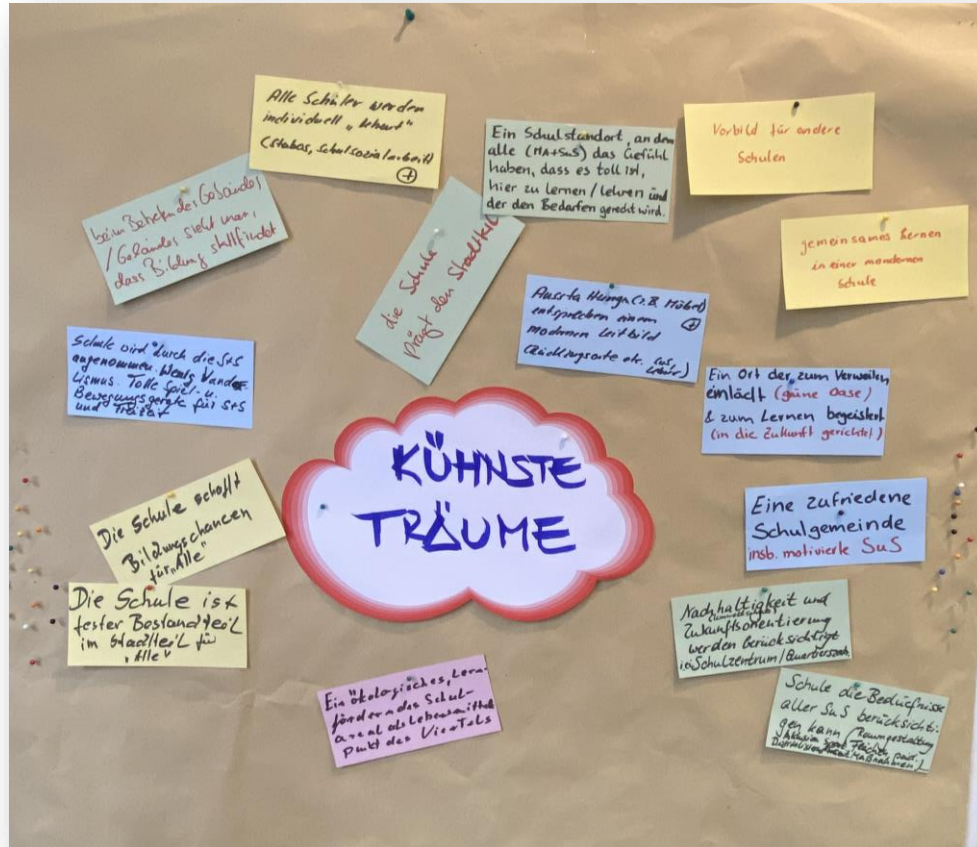
03.5 Zusammenfassung

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen

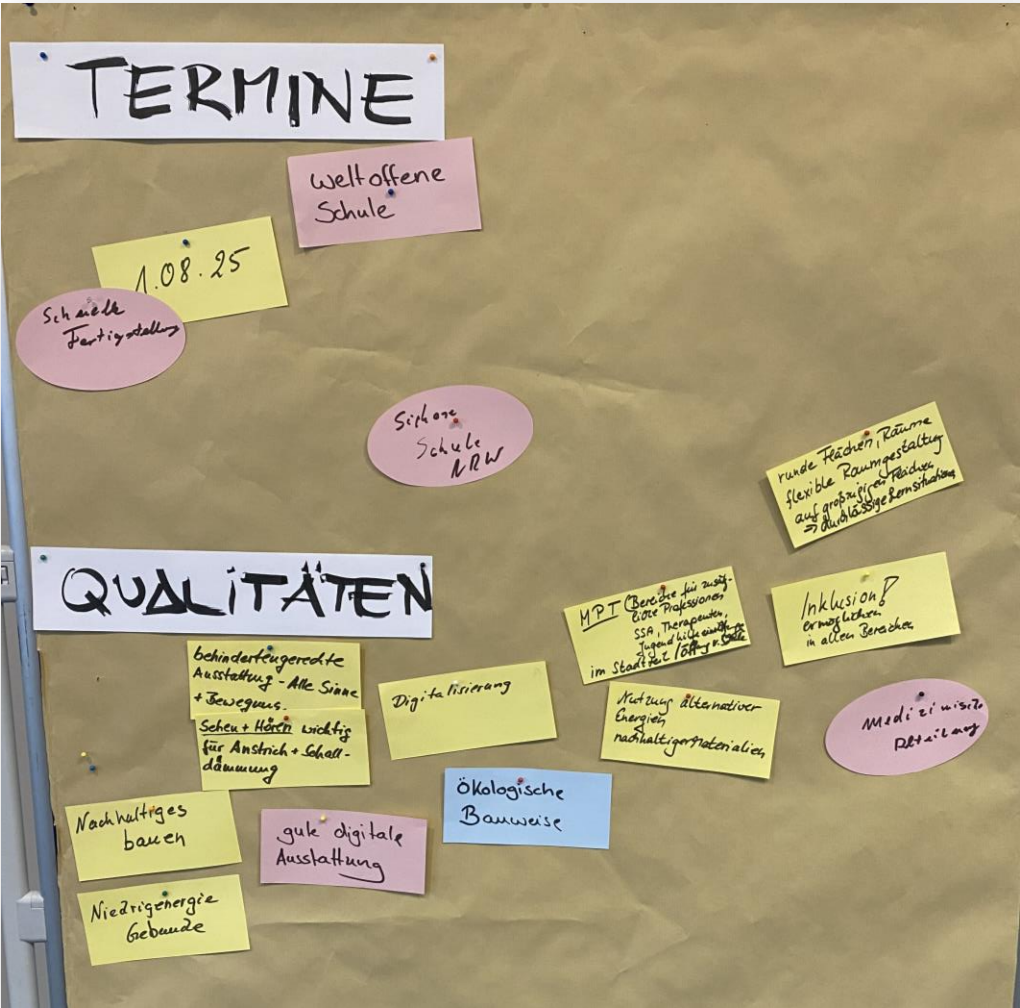
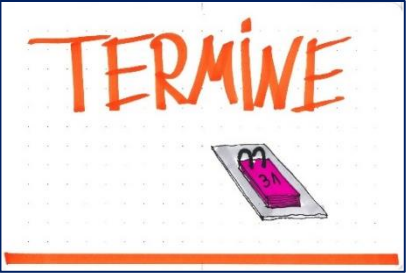
# FOTODOKUMENTATION ERWARTUNGEN – BLOCK 2

*„Stellen Sie sich vor, wir treffen uns in 10 Jahren wieder an diesem Standort.  
Was werden wir vorfinden...?“*



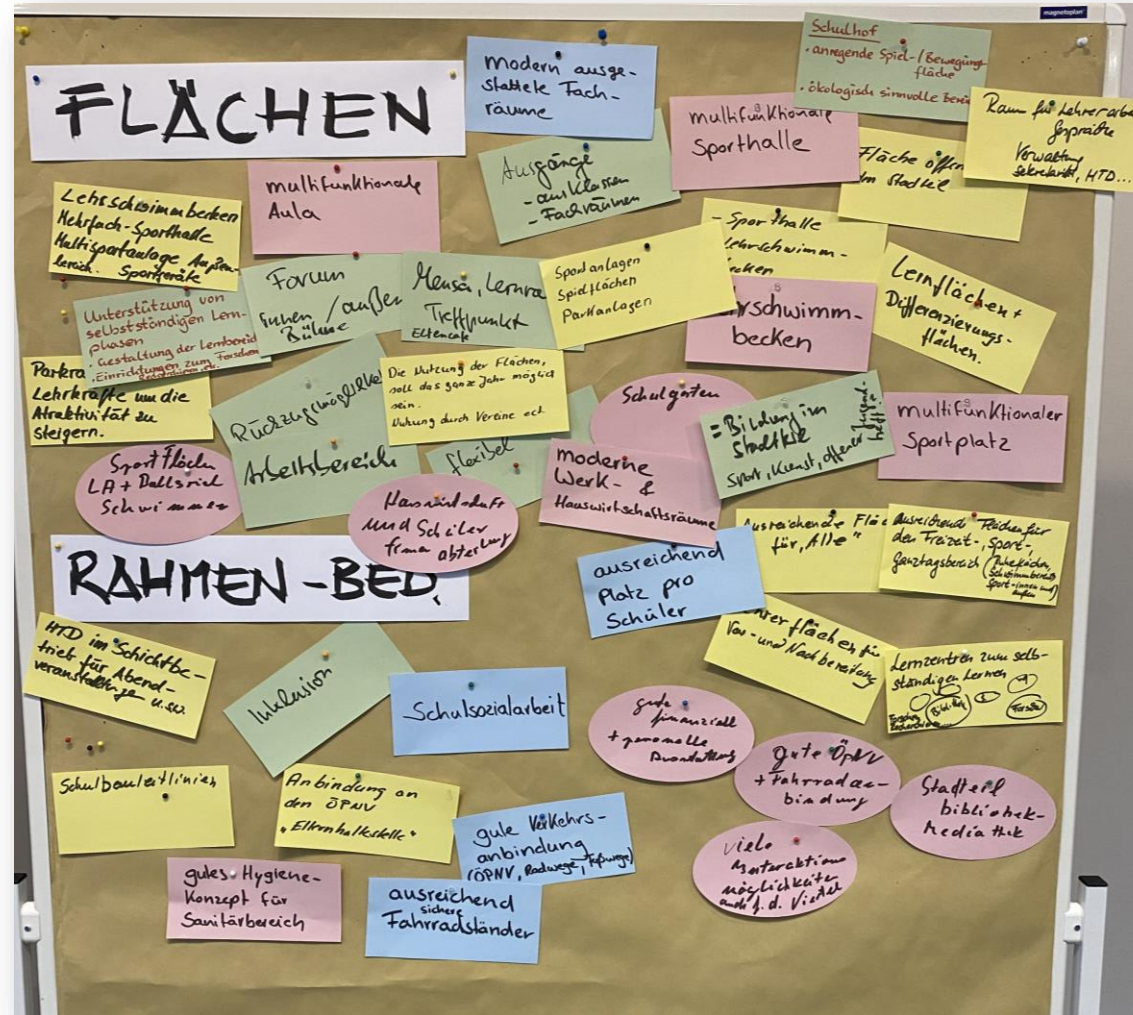
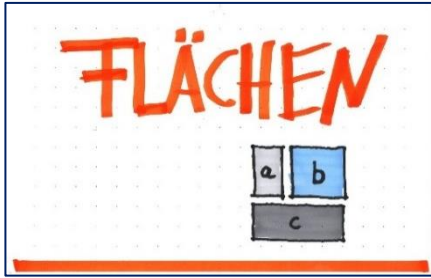


# FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 2



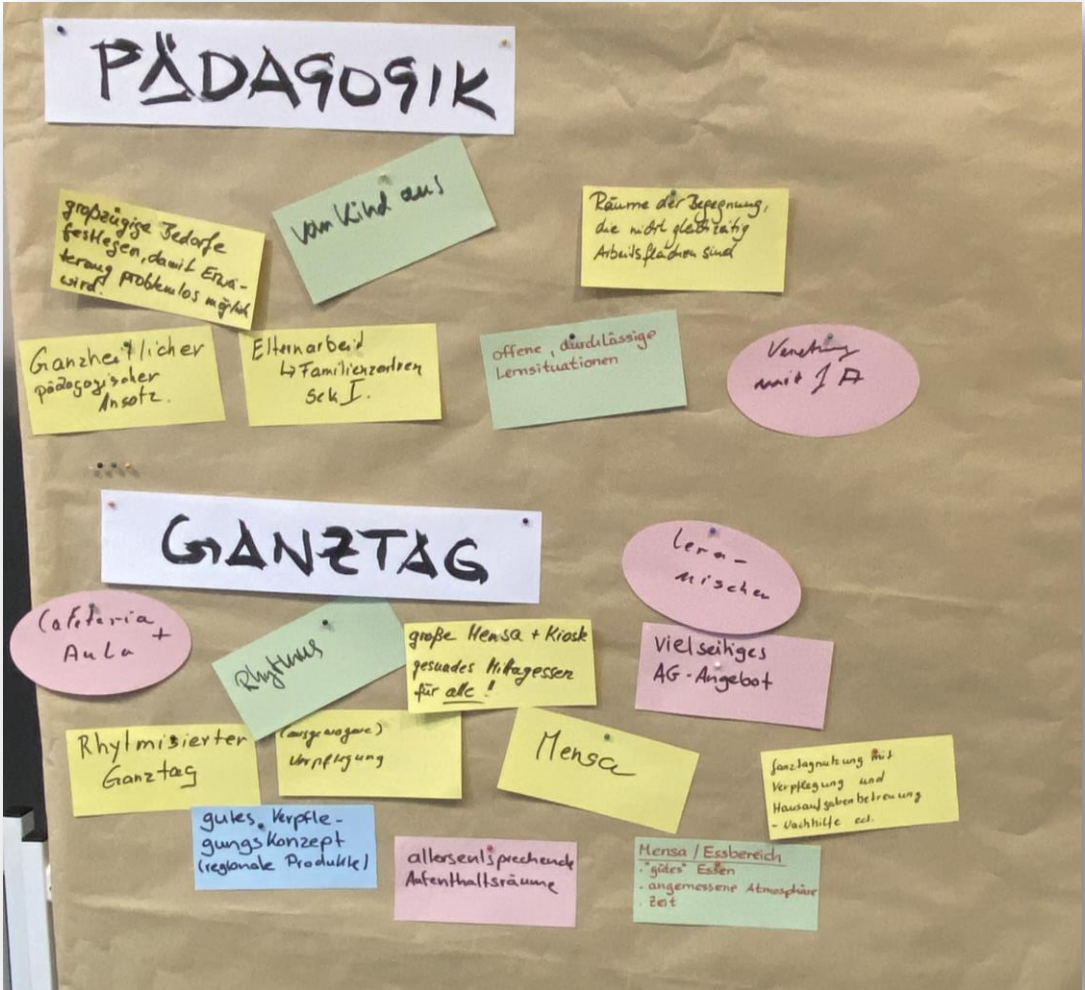


## FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 2





# FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 2







## BLOCK 02 - TEILNEHMERLISTE



### 13:45 - 15:15

Amrehn, Susanne  
Aßenmacher, Johannes M.  
Both, Jutta  
Böttcher, Fred  
Hausmann-Peters, Gundula  
Hegener, Christoph  
Janekur, Maximilian  
Theilenberg, Nina  
Uebing, Marc

Emde, Jochen  
Hallemeier, Anja  
Jordan-Ecker, Dr. Ute  
Langhoff, Alexa  
Nigrelli, Gioacchino  
Zenker, Christian

Steinbrinkschule  
Glück-auf-Schule  
Sachkundige Bürgerin  
3-3-10  
CDU  
Schulaufsicht FÖS  
  
Stadtschulpflegschaft  
3-3-10

SBO  
Drees & Sommer  
3-1  
SBO  
SBO  
Drees & Sommer



# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 Impressionen

03.5 Zusammenfassung

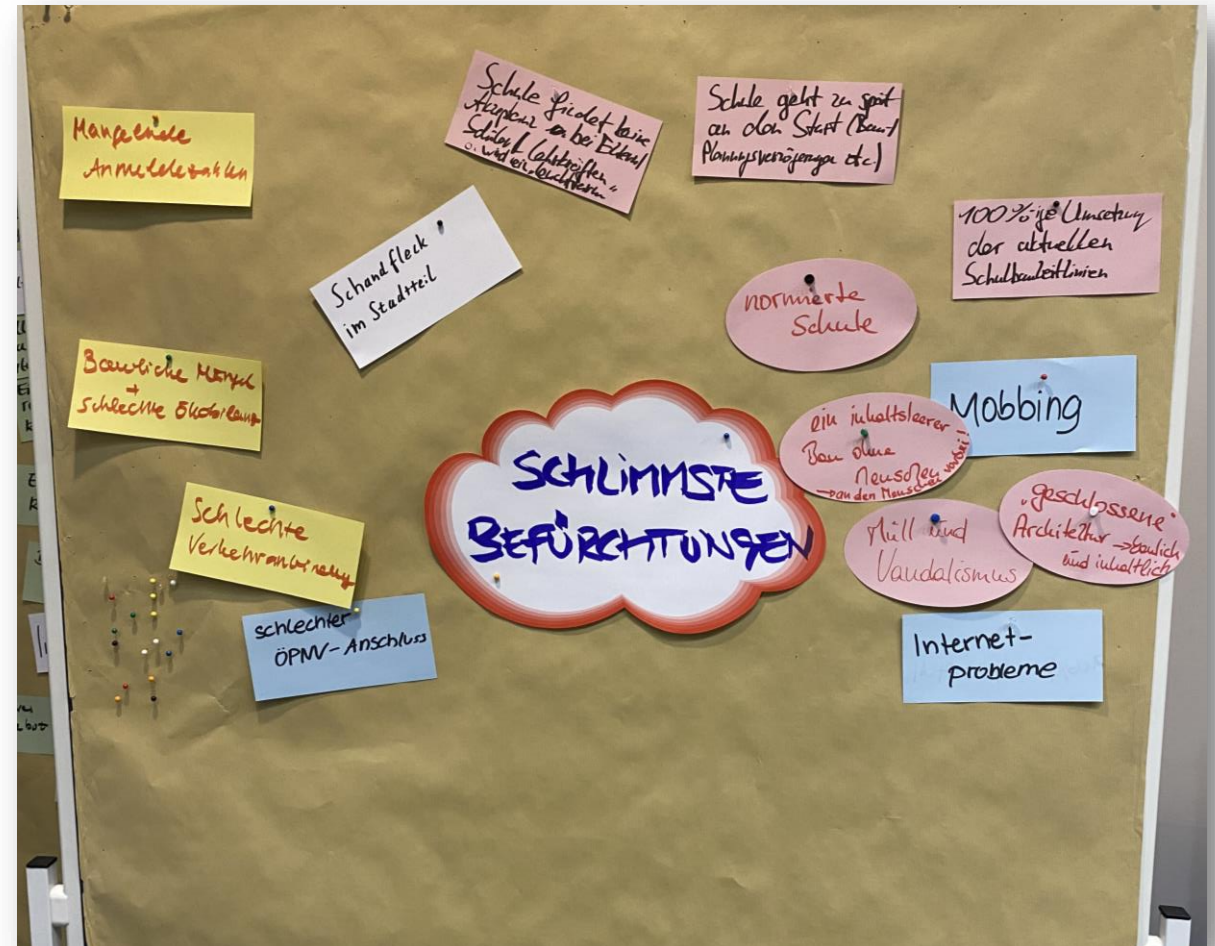
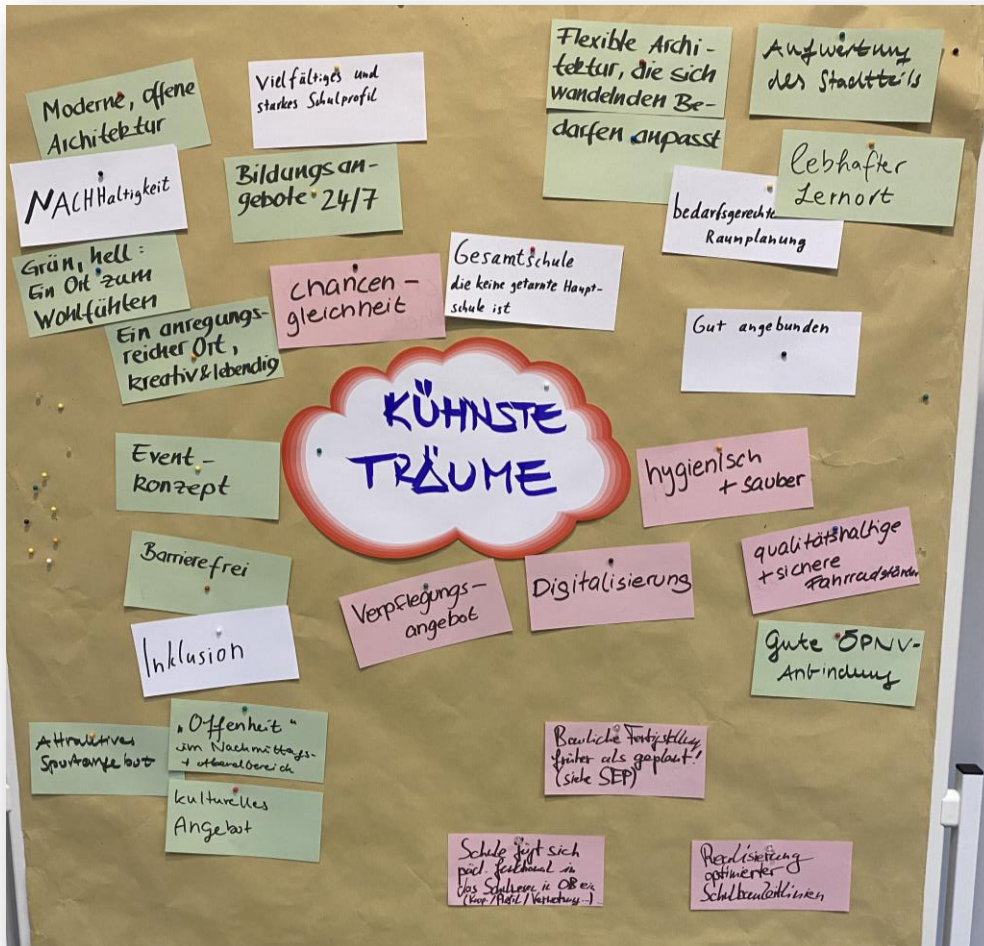
04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



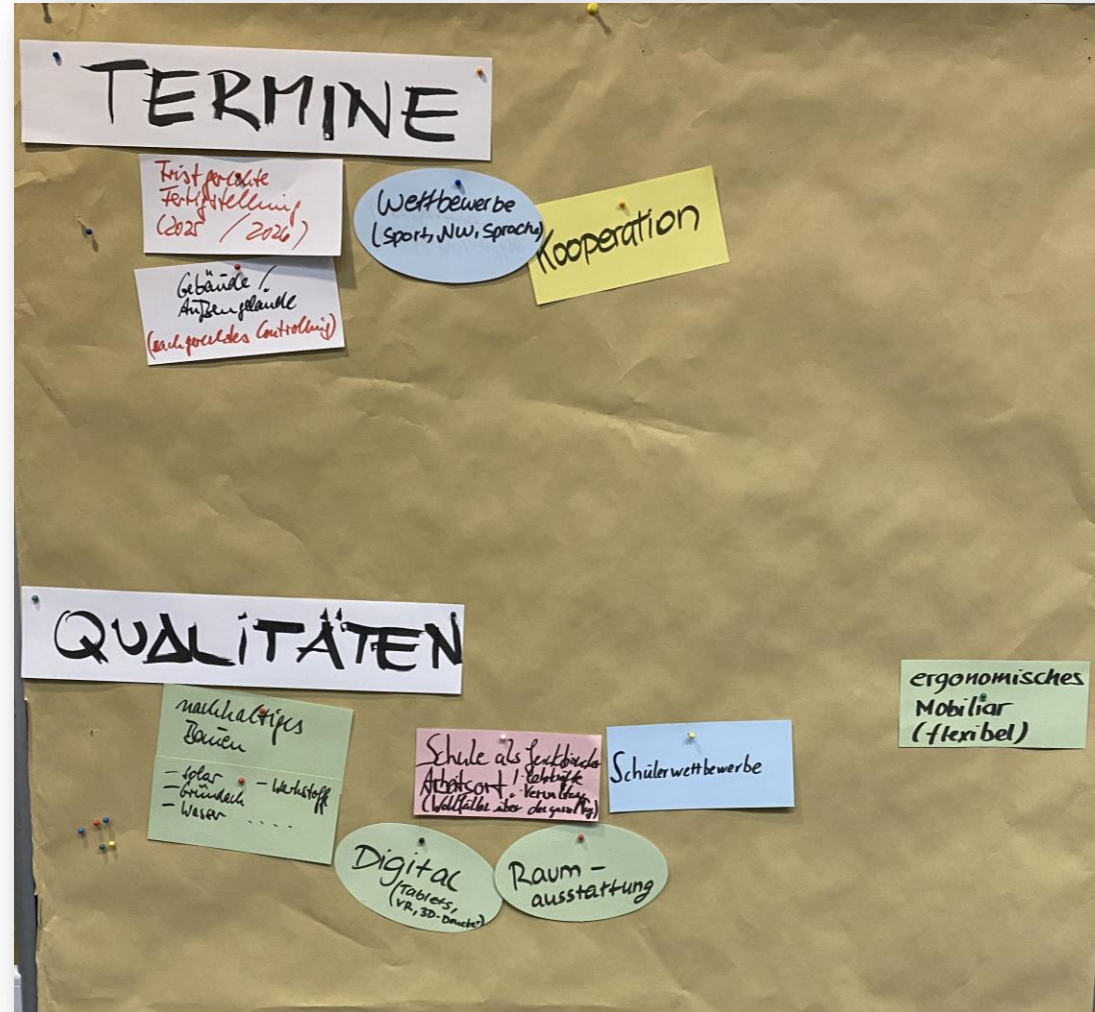
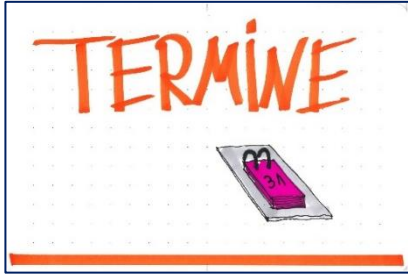
## FOTODOKUMENTATION ERWARTUNGEN – BLOCK 3

„Stellen Sie sich vor, wir treffen uns in 10 Jahren wieder an diesem Standort.  
Was werden wir vorfinden...?“





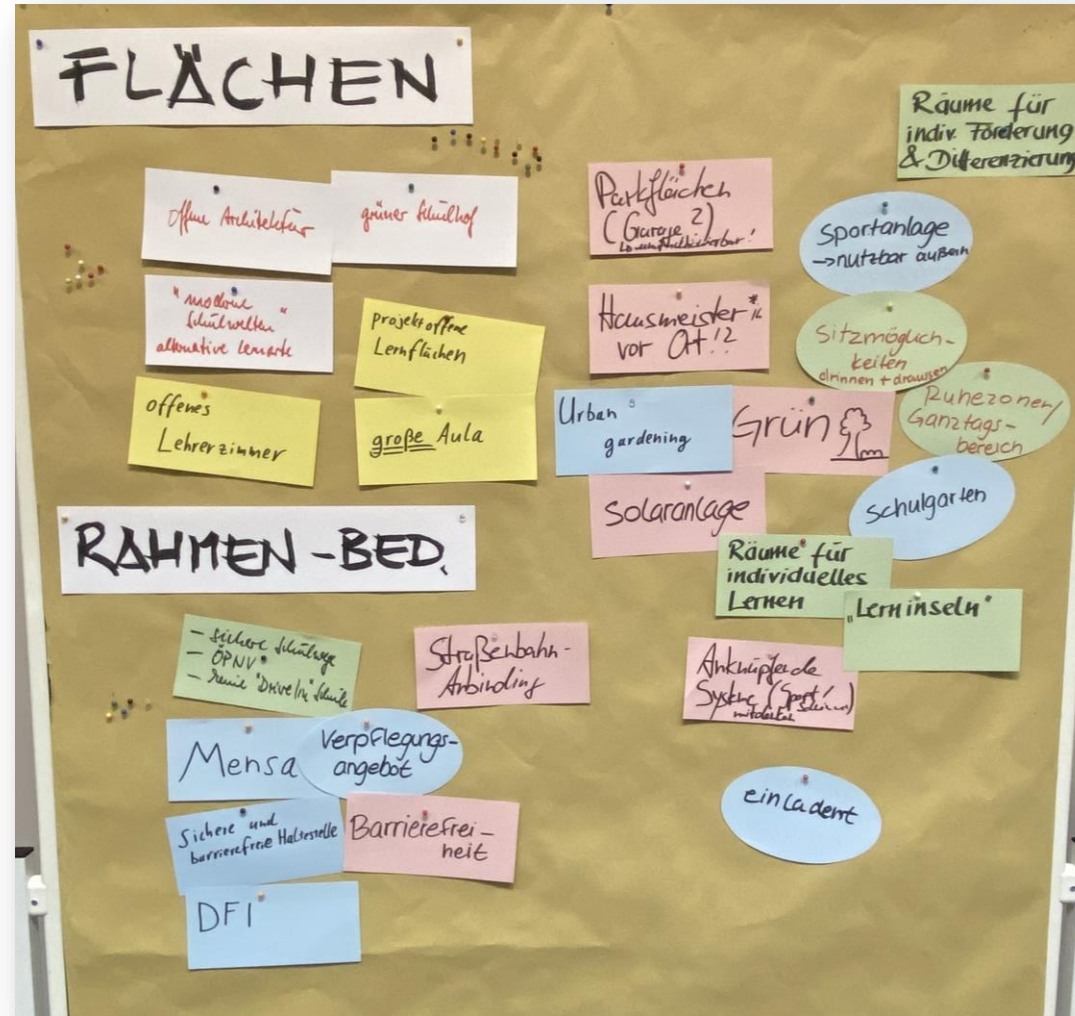
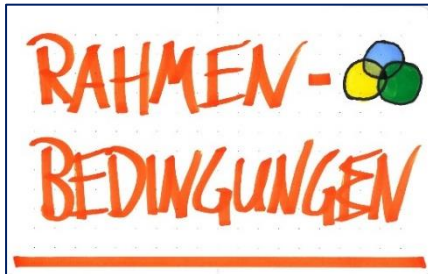
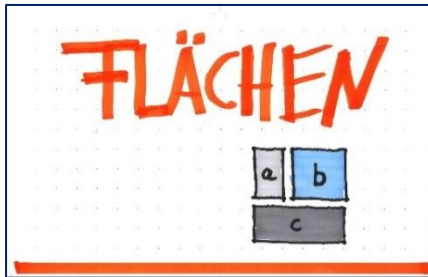
## FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 3







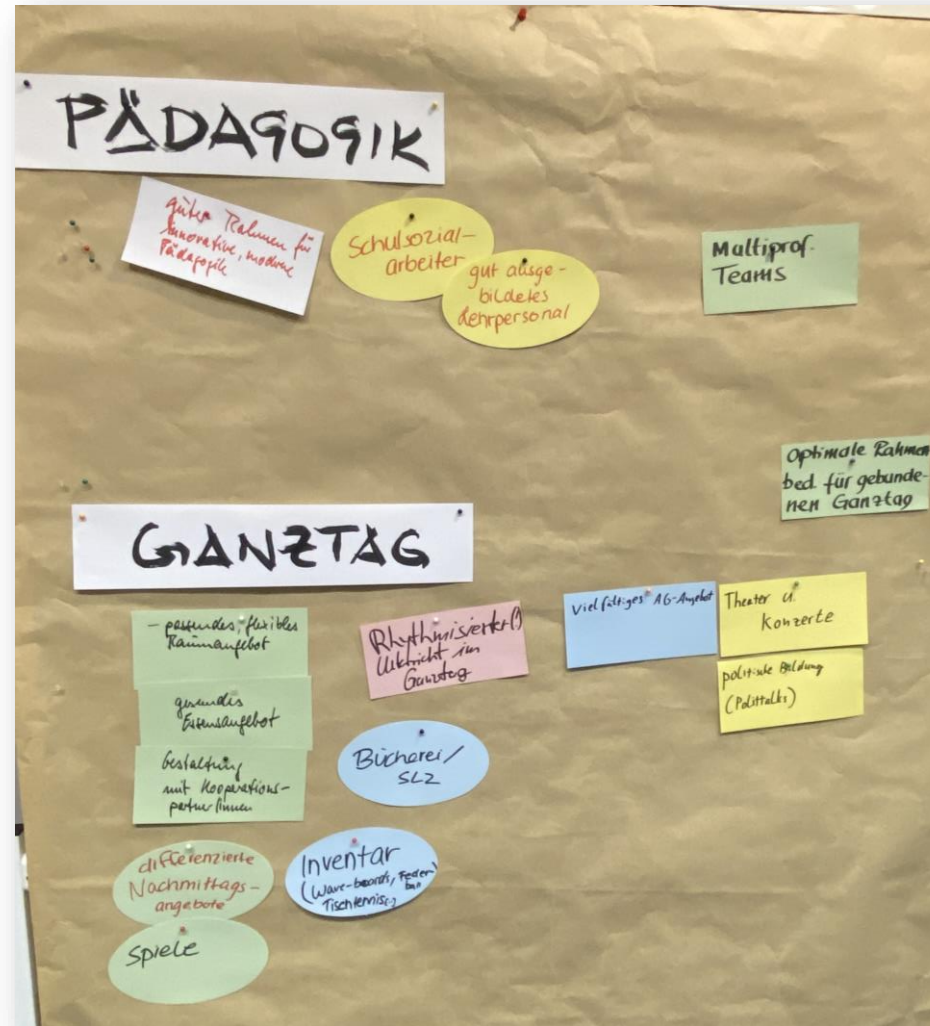
## FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 3







## FOTODOKUMENTATION ZIELDEFINITION – BLOCK 3





## BLOCK 03 - TEILNEHMERLISTE



### 15:30 - 17:00

Baum, Maximilian

Bieler, Hansi

Büschges, Timo

Demircan, Berna

Gadde, Andreas

Wickum, Eberhard

Großenbrink, Maren

Hermstein, Björn

Klagus, Renè

Perian, Thomas

Pütz, Olaf

Schmidt, Jürgen

Sebold, Magdalena

FDP

3-3-20

STOAG

Jugendparlament

Grüne

3-1-50

3-3-20

stellv. Jugendparlament

FBL 5-1-20

3-1-40

BE Dez 3

3-1

Emde, Jochen

Hallemeier, Anja

Jordan-Ecker, Dr. Ute

Langhoff, Alexa

Nigrelli, Gioacchino

Zenker, Christian

SBO

Drees & Sommer

3-1

SBO

SBO

Drees & Sommer



# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 **Impressionen**

03.5 Zusammenfassung

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen

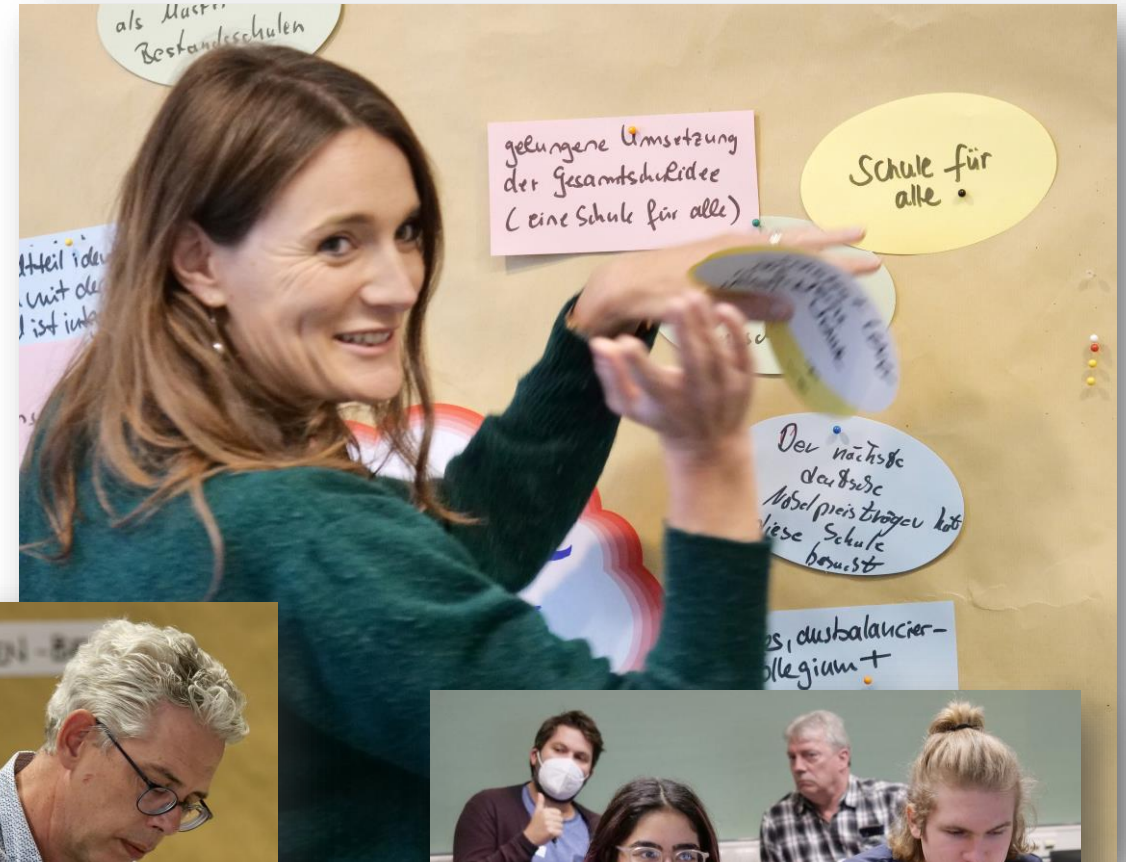


## IMPRESSIONEN





# //// IMPRESSIONEN





# //// IMPRESSIONEN







# IMPRESSIONEN





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

**03 Inhaltlicher KickOff**

03.1 Fotodokumentation Block 1: 9:00 - 11:00 Uhr

03.2 Fotodokumentation Block 2: 13:45 - 15:15 Uhr

03.3 Fotodokumentation Block 3: 15:30 - 17 Uhr

03.4 Impressionen

03.5 **Zusammenfassung**

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



## ERWARTUNGEN – BLOCK 1

Meine kühnsten Träume, meine schlimmsten Befürchtungen

*„Stellen Sie sich vor, wir  
treffen uns in 10 Jahren  
wieder an diesem  
Standort.*

*Was werden wir  
vorfinden...“*





# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine kühnsten Träume..

Kostenrahmen  
eingehalten

Nachhaltigkeit und  
Umweltschutz

diverses,  
ausbalanciertes  
Kollegium + SuS

Schule lebt weiterhin  
vom frühen  
Beteiligungsprozess  
der SuS

Gesamtschule, die  
keine getarnte  
Hauptschule ist

bauliche  
Fertigstellung  
früher als geplant

Inklusion, keine  
Barrieren,  
Chancengleichheit

Auszeichnung  
europäischer  
Architekturpreis

Eine Schule, die alle  
begeistert und auf die  
Bedürfnisse aller SuS  
eingeht

Förderung der  
Lernbegeisterung

Gute verkehrliche  
Anbindung (Fuß, Rad,  
ÖPNV, PKW), sichere  
Fahrradstände

Stadtteilprägend, Aufwertung  
des Stadtteils, fester  
Bestandteil des Stadtteils und  
des Zusammenlebens

Angebote über den  
Schulbetrieb hinaus  
(Sport, Kultur, Events,  
Bildung)





# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine kühnsten Träume..

SuS und LuL, die  
moderne Medien  
souverän nutzen und  
zugleich viele "echte"  
Begegnungen haben

Familienzentrum

Schule fügt sich  
pädagogisch funktional in  
das Schulwesen in OB ein  
(Kooperation, Profil,  
Vernetzung,..)

vielfältiges und  
starkes  
Schulprofil

Verpflegungsangebot

moderne, offene und  
flexible Architektur  
sowie Möblierung

Individuelle  
Betreuung von SuS  
durch  
Schulsozialarbeit

Digitalisierung

der nächste  
deutsche  
Nobelpreisträger hat  
diese Schule besucht

Bedarfsgerechte Raumplanung,  
welche das gemeinsame  
Lernen/Arbeiten fördert aber auch  
Rückzugsorte zum selbstständigen  
Lernen/Arbeiten beinhaltet sowie  
Kreativität anregt

Realisierung optimaler  
Schulbauleitlinien,  
Vorbild für andere  
Schulen

Sauber, kein  
Vandalismus



# ERWARTUNGEN – ZUSAMMENFASSUNG

Meine schlimmsten Befürchtungen..

Termin-  
verzögerungen

Konkurrenz-  
kampf mit  
Nachbarschulen

Kostenexplosion,  
kein Geld mehr  
für die  
Fertigstellung

Ungleichgewicht  
in der  
Schülerschaft

Mobbing

geschlossene  
Architektur,  
Abschottung

100%ige  
Umsetzung der  
aktuellen  
Schulbauleitlinien

Dauerbaustelle,  
bauliche  
Mängel

Sportkonzept  
nicht  
ausreichend

ungrün, wenig  
Bäume und viel  
versiegelte Flächen

Rumgestaltung  
entspricht nicht den  
Bedürfnissen von  
SuS, LuL; an den  
Menschen vorbei

Internet-  
probleme

Schlechte  
Verkehrsanbindung,  
schlechter ÖPNV-  
Anschluss,  
Verkehrschaos zu  
Stoßzeiten

Schule wird nicht  
angenommen von  
SuS, LuL, Eltern und  
Viertel

mangelnde  
Anmeldezahlen,  
Lehrermangel

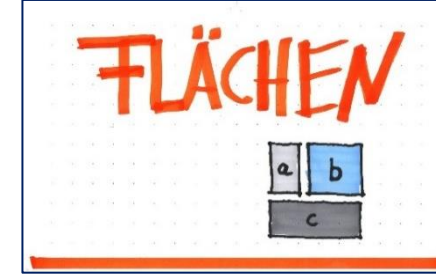
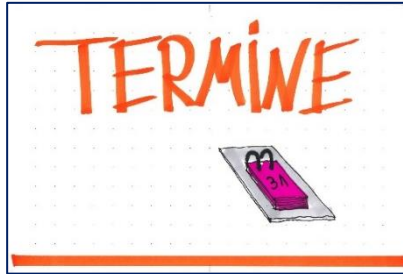
Vandalismus, verdreckt,  
nicht gut gepflegt, Müll,  
Investition findet keine  
Wertschätzung, Ort der  
Traurigkeit und  
Trostlosigkeit

Raumkonzepte nicht  
flexibel und dadurch  
bereits überholt

normierte Schule,  
Schule wie jede andere,  
Schulgebäude für die  
Ewigkeit, Schule aus  
den 80ern



## ZIELDEFINITION





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**01.08.2025**

**Jahrestag  
Projekttag  
Jubiläum**

**Rechtzeitige/  
schnelle/  
fristgerechte  
Fertigstellung**

**Wettbewerbe  
(Sport, NW,  
Sprache)**

**Sachgerechtes  
Controlling**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



### **Nachhaltigkeit**

(Regenerative Energie,  
Regenwassernutzung,  
Baustoffe, Niedrig-  
energiehaus)

grüne Außenbereiche,  
Baumpflanzungen im  
Innenbereich,  
Fassadenbegrünung

**Klimagerechte  
Räume**

### **Begegnungs- und Veranstaltungsort**

(außerschulisch) Mensa,  
Aula, Bibliothek

ergonomisches Mobiliar,  
flexibel,  
abwechslungsreich

**sichere Schule  
NRW**

**Barrierefreiheit  
(alle Sinne +  
Bewegung)**

**Leuchtturmprojekt,**  
runde Flächen, flexible  
Raumgestaltung,  
Arbeitsort für LuL zum  
Wohlfühlen

Flächendeckendes  
WLAN,  
**Digitalisierung**  
(Tablets, VR, 3D-  
Drucker)

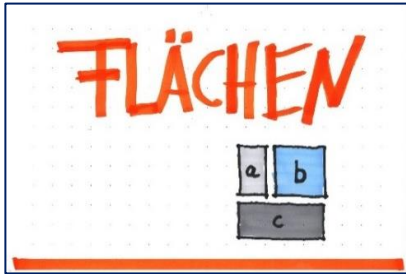
frühzeitige  
**Beteiligung** der  
zukünftigen **SuS**

medizinische  
Abteilung





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Multifunktionale Aula**  
mit Stadtteilnutzung,  
innen und außen  
Bühne

**Sportflächen** innen  
(Halle,  
Lehrschwimmbecken)  
auch **für Stadtteil und  
Vereine nutzbar**

Mensa, Treffpunkt  
Elterncafé

offene  
Lehrerzimmer,  
**Flächen für Vor-  
und Nachbereitung**

Räume zur Förderung,  
Differenzierung,  
Fachräume, Werk- und  
Hauswirtschaftsräume,  
Beratungsräume,  
Lehrküchen

**Bildung im Stadtteil,**  
Sport, Kunst, offener  
Jugendtreff

**anregende** Spiel- und  
Sportmöglichkeiten im  
Außenbereich (Ballsport,  
Multicourts, Sportplatz)  
auch durch Dritte nutzbar

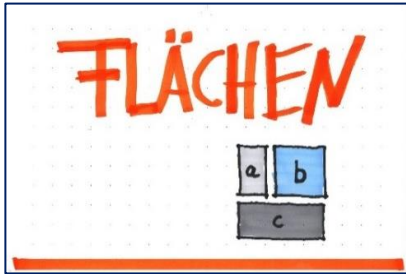
Halde als  
Bewegungs- und  
Forschungsraum

**Ruhebereiche LuL  
und SuS,**  
Sitzmöglichkeiten  
innen und außen

Lernzentren zum  
**selbstständigen  
Lernen** (Forschen,  
Recherchieren,  
Bibliothek)



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Erweiterungs-  
flächen** auf dem  
Grundstück  
mitdenken

Hausmeister\*in  
vor Ort

altersbezogene/  
**altersgerechte**  
Teilgebäude

direkte Ausgänge aus  
Unterrichtsräumen ins  
Freie,  
**Bezug nach draußen**

professioneller  
Verwaltungsbereich

**Mobilität**  
Parkplätze,  
Fahrradabstellmöglich-  
keiten, gemeinsame  
Nutzung mit Stadtteil

offene Architektur,  
projektoffene  
Lernflächen, moderne  
Schulwelt, Lerninseln,  
flexibler und heller  
Eingangsbereich

Schulgarten,  
urban gardening,  
Dachgarten



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Aktualisierung der  
Schulbauleitlinien**  
nach  
Bedarfsplanung

**Haustechnischer Dienst  
im Schichtbetrieb für  
Abendveranstaltungen -  
Hausmeisterwohnung**

**sichere Schulwege** und  
Abstellmöglichkeiten  
für Fahrräder, keine  
"Drive-in" Schule

**Inklusion,  
Barrierefreiheit**

**Mensa,  
Verpflegungs-  
angebot**

**gutes Hygienekonzept für  
Sanitärbereiche**

**gute finanzielle +  
personelle  
Ausstattung**

**ÖPNV** - sichere  
Haltestellen/Dynamisc  
he  
Fahrgastinformation,  
keine "Drive-in" Schule

**Stadtteilbibliothek,  
gute  
Interaktionsmöglich-  
keiten für das Viertel**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



Räume der Begegnung  
& offene  
Unterrichtsgestaltung

**Ganzheitlicher  
pädagogischer  
Ansatz**

**Individualisiertes  
Lernen** vom Kind  
aus

**Moderne,  
innovative  
Pädagogik**

Offenes,  
selbstbestimmtes  
**Zeitkonzept**

Elternarbeit –  
**Familienzentrum  
Sek I**

**Lehre von Sozialverhalten  
mit Alltagsbezug**  
(Verträge,  
Versicherungen, Arbeit,..)  
**und Vernetzung der  
Unterrichtsfächer**

**Multiprofessionelle  
Teams** (Therapeuten,  
Jugendhilfe,  
Schulsozialarbeit),  
**Vernetzung mit  
Jugendamt**



## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG



**Flexibles  
Raumangebot** mit  
Lerninseln und  
Aufenthalts-  
möglichkeiten

**Rhythmisierte  
Ganztag**

Gutes  
**Verpflegungskonzept**  
auch für **Dritte** nutzbar

**AG- und  
Nachmittagsangebote** in  
Form von Spielen,  
Sportartikeln, Politische  
Bildung, Theater und  
Hausaufgabenbetreuung

**Bücherei /  
Selbstlern-  
zentrum**

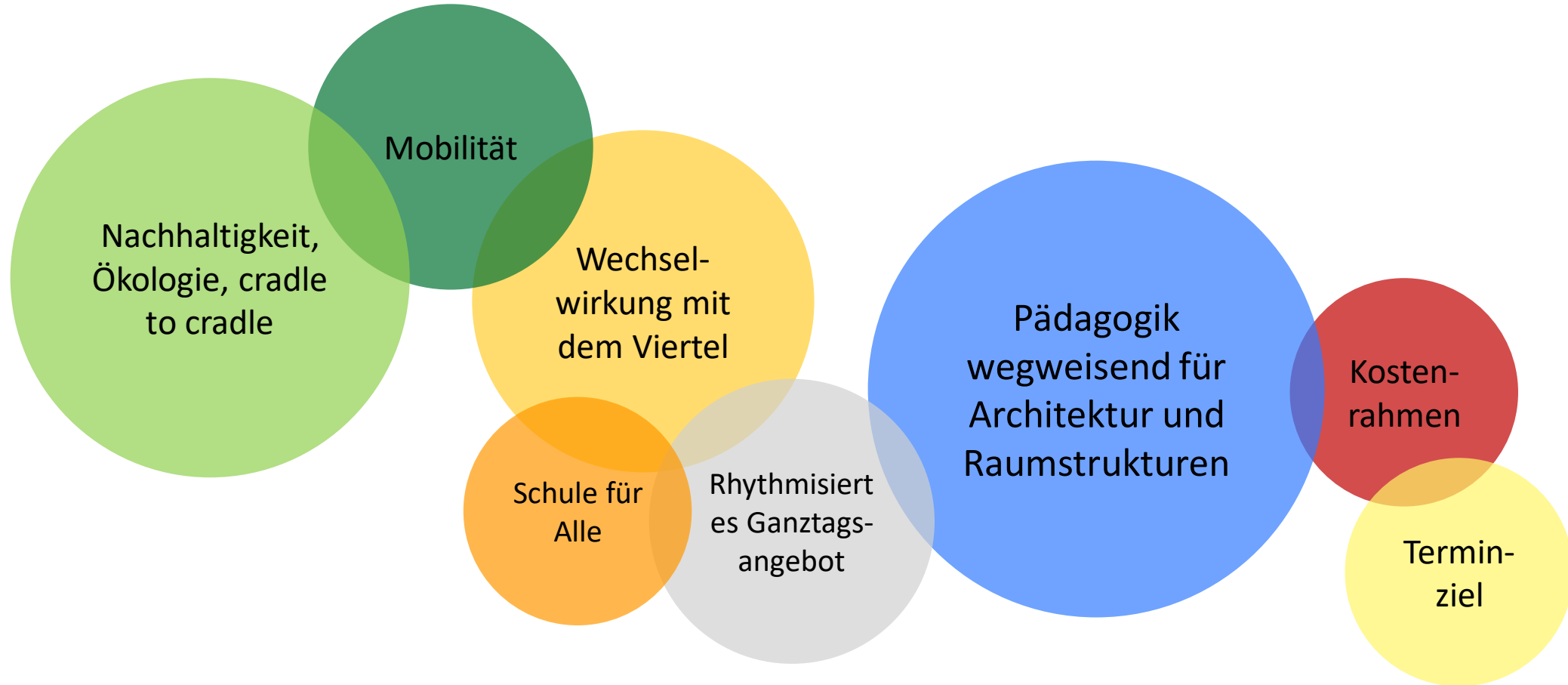
**Professionelle  
und engagierte  
Mitarbeiter**

**Kooperationen für  
Ganztagsgestaltung**  
(Schülerfirmen,  
Ehrenamt)





## ZIELDEFINITION – ZUSAMMENFASSUNG





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

03 Inhaltlicher KickOff

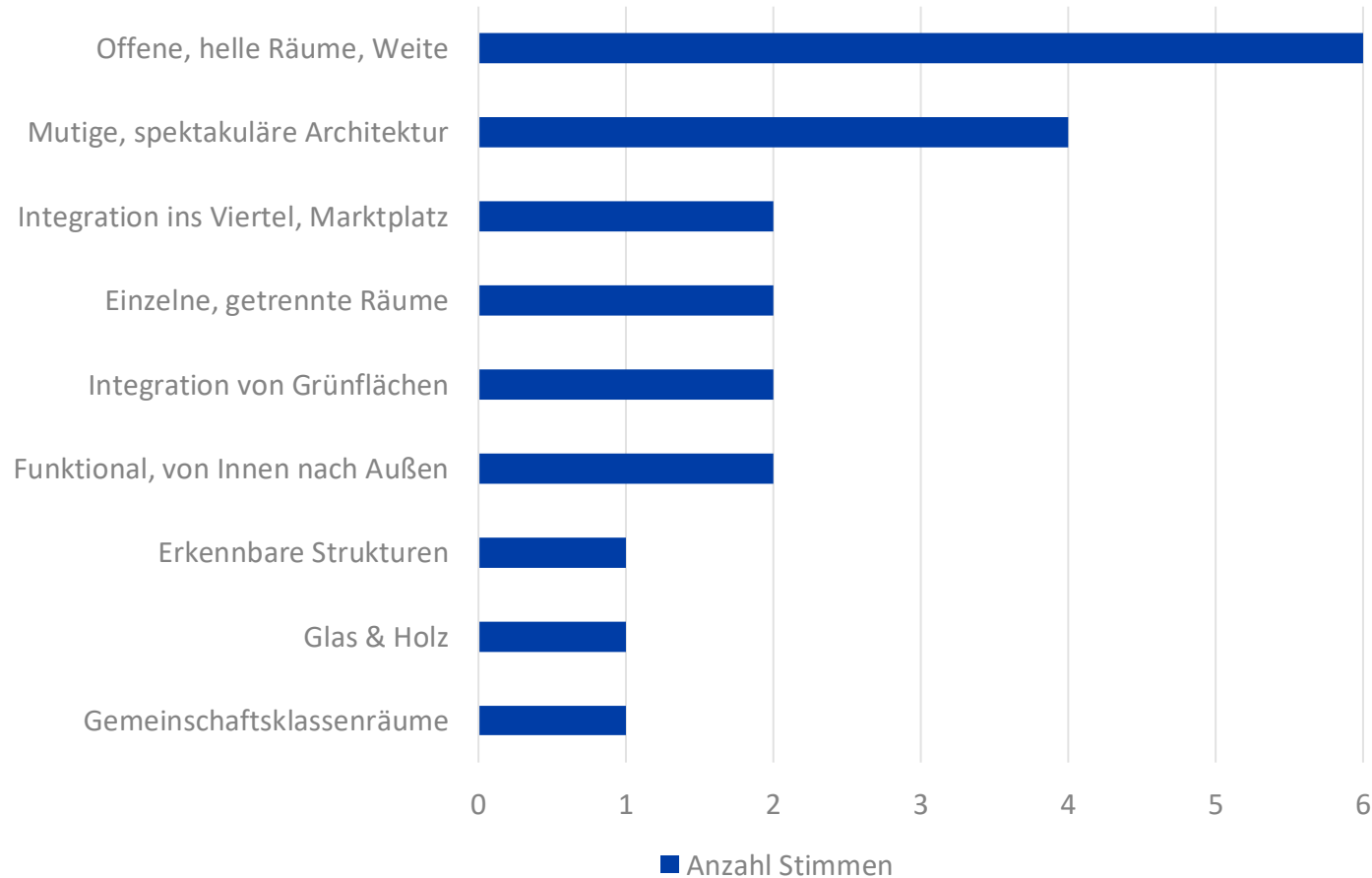
**04** Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

05 Weiteres Vorgehen



# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Architektur und Städtebau



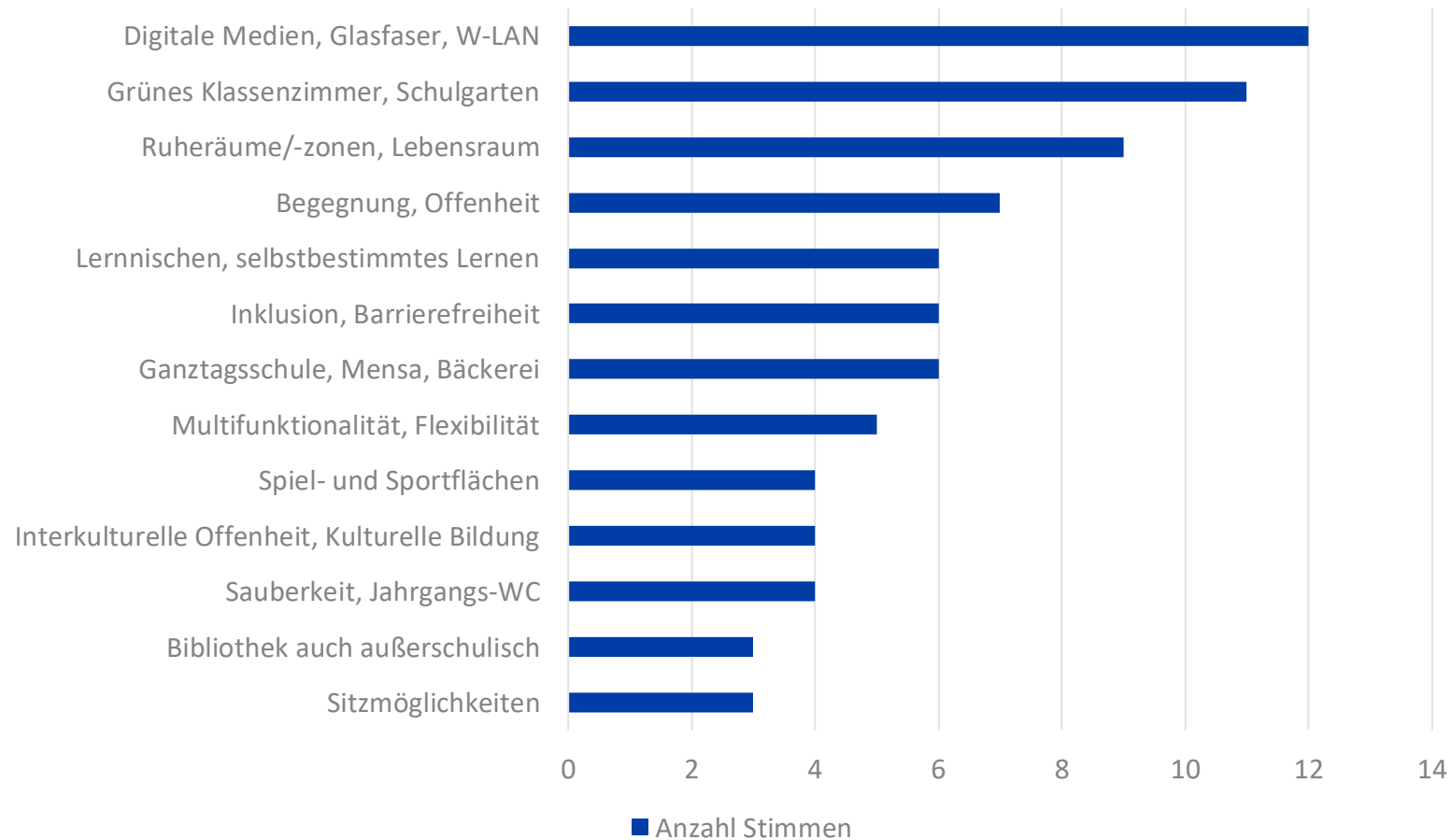
### Themenspeicher - Architektur und Städtebau

Tiefgarage für Autos      Von innen nach außen  
Nachhaltigkeit  
Marktplatz      Rund  
Vertikale Gärten      Weite Solardach  
Schulgarten      WLAN  
getrennte Räume      einzelne Räume  
Work Spaces      Wohlfühlen Farben  
Schule  
Hey offen      Viel Grün  
Sauberkeit      Übergang zur Landschaft  
Schwimmbad      Musik      Turm      Offene Räume  
mutige, spektakuläre Architektur  
großzügige Haltestellen mit gutem Wetterschutz  
Schul-/Communitygarten



# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

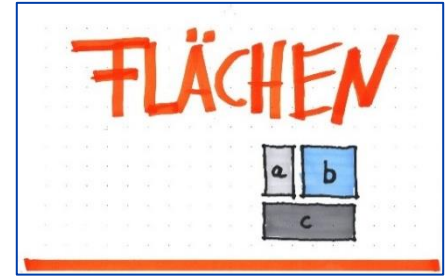
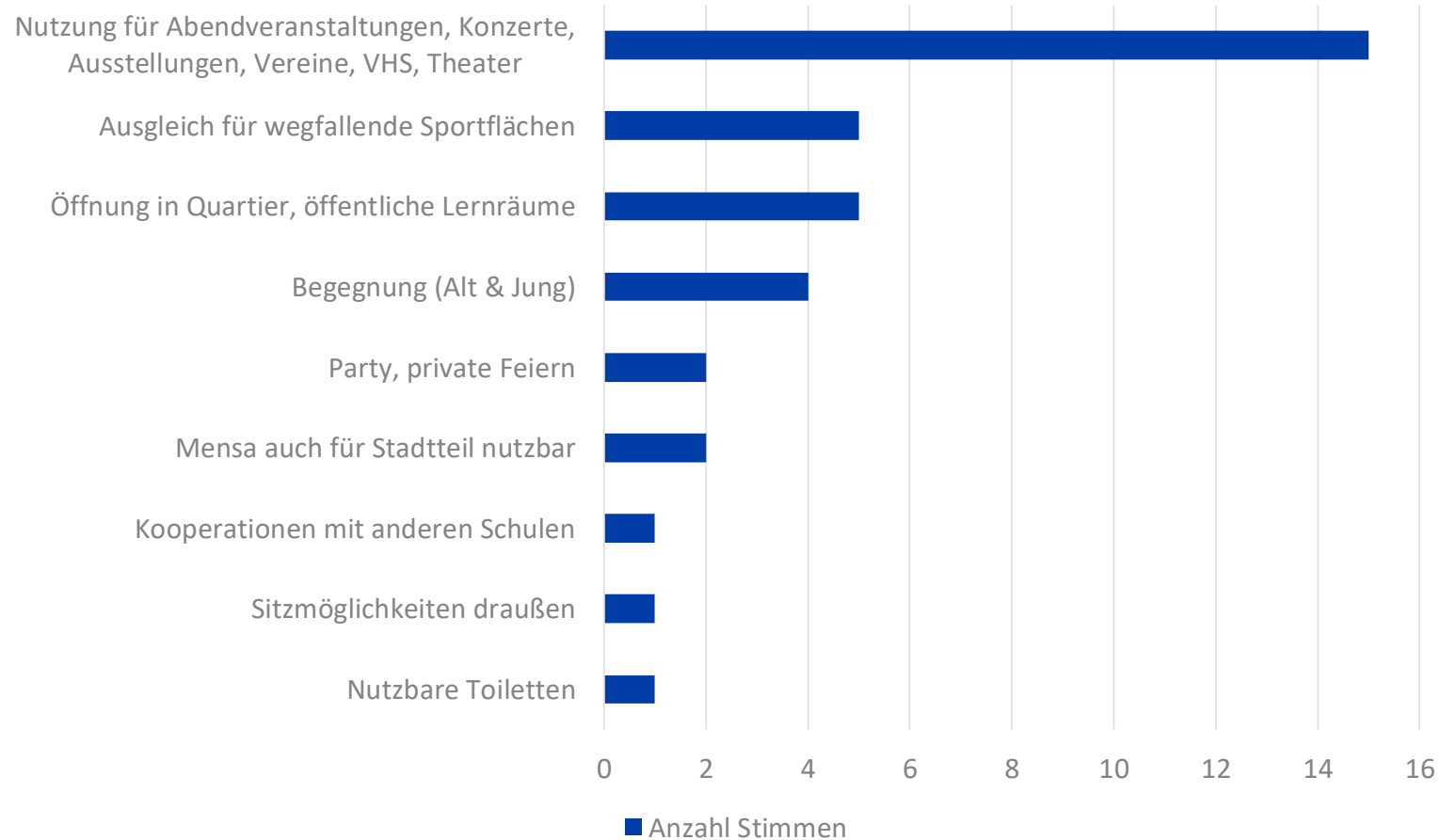
## Schule und Lernen





# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Außerschulische Nutzung

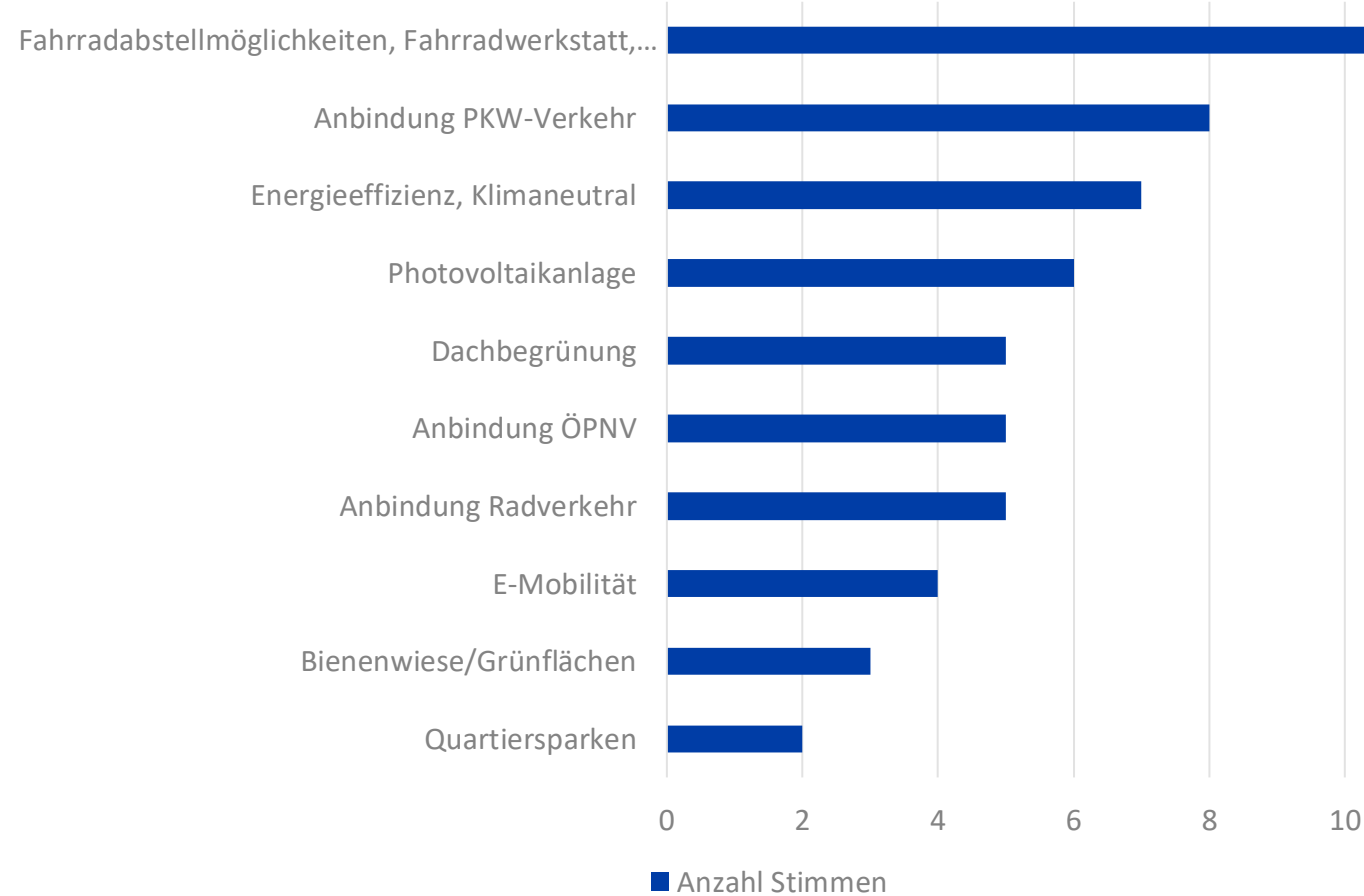






# AUSWERTUNG POLITISCHER KICKOFF VOM 07.10.2021

## Mobilität und Nachhaltigkeit





# AGENDA

01 Bedarfsplanung - Phase 0 eines Bauprojektes

02 Gemeinsame Workshop-Regeln

03 Inhaltlicher KickOff

04 Auswertung politischer KickOff v. 07.10.2021

**05 Weiteres Vorgehen**



## WEITERES VORGEHEN



ERFOLGREICHE GEBÄUDE

LEBENSWERTE STÄDTE

RENDITESTARKE PORTFOLIOS

LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

ZUKUNFTSWEISENDE BERATUNG



DREES &  
SOMMER